

STIHL®

STIHL HTA 65, 85

Gebrauchsanleitung
Instruction Manual
Notice d'emploi
Manual de instrucciones

Istruzioni d'uso
Instruções de serviço
Handleiding



- Ⓓ **Gebrauchsanleitung**
1 - 39
- ⒼⒷ **Instruction Manual**
40 - 77
- Ⓕ **Notice d'emploi**
78 - 120
- Ⓔ **Manual de instrucciones**
121 - 161
- Ⓘ **Istruzioni d'uso**
162 - 201
- Ⓟ **Instruções de serviço**
202 - 243
- ⓃⓁ **Handleiding**
244 - 283

Inhaltsverzeichnis

Zu dieser Gebrauchsanleitung	2	Technische Daten	32
Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik	2	Betriebsstörungen beheben	33
Anwendung	8	Reparaturhinweise	35
Schneidgarnitur	10	Entsorgung	35
Führungsschiene und Sägekette montieren	10	EG Konformitätserklärung	35
Sägekette spannen	11	Anschriften	36
Spannung der Sägekette prüfen	12	Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge	37
Kettenschmieröl	12		
Kettenschmieröl einfüllen	12		
Kettenschmierung prüfen	14		
Teleskopschaft einstellen	15		
Traggurt anlegen	16		
Rückentragsystem	16		
Ladegerät elektrisch anschließen	17		
Akku laden	17		
LEDs am Akku	18		
LED am Ladegerät	20		
Gerät einschalten	21		
Gerät ausschalten	22		
Betriebshinweise	22		
Führungsschiene in Ordnung halten	23		
Motorkühlung	24		
Gerät aufbewahren	24		
Kettenrad prüfen und wechseln	25		
Sägekette pflegen und schärfen	25		
Wartungs- und Pflegehinweise	29		
Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden	30		
Wichtige Bauteile	31		

Verehrte Kundin, lieber Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein Qualitätserzeugnis der Firma STIHL entschieden haben.

Dieses Produkt wurde mit modernen Fertigungsverfahren und umfangreichen Qualitätssicherungsmaßnahmen hergestellt. Wir sind bemüht alles zu tun, damit Sie mit diesem Gerät zufrieden sind und problemlos damit arbeiten können.

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an unsere Vertriebsgesellschaft.

Ihr



Dr. Nikolas Stihl

Diese Gebrauchsanleitung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten, besonders das Recht der Vervielfältigung, Übersetzung und der Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Zu dieser Gebrauchsanleitung

Bildsymbole

Bildsymbole, die auf dem Gerät angebracht sind, sind in dieser Gebrauchsanleitung erklärt.

Abhängig von Gerät und Ausstattung können folgende Bildsymbole am Gerät angebracht sein.



Tank für Kettenschmieröl;
Kettenschmieröl



Kettenlaufriichtung



Sägekette spannen



Temperatur
Überlastschutz



Entriegeln



Verriegeln

Kennzeichnung von Textabschnitten



WARNUNG

Warnung vor Unfall- und Verletzungsgefahr für Personen sowie vor schwerwiegenden Sachschäden.



HINWEIS

Warnung vor Beschädigung des Gerätes oder einzelner Bauteile.

Technische Weiterentwicklung

STIHL arbeitet ständig an der Weiterentwicklung sämtlicher Maschinen und Geräte; Änderungen des Lieferumfanges in Form, Technik und Ausstattung müssen wir uns deshalb vorbehalten.

Aus Angaben und Abbildungen dieser Gebrauchsanleitung können deshalb keine Ansprüche abgeleitet werden.

Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik



Besondere Sicherheitsmaßnahmen sind beim Arbeiten mit diesem Gerät erforderlich, weil mit sehr hoher Kettengeschwindigkeit gearbeitet wird, die Schneidezähne sehr scharf sind und das Gerät eine große Reichweite hat.



Die gesamte Gebrauchsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam lesen und für späteren Gebrauch sicher aufbewahren. Nichtbeachten der Gebrauchsanleitung kann lebensgefährlich sein.

Zur Verwendung

Den Akku-Hoch-Entaster nur zum Entasten (Schneiden oder Zurückschneiden von Ästen) verwenden – nicht zum Fällen einsetzen.

Mit dem Akku-Hoch-Entaster nur Holz und hölzerne Gegenstände sägen.

Für andere Zwecke darf das Motorgerät nicht benutzt werden – **Unfallgefahr!**

Generell zu beachten

Länderbezogene Sicherheitsvorschriften, z. B. von Berufsgenossenschaften, Sozialkassen, Behörden für Arbeitsschutz und andere beachten.

Der Einsatz Schall emittierender Geräte kann durch nationale wie auch örtliche, lokale Vorschriften zeitlich begrenzt sein.

Wer zum ersten Mal mit dem Gerät arbeitet: Vom Verkäufer oder von einem anderen Fachkundigen erklären lassen, wie man damit sicher umgeht – oder an einem Fachlehrgang teilnehmen.

Minderjährige dürfen nicht mit dem Gerät arbeiten – ausgenommen Jugendliche über 16 Jahre, die unter Aufsicht ausgebildet werden.

Kinder, Tiere und Zuschauer fernhalten.

Der Benutzer ist verantwortlich für Unfälle oder Gefahren, die gegenüber anderen Personen oder deren Eigentum auftreten.

Gerät nur an Personen weitergeben oder ausleihen, die mit diesem Modell und seiner Handhabung vertraut sind – stets die Gebrauchsanleitung mitgeben.

Wer mit dem Gerät arbeitet, muss ausgeruht, gesund und in guter Verfassung sein.

Wer sich aus gesundheitlichen Gründen nicht anstrengen darf, sollte seinen Arzt fragen, ob die Arbeit mit einem Gerät möglich ist.

Nach der Einnahme von Alkohol, Medikamenten, die das Reaktionsvermögen beeinträchtigen oder Drogen darf nicht mit dem Gerät gearbeitet werden.

Bei ungünstigem Wetter (Regen, Schnee, Eis, Wind) die Arbeit verschieben – **erhöhte Unfallgefahr!**

Bekleidung und Ausrüstung

Vorschriftsmäßige Bekleidung und Ausrüstung tragen.



Die Kleidung muss zweckmäßig sein und darf nicht behindern. Eng anliegende Kleidung mit **Schnittschutzeinlage** – Kombianzug, kein Arbeitsmantel.

Keine Kleidung tragen, die sich in Holz, Gestrüpp oder sich bewegenden Teilen des Gerätes verfangen kann. Auch keinen Schal, keine Krawatte und keinen Schmuck. Lange Haare zusammenbinden und sichern (Kopftuch, Mütze, Helm etc.).



Schutztiefel tragen – mit Schnittschutz, griffiger Sohle und Stahlkappe



Um die Gefahr von Augenverletzungen zu reduzieren enganliegende Schutzbrille nach Norm EN 166 tragen. Auf richtigen Sitz der Schutzbrille achten.

Schutzhelm tragen bei Gefahr von herabfallenden Gegenständen.




Robuste Arbeitshandschuhe aus widerstandsfähigem Material tragen (z. B. Leder).

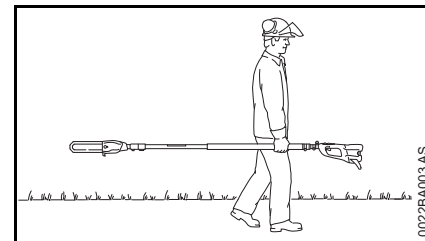
STIHL bietet ein umfangreiches Programm an persönlicher Schutzausrüstung an.

Zum Gerät

Keine Änderungen am Gerät vornehmen – die Sicherheit kann dadurch gefährdet werden. Für Personen- und Sachschäden, die bei der Verwendung nicht zugelassener Anbaugeräte auftreten, schließt STIHL jede Haftung aus.

Gerät transportieren

Immer Gerät ausschalten und Akku aus dem Gerät herausnehmen, Rasthebel auf  stellen und Kettenschutz anbringen – auch beim Transport über kurze Strecken. Dadurch kein unbeabsichtigtes Anlaufen des Motors.



Gerät nur ausbalanciert am Schaft tragen – Schneidgarnitur nach hinten.

In Fahrzeugen: Gerät gegen Umkippen, Beschädigung und Auslaufen von Kettenschmieröl sichern.

Gerät reinigen

Zur Reinigung des Gerätes keine Hochdruckreiniger verwenden. Der harte Wasserstrahl kann Teile des Gerätes beschädigen.

Gerät nicht mit Wasser abspritzen.

Gerät aufbewahren

Wird das Gerät nicht benutzt, ist es so abzustellen, dass niemand gefährdet wird. Gerät vor unbefugtem Zugriff sichern.

Zubehör und Ersatzteile

Nur solche Werkzeuge, Führungsschienen, Sägeketten, Kettenräder oder Zubehöre anbauen, die von STIHL für dieses Gerät zugelassen sind, oder technisch gleichartige Teile. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden. Nur hochwertige Werkzeuge oder Zubehöre verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen.

STIHL empfiehlt STIHL Original Werkzeuge, Führungsschienen, Sägeketten, Kettenräder und Zubehör zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Produkt und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

Zum Antrieb

Akku

Das Beilageblatt oder die Gebrauchsanleitung des STIHL Akkus beachten und sicher aufbewahren.

Weiterführende Sicherheitshinweise – siehe www.stihl.com/safety-data-sheets

Ladegerät

Das Beilageblatt des STIHL Ladegerätes beachten und sicher aufbewahren.

Zur Bedienung




Akku aus dem Gerät herausnehmen bei:

- Prüf-, Einstell- und Reinigungsarbeiten
- Arbeiten an der Schneidgarnitur
- Verlassen des Geräts
- Transport
- Aufbewahrung
- Reparatur- und Wartungsarbeiten
- bei Gefahr und im Notfall

Dadurch kein unbeabsichtigtes Anlaufen des Motors.

Vor der Arbeit

Gerät auf betriebssicheren Zustand prüfen – entsprechende Kapitel in der Gebrauchsanleitung beachten:

- richtig montierte Führungsschiene
- richtig gespannte Sägekette
- Schalthebel und Schalthebelsperre müssen leichtgängig sein (Rasthebel auf ) – Schalter müssen nach dem Loslassen in die Ausgangsposition zurückfedern
- Schalthebel bei nicht gedrückter Schalthebelsperre blockiert
- keine Änderung an den Bedienungs- und Sicherheitseinrichtungen vornehmen
- Handgriffe müssen sauber und trocken, frei von Öl und Schmutz sein – wichtig zur sicheren Führung des Gerätes
- Gerät auf Beschädigungen bzw. Verschleiß prüfen. Beschädigte Teile erneuern.
- Kontakte im Akkuschacht des Gerätes auf Fremdkörper prüfen
- Akku richtig einsetzen – muss hörbar einrasten
- keine defekten oder deformierten Akkus verwenden

Das Gerät darf nur in betriebssicherem Zustand betrieben werden –

Unfallgefahr!

Für den Notfall bei Verwendung von Traggurten: Schnelles Absetzen des Gerätes üben. Beim Üben das Gerät nicht auf den Boden werfen, um Beschädigungen zu vermeiden.

Gerät einschalten


Nur auf ebenem Untergrund, auf festen und sicheren Stand achten, Gerät sicher festhalten – die Sägekette darf keine Gegenstände und nicht den Boden berühren.

Das Gerät wird nur von einer Person bedient – keine weiteren Personen im Arbeitsbereich beim Einschalten dulden.

Gerät nicht einschalten, wenn sich die Sägekette in einem Schnittpalt befindet.

Während der Arbeit

Immer für festen und sicheren Stand sorgen.

Bei drohender Gefahr bzw. im Notfall sofort Gerät ausschalten, Rasthebel auf  stellen und den Akku aus dem Gerät herausnehmen.

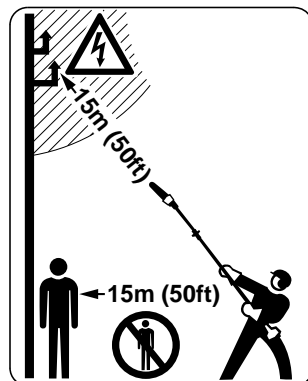
Das Gerät ist mit einem System zum schnellen Stoppen der Sägekette ausgestattet – die Sägekette kommt unmittelbar zum Stehen, wenn der Schalthebel losgelassen wird.

Diese Funktion regelmäßig, in kurzen Abständen kontrollieren. Gerät nicht betreiben, wenn die Sägekette bei losgelassenem Schalthebel nachläuft – **Verletzungsgefahr!** Fachhändler aufsuchen.

Das Gerät wird nur von einer Person bedient – keine weiteren Personen im Arbeitsbereich dulden.

Das Elektrowerkzeug darf nur an den isolierten Griffflächen gehalten werden, weil die Sägekette verdeckte Leitungen berühren kann. Sägeketten, die einen spannungsführenden Draht berühren, machen metallene Teile des

Elektrowerkzeugs spannungsführend und könnten dem Bediener einen elektrischen Schlag versetzen.



Im Umkreis von 15 m darf sich keine weitere Person aufhalten – durch herabfallende Äste und weggeschleuderte Holzpartikel – **Verletzungsgefahr!**

Diesen Abstand auch zu Sachen (Fahrzeugen, Fensterscheiben) einhalten – **Gefahr der Sachbeschädigung!**

Mit der Schienenspitze einen Mindestabstand von 15 m zu Strom führenden Leitungen einhalten. Bei Hochspannung kann ein Stromüberschlag auch über eine größere Luftstrecke erfolgen. Bei Arbeiten im näheren Umfeld von Strom führenden Leitungen muss der Strom abgeschaltet sein.

Mit diesem Gerät kann bei Regen und Nässe gearbeitet werden. Ein nass gewordenes Gerät nach der Arbeit trocknen.

Vorsicht bei Glätte, Nässe, Schnee, Eis, an Abhängen, auf unebenem Gelände oder auf frisch geschältem Holz (Rinde) – **Rutschgefahr!**

Vorsicht bei Baumstümpfen, Wurzeln, Gräben – **Stolpergefahr!**

Nicht alleine arbeiten – stets Rufweite einhalten zu anderen Personen, die im Notfall Hilfe leisten können.

Bei angelegtem Gehörschutz ist erhöhte Achtsamkeit und Umsicht erforderlich – das Wahrnehmen von warnenden Geräuschen (Schreie, Signaltöne u.a.) ist eingeschränkt.

Rechtzeitig Arbeitspausen einlegen, um Müdigkeit und Erschöpfung vorzubeugen – **Unfallgefahr!**

Ruhig und überlegt arbeiten – nur bei guten Licht- und Sichtverhältnissen. Umsichtig arbeiten, andere nicht gefährden.


Während der Arbeit entstehende Stäube (z. B. Holzstaub) können gesundheitsgefährdend sein. Bei Staubentwicklung Staubschutzmaske tragen.


Nicht rauchen bei der Benutzung und in der näheren Umgebung des Gerätes – **Brandgefahr!**

Sägekette regelmäßig, in kurzen Abständen und bei spürbaren Veränderungen sofort überprüfen:

- Gerät ausschalten, abwarten, bis die Sägekette still steht, Akku herausnehmen
- Zustand und festen Sitz prüfen
- Schärfzustand beachten

Bei eingeschaltetem Gerät Sägekette nicht berühren. Wird die Sägekette durch einen Gegenstand blockiert, sofort Gerät ausschalten – dann erst den Gegenstand beseitigen – **Verletzungsgefahr!**

Vor dem Verlassen des Gerätes: Gerät ausschalten, Rasthebel auf  stellen und den Akku aus dem Gerät herausnehmen.

Zum Wechseln der Sägekette Gerät ausschalten, Rasthebel auf  stellen und den Akku aus dem Gerät herausnehmen. Durch unbeabsichtigtes Anlaufen des Motors – **Verletzungsgefahr!**

Falls das Gerät nicht bestimmungsgemäßer Beanspruchung (z. B. Gewalteinwirkung durch Schlag oder Sturz) ausgesetzt wurde, unbedingt vor weiterem Betrieb auf betriebssicheren Zustand prüfen – siehe auch "Vor der Arbeit". Insbesondere die Funktionstüchtigkeit der Sicherheitseinrichtungen prüfen. Geräte, die nicht mehr betriebssicher sind, auf keinen Fall weiter benutzen. Im Zweifelsfall Fachhändler aufsuchen.

Bei Arbeiten in der Höhe:

- immer Hubarbeitsbühne benutzen
- niemals auf einer Leiter oder im Baum stehend arbeiten
- niemals an instabilen Standorten arbeiten
- niemals mit einer Hand arbeiten

Nach der Arbeit

Gerät von Staub und Schmutz reinigen – keine Fett lösenden Mittel verwenden.

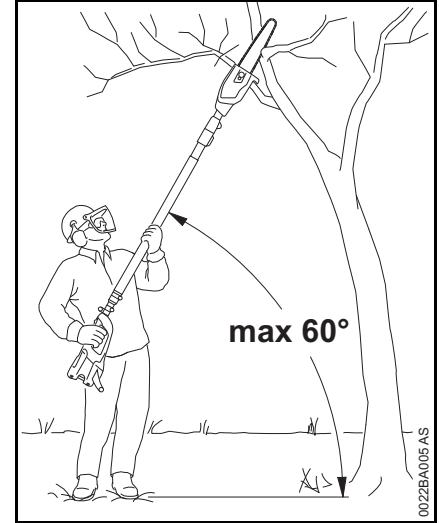
Gerät halten und führen



Gerät immer **mit beiden Händen festhalten**: Rechte Hand am Bedienungsgriff – linke Hand am Schaft – auch bei Linkshändern.

Zur sicheren Führung Bedienungsgriff und Schaft mit den Daumen fest umfassen.

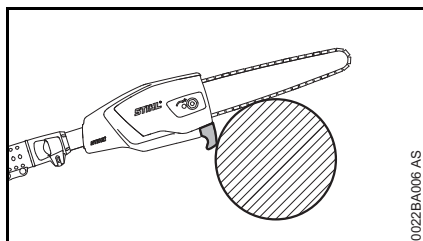
Entasten



Gerät schräg halten, nicht direkt unter dem zu sägenden Ast stehen. Winkel von 60° zur Horizontalen nicht überschreiten. Auf herabfallendes Holz achten.

Gelände im Arbeitsbereich frei halten – herabgefallene Zweige und Äste wegräumen.

Vor dem Sägen von Ästen Fluchtweg festlegen und Hindernisse beseitigen.



Beim Trennschnitt die Schiene im Bereich des Hakens am Ast zur Anlage bringen. Dies vermeidet ruckartige Bewegungen des Gerätes bei Beginn des Trennschnittes.

Nur mit richtig geschärfter und gespannter Sägekette arbeiten – Tiefenbegrenzerabstand nicht zu groß.

Trennschnitt von oben nach unten durchführen – vermeidet Klemmen der Säge im Schnitt.

Bei dicken, schweren Ästen Entlastungsschnitt ausführen – siehe "Anwendung".

Unter Spannung stehende Äste nur mit größter Vorsicht sägen –

Verletzungsgefahr! Immer zuerst an der Druckseite einen Entlastungsschnitt einsägen, dann an der Zugseite den Trennschnitt durchführen – vermeidet Klemmen der Säge im Schnitt.

Vorsicht beim Schneiden von gesplittertem Holz – **Verletzungsgefahr durch mitgerissene Holzstücke!**

Am Hang immer oberhalb oder seitlich des zu sägenden Astes stehen. Auf abrollende Äste achten.

Am Ende des Schnittes wird das Gerät nicht mehr über die Schneidgarnitur im Schnitt abgestützt. Der Benutzer muss

die Gewichtskraft des Gerätes aufnehmen – **Gefahr des Kontrollverlustes!**

Gerät nur mit laufender Sägekette aus dem Schnitt ziehen.

Keine Fremdkörper an die Sägekette kommen lassen: Steine, Nägel usw. können weggeschleudert werden und die Sägekette beschädigen.


Wenn eine rotierende Sägekette auf einen Stein oder einen anderen harten Gegenstand trifft, kann es zu Funkenbildung kommen, wodurch unter gewissen Umständen leicht entflammare Stoffe in Brand geraten können. Auch trockene Pflanzen und Gestrüpp sind leicht entflammbar, besonders bei heißen, trockenen Wetterbedingungen. Wenn Brandgefahr besteht, den Hoch-Entaster nicht in der Nähe leicht entflammbarer Stoffe, trockener Pflanzen oder Gestrüpp verwenden. Unbedingt bei der zuständigen Forstbehörde nachfragen, ob Brandgefahr besteht.

Vibrationen

Dieses Gerät zeichnet sich durch eine geringe Vibrationsbelastung der Hände aus.

Trotzdem wird dem Benutzer eine medizinische Untersuchung empfohlen, falls im Einzelfall der Verdacht auf Durchblutungsstörungen der Hände (z. B. Fingerkribbeln) besteht.

Wartung und Reparaturen

Vor allen Reparatur- und Wartungsarbeiten den Rasthebel auf  stellen und den Akkumulator aus dem Gerät herausnehmen. Dadurch kein unbeabsichtigtes Anlaufen des Motors.

Gerät regelmäßig warten. Nur Wartungsarbeiten und Reparaturen ausführen, die in der Gebrauchsanleitung beschrieben sind. Alle anderen Arbeiten von einem Fachhändler ausführen lassen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Nur hochwertige Ersatzteile verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden.

STIHL empfiehlt STIHL Original Ersatzteile zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Gerät und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

Keine Änderungen am Gerät vornehmen – die Sicherheit kann gefährdet werden – **Unfallgefahr!**

Elektrische Kontakte sowie Anschlussleitung und Netzstecker des Ladegerätes regelmäßig auf einwandfreie Isolation und Alterung (Brüchigkeit) überprüfen.

Elektrische Bauteile wie z. B. die Anschlussleitung des Ladegerätes, dürfen nur von Elektro-Fachkräften instandgesetzt bzw. erneuert werden.

Schärfanleitung beachten – zur sicheren und richtigen Handhabung Sägekette und Führungsschiene immer in einwandfreiem Zustand halten, Sägekette richtig geschärft, gespannt und gut geschmiert.


Sägekette, Führungsschiene und Kettenrad rechtzeitig wechseln.

Kettenschmieröl nur in vorschriftsmäßigen und einwandfrei beschrifteten Behältern lagern.

Kunststoffteile mit einem Tuch reinigen. Scharfe Reinigungsmittel können den Kunststoff beschädigen.

Kühlluftschlitze im Motorgehäuse bei Bedarf reinigen.

Führungsnuten des Akkumulators frei von Schmutz halten – bei Bedarf reinigen.

Gerät sicher in einem trockenen Raum, dem Rasthebel auf  und nur mit entnommenem Akkumulator aufbewahren.

Anwendung

Vorbereitung

- entsprechende Schutzkleidung tragen, Sicherheitsvorschriften beachten
- Teleskopschaft auf die gewünschte Länge einstellen (Ausführung mit Teleskopschaft)
- Traggurt anlegen

Schnittfolge

Um ein Herabfallen der geschnittenen Äste zu erleichtern, sollten die unteren Äste zuerst geschnitten werden. Schwere Äste (mit größerem Durchmesser) in kleinen Stücken absägen.



WARNUNG

Nie unter den Ast stehen, an dem gearbeitet wird – Sturzraum herabfallender Äste beachten! – Auf dem Boden auftreffende Äste können hochschnellen – **Verletzungsgefahr!**

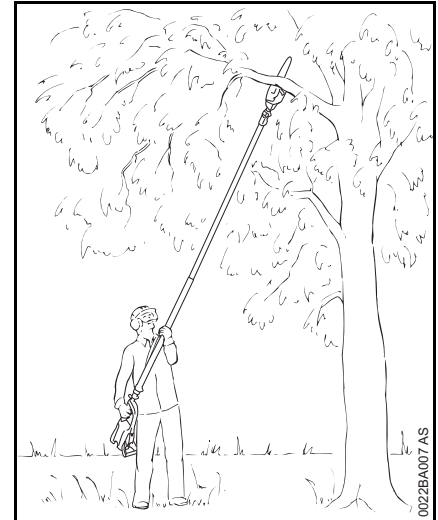
Entsorgung

Das Schnittgut nicht in den Hausmüll werfen – Schnittgut kann kompostiert werden!

Arbeitstechnik

Rechte Hand am Bedienungsgriff, linke Hand am Schaft bei angewinkeltem Arm in eine bequeme Griffposition bringen.

Mit der linken Hand immer im Bereich des Griffschlauches greifen.

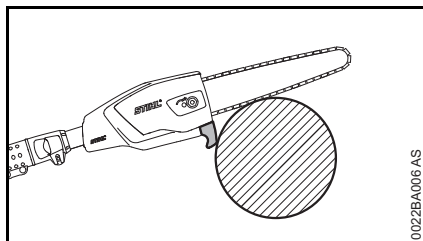


Der Anstellwinkel sollte immer **60° oder kleiner** sein!

Die kräfteschonendste Haltung ergibt sich bei einem Anstellwinkel von 60°.

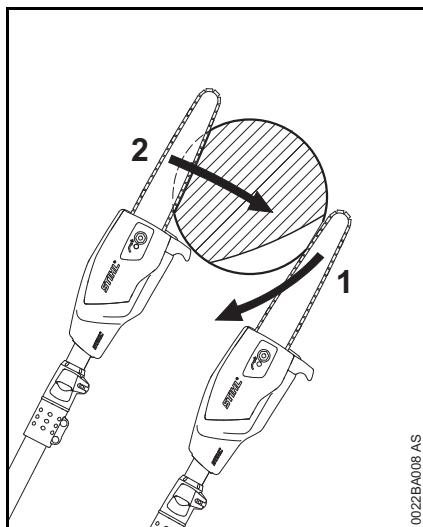
Bei verschiedenen Anwendungsfällen kann von diesem Winkel abgewichen werden.

Trennschnitt



Die Schiene im Bereich des Hakens am Ast zur Anlage bringen und Trennschnitt von oben nach unten ausführen – vermeidet Klemmen der Säge im Schnitt.

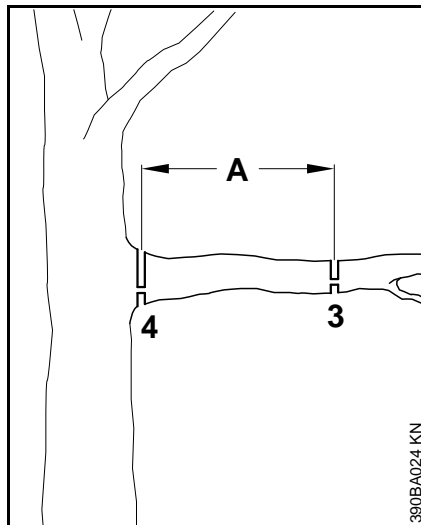
Entlastungsschnitt



Zur Vermeidung des Abschälens der Rinde bei dickeren Ästen an der Unterseite einen

- Entlastungsschnitt (1) einsägen, hierzu Schneidgarntur anlegen und bogenförmig bis zur Schienenspitze nach unten führen
- Trennschnitt (2) ausführen – dabei Schiene im Bereich des Hakens am Ast zur Anlage bringen

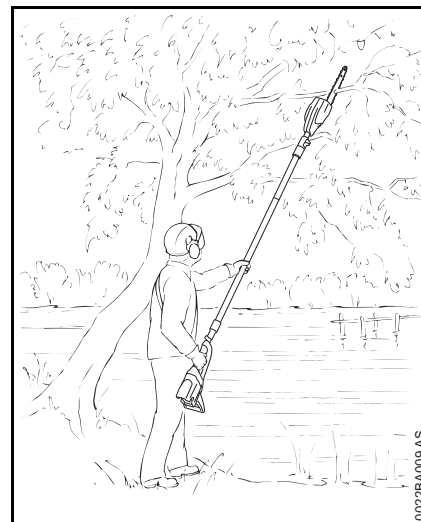
Sauberer Schnitt bei dicken Ästen



Bei Astdurchmessern über 10 cm zuerst

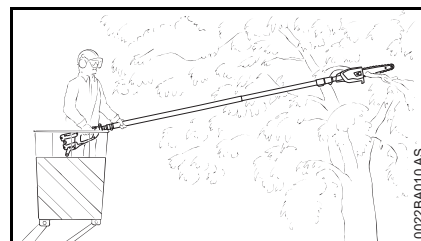
- Vorschnitt (3), mit Entlastungsschnitt und Trennschnitt im Abstand (A) von ca. 20 cm vor der gewünschten Schnittstelle ausführen, dann sauberen Schnitt (4), mit Entlastungsschnitt und Trennschnitt an der gewünschten Stelle durchführen

Schnitt über Hindernisse



Durch die große Reichweite können Äste auch über Hindernisse hinweg, wie z. B. Gewässer geschnitten werden. Der Anstellwinkel hängt von der Lage des Astes ab.

Schnitt aus einer Hubarbeitsbühne

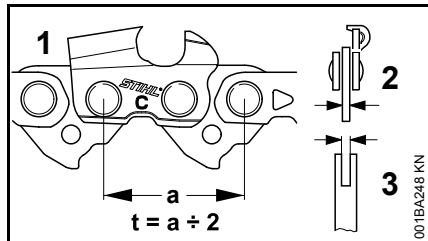


Durch die große Reichweite können Äste direkt am Stamm geschnitten werden, ohne dabei andere Äste durch die Hubarbeitsbühne zu verletzen. Der Anstellwinkel hängt von der Lage des Astes ab.

Schneidgarnitur

Sägekette, Führungsschiene und Kettenrad bilden die Schneidgarnitur.

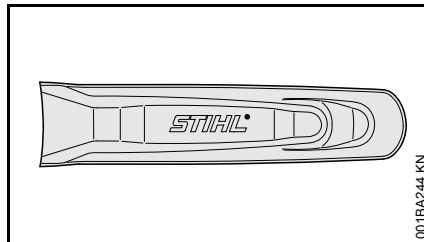
Die im Lieferumfang enthaltene Schneidgarnitur ist optimal auf den Hoch-Entaster abgestimmt.



- Teilung (t) der Sägekette (1), des Kettenrades und des Umlenksterns der Rollomatic Führungsschiene müssen übereinstimmen
- Treibglieddicke (2) der Sägekette (1) muss auf die Nutbreite der Führungsschiene (3) abgestimmt sein

Bei Paarung von Komponenten, die nicht zueinander passen, kann die Schneidgarnitur bereits nach kurzer Betriebszeit irreparabel beschädigt werden.

Kettenschutz



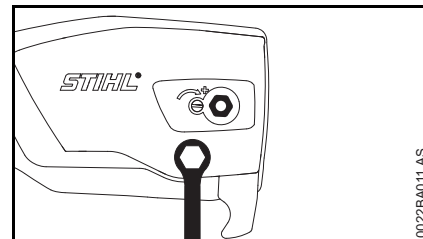
Im Lieferumfang ist ein zur Schneidgarnitur passender Kettenschutz enthalten.

Werden Führungsschienen an einem Hoch-Entaster verwendet, muss immer ein passender Kettenschutz verwendet werden, der die komplette Führungsschiene abdeckt.

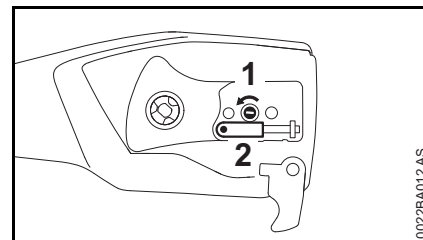
Am Kettenschutz ist seitlich die Länge der dazu passenden Führungsschienen eingepreßt.

Führungsschiene und Sägekette montieren

Kettenraddeckel abbauen

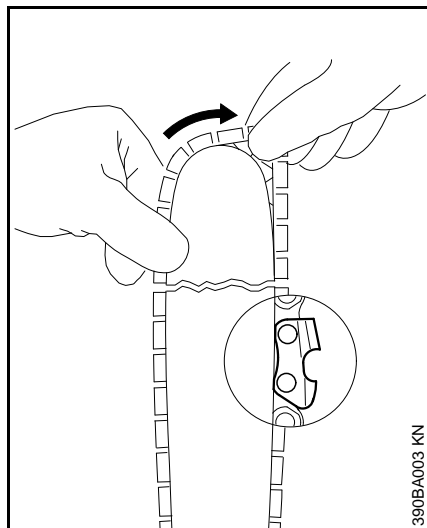


- Mutter abdrehen und Deckel abnehmen



- Schraube (1) nach links drehen bis der Spannschieber (2) links an der Gehäuseaussparung anliegt, dann 5 Umdrehungen zurückdrehen

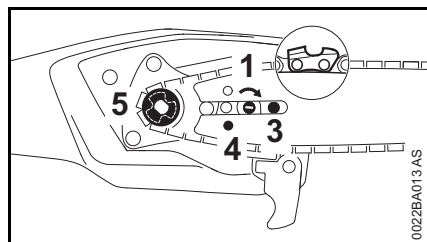
Sägekette auflegen



! WARNUNG

Schutzhandschuhe anziehen –
Verletzungsgefahr durch die scharfen
Schneidezähne.

- Sägekette an der Schienenspitze
beginnend auflegen

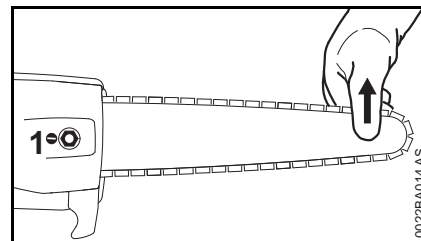


- Führungsschiene über die
Schraube (3) und die
Fixierbohrung (4) über den Zapfen

am Spannschieber legen –
gleichzeitig die Sägekette über das
Kettenrad (5) legen

- Schraube (1) nach rechts drehen
bis die Sägekette unten nur noch
ein wenig durchhängt und die
Nasen der Treibglieder sich in die
Schienennut einlegen
- Deckel wieder aufsetzen und die
Mutter von Hand nur leicht anziehen
- weiter mit "Sägekette spannen"

Sägekette spannen



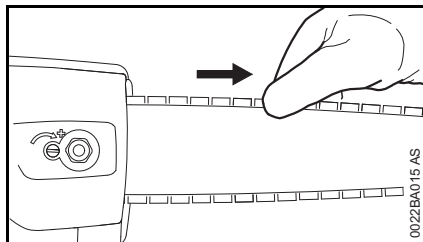
Zum Nachspannen:


- Motor ausschalten, Rasthebel auf
☐ stellen und Akkumulator
entnehmen
- Mutter lösen
- Führungsschiene an der Spitze
anheben
- mit dem Schraubendreher die
Schraube (1) nach rechts drehen,
bis die Sägekette an der
Schienenunterseite anliegt
- Führungsschiene weiterhin
anheben und die Mutter fest
anziehen
- weiter: siehe "Spannung der
Sägekette prüfen"

Eine neue Sägekette muss öfter
nachgespannt werden, als eine, die
schon länger in Betrieb ist!

- Kettenspannung öfter kontrollieren
– siehe "Betriebshinweise"

Spannung der Sägekette prüfen



- Motor ausschalten, Rasthebel auf  stellen und Akkumulator entnehmen
- Schutzhandschuhe anziehen
- Sägekette muss an der Schienenunterseite anliegen und sich von Hand über die Führungsschiene ziehen lassen
- wenn nötig, Sägekette nachspannen

Eine neue Sägekette muss öfter nachgespannt werden, als eine, die schon länger in Betrieb ist.

- Kettenspannung öfter kontrollieren – siehe "Betriebshinweise"

Kettenschmieröl

Zur automatischen, dauerhaften Schmierung von Sägekette und Führungsschiene – nur umweltfreundliches Qualitäts-Kettenschmieröl verwenden – vorzugsweise das biologisch schnell abbaubare STIHL BioPlus.



HINWEIS

Biologisches Kettenschmieröl muss ausreichende Alterungs-Beständigkeit haben (z. B. STIHL BioPlus). Öl mit zu geringer Alterungs-Beständigkeit neigt zu schnellem Verharzen. Die Folge sind feste, schwer entfernbare Ablagerungen, insbesondere im Bereich des Kettenantriebes und an der Sägekette – bis hin zum Blockieren der Ölpumpe.

Die Lebensdauer von Sägekette und Führungsschiene wird wesentlich von der Beschaffenheit des Schmieröls beeinflusst – deshalb nur spezielles Kettenschmieröl verwenden.



WARNUNG

Kein Altöl verwenden! Altöl kann bei längerem und wiederholtem Hautkontakt Hautkrebs verursachen und ist umweltschädlich!



HINWEIS

Altöl hat nicht die erforderlichen Schmiereigenschaften und ist für die Kettenschmierung ungeeignet.

Kettenschmieröl einfüllen



- Füllstand vor Arbeitsbeginn, während der Arbeit und bei jedem Wechsel des Akkumulators, sowie bei Bedarf kontrollieren
- Kettenschmieröl spätestens bei jedem zweiten Wechsel des Akkumulators nachfüllen

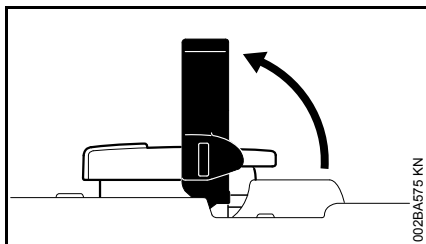
Verringert sich die Ölmenge im Öltank nicht, kann eine Störung der Schmierölförderung vorliegen: Kettenschmierung prüfen, Ölkänae reinigen, evtl. Fachhändler aufsuchen. STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen

Öltankverschluss

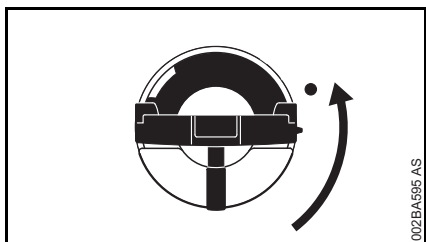


- Tankverschluss und Umgebung gründlich reinigen, damit kein Schmutz in den Öltank fällt
- Gerät so positionieren, dass der Tankverschluss nach oben weist

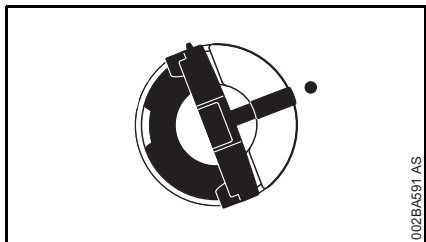
Öffnen



- Bügel aufklappen



- Tankverschluss drehen (ca. 1/4 Umdrehung)



Markierungen an Tankverschluss und Öltank müssen miteinander fluchten



- Tankverschluss abnehmen

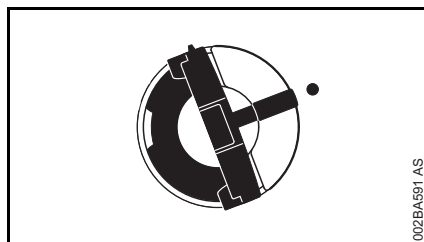
Kettenschmieröl einfüllen

- Kettenschmieröl einfüllen

Beim Auftanken kein Kettenschmieröl verschütten und den Tank nicht randvoll füllen.

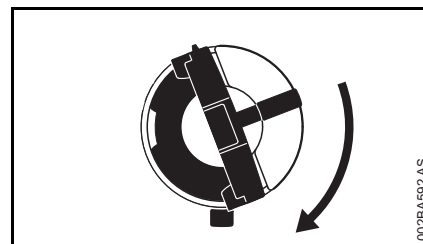
STIHL empfiehlt das STIHL Einfüllsystem für Kettenschmieröl (Sonderzubehör).

Schließen

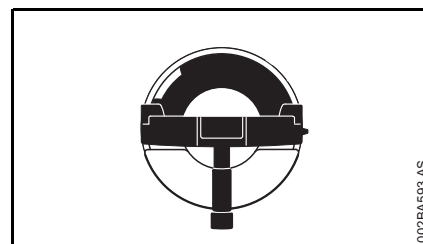


Bügel ist senkrecht:

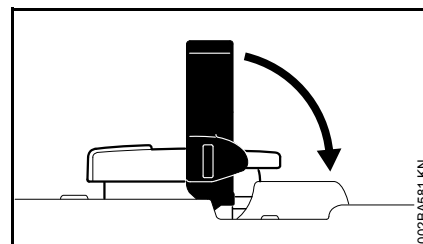
- Tankverschluss ansetzen – Markierungen an Tankverschluss und Öltank müssen miteinander fluchten
- Tankverschluss bis zur Anlage nach unten drücken



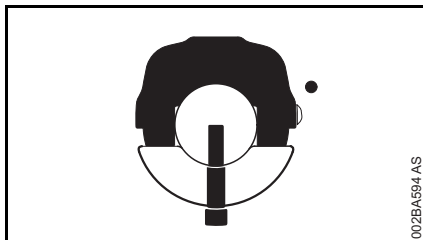
- Tankverschluss gedrückt halten und im Uhrzeigersinn drehen bis er einrastet



Dann fluchten Markierungen an Tankverschluss und Öltank miteinander



- Bügel zuklappen

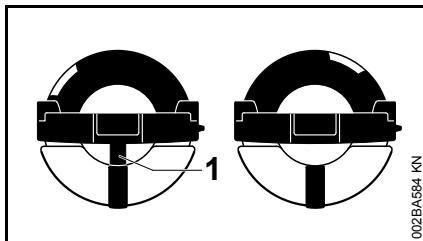


Tankverschluss ist verriegelt

Wenn sich der Tankverschluss nicht mit dem Öltank verriegeln lässt

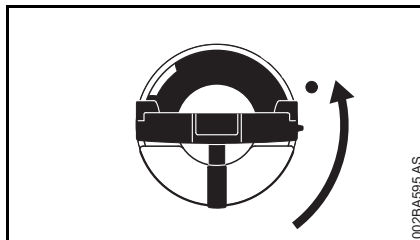
Unterteil des Tankverschlusses ist gegenüber dem Oberteil verdreht.

- Tankverschluss vom Öltank abnehmen und von der Oberseite aus betrachten



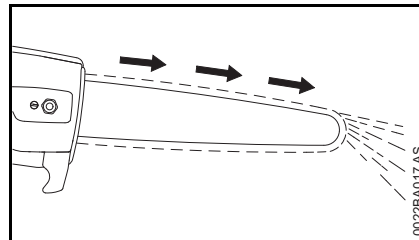
links: Unterteil des Tankverschlusses verdreht – innenliegende Markierung (1) fluchtet mit der äußeren Markierung

rechts: Unterteil des Tankverschlusses in richtiger Position – innenliegende Markierung befindet sich unterhalb des Bügels. Sie fluchtet nicht mit der äußeren Markierung



- Tankverschluss ansetzen und so lange gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis er in den Sitz des Einfüllstutzens eingreift
- Tankverschluss weiter gegen den Uhrzeigersinn drehen (ca. 1/4 Umdrehung) – Unterteil des Tankverschlusses wird dadurch in die richtige Position gedreht
- Tankverschluss im Uhrzeigersinn drehen und schließen – siehe Abschnitt "Schließen"

Kettenschmierung prüfen



Die Sägekette muss immer etwas Öl abschleudern.

HINWEIS

Niemals ohne Kettenschmierung arbeiten! Bei trocken laufender Sägekette wird die Schneidgarntur in kurzer Zeit irreparabel zerstört. Vor der Arbeit immer Kettenschmierung und Ölstand im Tank überprüfen.


Jede neue Sägekette braucht eine Einlaufzeit von 2 bis 3 Minuten.

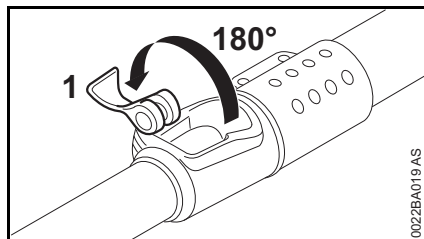
Nach dem Einlaufen Kettenspannung prüfen und wenn nötig korrigieren – siehe "Spannung der Sägekette prüfen".

Teleskopschaft einstellen

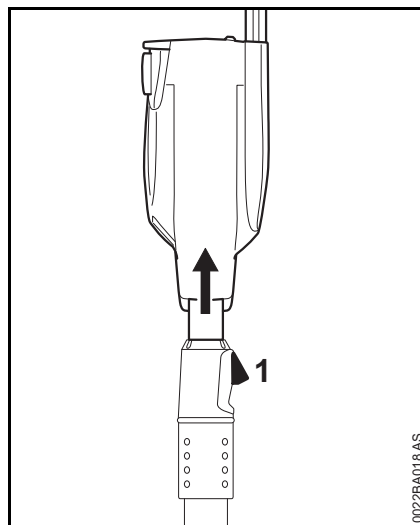
Nur für Ausführung mit Teleskopschaft

! WARNUNG

Immer das Gerät ausschalten und den Rasthebel auf  stellen!



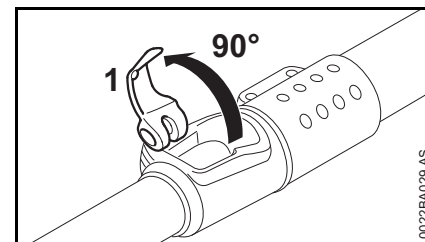
- Hebel (1) des Schnellspanners öffnen und bis zum Anschlag umlegen



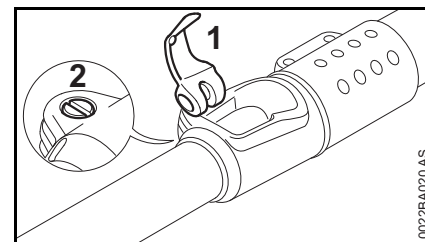
- Schaft auf die gewünschte Länge einstellen
- Hebel (1) schließen und bis zum Anschlag andrücken
- Klemmkraft prüfen – ist die Klemmkraft nicht ausreichend: weiter mit "Klemmkraft einstellen"

Die Klemmkraft ist ausreichend, wenn bei geschlossenem Schnellspanner die Schaftlänge nicht verändert werden kann.

Klemmkraft einstellen



- Hebel (1) des Schnellspanners um 90° öffnen



- Schraube (2) im Uhrzeigersinn gefühlvoll bis zur Anlage drehen – der Hebel muss sich noch leichtgängig schließen lassen; andernfalls ist die Klemmkraft zu hoch
- Hebel (1) schließen und bis zum Anschlag andrücken – die Klemmkraft ist zu hoch, wenn der Hebel nicht vollständig am Anschlag anliegt
- Klemmkraft prüfen

Ist die Klemmkraft nicht ausreichend:

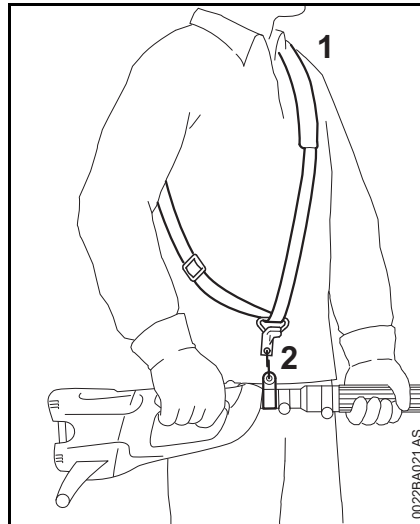
- Schraube (2) gefühlvoll in Schritten von 1/4 Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen – Klemmkraft wird erhöht

Ist die Klemmkraft zu hoch:

- Schraube (2) gefühlvoll in Schritten von 1/4 Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn drehen – Klemmkraft wird verringert

Traggurt anlegen

Einschultergurt



- Einschultergurt (1) anlegen
- Gurtlänge so einstellen, dass sich der Karabinerhaken (2) bei eingehängtem Gerät auf Höhe der rechten Hüfte befindet

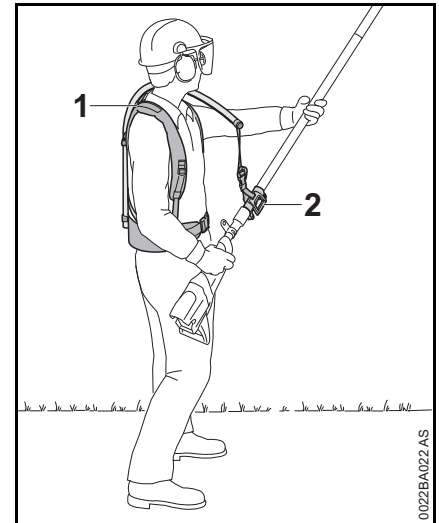
Rückentragsystem (Sonderzubehör)

siehe "Rückentragsystem"

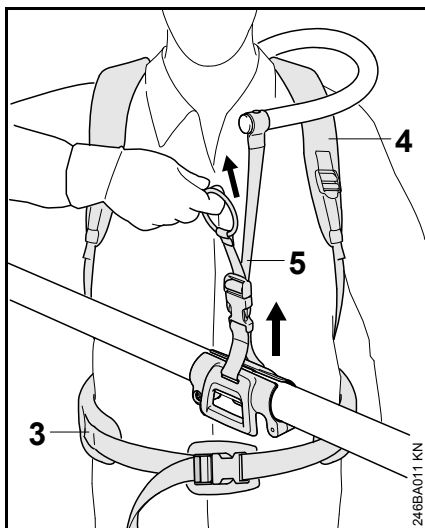
Rückentragsystem

Das Rückentragsystem ist als Sonderzubehör für Geräte mit Teleskopschaft erhältlich.

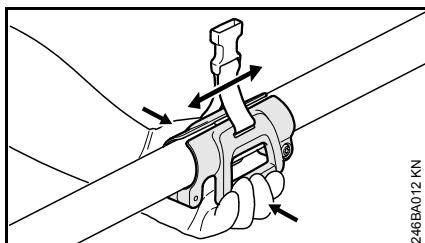
Für eine gleichmäßige Lastverteilung auf Schulter, Rücken und Hüfte.



- Rückentragsystem (1) einstellen und anlegen – wie im mitgelieferten Beilageblatt beschrieben
- Führung (2) am Schaft des Geräts befestigen
- Gerät während der Arbeit am Traggurt befestigen



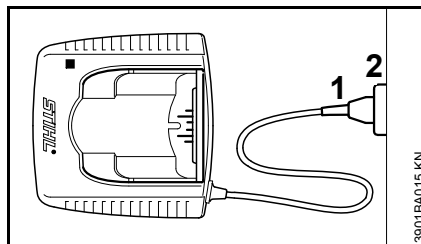
- Beckengurt (3), die beiden Schultergurte (4) und Traggurt (5) einstellen



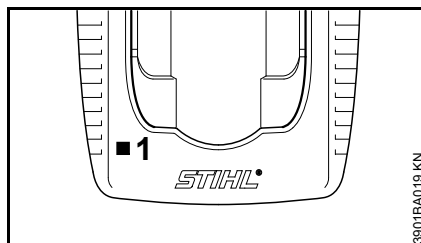
- Handgriffe drücken, dabei die Führung auf dem Schaft verschieben

Ladegerät elektrisch anschließen

Netzspannung und Betriebsspannung müssen übereinstimmen.



- Netzstecker (1) in die Steckdose (2) stecken



Nach dem Anschließen des Ladegerätes an die Stromversorgung findet ein Selbsttest statt. Während dieses Vorganges leuchtet die Leuchtdiode (1) am Ladegerät für ca. 1 Sekunde grün, dann rot und erlischt wieder.

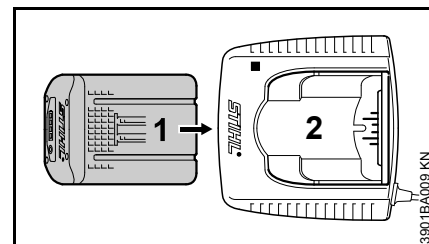
Akku laden

Bei Auslieferung ist der Akku nicht vollständig geladen.

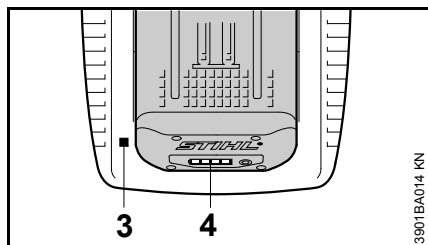
Es wird empfohlen, den Akku vor der ersten Inbetriebnahme vollständig zu laden.

- Ladegerät an die Stromversorgung anschließen – Netzspannung der Stromversorgung und Betriebsspannung des Ladegeräts müssen übereinstimmen – siehe "Ladegerät elektrisch anschließen"

Das Ladegerät nur in geschlossenen und trockenen Räumen bei Umgebungstemperaturen von +5 °C bis +40 °C (41° F bis 104° F) betreiben.



- Akku (1) in das Ladegerät (2) bis zum ersten spürbaren Widerstand schieben – dann bis zum Anschlag drücken



Nach dem Einsetzen des Akkus leuchtet die LED (3) am Ladegerät – siehe "LED am Ladegerät".

Der Ladevorgang beginnt, sobald die LEDs (4) am Akku grün leuchten – siehe "LEDs am Akku".

Die Ladezeit ist abhängig von verschiedenen Einflussfaktoren, wie Akkuzustand, Umgebungstemperatur, etc. und kann deshalb von angegebenen Ladezeiten abweichen.

Während der Arbeit erwärmt sich der Akku im Gerät. Wird ein warmer Akku in das Ladegerät eingesetzt, kann ein Abkühlen des Akkus vor dem Laden notwendig sein. Der Ladevorgang beginnt erst, wenn der Akku abgekühlt ist. Die Ladezeit kann sich durch die Abkühlzeit verlängern.

Während des Ladevorgangs erwärmen sich Akku und Ladegerät.

Ladegeräte AL 300, AL 500

Die Ladegeräte AL 300 und AL 500 sind mit einem Gebläse zur Kühlung des Akkus ausgestattet.

Ladegerät AL 100

Das Ladegerät AL 100 wartet mit dem Ladevorgang bis der Akku von selbst abgekühlt ist. Die Abkühlung des Akkus findet über Wärmeabgabe an die Umgebungsluft statt.

Lade-Ende

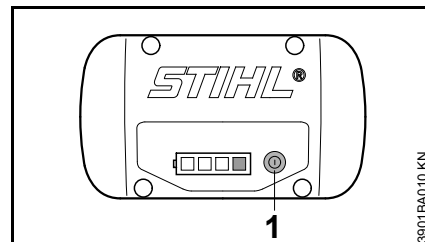
Ist der Akku vollständig geladen, schaltet das Ladegerät automatisch ab, dazu:

- erlöschen die LEDs am Akku
- erlischt die LED am Ladegerät
- schaltet das Gebläse des Ladegeräts aus (falls im Ladegerät vorhanden)

Den geladenen Akku nach Ladeende aus dem Ladegerät entnehmen.

LEDs am Akku

Vier LEDs zeigen den Ladezustand des Akkus sowie auftretende Probleme am Akku oder dem Gerät an.



- Taste (1) drücken, um die Anzeige zu aktivieren – Anzeige erlischt nach 5 Sekunden selbsttätig

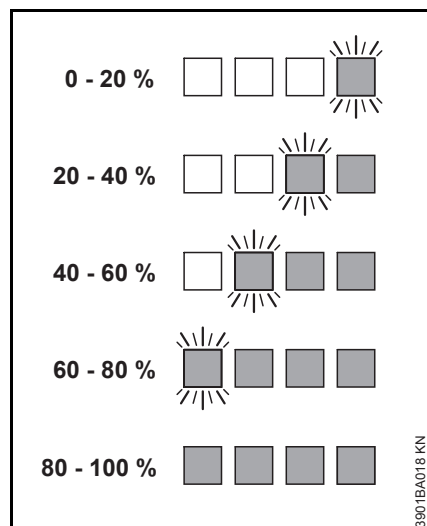
Die LEDs können grün oder rot leuchten bzw. blinken.

- LED leuchtet dauerhaft grün.
- LED blinkt grün.
- LED leuchtet dauerhaft rot.
- LED blinkt rot.

Beim Laden

Die LEDs zeigen durch dauerhaftes Leuchten oder Blinken den Ladeverlauf.

Beim Laden wird die Kapazität, die gerade geladen wird, durch eine grün blinkende LED angezeigt.

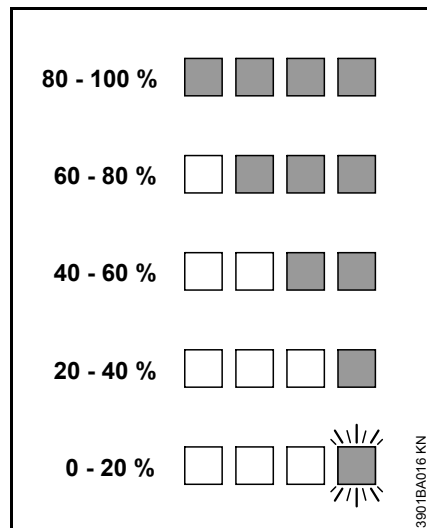


Ist der Ladevorgang beendet, schalten sich die LEDs am Akku automatisch aus.

Blinken oder leuchten die LEDs am Akku rot – siehe "Wenn die roten LEDs dauerhaft leuchten/blinken".

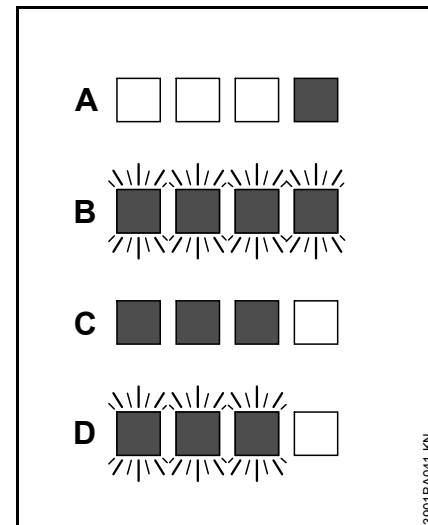
Während der Arbeit

Die grünen LEDs zeigen durch dauerhaftes Leuchten oder Blinken den Ladezustand.



Blinken oder leuchten die LEDs am Akku rot – siehe "Wenn die roten LEDs dauerhaft leuchten/blinken".

Wenn die roten LEDs dauerhaft leuchten/blinken

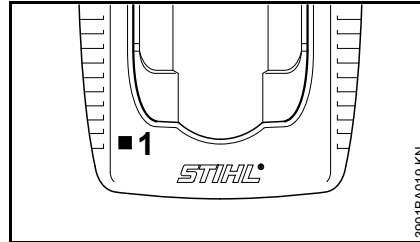


A	1 LED leuchtet dauerhaft rot:	Akku zu warm ¹⁾ ²⁾ /kalt ¹⁾
B	4 LEDs blinken rot:	Funktionsstörung im Akku ³⁾
C	3 LEDs leuchten dauerhaft rot:	Gerät zu warm – abkühlen lassen
D	3 LEDs blinken rot:	Funktionsstörung im Gerät ⁴⁾

- 1) Beim Laden: Nach dem Abkühlen/Erwärmen des Akkus startet der Ladevorgang automatisch.
- 2) Während der Arbeit: Gerät schaltet sich ab – Akku einige Zeit abkühlen lassen, hierfür eventuell Akku aus dem Gerät nehmen.

- 3) Elektromagnetische Störung oder Defekt. Akku aus dem Gerät herausnehmen und wieder einsetzen. Gerät einschalten – blinken die LEDs immer noch, ist der Akku defekt und muss ersetzt werden.
- 4) Elektromagnetische Störung oder Defekt. Akku aus dem Gerät herausnehmen. Kontakte im Akkuschacht mit einem stumpfen Gegenstand von Schmutz befreien. Akku wieder einsetzen. Gerät einschalten – blinken die LEDs immer noch, funktioniert das Gerät nicht korrekt und muss von Fachhändler überprüft werden – STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler.

LED am Ladegerät



Die LED (1) am Ladegerät kann dauerhaft grün leuchten oder rot blinken.

Grünes Dauerlicht ...

... kann folgende Bedeutungen haben:

Der Akku

- wird geladen
- ist zu warm und muss vor dem Laden abkühlen

Siehe auch "LEDs am Akku".

Die grüne LED am Ladegerät erlischt, sobald der Akku vollständig geladen ist.

Rotes Blinklicht ...

... kann folgende Bedeutungen haben:

- kein elektrischer Kontakt zwischen Akku und Ladegerät – Akku entnehmen und nochmals einsetzen
- Funktionsstörung im Akku – siehe auch "LEDs am Akku"
- Funktionsstörung im Ladegerät – vom Fachhändler überprüfen lassen. STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler

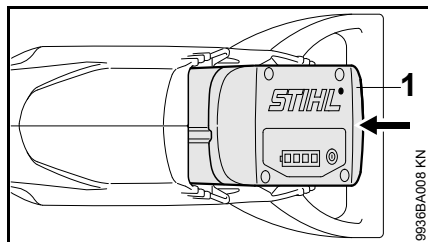
Gerät einschalten

Bei Auslieferung ist der Akkumulator nicht vollständig geladen.

Es wird empfohlen, den Akkumulator vor der ersten Inbetriebnahme vollständig zu laden.

- vor Einsetzen des Akkumulators ggf. Deckel für Akkumulatorschacht entfernen, dazu beide Sperrhebel gleichzeitig drücken – Deckel wird entriegelt – und Deckel herausnehmen

Akkumulator einsetzen

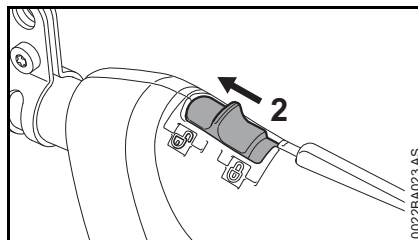



- Akkumulator (1) in den Schacht des Gerätes einsetzen – Akkumulator rutscht in den Schacht – leicht drücken bis er hörbar einrastet

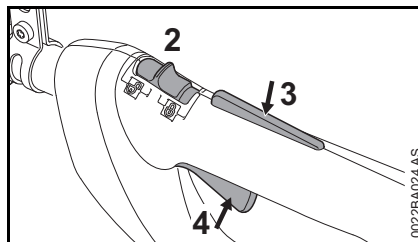
Gerät einschalten

- Kettenschutz abnehmen
- sicheren und festen Stand einnehmen
- aufrecht stehen – Gerät entspannt halten und stets rechts vom Körper führen


- Gerät in beide Hände nehmen – eine Hand am Bedienungsriff – andere Hand am Griffschlauch
- Sägekette und Führungsschiene nicht auf den Boden aufsetzen
- sicherstellen, dass keine weiteren Personen sich im Schwenkbereich des Gerätes aufhalten



- Gerät entsperren, dazu Rasthebel (2) auf  stellen



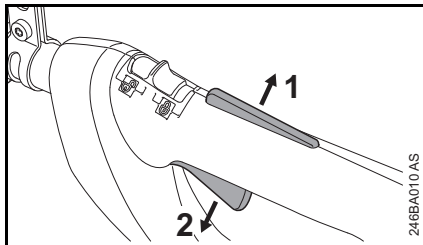
- Schalthebelsperre (3) und Schalthebel (4) gleichzeitig drücken und halten
- Gerät mit laufender Sägekette und bis zum Anschlag gedrücktem Schalthebel in das Holz führen

Nur wenn der Rasthebel (2) auf  steht und wenn Schalthebelsperre (3) und Schalthebel (4) gleichzeitig betätigt sind, läuft der Motor.

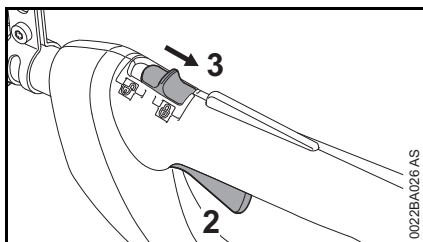
Schalthebel


Die Motordrehzahl kann über den Schalthebel gesteuert werden. Mit zunehmend gedrücktem Schalthebel erhöht sich die Motordrehzahl.

Gerät ausschalten



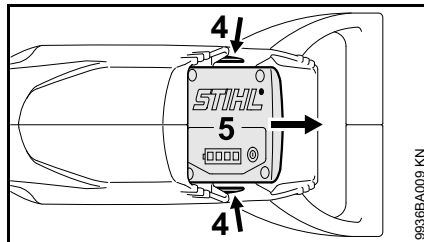
- Schalthebelsperre (1) und Schalthebel (2) loslassen



- Rasthebel (3) auf  stellen – Schalthebel (2) kann nicht betätigt werden – Gerät ist gegen Einschalten gesperrt

Bei Pausen und nach Arbeitsende den Akkumulator aus dem Gerät herausnehmen.

Akkumulator herausnehmen



- beide Sperrhebel (4) gleichzeitig drücken – Akkumulator (5) wird entriegelt
- Akkumulator (5) aus dem Gehäuse herausnehmen

Wird das Gerät nicht benutzt, ist es so abzustellen, dass niemand gefährdet wird.

Gerät vor unbefugtem Zugriff sichern.

Betriebshinweise

- Während der Arbeit Füllstand des Kettenschmieröltanks öfter kontrollieren – siehe "Kettenschmieröl einfüllen"

Kettenspannung kontrollieren

Kettenspannung öfter kontrollieren

Eine neue Sägekette muss öfter nachgespannt werden, als eine, die schon längere Zeit in Betrieb ist.


Im kalten Zustand

Die Sägekette muss an der Schienenunterseite anliegen, aber von Hand noch leicht über die Führungsschiene gezogen werden können. Wenn nötig, Sägekette nachspannen – siehe "Sägekette spannen".

Bei Betriebstemperatur

Die Sägekette dehnt sich und hängt durch. Die Treibglieder an der Schienenunterseite dürfen nicht aus der Nut heraustreten – die Sägekette kann sonst abspringen. Sägekette nachspannen – siehe "Sägekette spannen"

Nach der Arbeit

- Rasthebel auf  stellen
- Akkumulator aus dem Gerät herausnehmen
- Sägekette entspannen, wenn sie während der Arbeit bei Betriebstemperatur gespannt wurde

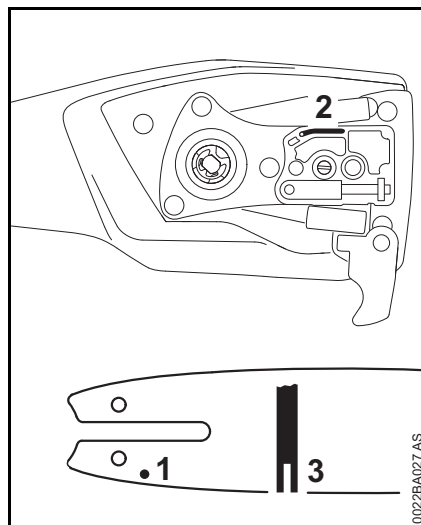
**HINWEIS**

Sägekette nach der Arbeit unbedingt wieder entspannen! Beim Abkühlen zieht sich die Kette zusammen. Eine nicht entspannte Sägekette kann Antriebswelle und Lager beschädigen.

Bei längerer Stilllegung

siehe "Gerät aufbewahren"

Führungsschiene in Ordnung halten



- Schiene wenden – nach jedem Kettenschärfen und nach jedem Kettenwechsel – um eine einseitige Abnutzung zu vermeiden, besonders an der Umlenkung und an der Unterseite
- Öleintrittsbohrung (1), Ölaustrittskanal (2) und Schienennut (3) regelmäßig reinigen
- Nuttiefe messen – mit dem Messstab an der Feillehre (Sonderzubehör) – in dem Bereich, in dem der Laufbahnverschleiß am größten ist

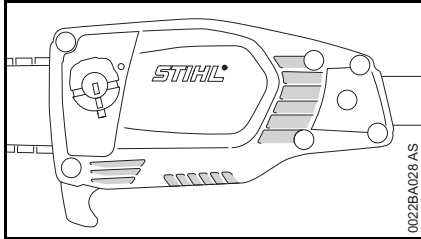
Kettentyp	Kettenteilung	Mindestnuttiefe
Picco	1/4" P	4,0 mm

Ist die Nut nicht mindestens so tief:

- Führungsschiene ersetzen


Die Treibglieder schleifen sonst auf dem Nutgrund – Zahnfuß und Verbindungsglieder liegen nicht auf der Schienenlaufbahn auf.

Motorkühlung



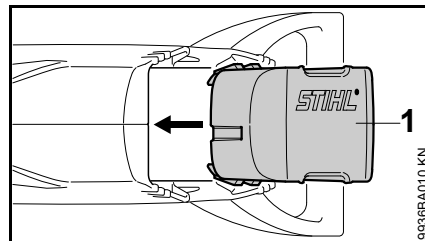
- Kühlluftschlitze regelmäßig mit trockenem Pinsel o.ä. reinigen

Gerät aufbewahren

- Rasthebel auf  stellen
- Akkumulator herausnehmen
- Sägekette und Führungsschiene abnehmen, reinigen und mit Schutzöl einsprühen
- Gerät gründlich säubern, besonders die Kühlluftschlitze
- bei Verwendung von biologischem Kettenschmieröl (z. B. STIHL BioPlus) Schmieröltank ganz auffüllen
- Gerät an einem trockenen und sicheren Ort aufbewahren – vor unbefugter Benutzung (z. B. durch Kinder) schützen

Deckel für Akkumulatorschacht (Sonderzubehör)

Der Deckel schützt den Akkumulatorschacht vor Verschmutzung.



- nach Arbeitsende Deckel (1) in den Schacht einschieben, bis der Deckel hörbar einrastet

Akkumulator lagern


- Akkumulator aus Gerät bzw. Ladegerät herausnehmen
- in geschlossenen und trockenen Räumen lagern und an einem sicheren Ort aufbewahren. Vor unbefugter Benutzung (z. B. durch Kinder) und vor Verschmutzung schützen
- Reserve-Akkumulatoren nicht unbenutzt lagern – abwechselnd verwenden

Für eine optimale Lebensdauer den Akkumulator bei einem Ladezustand von ca. 30 % lagern.

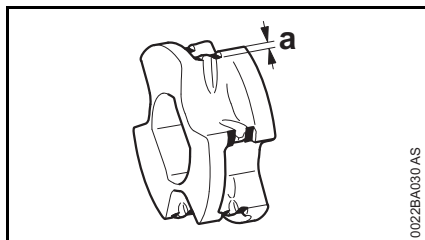
Ladegerät aufbewahren

- Akkumulator herausnehmen
- Netzstecker ziehen
- Ladegerät in geschlossenen und trockenen Räumen lagern und an einem sicheren Ort aufbewahren. Vor unbefugter Benutzung (z. B. durch Kinder) und vor Verschmutzung schützen

Kettenrad prüfen und wechseln

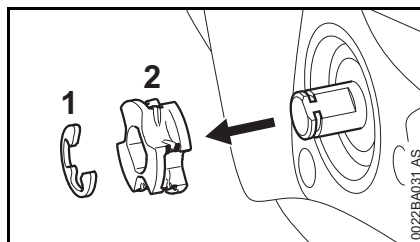
- Rasthebel auf  stellen und Akkumulator entnehmen
- Kettenraddeckel, Sägekette und Führungsschiene abnehmen

Kettenrad erneuern

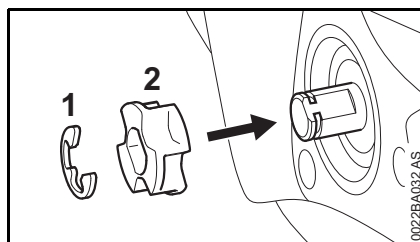


- nach dem Verbrauch von zwei Sägeketten oder früher
- wenn die Einlaufspuren (a) tiefer als 0,5 mm sind – sonst wird die Lebensdauer der Sägekette beeinträchtigt – zur Prüfung Prüflöhre (Sonderzubehör) verwenden

Das Kettenrad wird geschont, wenn zwei Sägeketten im Wechsel betrieben werden.



- Sicherungsscheibe (1) mit einem Schraubendreher abdrücken
- Kettenrad (2) abziehen




- neues Kettenrad (2) aufsetzen und bis zum Anschlag aufschieben
- Sicherungsscheibe (1) anbauen

Sägekette pflegen und schärfen

Müelos sägen mit richtig geschärfter Sägekette

Eine einwandfrei geschärfte Sägekette zieht sich schon bei geringem Vorschubdruck mühelos in das Holz.

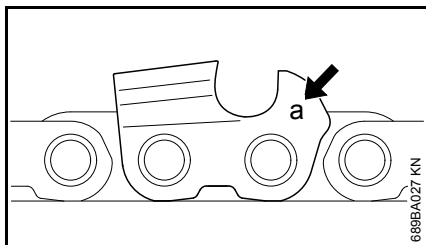
Nicht mit stumpfer oder beschädigter Sägekette arbeiten – dies führt zu starker körperlicher Beanspruchung, hoher Schwingungsbelastung, unbefriedigendem Schnittergebnis und hohem Verschleiß.

- Rasthebel auf  stellen
- Akkumulator entnehmen
- Sägekette reinigen
- Sägekette auf Risse und beschädigte Niete kontrollieren
- beschädigte oder abgenutzte Kettenteile erneuern und diese Teile den übrigen Teilen in Form und Abnutzungsgrad anpassen – entsprechend nacharbeiten

WARNUNG

Die nachfolgend aufgeführten Winkel und Maße sind unbedingt einzuhalten. Eine falsch geschärfte Sägekette – insbesondere zu niedrige Tiefenbegrenzer – kann zu erhöhter Rückschlagneigung des Gerätes führen – **Kontrollverlust und Verletzungsgefahr!**

Kettenteilung



Die Kennzeichnung (a) der Kettenteilung ist im Bereich des Tiefenbegrenzers jedes Schneidezahnes eingeprägt.

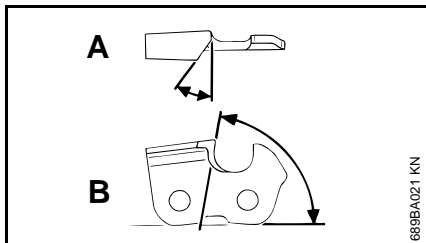
Kennzeichnung (a) Kettenteilung

	Zoll	mm
7	1/4 P	6,35

Die Zuordnung des Feilendurchmessers erfolgt nach der Kettenteilung – siehe Tabelle "Werkzeuge zum Schärfen".

Die Winkel am Schneidezahn müssen beim Nachschärfen eingehalten werden.

Schärf- und Brustwinkel



- A Schärfwinkel
B Brustwinkel

Kettentyp	Winkel (°)	
	A	B
Picco Micro (PM)	30	75

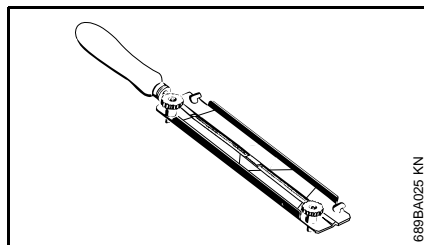
Zahnformen

Micro = Halbmeißelzahn

Bei Verwendung der vorgeschriebenen Feilen bzw. Schärfgeräte und richtiger Einstellung werden die vorgeschriebenen Werte für die Winkel A und B automatisch erzielt.

Die Winkel müssen bei allen Zähnen der Sägekette gleich sein. Bei ungleichen Winkeln: Rauer, ungleichmäßiger Sägekettenlauf, stärkerer Verschleiß – bis zum Bruch der Sägekette.

Feilenhalter



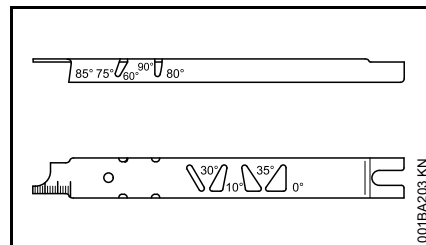
Da diese Anforderungen nur nach ausreichender und ständiger Übung erfüllt werden können:

● Feilenhalter verwenden

Sägeketten von Hand nur mit Hilfe eines Feilenhalters (Sonderzubehör, siehe Tabelle "Werkzeuge zum Schärfen") schärfen. Feilenhalter haben Markierungen für den Schärfwinkel.

Nur Spezial-Sägekettenfeilen verwenden! Andere Feilen sind in Form und Hiebart ungeeignet.

Zur Kontrolle der Winkel

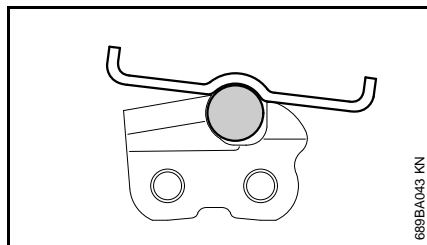
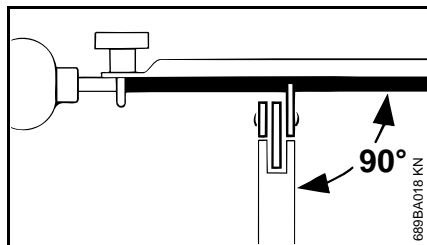


STIHL Feillehre (Sonderzubehör, siehe Tabelle "Werkzeuge zum Schärfen") – ein Universalwerkzeug zur Kontrolle von Schärf- und Brustwinkel, Tiefenbegrenzer-Abstand, Zahnlänge, Nuttiefe und zur Reinigung von Nut und Öleintrittsbohrungen.

Richtig schärfen

- Rasthebel auf stellen
- Akkumulator aus dem Gerät herausnehmen
- Schärf-Werkzeuge entsprechend der Kettenteilung auswählen
- Führungsschiene ggf. einspannen
- Die Sägekette kann auf der Führungsschiene nicht blockiert werden. Zum manuellen Schärfen die Spannung der Sägekette erhöhen bis sich die Sägekette nicht mehr über die Führungsschiene ziehen lässt. Nach dem Schärfen die Sägekette wieder entspannen. Alternativ die Sägekette von der Führungsschiene abnehmen und auf einem stationären Schärfgerät (FG 2, HOS, USG) schärfen.

- bei Verwendung der Geräte FG 2, HOS und USG: Sägekette abnehmen und nach der Gebrauchsanleitung der Geräte schärfen
- oft schärfen, wenig wegnehmen – für das einfache Nachschärfen genügen meist zwei bis drei Feilenstriche



- Feile führen: **Waagrecht** (im rechten Winkel zur Seitenfläche der Führungsschiene) entsprechend den angegebenen Winkeln – nach den Markierungen auf dem Feilenhalter – Feilenhalter auf dem Zahndach und auf dem Tiefenbegrenzer auflegen
- nur von innen nach außen feilen
- die Feile greift nur im Vorwärtsstrich – beim Rückführen Feile abheben
- Verbindungs- und Treibglieder nicht anfeilen

- Feile in regelmäßigen Abständen etwas drehen, um eine einseitige Abnutzung zu vermeiden

- Feilgrat mit einem Stück Hartholz entfernen

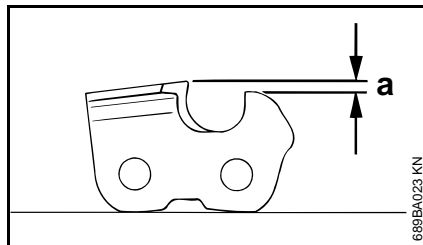
- Winkel mit der Feillehre prüfen

Alle Schneidezähne müssen gleich lang sein.

Bei ungleichen Zahn­längen sind auch die Zahn­höhen unterschiedlich und verursachen einen rauen Sägekettenlauf und Kettenrisse.

- alle Schneidezähne auf die Länge des kürzesten Schneidezahnes zurückfeilen – am besten in der Werkstatt mit einem Elektro-Schärfgerät machen lassen

Tiefenbegrenzer-Abstand



Der Tiefenbegrenzer bestimmt die Eindringtiefe in das Holz und damit die Spandicke.

- a** Sollabstand zwischen Tiefenbegrenzer und Schneidkante

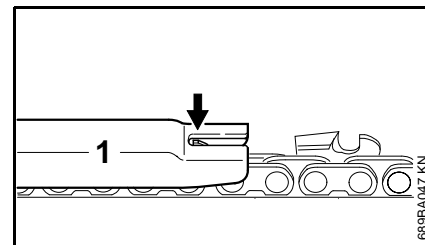
Beim Schneiden im Weichholz außerhalb der Frostperiode kann der Abstand bis zu 0,2 mm (0.008") größer gehalten werden.

Kettenteilung	Tiefenbegrenzer Abstand (a)		
Zoll	(mm)	mm	(Zoll)
1/4 P	(6,35)	0,45	(0.018)

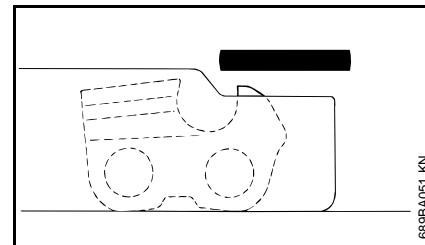
Tiefenbegrenzer nachfeilen

Der Tiefenbegrenzer-Abstand verringert sich beim Schärfen des Schneidezahnes.

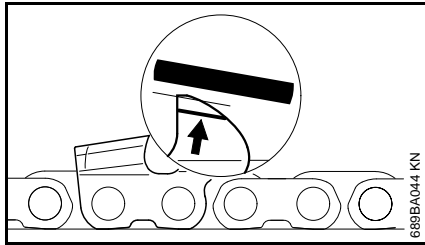
- Tiefenbegrenzer-Abstand nach jedem Schärfen prüfen



- zur Kettenteilung passende Feillehre (1) auf die Sägekette legen und am zu prüfenden Schneidezahn andrücken – ragt der Tiefenbegrenzer über die Feillehre heraus muss der Tiefenbegrenzer nachgearbeitet werden



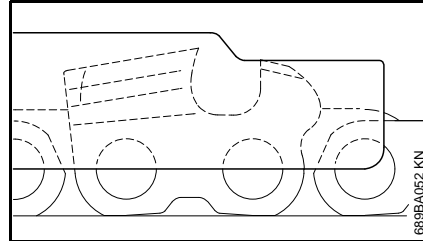
- Tiefenbegrenzer bündig zur Feillehre nacharbeiten



- anschließend parallel zur Service-Markierung (siehe Pfeil) das Tiefenbegrenzerdach schräg nachfeilen – dabei die höchste Stelle des Tiefenbegrenzers nicht weiter zurück setzen

! WARNUNG

Zu niedrige Tiefenbegrenzer erhöhen die Rückschlagneigung des Gerätes.




- Feillehre auf die Sägekette legen – höchste Stelle des Tiefenbegrenzers muss mit der Feillehre bündig sein

- nach dem Schärfen Sägekette gründlich reinigen, anhaftende Feilspäne oder Schleifstaub entfernen – Sägekette intensiv schmieren
- bei längeren Arbeitsunterbrechungen Sägekette reinigen und eingeölt aufbewahren

Werkzeuge zum Schärfen (Sonderzubehör)

Kettenteilung	Rundfeile Ø	Rundfeile	Feilenhalter	Feillehre	Flachfeile	Schärfset
Zoll (mm)	mm (Zoll)	Teile-Nummer	Teile-Nummer	Teile-Nummer	Teile-Nummer	Teile-Nummer
1/4 P (6,35)	3,2 (1/8)	5605 771 3206	5605 750 4300	0000 893 4005	0814 252 3356	–

Wartungs- und Pflegehinweise

Die folgenden Arbeiten beziehen sich auf normale Einsatzbedingungen. Bei erschwerten Bedingungen (starker Staubanfall, stark harzende Hölzer, tropische Hölzer etc.) und längeren täglichen Arbeitszeiten sind die angegebenen Intervalle entsprechend zu verkürzen. Vor allen Arbeiten am Gerät, Rasthebel auf  stellen und den Akkumulator herausnehmen.		vor Arbeitsbeginn	nach Arbeitseende bzw. täglich	bei jedem Wechsel des Akkumulators	wöchentlich	monatlich	jährlich	bei Störung	bei Beschädigung	bei Bedarf
Komplette Maschine	Sichtprüfung (Zustand, Dichtheit)	X								
	reinigen		X							
Bedienungsgriffe (Rasthebel, Schalthebelsperre und Schalthebel)	Funktionsprüfung	X		X						
	reinigen		X							X
Schmieröltank	reinigen					X				
Kettenschmierung	prüfen	X		X						X
Sägekette	prüfen, auch auf Schärfzustand achten	X		X						X
	Kettenspannung kontrollieren	X		X						X
	schärfen									X
Führungsschiene	prüfen (Abnutzung, Beschädigung)	X								
	reinigen und wenden				X			X		
	entgraten									X
	ersetzen								X	X
Kettenrad	prüfen				X					
	ersetzen									X
Kühlluft-Ansaugschlitz	Sichtprüfung		X							
	reinigen									X
Akkumulator	Sichtprüfung	X						X	X	
Akkumulatorschacht	reinigen	X						X		
	Funktionsprüfung (Auswurf Akkumulator)	X								
Zugängliche Schrauben und Muttern	nachziehen									X
Sicherheitsaufkleber	ersetzen								X	

Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden

Einhalten der Vorgaben dieser Gebrauchsanleitung vermeidet übermäßigen Verschleiß und Schäden am Gerät.

Benutzung, Wartung und Lagerung des Gerätes müssen so sorgfältig erfolgen, wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben.

Alle Schäden, die durch Nichtbeachten der Sicherheits-, Bedienungs- und Wartungshinweise verursacht werden, hat der Benutzer selbst zu verantworten. Dies gilt insbesondere für:

- nicht von STIHL freigegebene Änderungen am Produkt
- die Verwendung von Werkzeugen oder Zubehören, die nicht für das Gerät zulässig, geeignet oder qualitativ minderwertig sind
- nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes
- Einsatz des Gerätes bei Sport- oder Wettbewerbs-Veranstaltungen
- Folgeschäden infolge der Weiterbenutzung des Gerätes mit defekten Bauteilen

Wartungsarbeiten

Alle im Kapitel "Wartungs- und Pflegehinweise" aufgeführten Arbeiten müssen regelmäßig durchgeführt werden. Soweit diese Wartungsarbeiten nicht vom Benutzer selbst ausgeführt werden können, ist damit ein Fachhändler zu beauftragen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Werden diese Arbeiten versäumt oder unsachgemäß ausgeführt, können Schäden entstehen, die der Benutzer selbst zu verantworten hat. Dazu zählen unter anderem:

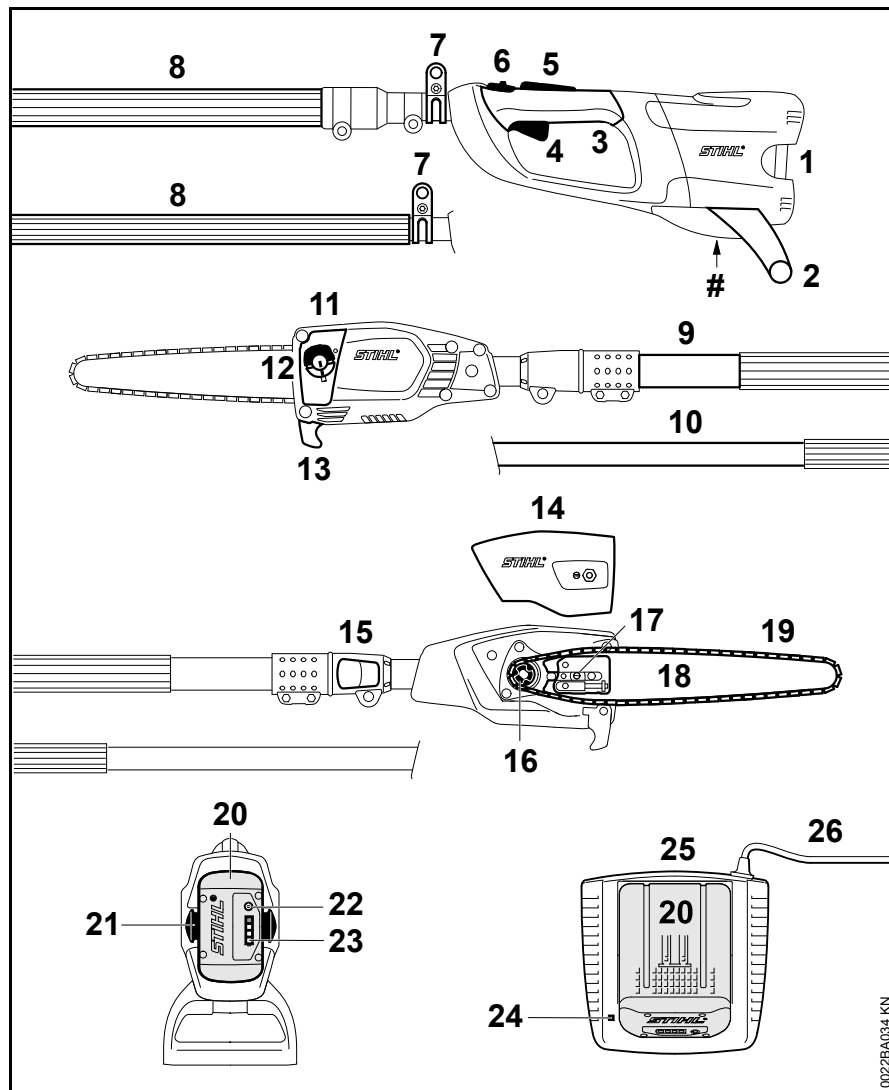
- Schäden am Elektromotor infolge nicht rechtzeitig oder unzureichend durchgeführter Wartung (z. B. unzureichender Reinigung der Kühlluftführung)
- Schäden am Ladegerät durch falschen elektrischen Anschluss (Spannung)
- Korrosions- und andere Folgeschäden am Gerät, Akkumulator und Ladegerät infolge unsachgemäßer Lagerung und Verwendung
- Schäden am Gerät infolge Verwendung von qualitativ minderwertigen Ersatzteilen

Verschleißteile

Manche Teile des Gerätes unterliegen auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch einem normalen Verschleiß und müssen je nach Art und Dauer der Nutzung rechtzeitig ersetzt werden. Dazu gehören u. a.:

- Sägekette, Führungsschiene, Kettenrad
- Akkumulator

Wichtige Bauteile



- 1 Akkuschaft
- 2 Standfuß (Sonderzubehör)
- 3 Bedienungsgriff
- 4 Schalthebel
- 5 Schalthebelsperre
- 6 Rasthebel
- 7 Tragöse
- 8 Griffschlauch
- 9 Teleskopschaft (HTA 85)
- 10 starrer Schaft (HTA 65)
- 11 Öltank
- 12 Öltankverschluss
- 13 Haken
- 14 Kettenraddeckel
- 15 Schnellspanner
- 16 Kettenrad
- 17 Kettenspannvorrichtung
- 18 Führungsschiene
- 19 Oilomatic-Sägekette
- 20 Akku
- 21 Sperrhebel zur Verriegelung des Akkus
- 22 Drucktaste zur Aktivierung der Leuchtdioden (LED) am Akku
- 23 Leuchtdioden (LED) am Akku
- 24 Leuchtdiode (LED) am Ladegerät
- 25 Ladegerät
- 26 Anschlussleitung mit Netzstecker
- # Maschinenummer

002BA034 KN

Technische Daten

Akku

Typ: Lithium-Ion
 Bauart: AP, AR

Das Gerät darf nur mit Original STIHL Akkus betrieben werden.

Die Laufzeit des Gerätes ist abhängig vom Energieinhalt des Akkus.

Kettenschmierung

Drehzahlabhängige, vollautomatische Ölpumpe mit Hubkolben

Öltankinhalt: 105 cm³ (0,105 l)

Gewicht

ohne Schneidgarnitur, ohne Akku

HTA 65: 3,4 kg

HTA 85: 4,5 kg

Schneidgarnitur

Die tatsächliche Schnittlänge kann geringer als die angegebene Schnittlänge sein.

Führungsschienen Rollomatic E Mini

Schnittlänge: 25, 30 cm

Teilung: 1/4" P (6,35 mm)

Nutbreite: 1,1 mm

Sägekette 1/4" P

Picco Micro Mini 3 (71 PM3) Typ 3670

Teilung: 1/4" P (6,35 mm)

Treibglieddicke: 1,1 mm

Kettenrad

6-zählig für 1/4" P

Schall- und Vibrationswerte

Zur Ermittlung der Schall- und Vibrationswerte wird der Betriebszustand nominelle Höchstdrehzahl berücksichtigt.

Weiterführende Angaben zur Erfüllung der Arbeitgeberrichtlinie Vibration 2002/44/EWG siehe www.stihl.com/vib/

Schalldruckpegel L_p nach ISO 22868

HTA 65: 76 dB(A)

HTA 85: 76 dB(A)

Schalleistungspegel L_w nach ISO 22868

HTA 65: 93 dB(A)

HTA 85: 93 dB(A)

Vibrationswert a_{hv} nach ISO 22867

	Handgriff links	Handgriff rechts
HTA 65:	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²
HTA 85:	1,0 m/s ²	1,0 m/s ²

Für den Schalldruckpegel und den Schalleistungspegel beträgt der K-Faktor nach RL 2006/42/EG = 2,5 dB(A); für den Vibrationswert beträgt der K-Faktor nach RL 2006/42/EG = 2,0 m/s².

Transport

STIHL Akkumulatoren erfüllen die nach UN-Handbuch ST/SG/AC.10/11/Rev.5 Teil III, Unterabschnitt 38.3 genannten Voraussetzungen.

Der Benutzer kann STIHL Akkumulatoren beim Straßentransport ohne weitere Auflagen zum Einsatzort des Gerätes mitführen.

Die enthaltenen Lithium-Ionen Akkumulatoren unterliegen den Bestimmungen des Gefahrgutrechts.

Beim Versand durch Dritte (z. B. Lufttransport oder Spedition) sind besondere Anforderungen an die Verpackung und Kennzeichnung zu beachten.

Bei der Vorbereitung des Versandstücks muss ein Gefahrgut-Experte hinzugezogen werden. Bitte beachten Sie eventuelle weiterführende nationale Vorschriften.

Verpacken Sie den Akkumulator so, dass er sich nicht in der Verpackung bewegen kann.

Weiterführende Transporthinweise siehe www.stihl.com/safety-data-sheets

REACH

REACH bezeichnet eine EG Verordnung zur Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien.

Informationen zur Erfüllung der REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 siehe www.stihl.com/reach

Betriebsstörungen beheben

Vor allen Arbeiten am Gerät den Akku aus dem Gerät herausnehmen.

Störung	Ursache	Abhilfe
Gerät läuft beim Einschalten nicht an	kein elektrischer Kontakt zwischen Gerät und Akku	Akku entnehmen, Sichtprüfung der Kontakte durchführen und nochmals einsetzen
	Ladezustand des Akkus zu gering (1 Leuchtdiode am Akku blinkt grün)	Akku laden
	Akku zu warm / zu kalt (1 Leuchtdiode am Akku leuchtet rot)	Akku abkühlen lassen / Akku bei Temperaturen von ca. 15 °C - 20 °C (59 °F - 68 °F) schonend erwärmen lassen
	Funktionsstörung im Akku (4 Leuchtdioden am Akku blinken rot)	Akku aus dem Gerät herausnehmen und wieder einsetzen. Gerät einschalten – blinken die Leuchtdioden immer noch, ist der Akku defekt und muss ersetzt werden
	Gerät zu warm (3 Leuchtdioden am Akku leuchten rot)	Gerät abkühlen lassen
	Elektromagnetische Störung oder Funktionsstörung im Gerät (3 Leuchtdioden am Akku blinken rot)	Akku aus dem Gerät herausnehmen. Kontakte im Akkuschacht mit einem stumpfen Gegenstand von Schmutz befreien. Akku wieder einsetzen. Gerät einschalten – blinken die Leuchtdioden immer noch, ist das Gerät defekt und muss von Fachhändler ¹⁾ überprüft werden
	Feuchtigkeit in Gerät und/oder Akku	Gerät/Akku trocknen lassen
Gerät schaltet im Betrieb ab	Akku oder Geräte-Elektronik zu warm	Akku aus dem Gerät entnehmen, Akku und Gerät abkühlen lassen
	Elektrische oder elektromagnetische Störung	Akku entnehmen und nochmals einsetzen

Vor allen Arbeiten am Gerät den Akku aus dem Gerät herausnehmen.

Störung	Ursache	Abhilfe
Betriebszeit ist zu kurz	Akku nicht vollständig geladen	Akku laden
	Lebensdauer vom Akku ist erreicht bzw. überschritten	Akku prüfen ¹⁾ und ersetzen
	Schneidgarnitur verschmutzt	Schneidgarnitur reinigen
Akku klemmt beim Einsetzen ins Gerät/Ladegerät	Führungen / Kontakte verschmutzt	Führungen / Kontakte vorsichtig reinigen
Akku wird nicht geladen, obwohl die Leuchtdiode am Ladegerät grün leuchtet	Akku zu warm / zu kalt (1 Leuchtdiode am Akku leuchtet rot)	Akku abkühlen lassen / Akku bei Temperaturen von ca. 15 °C - 20 °C (59 °F - 68 °F) schonend erwärmen lassen Ladegerät nur in geschlossenen und trockenen Räumen bei Umgebungstemperaturen von 5 °C - 40 °C (41 °F - 104 °F) betreiben
Leuchtdiode am Ladegerät blinkt rot	kein elektrischer Kontakt zwischen Ladegerät und Akku	Akku entnehmen und nochmals einsetzen
	Funktionsstörung im Akku (4 Leuchtdioden am Akku blinken für ca. 5 Sekunden rot)	Akku aus dem Gerät herausnehmen und wieder einsetzen. Gerät einschalten – blinken die Leuchtdioden immer noch, ist der Akku defekt und muss ersetzt werden
	Funktionsstörung im Ladegerät	Ladegerät vom Fachhändler überprüfen lassen ¹⁾

¹⁾ STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler

Reparaturhinweise

Benutzer dieses Gerätes dürfen nur Wartungs- und Pflegearbeiten durchführen, die in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben sind. Weitergehende Reparaturen dürfen nur Fachhändler ausführen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

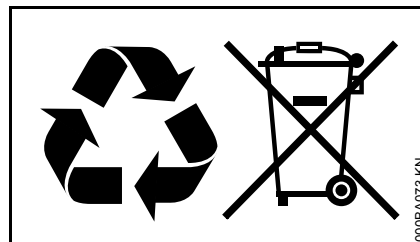
Bei Reparaturen nur Ersatzteile einbauen, die von STIHL für dieses Gerät zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile. Nur hochwertige Ersatzteile verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen.

STIHL empfiehlt STIHL Original-Ersatzteile zu verwenden.

STIHL Original-Ersatzteile erkennt man an der STIHL Ersatzteilnummer, am Schriftzug **STIHL** und gegebenenfalls am STIHL Ersatzteilkennzeichen **GS** (auf kleinen Teilen kann das Zeichen auch allein stehen).

Entsorgung

Bei der Entsorgung die länderspezifischen Entsorgungsvorschriften beachten.



STIHL Produkte gehören nicht in den Hausmüll. STIHL Produkt, Akkumulator, Zubehör und Verpackung einer umweltfreundlichen Wiederverwertung zuführen.

Aktuelle Informationen zur Entsorgung sind beim STIHL Fachhändler erhältlich.

EG Konformitätserklärung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

bestätigt, dass

Bauart:	Akku-Hoch-Entaster
Fabrikmarke:	STIHL
Typ:	HTA 65 HTA 85
Serienidentifizierung:	4857

den Vorschriften in Umsetzung der Richtlinien 2006/42/EG, 2004/108/EG und 2011/65/EU entspricht und in Übereinstimmung mit den jeweils zum Produktionsdatum gültigen Versionen der jeweils zum Produktionsdatum gültigen Versionen der folgenden Normen entwickelt und gefertigt worden ist:

EN 55014-1, EN 55014-2, EN 60745-1, EN ISO 11680-1

Die EG-Baumusterprüfung nach Richtlinie 2006/42/EG Art. 12 Abs. 3 (b) wurde durchgeführt bei

VDE Prüf- u. Zertifizierungsinstitut
(NB 0366)
Merianstraße 28
D-63069 Offenbach

Zertifizierungs-Nr.:

HTA 65:	40040471
HTA 85:	40037848

Aufbewahrung der Technischen Unterlagen:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Produktzulassung

deutsch

Das Baujahr und die Maschinenummer sind auf dem Gerät angegeben.

Waiblingen, 20.08.2014

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

i. V.



Thomas Elsner

Leiter Produktgruppen Management



Anschriften

STIHL Hauptverwaltung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
71307 Waiblingen

STIHL Vertriebsgesellschaften

DEUTSCHLAND

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

ÖSTERREICH

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SCHWEIZ

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon: +41 44 9493030

TSCHECHISCHE REPUBLIK

Andreas STIHL, spol. s r.o.
Chrlická 753
664 42 Modřice

STIHL Importeure

BOSNIEN-HERZEGOWINA

UNIKOMERC d. o. o.
Bišće polje bb
88000 Mostar
Telefon: +387 36 352560
Fax: +387 36 350536

KROATIEN

UNIKOMERC - UVOZ d.o.o.
Sjedište:
Amruševa 10, 10000 Zagreb

Prodaja:
Ulica Kneza Ljudevita Posavskog 56,
10410 Velika Gorica

Telefon: +385 1 6370010
Fax: +385 1 6221569

TÜRKEI

SADAL TARIM MAKİNALARI DIŞ
TİCARET A.Ş.
Alsancak Sokak, No:10 I-6 Özel Parsel
34956 Tuzla, İstanbul
Telefon: +90 216 394 00 40
Fax: +90 216 394 00 44

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

Dieses Kapitel gibt die in der Norm EN 60745 für handgeführte motorbetriebene Elektrowerkzeuge vorformulierten, allgemeinen Sicherheitshinweise wieder. **STIHL ist verpflichtet, diese Normtexte wörtlich abzudrucken.**

Die unter "2) Elektrische Sicherheitshinweise" angegebenen Sicherheitshinweise zur Vermeidung eines elektrischen Schlags sind für akkubetriebene STIHL Elektrowerkzeuge nicht anwendbar.

WARNUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff "Elektrowerkzeug" bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

1) Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

2) Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Röhren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3) Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss**

- von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

4) Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

- a) **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- d) **Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.** Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.

5) Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeuges

- a) **Laden Sie die Akkus nur in Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** Für ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.
- b) **Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.** Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.
- c) **Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte**

6) Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

Contents

Guide to Using this Manual	41	Specifications	70
Safety Precautions and Working Techniques	41	Troubleshooting	71
Using the Unit	47	Maintenance and Repairs	73
Cutting Attachment	48	Disposal	73
Mounting the Bar and Chain	49	EC Declaration of Conformity	73
Tensioning the Chain	50	General Power Tool Safety Warnings	75
Checking Chain Tension	50		
Chain Lubricant	51		
Filling Chain Oil Tank	51		
Checking Chain Lubrication	53		
Adjusting the Telescoping Shaft	53		
Fitting the Harness	55		
Backpack Carrying System	55		
Connecting Charger to Power Supply	56		
Charging the Battery	56		
LEDs on Battery	57		
LED on Charger	59		
Switching On	59		
Switching Off	60		
Operating Instructions	61		
Taking Care of the Guide Bar	61		
Motor Cooling	62		
Storing the Machine	62		
Checking and Replacing the Chain Sprocket	63		
Maintaining and Sharpening the Saw Chain	64		
Maintenance and Care	67		
Minimize Wear and Avoid Damage	68		
Main Parts	69		

Dear Customer,

Thank you for choosing a quality engineered STIHL product.

It has been built using modern production techniques and comprehensive quality assurance. Every effort has been made to ensure your satisfaction and troublefree use of the product.

Please contact your dealer or our sales company if you have any queries concerning this product.

Your



Dr. Nikolas Stihl

STIHL®

This instruction manual is protected by copyright. All rights reserved, especially the rights to reproduce, translate and process with electronic systems.

Guide to Using this Manual

Pictograms

The meanings of the pictograms attached to the machine are explained in this manual.

Depending on the model concerned, the following pictograms may be attached to your machine.



Chain oil tank; chain oil



Direction of chain rotation



Tension the chain



Thermal overload cutout



Unlock



Lock

Symbols in text



WARNING

Warning where there is a risk of an accident or personal injury or serious damage to property.



NOTICE

Caution where there is a risk of damaging the machine or its individual components.

Engineering improvements

STIHL's philosophy is to continually improve all of its products. For this reason we may modify the design, engineering and appearance of our products periodically.

Therefore, some changes, modifications and improvements may not be covered in this manual.

Safety Precautions and Working Techniques



Because this unit is a high-speed, fast-cutting power tool with very sharp cutters and a long reach, special safety precautions must be observed during operation.



It is important that you read the instruction manual before first use and keep it in a safe place for future reference. Non-observance of the instruction manual may result in serious or even fatal injury.

Notes on Usage

Use your cordless pole saw for limbing only (cutting or pruning branches) – not for felling.

Use your cordless pole saw only for cutting wood and wooden objects.

Do not use your power tool for any other purpose because of the **increased risk of accidents**.

General Notes

Observe all applicable local safety regulations, standards and ordinances.

The use of noise emitting power tools may be restricted to certain times by national or local regulations.

If you have not used this model before: Have your dealer or other experienced user show you how to operate your machine or attend a special course in its operation.

Minors should never be allowed to use this product.

Keep bystanders, especially children, and animals away from the work area.

The user is responsible for avoiding injury to third parties or damage to their property.

Do not lend or rent your power tool without the instruction manual. Be sure that anyone using it understands the information contained in this manual.

To operate this power tool you must be rested, in good physical condition and mental health.

If you have any condition that might be aggravated by strenuous work, check with your doctor before operating a power tool.

Do not operate the power tool if you are under the influence of any substance (drugs, alcohol) which might impair vision, dexterity or judgment.

To reduce the risk of accidents or injury, put off the work in poor weather conditions (rain, snow, ice, wind).

Clothing and Equipment

Wear proper protective clothing and equipment.



Clothing must be sturdy but allow complete freedom of movement. Wear snug-fitting clothing with **cut retardant inserts** – an overall and jacket combination, do not wear a work coat.

Avoid clothing that could get caught on branches or brush or moving parts of the machine. Do not wear a scarf, necktie or jewelry. Tie up and confine long hair (e.g. with a hair net, cap, hard hat, etc.).



Wear steel-toed **safety boots** with cut retardant inserts and non-slip soles.



WARNING



To reduce the risk of eye injuries, wear snug-fitting safety glasses in accordance with European Standard EN 166. Make sure the safety glasses are a good fit.

Wear a safety hard hat with chin strap where there is a danger of head injuries from falling objects.




Wear heavy-duty work gloves made of durable material (e.g. leather).

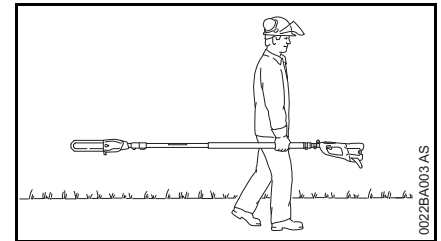
STIHL offers a comprehensive range of personal protective clothing and equipment.

The Power Tool

Never attempt to modify your machine in any way since this may increase the risk of personal injury. STIHL excludes all liability for personal injury and damage to property caused while using unauthorized attachments.

Transporting the Power Tool

Always switch off the power tool, remove the battery, move the retaining latch to  and fit the chain scabbard – even when you carry the unit for short distances. This avoids the risk of the motor starting unintentionally.



Carry the unit properly balanced by the drive tube – cutting attachment behind you.

In vehicles: Properly secure your power tool to prevent turnover, chain oil spillage and damage.

Cleaning the Power Tool

Do not use a pressure washer to clean the unit. The solid jet of water may damage parts of the unit.

Do not spray the power tool with water.

Storing the Unit

When the machine is not in use, store it so that it does not endanger others. Secure it against unauthorized use.

Accessories and Spare Parts

Only use tools, guide bars, chains, chain sprockets and accessories that are explicitly approved for this power tool model by STIHL or are technically identical. If you have any questions in this respect, consult a servicing dealer. Use only high quality tools and accessories in order to avoid the risk of accidents and damage to the unit.

STIHL recommends the use of genuine STIHL tools, guide bars, chains, chain sprockets and accessories. They are specifically designed to match the product and meet your performance requirements.

The Drive Unit

Battery

Observe the information in the leaflet or instruction manual supplied with the STIHL battery and keep it in a safe place.

For further notes on safety see www.stihl.com/safety-data-sheets

Charger

Observe the information in the leaflet supplied with the STIHL charger and keep it in a safe place.

Notes on Operation




Remove the battery from the power tool:

- before carrying out inspections, adjustments or cleaning work
- when working on the cutting attachment
- before leaving the machine unattended
- before transporting the machine
- before storing the machine
- before performing repairs and maintenance work
- in the event of danger or in an emergency

This avoids the risk of the motor starting unintentionally.

Before Starting Work

Check that your power tool is properly assembled and in good condition – refer to appropriate chapters in the instruction manual.

- Correctly mounted guide bar
- Correctly tensioned chain
- The trigger switch and trigger lockout must move freely (retaining latch to ) – switches must return to the idle position when they are released.
- Trigger is locked in position when trigger lockout is not depressed.
- Never attempt to modify the controls or safety devices in any way.
- Keep the handles dry and clean – free from oil and dirt – for safe control of the power tool.
- Inspect the power tool for damage or wear. Always replace damaged parts.

- Check contacts in battery compartment for foreign matter.
- Fit the battery correctly – it must engage audibly.
- Never use defective or deformed batteries.

To reduce the risk of accidents, do not operate the unit if it is not properly assembled and in good condition.

If you use a shoulder strap or full harness: Practice removing and putting down the power tool as you would in an emergency. To avoid damage, do not throw the power tool to the ground when practicing.

Switching on the machine


Place the unit on a firm surface. Make sure you have good balance and secure footing. Hold the unit securely. The chain must be clear of the ground and all other obstructions.

Your power tool is designed to be operated by one person only. Do not allow other persons in the work area.

Do not switch on the power tool when the saw chain is in a cut.

During Operation

Make sure you always have good balance and secure footing.

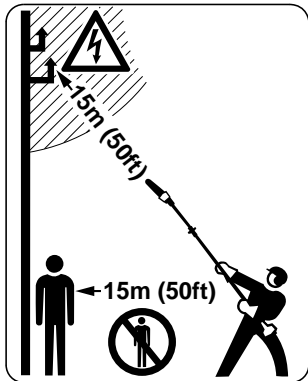
In case of imminent danger or in an emergency, switch off the power tool immediately, move retaining latch to  and remove the battery.

Your power tool is equipped with a system designed to quickly stop the saw chain – it comes to an immediate standstill as soon as you release the trigger switch.

Check this function at regular short intervals. Do not operate your unit if the chain continues to run after you release the trigger switch – see "Coasting Brake" – **risk of injury**. Contact your servicing dealer.

Your power tool is designed to be operated by one person only. Do not allow other persons in the work area.

Hold your electric power tool only by the insulated grip surfaces because the saw chain may contact hidden electrical wires. Saw chains which touch a live wire make metallic parts of an electric power tool live and could give the user an electric shock.



To reduce the risk of injury from falling objects and thrown pieces of wood, do not allow any other persons within a radius of 15 meters of your own position.

To reduce the risk of damage to property, also maintain this distance from other objects (vehicles, windows).

Maintain a minimum clearance of 15 meters between the bar nose and electric power lines. Electricity can jump considerable distances by means of

arcing. Higher voltage increases the distance electricity can arc. Have the power switched off before starting cutting work in the immediate vicinity of power lines.

This power tool may be used in the rain and wet. Dry off your power tool after finishing work.

Take special care in slippery conditions – damp, snow, ice, on slopes, uneven ground and freshly debarked logs.

Watch out for obstacles such as tree stumps, roots and ditches which could cause you to trip or stumble.

Do not work alone – keep within calling distance of others in case help is needed.

Be particularly alert and cautious when wearing hearing protection because your ability to hear warnings (shouts, alarms, etc.) is restricted.

To reduce the risk of accidents, take a break in good time to avoid tiredness or exhaustion

Work calmly and carefully – in daylight conditions and only when visibility is good. Stay alert so as not to endanger others.


The dusts (e.g. sawdust) produced during operation may be dangerous to health. If dust levels are very high, wear a suitable respirator.


To reduce the risk of fire, do not smoke while operating or standing near your power tool.

Check the saw chain at regular short intervals during operation or immediately if there is a noticeable change in cutting behavior:

- Switch off the power tool, wait for the chain to come to a standstill, remove the battery.
- Check condition and proper mounting.
- Check sharpness.

Do not touch the chain while the power tool is switched on. If the chain becomes jammed by an obstruction, switch off the power tool immediately – then remove the obstruction – **risk of injury**.

Before leaving the power tool unattended: Switch off the power tool, move retaining latch to  and remove the battery.

To replace the saw chain, switch off the power tool, move retaining latch to  and remove the battery. This avoids the **risk of injury** from the motor starting unintentionally.

If your power tool is subjected to unusually high loads for which it was not designed (e.g. heavy impact or a fall), always check that it is in good condition before continuing work – see also "Before Starting Work". Make sure the safety devices are working properly. Do not continue operating your power tool if it is damaged. In case of doubt, consult your servicing dealer.

When working at heights:

- Always use a lift bucket
- Never work on a ladder or in a tree

- Never work on an insecure support
- Never operate your power tool with one hand

After Finishing Work

Always clean dust and dirt off the power tool – do not use any grease solvents for this purpose.

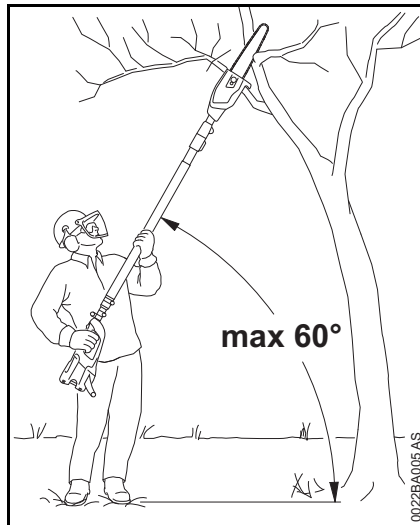
Holding and Controlling the Power Tool



Always hold your power tool **firmly with both hands**: Right hand on control handle, left hand on drive tube, even if you are left-handed.

To ensure safe control, wrap your fingers tightly around the control handle.

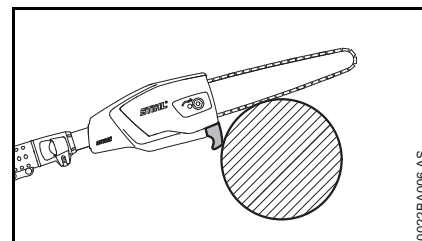
Limbing



Hold the pole saw at an angle. Do not stand directly underneath the limb being cut. Do not exceed an angle of 60° from the horizontal. Watch for falling wood.

Keep the work area clear – remove interfering limbs and brush.

Before limbing, establish a path of escape and remove all obstacles.



Position the cutting attachment with the hook against the branch and then perform the cross-cut. This reduces the risk of the pole saw being jerked forward as you start the cross-cut.

Always cut with a correctly sharpened, properly tensioned chain – the depth gauge setting must not be too large.

Perform cross-cut from the top downward to avoid the chain pinching in the cut.

If branch is thick or heavy, make a relieving cut – see chapter on "Using the Pole Pruner".

To reduce the risk of injury, take special care when cutting branches under tension. Always make a relieving cut on the compression side first and then perform the bucking cut at the tension side.

To reduce the risk of injury, take special care when cutting shattered wood because of the risk of injury from splinters being caught and thrown in your direction.

If on a slope, stand on the uphill side or to one side of the branch to be cut. Watch out for rolling branches.

Note when reaching the end of a cut that the machine is no longer supported by the guide bar in the cut. You have to take the full weight of the machine since **it might otherwise go out of control.**

Always pull the machine out of the cut with the chain running.

Make sure your saw chain does not touch any foreign materials: Stones, nails, etc. may be flung off and damage the saw chain.


If the rotating chain makes contact with a rock or other solid object there is a risk of sparking which may cause easily combustible material to catch fire under certain circumstances. Dry plants and scrub are also easily combustible, especially in hot and dry weather conditions. If there is a risk of fire, do not use your pole pruner near combustible materials, dry plants or scrub. Always contact your local forest authority for information on a possible fire risk.

Vibrations

This power tool minimizes the vibrations transmitted to the operator's hands.

However, the operator should seek medical advice in the event of suspected circulatory problems in the hands (e.g. tingling sensation in the fingers).

Maintenance and Repairs

Always move the retaining latch to  and remove the battery before carrying out any repairs or maintenance work on the power tool. This avoids the risk of the motor starting unintentionally.

Service the machine regularly. Do not attempt any maintenance or repair work not described in the instruction manual. Have all other work performed by a servicing dealer.

STIHL recommends that you have servicing and repair work carried out exclusively by an authorized STIHL servicing dealer. STIHL dealers are regularly given the opportunity to attend training courses and are supplied with the necessary technical information.

Only use high-quality replacement parts in order to avoid the risk of accidents and damage to the unit. If you have any questions in this respect, consult a servicing dealer.

STIHL recommends the use of genuine STIHL replacement parts. They are specifically designed to match your model and meet your performance requirements.

Never attempt to modify your power tool in any way since this will increase the **risk of personal injury.**

Regularly check the electrical contacts and ensure that the insulation of the connecting cord and plug of the charger is in good condition and shows no sign of ageing (brittleness).

Electrical components, e.g. connecting cord of charger, may only be repaired or replaced by a qualified electrician.

Observe sharpening instructions – keep the chain and guide bar in good condition at all times for safe and correct handling of the machine. The chain must be properly sharpened, tensioned and well lubricated.


Always change the chain, guide bar and sprocket in good time.

Store chain lubricant in properly labelled, safety-type canisters only.

Clean plastic surfaces with a cloth. Do not use aggressive detergents. They may damage the plastic.

Clean cooling air inlets in motor housing as necessary.

Keep the battery guides free from foreign matter – clean as necessary.

Store the machine in a dry, locked location with the retaining latch on  and the battery removed.

Using the Unit

Preparations

- Wear suitable protective clothing, observe safety precautions.
- Adjust the telescoping shaft to the required length (version with telescoping shaft).
- Put on the shoulder strap.

Cutting Sequence

To allow branches to free fall, always cut the lower branches first. Prune heavy branches (large diameter) in several controllable pieces.

! WARNING

Never stand directly underneath the branch you are cutting – be wary of falling branches. Note that a branch may spring back at you after it hits the ground – **risk of injury**.

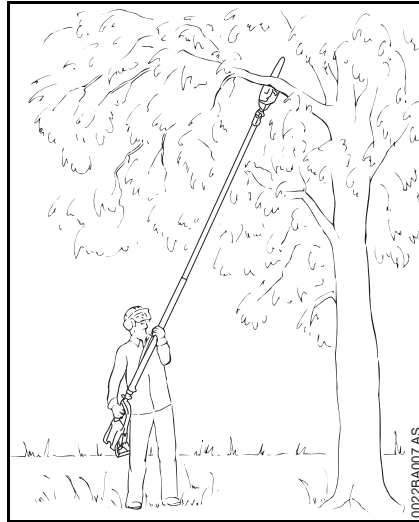
Disposal

Do not throw cuttings into the garbage can – they can be composted.

Working Technique

Right hand on control handle, left hand on the shaft with your arm slightly bent in a comfortable position.

Always hold the shaft with your left hand in the area of the handle hose.

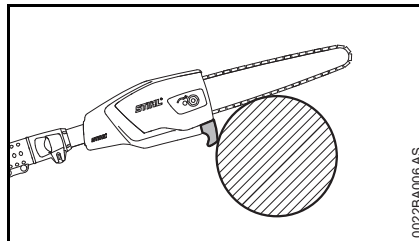


The shaft should always be held at an angle of **60° or less**.

The least tiring working position is a tool angle of 60°.

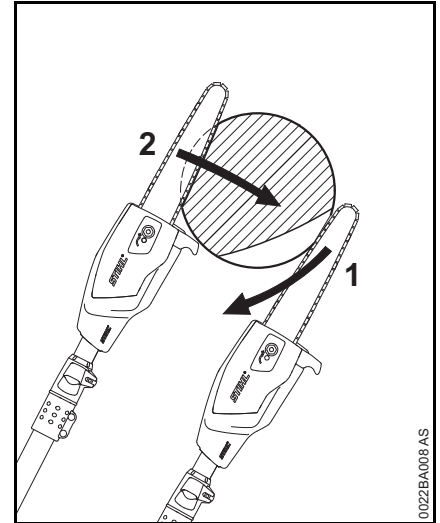
Any lesser angle may be used to suit the situation.

Cross-cut



To avoid pinching the bar in the cut, position the cutting attachment with the hook against the branch and then perform the cross-cut from the top downwards.

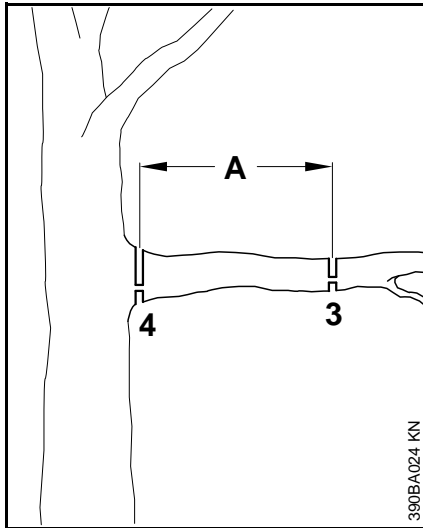
Relieving cut



To avoid tearing the bark on thick branches, always start by performing a relieving cut (1) on the underside of the branch.

- To do this, apply the cutting attachment and pull it across the bottom of the branch in an arc as far as the bar nose.
- Perform the cross-cut (2) – position the bar with the hook against the branch and then perform the cross-cut.

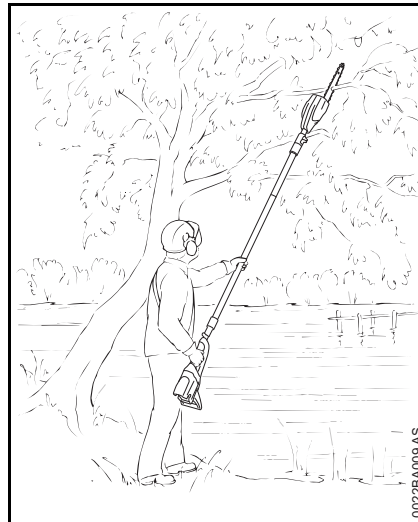
Flush-cutting thick branches



If branch diameter is more than 10 cm, first

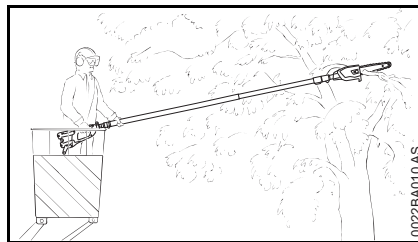
- perform undercut (3) and then cross-cut at a distance of about 20 cm (A) from the final cut. Then carry out the flush-cut (4), starting with a relieving cut and finishing with a cross-cut.

Cutting above obstacles



The machine's long reach makes it possible to prune branches that are overhanging obstacles, such as rivers or lakes. The tool angle in this case depends on the position of the branch.

Cutting from a lift bucket

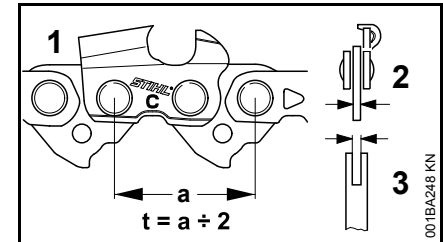


The machine's long reach enables cutting to be performed next to the trunk without the risk of the lift bucket damaging other branches. The tool angle in this case depends on the position of the branch.

Cutting Attachment

A cutting attachment consists of the saw chain, guide bar and chain sprocket.

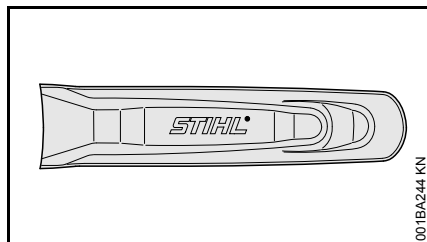
The cutting attachment that comes standard is designed to exactly match the pole pruner.



- The pitch (t) of the saw chain (1), chain sprocket and the nose sprocket of the Rollomatic guide bar must match.
- The drive link gauge (2) of the saw chain (1) must match the groove width of the guide bar (3).

If non-matching components are used, the cutting attachment may be damaged beyond repair after a short period of operation.

Chain Scabbard



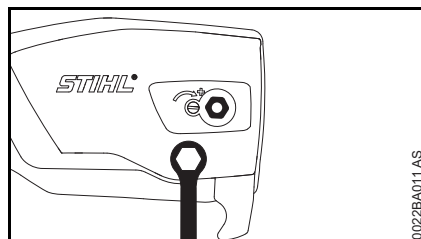
The scope of supply includes a bar scabbard that matches the cutting attachment.

If guide bars of different lengths are mounted to the pole pruner, always use a chain scabbard of the correct length which covers the complete guide bar.

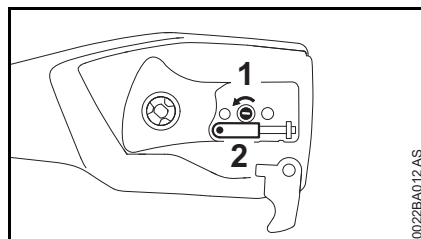
The length of the matching guide bars is marked on the side of the chain scabbard.

Mounting the Bar and Chain

Removing the chain sprocket cover

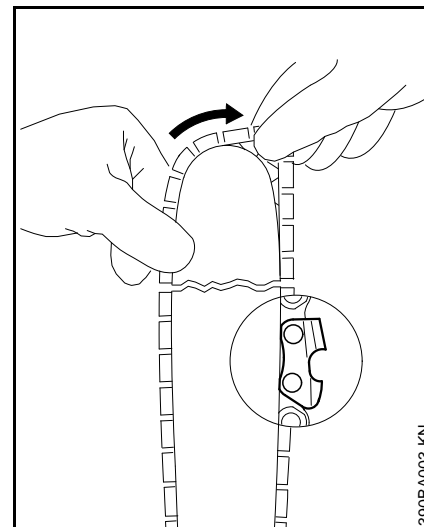


- Unscrew the nut and remove the cover.



- Turn the screw (1) counterclockwise until the tensioner slide (2) butts against the left end of the housing slot, then back it off 5 full turns.

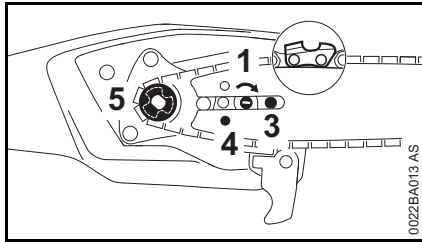
Fitting the chain



! WARNING

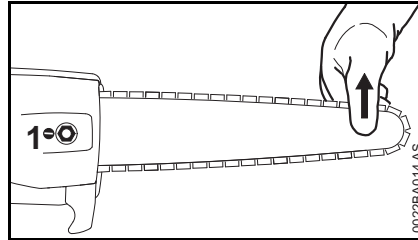
Wear work gloves to protect your hands from the sharp cutters.

- Fit the chain – start at the bar nose.




- Fit the guide bar over the screw (3) and engage peg of tensioner slide in the hole (4) – place the chain over the sprocket (5) at the same time.
- Turn the tensioning screw (1) clockwise until there is very little chain sag on the underside of the bar – and the drive link tangs are engaged in the bar groove.
- Refit the cover and screw on the nut fingertight.
- Go to chapter on "Tensioning the Chain".

Tensioning the Chain



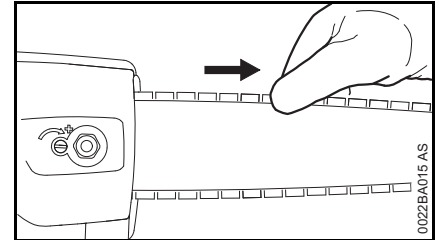
To adjust chain tension:


- Always switch off the power tool, set the retaining latch to  and remove the battery.
- Loosen the nut.
- Hold the bar nose up.
- Use a screwdriver to turn the tensioning screw (1) clockwise until the chain fits snugly against the underside of the bar.
- While still holding the bar nose up, tighten down the nut firmly.
- Go to "Checking Chain Tension".

A new chain has to be retensioned more often than one that has been in use for some time.

- Check chain tension frequently – see chapter on "Operating Instructions".

Checking Chain Tension



- Always switch off the power tool, move the retaining latch to  and remove the battery.
- Wear work gloves to protect your hands.
- The chain must fit snugly against the underside of the bar, and it must still be possible to pull the chain along the bar by hand.
- If necessary, re-tension the chain.

A new chain has to be re-tensioned more often than one that has been in use for some time.

- Check chain tension frequently – see chapter on "Operating Instructions".

Chain Lubricant

For automatic and reliable lubrication of the chain and guide bar – use only an environmentally compatible quality chain and bar lubricant. Rapidly biodegradable STIHL BioPlus is recommended.



NOTICE

Biological chain oil must be resistant to aging (e.g. STIHL BioPlus), since it will otherwise quickly turn to resin. This results in hard deposits that are difficult to remove, especially in the area of the chain drive and chain. It may even cause the oil pump to seize.

The service life of the chain and guide bar depends on the quality of the lubricant. It is therefore essential to use only a specially formulated chain lubricant.



WARNING

Do not use waste oil. Renewed contact with waste oil can cause skin cancer. Moreover, waste oil is environmentally harmful.



NOTICE

Waste oil does not have the necessary lubricating properties and is unsuitable for chain lubrication.

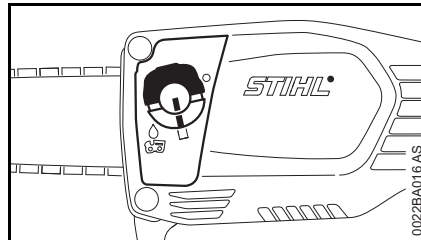
Filling Chain Oil Tank



- Check the oil level in the tank before starting work, during operation and every time you change the battery, or when otherwise necessary.
- Refill the chain oil tank after changing the battery for the second time at the latest.

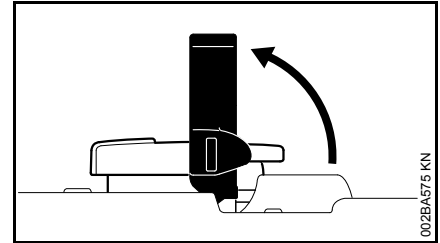
If the oil level in the tank does not go down, the reason may be a problem in the oil supply system: Check chain lubrication, clean the oilways, contact your dealer for assistance if necessary. STIHL recommends that you have servicing and repair work carried out exclusively by an authorized STIHL servicing dealer.

Oil filler cap

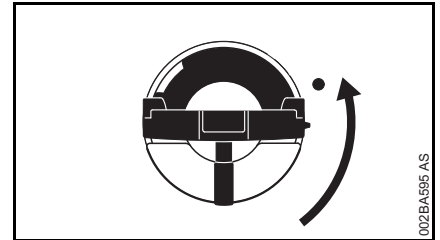


- Thoroughly clean the oil filler cap and the area around it to ensure that no dirt falls into the tank.
- Position the machine so that the tank cap faces up.

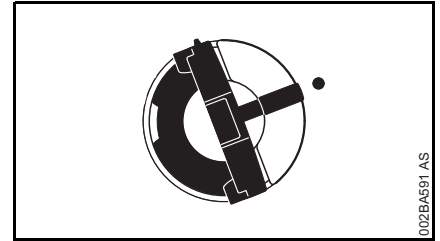
Opening



- Raise the grip until it is upright.



- Turn the cap counterclockwise (about a quarter turn).



Marks on filler cap and oil tank must line up.



- Remove the cap.

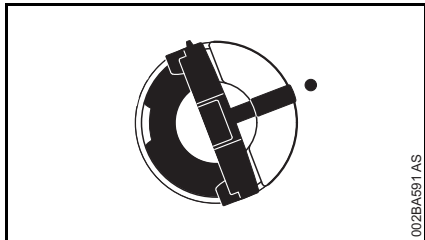
Filling up with chain oil

- Filling up with chain oil

Take care not to spill chain oil while refilling and do not overfill the tank.

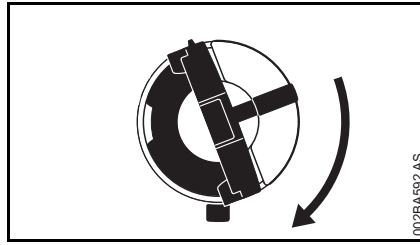
STIHL recommends you use the STIHL filler nozzle for chain oil (special accessory).

Closing

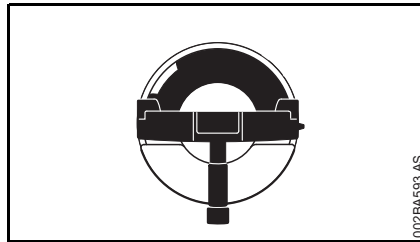


Grip must be vertical:

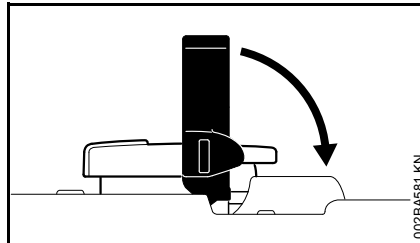
- Fit the cap – marks on filler cap and oil tank must line up.
- Press the cap down as far as stop.



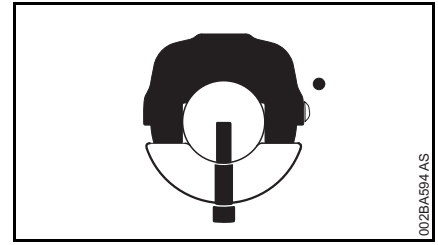
- While holding the cap depressed, turn it clockwise until it engages in position.



The marks on the filler cap and oil tank are then in alignment.



- Fold the grip down.

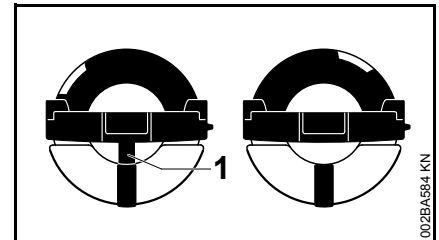


Filler cap is locked.

If the filler cap cannot be locked in the oil tank opening

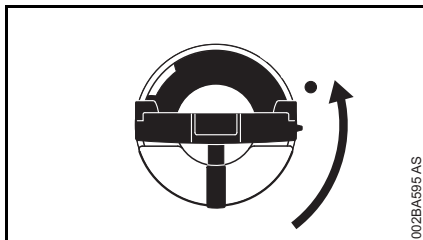
Bottom of cap is twisted in relation to top.

- Remove the cap from the oil tank and check it from above.



Left: Bottom of cap is twisted – inner mark (1) in line with outer mark.

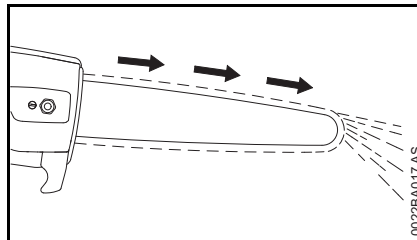
Right: Bottom of cap in correct position – inner mark is under the grip. It is not in line with the outer mark.



002BA016 AS

- Place the cap on the opening and rotate it counterclockwise until it engages the filler neck.
- Continue rotating the cap counterclockwise (about a quarter turn) – this causes the bottom of the cap to be turned to the correct position.
- Turn the cap clockwise and lock it in position – see section on "Closing".

Checking Chain Lubrication



002BA017 AS

The saw chain must always throw off a small amount of oil.



NOTICE

Never operate your machine without chain lubrication. If the chain runs dry, the whole cutting attachment will be irretrievably damaged within a very short time. Always check chain lubrication and the oil level in the tank before starting work.

Every new chain has to be broken in for about 2 to 3 minutes.


After breaking in the chain, check chain tension and adjust if necessary – see "Checking Chain Tension".

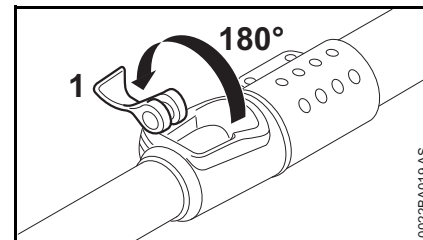
Adjusting the Telescoping Shaft

Only version with telescoping shaft



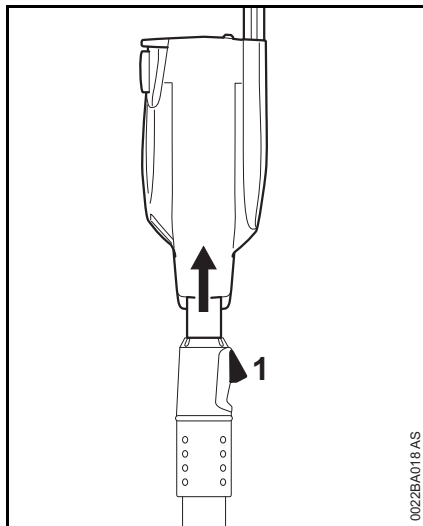
WARNING

Always switch off the power tool and move the retaining latch to .



002BA019 AS

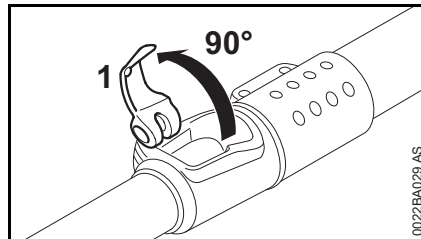
- Open lever (1) of quick-release clamp and swing it back as far as it will go.



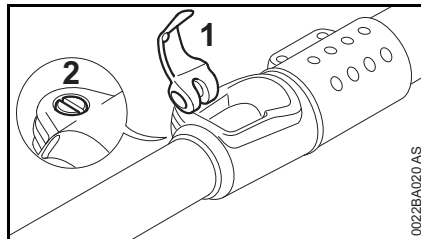
- Adjust shaft to the required length.
- Close the lever (1) and press it down as far as stop.
- Check clamping force – if it is too low: go to "Adjusting Clamping Force".

The clamping force is correct when the shaft is firmly locked in position with the quick-release clamp closed.

Adjusting clamping force



- Swing lever (1) of quick-release clamp up to 90° position.



- Turn screw (2) slowly clockwise as far as stop – the lever must move freely to closed position. If not, the clamping force is too high.
- Close lever (1) and press it home as far as stop – the clamping force is too high if the lever does not locate against the stop.
- Check clamping force.

If clamping force is too low:

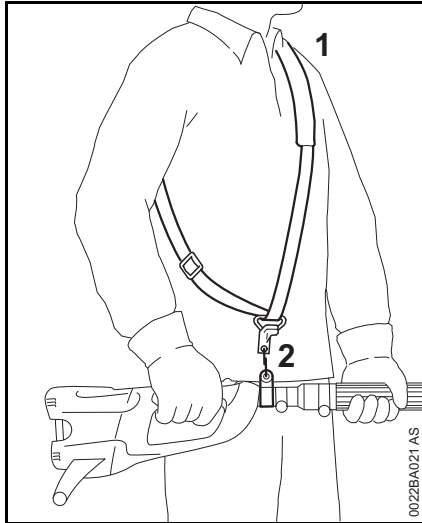
- Carefully turn screw (2) clockwise a 1/4 turn at a time – this increases the clamping force.

If clamping force is too high:

- Carefully turn screw (2) counterclockwise a 1/4 turn at a time – this reduces the clamping force.

Fitting the Harness

Shoulder strap



- Put on the shoulder strap (1).
- Adjust the length of the strap so that the spring hook (2) is level with your right hip when the machine is attached.

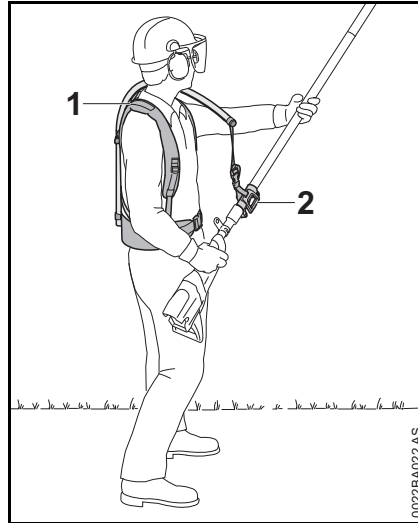
Backpack carrying system (special accessory)

See chapter on "Backpack Carrying System"

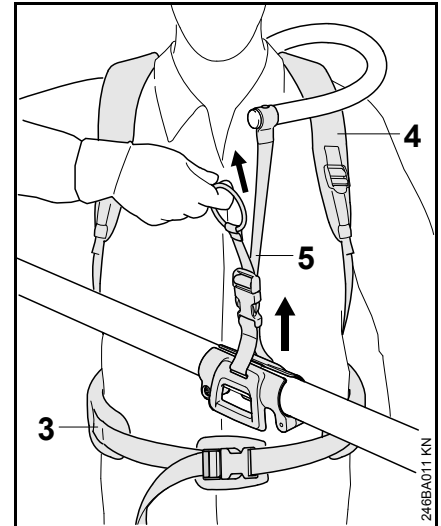
Backpack Carrying System

The backpack carrying system is a special accessory for machines with a telescoping shaft.

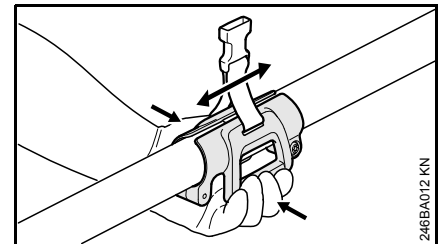
It spreads the weight of machine evenly over the shoulders, back and hips.



- Put the backpack carrying system (1) on your back and adjust it as described in the instruction leaflet provided.
- Secure the sliding adjuster (2) to the shaft.
- Attach the machine to the carrying strap when working.



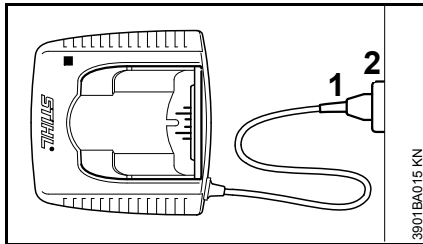
- Adjust the hip belt (3), both shoulder straps (4) and the carrying strap (5).



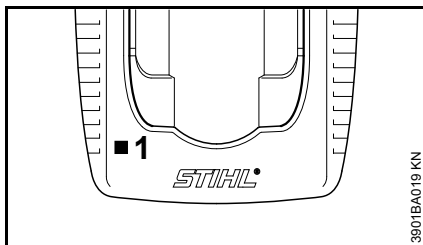
- Squeeze the grips to move the sliding adjuster up or down the shaft.

Connecting Charger to Power Supply

Power supply (mains) voltage and operating voltage must be the same.



- Insert the plug (1) in the wall outlet (2).



A self test is performed after the charger is connected to the power supply. During this process, the light emitting diode (1) on the charger lights up green for about 1 second, then red and goes off again.

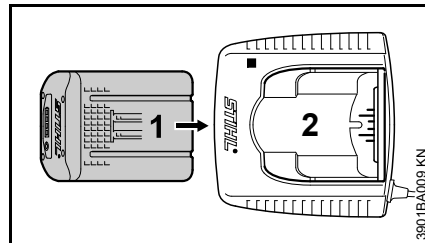
Charging the Battery

A factory-new battery is not fully charged.

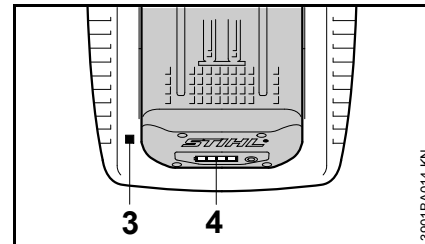
Recommendation: Fully charge the battery before using it for the first time.

- Connect the charger to the power supply – mains voltage and operating voltage of the charger must be the same – see "Connecting Charger to Power Supply".

Operate the charger only in enclosed and dry rooms at ambient temperatures between +5°C and +40°C (40°F and 104°F).



- Push the battery (1) into the charger (2) until noticeable resistance is felt – then push it as far as stop.



The LED (3) on the charger comes on when the battery is inserted – see "LED on Charger"

Charging begins as soon as the LEDs (4) on the battery glow green – see "LEDs on Battery".

The charge time is dependent on a number of factors, including battery condition, ambient temperature, etc., and may therefore vary from the times specified.

The battery heats up during operation in the power tool. If a hot battery is inserted in the charger, it may be necessary to cool it down before charging. The charging process begins only after the battery has cooled down. The time required for cooling may prolong the charge time.

The battery and charger heat up during the charging process.

AL 300, AL 500 Chargers

The AL 300 and AL 500 chargers are equipped with a battery cooling fan.

AL 100 Charger

The AL 100 charger has no fan and waits for the battery to cool down before starting the charging process. The battery is cooled by heat transfer to the ambient air.

End of Charge

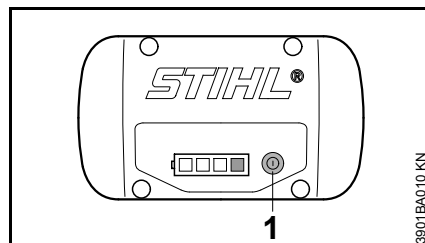
The charger switches itself off automatically when the battery is fully charged:

- LEDs on the battery go off.
- The LED on the charger goes off.
- The charger's fan is switched off (if charger is so equipped)

Remove the fully charged battery from the charger.





LEDs on Battery

Four LEDs show the battery's state of charge and any problems that occur on the battery or power tool.



- Press button (1) to activate the display – the display goes off automatically after 5 seconds.

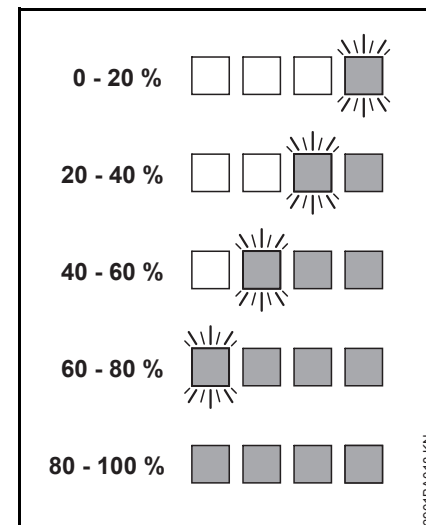
The LEDs can glow or flash green or red.

-  LED glows continuously green.
-  LED flashes green.
-  LED glows continuously red.
-  LED flashes red.

During Charging Process

The LEDs glow continuously or flash to indicate the progress of charge.

A green flashing LED indicates the capacity that is currently being charged.

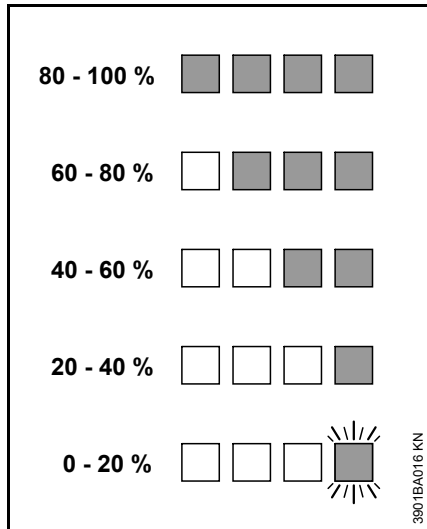


The light emitting diodes on the battery go off automatically when the charge process is completed.

If the LEDs on the battery flash or glow red – see "If the red LEDs glow continuously / flash".

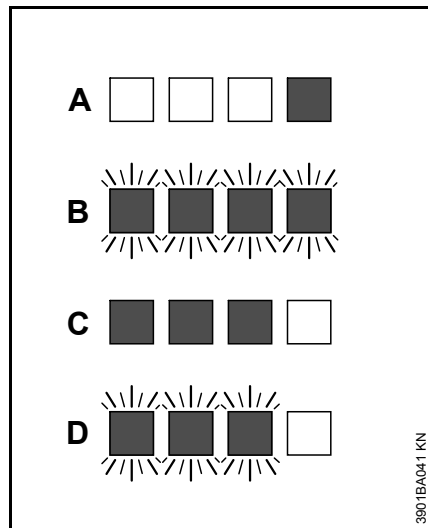
During Operation

The green LEDs glow continuously or flash to indicate the state of charge.



If the LEDs on the battery flash or glow red – see "If the red LEDs glow continuously / flash".

If the red LEDs glow continuously / flash

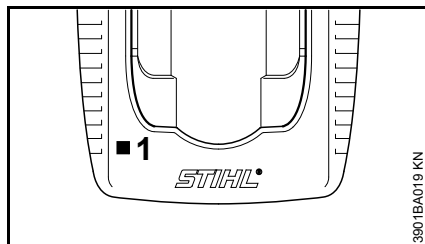


A	1 LED glows continuously red:	Battery is too hot ¹⁾ 2)/cold ¹⁾
B	4 LEDs flash red	Malfunction in battery ³⁾
C	3 LEDs glow continuously red:	Power tool is too hot – allow it to cool down.
D	3 LEDs flash red	Malfunction in power tool ⁴⁾

- 1) When charging: Charge process starts automatically after the battery has cooled down / warmed up.
- 2) During operation: Power tool cuts out – allow battery to cool down; it may be necessary to take the battery out of the power tool for this purpose.

- 3) Electromagnetic interference or fault. Take the battery out of the power tool and refit it. Switch on the machine – if the LEDs continue to flash, the battery has a malfunction and must be replaced.
- 4) Electromagnetic interference or fault. Take the battery out of the machine. Use a blunt tool to remove dirt from the contacts in the battery compartment. Refit the battery. Switch on the power tool – if the light emitting diodes still flash, the power tool is faulty and must be checked by a servicing dealer – STIHL recommends an authorized STIHL servicing dealer.

LED on Charger



The LED (1) on the charger may glow continuously green or flash red.

Green continuous light ...

... indicates the following:

The battery

- is being charged
- is too hot and must cool down before charging

See also "LEDs on battery".

The green LED on the charger goes off as soon as the battery is fully charged.

Red flashing light ...

... may indicate the following:

- No electrical contact between battery and charger – remove and refit the battery
- Malfunction in battery – see also "LEDs on Battery".
- Malfunction in charger – have checked by a servicing dealer. STIHL recommends an authorized STIHL servicing dealer.

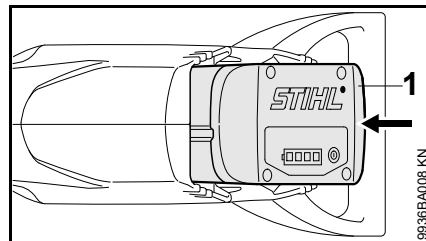
Switching On

A factory-new battery is not fully charged.

Recommendation: Fully charge the battery before using it for the first time.

- If necessary, remove the cover from the battery compartment before fitting the battery, i.e. depress both locking tabs to unlock and remove the cover.

Fitting the battery

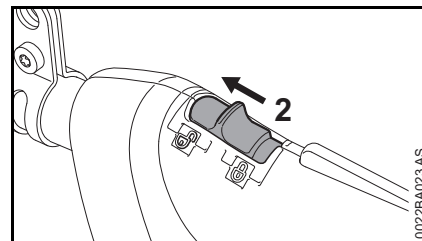



- Insert battery (1) in power tool's compartment – the battery slides into position – press it in until it engages audibly.

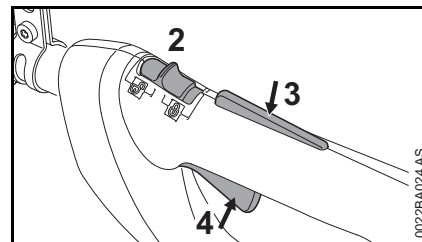
Switching on the machine

- Remove the chain guard.
- Make sure you have a secure and firm footing.
- Stand upright – hold the unit in a relaxed position and always on right side of your body.


- Hold the power tool with both hands – one hand on the control handle – one hand on the handle hose.
- Do not rest the saw chain and guide bar on the ground.
- Check that bystanders are well clear of the general work area of the power tool.



- Unlock the power tool by moving the retaining latch (2) to .



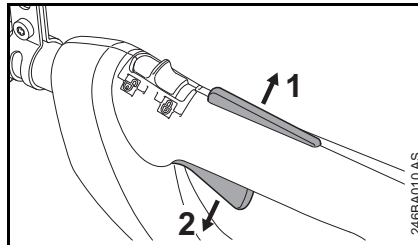
- Push down the trigger switch lockout (3) and depress the trigger switch (4) and hold them in that position.
- Start the cut with the chain running at full speed.

The motor runs only if the retaining latch (2) is on  and the trigger switch lockout (3) and trigger switch (4) are operated simultaneously.

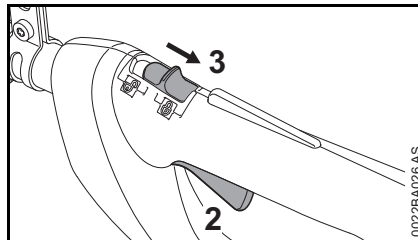
Trigger


Motor speed can be controlled with the trigger switch. Depress the trigger switch to accelerate the motor.

Switching Off



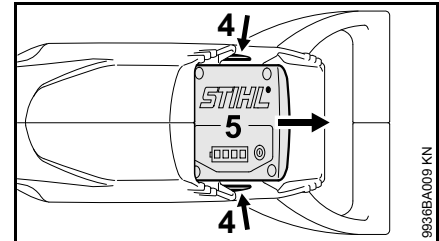
- Release the trigger switch lockout (1) and the trigger switch (2).



- Move the retaining latch (3) to  – the trigger switch (2) cannot be operated – the power tool is locked to prevent start-up.

Remove the battery from the power tool during breaks and after finishing work.

Removing the battery



- Press in both locking tabs (4) at the same time to unlock the battery (5).
- Take the battery (5) out of the housing.

When the power tool is not in use, store it so that it does not endanger others.

Secure it against unauthorized use.

Operating Instructions

- Check oil level in tank at frequent intervals during cutting work – see "Filling Chain Oil Tank".

Checking chain tension

Check chain tension frequently

A new chain has to be retensioned more often than one that has been in use for some time.


Chain cold

Tension is correct when the chain fits snugly against the underside of the bar and can still be pulled along the bar by hand. Retension if necessary – see "Tensioning the Chain".

Chain at operating temperature

The chain stretches and begins to sag. The drive links must not come out of the bar groove – the chain may otherwise jump off the bar. Retension the chain – see "Tensioning the Chain".

After Finishing Work

- Move the retaining latch to .
- Take the battery out of the machine.
- Slacken off the chain if you have retensioned it at operating temperature during cutting work.



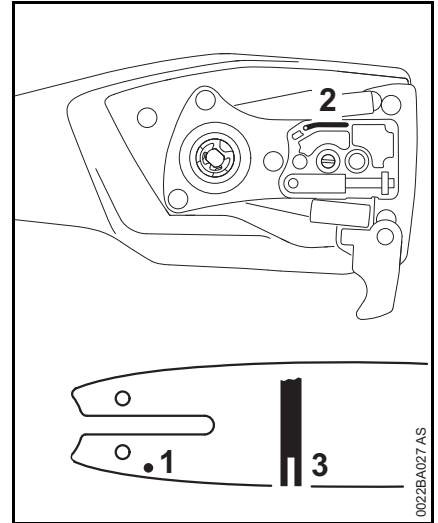
NOTICE

Always slacken off the chain after finishing work. The chain contracts as it cools down. If it is not slackened off, it can damage the drive shaft and bearings.

Storing for a long period

See chapter on "Storing the Machine".

Taking Care of the Guide Bar



- Turn the bar over – every time you sharpen the chain and every time you replace the chain – this helps avoid one-sided wear, especially at the nose and underside of the bar.
- Regularly clean the oil inlet hole (1), the oilway (2) and the bar groove (3).
- Measure the groove depth – with the scale on the filing gauge (special accessory) – in the area used most for cutting.

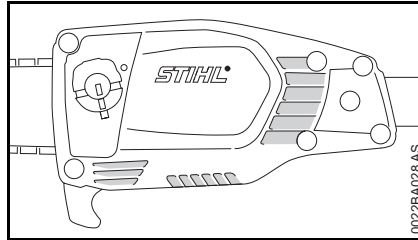
Chain type	Chain pitch	Minimum groove depth
Picco	1/4" P	4.0 mm

If groove depth is less than specified:

- Replace the guide bar.


The drive link tangs will otherwise scrape along the bottom of the groove – the cutters and tie straps will not ride on the bar rails.

Motor Cooling



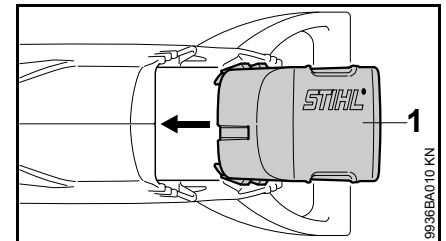
- Use a dry brush or similar tool to clean the cooling slots at regular intervals.

Storing the Machine

- Move the retaining latch to .
- Remove the battery.
- Remove the saw chain and guide bar, clean them and spray with corrosion inhibiting oil.
- Thoroughly clean the machine, especially the cooling air inlets.
- If you use a biological chain and bar lubricant, e.g. STIHL BioPlus, completely fill the chain oil tank.
- Store the machine in a dry and secure location – out of the reach of children and other unauthorized persons.

Cover for battery compartment (special accessory)

The cover prevents dirt falling into the empty battery compartment.



- After finishing work, slide the cover (1) home until it engages audibly in position.

Storing the Battery


- Take the battery out of the power tool or the charger.
- Store indoors in a dry and safe location. Keep out of the reach of children and other unauthorized persons and protected from contamination.
- Do not store spare batteries unused – use in rotation.

To optimize the life of the battery, store it at a state of charge of about 30%.

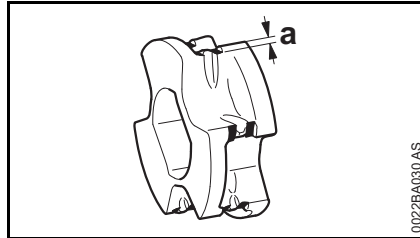
Storing the Charger

- Remove the battery.
- Disconnect the plug from the wall outlet.
- Store the charger indoors in a dry and secure location. Keep out of the reach of children and other unauthorized persons and protected from contamination.

Checking and Replacing the Chain Sprocket

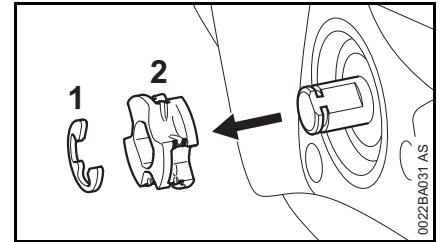
- Move the retaining latch to  and remove the battery.
- Remove the chain sprocket cover, chain and guide bar.

Replace the chain sprocket:

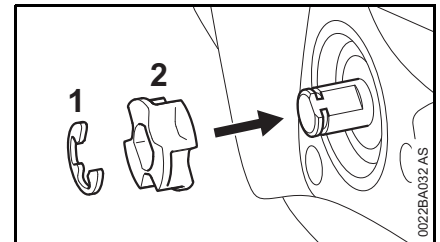


- after using two saw chains or sooner
- if the wear marks (a) on the sprocket are deeper than 0.5 mm – the life of the chain would otherwise be reduced. Use reference gauge (special accessory) to check the depth of the wear marks.

It is best to use two saw chains in rotation with one sprocket.



- Use a screwdriver to remove the E-clip (1).
- Pull off the chain sprocket (2).




- Push the new sprocket (2) on as far as stop.
- Fit the E-clip (1).

Maintaining and Sharpening the Saw Chain

Cutting effortlessly with a correctly sharpened chain

A properly sharpened chain slices through wood effortlessly and requires very little feed pressure.

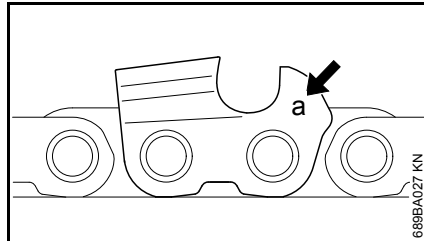
Working with a dull or damaged chain requires more physical effort, exposes the user to higher vibration levels, produces unsatisfactory cutting results and increases wear.

- Move the retaining latch to .
- Remove the battery.
- Clean the chain.
- Check the chain for cracks in the links and damaged rivets.
- If such cracks or damage are found, remove the chain and replace any worn parts of the chain. Match the new parts to the shape and size of the original parts.

WARNING

It is absolutely essential to comply with the angles and dimensions specified below. If the saw chain is incorrectly sharpened – and in particular if the depth gauge is set too low – there is an increased risk of kickback, with resulting **risk of loss of control and injury**.

Chain pitch



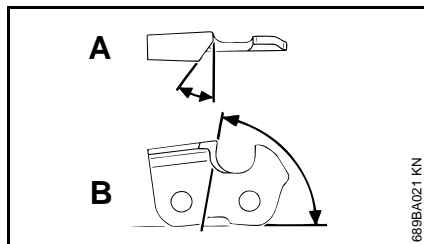
The chain pitch (**a**) is marked on the depth gauge end of each cutter.

Mark (a)	Chain pitch	
	inch	mm
7	1/4 P	6.35

Select file diameter according to chain pitch – see table “Sharpening Tools”.

You must observe certain angles when reshaping the chain cutter.

Filing and side plate angles



- A** Filing angle
- B** Side plate angle

Chain type	Angle (°)	
	A	B
Picco Micro (PM)	30	75

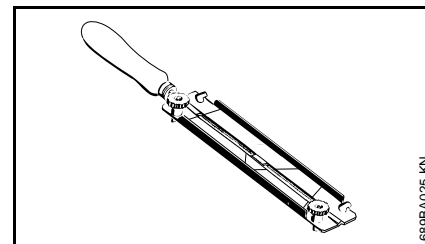
Cutter shapes

Micro = Semi-chisel

The specified angles A and B are obtained automatically if the recommended files or sharpening tools and correct settings are used.

The angles must be the same on all cutters. If the angles are uneven: The chain will run roughly, not in a straight line, wear quickly and finally break.

File holder



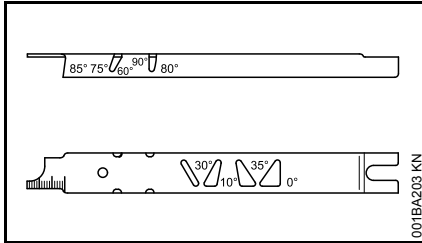
Always use the proper tools. Sufficient and constant practice will make sharpening easier.

- **Use a file holder**

A file holder (special accessory) must be used for manual reshaping (see table “Sharpening Tools” at the end of this chapter). The correct filing angles are marked on the file holder.


Use only special saw chain sharpening files. Other files have the wrong shape and cut.

For checking angles

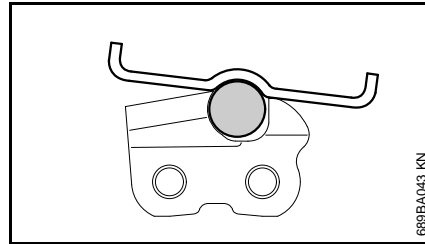
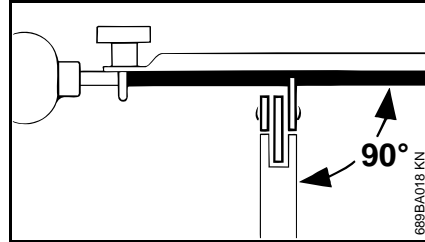


Use a STIHL filing gauge (special accessory, see table "Sharpening Tools"). This is a universal tool for checking the filing and side plate angles, depth gauge setting, cutter length and groove depth. It also cleans the guide bar groove and oil inlet holes.

File correctly

- Move the retaining latch to .
- Take the battery out of the machine.
- Select sharpening tools according to chain pitch.
- Clamp the bar in a vise if necessary.
- The saw chain cannot be locked in place on the guide bar. To resharpen the chain by hand, increase tension of the chain until it can longer be pulled along the bar. The chain must be re-tensioned after sharpening. The alternative is to remove the chain from the guide bar and resharpen it on a bench-mounted sharpener (FG 2, HOS, USG).

- If you use an FG 2, HOS or USG sharpener: Remove the chain from the bar and sharpen according to the instructions supplied with the tool.
- Sharpen the chain frequently, take away as little metal as possible – two or three strokes of the file are usually enough.



- Hold the file **horizontally** (at a right angle to the side of the guide bar) and file according to the angles marked on the file holder. Rest the file holder on the top plate and depth gauge.
- Always file from the inside to the outside of the cutter.
- The file only sharpens on the forward stroke – lift the file off the cutter on the backstroke.
- Avoid touching the tie straps and drive links with the file.

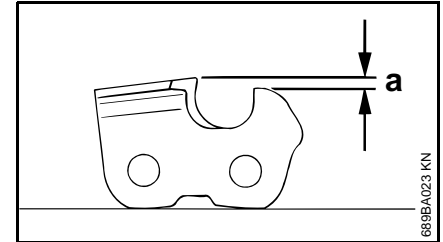
- Rotate the file at regular intervals while filing to avoid one-sided wear.
- Use a piece of hardwood to remove burrs from the cutting edge.
- Check angles with the filing gauge.

All cutters must be the same length.

If the cutters are not the same length, they will have different heights. This makes the chain run roughly and can cause it to break.

- Find the shortest cutter and then file all other cutters back to the same length. It is best to have this work done in the workshop on an electric grinder.

Depth gauge setting



The depth gauge determines the height at which the cutter enters the wood and thus the thickness of the chip removed.

- a** Specified distance or setting between depth gauge and cutting edge.

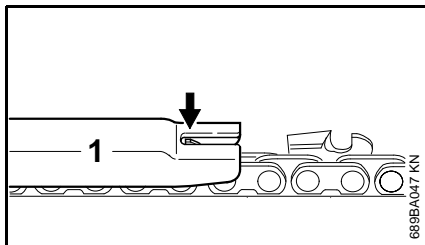
This setting may be increased by 0.2 mm (0.008") for cutting softwood in the mild weather season – no frost.

Chain pitch		Depth gauge Setting (a)	
inch	(mm)	mm	(inch)
1/4 P	(6.35)	0.45	(0.018)

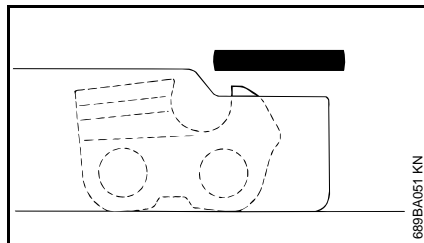
Lowering depth gauges

The depth gauge setting is reduced when the chain is sharpened.

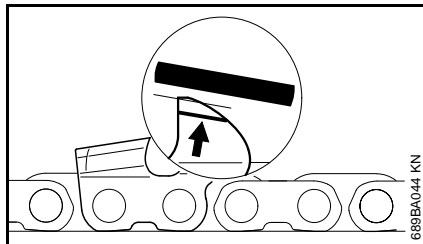
- Use a filing gauge to check the setting every time you sharpen the chain.



- Place a filing gauge (1) that matches the chain pitch on the chain and press it against the cutter – if the depth gauge projects from the filing gauge, the depth gauge has to be lowered.



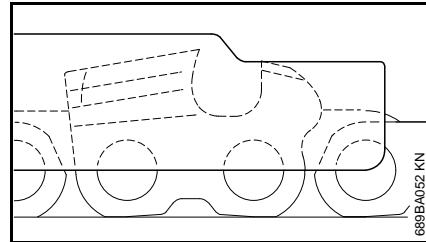
- File down the depth gauge until it is level with the filing gauge.



- File the top of the depth gauge parallel to the stamped service marking (see arrow) – but do not lower the highest point of the depth gauge in this process.

! WARNING

The kickback tendency of the machine is increased if the depth gauges are too low.




- Place the filing gauge on the chain – the highest point of the depth gauge must be level with the filing gauge.
- After sharpening, clean the chain thoroughly, remove filings or grinding dust – lubricate the chain thoroughly.
- Before a long out-of-service period, clean the chain and store it in a well-oiled condition.

Sharpening Tools (special accessories)

Chain pitch		Round file Ø		Round file diameter	File holder	Filing gauge	Flat file	Sharpening set
inch	(mm)	mm	(inch)	Part No.	Part No.	Part No.	Part No.	Part No.
1/4 P	(6.35)	3.2	(1/8)	5605 771 3206	5605 750 4300	0000 893 4005	0814 252 3356	–

Maintenance and Care

The following maintenance intervals apply to normal usage and operating conditions. If your daily working time is longer or operating conditions are difficult (very dusty work area, resin-rich wood, tropical wood, etc.), shorten the specified intervals accordingly. Move the retaining latch to  and remove the battery before performing any work on the power tool.		before starting work	after finishing work or daily	after changing battery	weekly	monthly	every 12 months	if problem	if damaged	as required
Complete machine	Visual inspection (condition, leaks)	X								
	Clean		X							
Controls (retaining latch, trigger switch lockout, trigger switch)	Check operation	X		X						
	Clean		X							X
Chain oil tank	Clean					X				
Chain lubrication	Check	X		X						X
Chain	Inspect, also check sharpness	X		X						X
	Check chain tension	X		X						X
	Sharpen									X
Guide bar	Check (wear, damage)	X								
	Clean and turn over				X			X		
	Deburr									X
	Replace								X	X
Chain sprocket	Check				X					
	Replace									X
Cooling inlets	Visual inspection		X							
	Clean									X
Battery	Visual inspection	X						X	X	
Battery compartment	Clean	X						X		
	Check operation (eject battery)	X								
All accessible screws and nuts	Retighten									X
Safety labels	Replace								X	

Minimize Wear and Avoid Damage

Observing the instructions in this manual helps reduce the risk of unnecessary wear and damage to the power tool.

The power tool must be operated, maintained and stored with the due care and attention described in this instruction manual.

The user is responsible for all damage caused by non-observance of the safety precautions, operating and maintenance instructions. This includes in particular:

- Alterations or modifications to the product not approved by STIHL.
- Using tools or accessories which are neither approved or suitable for the product or are of a poor quality.
- Using the product for purposes for which it was not designed.
- Using the product for sports or competitive events.
- Consequential damage caused by continuing to use the product with defective components.

Maintenance Work

All the operations described in the "Maintenance Chart" must be performed on a regular basis. If these maintenance operations cannot be performed by the owner, they should be performed by a servicing dealer.

STIHL recommends that you have servicing and repair work carried out exclusively by an authorized STIHL servicing dealer. STIHL dealers are

regularly given the opportunity to attend training courses and are supplied with the necessary technical information.

If these maintenance operations are not carried out as specified, the user assumes responsibility for any damage that may occur. Among other things, this includes:

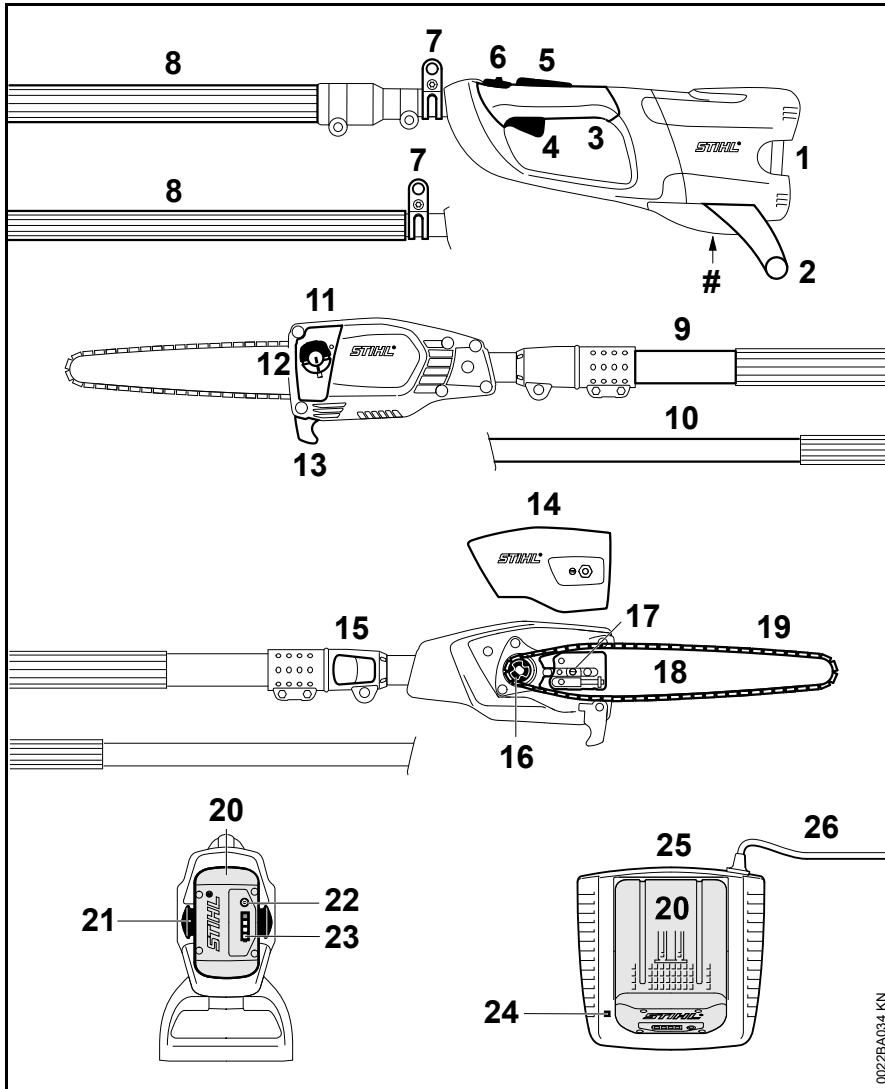
- Damage to the motor due to neglect or deficient maintenance (e.g. not cleaning cooling air inlets).
- Damage to the charger caused by incorrect electrical connection (voltage).
- Corrosion and other consequential damage to the machine, battery and charger due to improper storage and use.
- Damage to the product resulting from the use of poor quality replacement parts.

Wear parts

Some parts of the machine are subject to normal wear and tear even when the machine is used in conformity with its intended use. These parts must be replaced in due time, depending on the nature and duration of use. These include, among others:

- Saw chain, guide bar, chain sprocket
- Battery

Main Parts



- 1 Battery compartment
- 2 Machine support (special accessory)
- 3 Control handle
- 4 Trigger
- 5 Trigger switch lockout
- 6 Retaining latch
- 7 Carrying ring
- 8 Handle hose
- 9 Telescoping shaft (HTA 85)
- 10 Fixed shaft (HTA 65)
- 11 Oil tank
- 12 Oil filler cap
- 13 Hook
- 14 Chain sprocket cover
- 15 Quick release clamp
- 16 Chain sprocket
- 17 Chain tensioner
- 18 Guide bar
- 19 Oilomatic chain
- 20 Battery
- 21 Battery locking tabs
- 22 Pushbutton for activating LEDs on battery
- 23 Light emitting diodes (LEDs) on battery
- 24 Light emitting diode (LED) on charger
- 25 Charger
- 26 Connecting cord with plug
- # Serial number

002BA034 KN

Specifications

Battery

Type: Lithium-ion
 Category: AP, AR

The machine may be operated only with original STIHL rechargeable batteries.

Running time is dependent on the energy content of the battery.

Chain Lubrication

Fully automatic speed-controlled oil pump with reciprocating piston

Oil tank capacity: 105 cc (0.105 l)

Weight

without cutting attachment, without battery

HTA 65: 3.4 kg
 HTA 85: 4.5 kg

Cutting Attachment

Actual cutting length may be less than the specified length

Rollomatic E Mini guide bars

Cutting length: 25, 30 cm
 Pitch: 1/4" P (6.35 mm)
 Groove width: 1.1 mm

1/4" P chains

Picco Micro Mini 3 (71 PMM3)
 Type 3670

Pitch: 1/4" P (6.35 mm)
 Drive link gauge: 1.1 mm

Chain sprocket

6-tooth for 1/4" P

Noise and Vibration Data

Noise and vibration data are determined on the basis of the rated maximum speed.

For further details on compliance with Vibration Directive 2002/44/EC see www.stihl.com/vib/

Sound pressure level L_p to ISO 22868

HTA 65: 76 dB(A)
 HTA 85: 76 dB(A)

Sound power level L_w to ISO 22868

HTA 65: 93 dB(A)
 HTA 85: 93 dB(A)

Vibration measurement a_{hv} to ISO 22867

	Handle, left	Handle, right
HTA 65:	2.5 m/s ²	2.5 m/s ²
HTA 85:	1.0 m/s ²	1.0 m/s ²

The K-factor in accordance with Directive 2006/42/EC is 2.5 dB(A) for the sound pressure level and sound power level; the K-factor in accordance with Directive 2006/42/EC is 2.0 m/s² for the vibration measurement.

Transport

STIHL batteries fulfill the requirements stated in UN-Manual ST/SG/AC.10/11/Rev.5 Part III, Subsection 38.3.

The user can transport STIHL batteries by road transport to the place where the machine is to be used without additional requirements.

The lithium ion batteries included are subject to the provisions of the legislation relating to dangerous goods.

When shipped by a third party (e. g. air transport or haulage firm), special packaging and identification requirements must be observed.

When preparing the item for shipment, a dangerous goods expert must be consulted. Please observe any further national regulations.

Pack the battery so that it cannot move inside the packaging.

Further transport instructions - see www.stihl.com/safety-data-sheets

REACH

REACH is an EC regulation and stands for the Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemical substances.

For information on compliance with the REACH regulation (EC) No. 1907/2006 see www.stihl.com/reach.

Troubleshooting

Always remove the battery before carrying out any work on the power tool.

Condition	Cause	Remedy
Machine does not start when switched on	No electrical contact between power tool and battery	Remove the battery, visually check contacts and refit battery
	Battery has low charge (1 LED on battery flashes green)	Charge the battery
	Battery too hot / too cold (1 LED on battery glows red)	Allow battery to cool down / at temperatures of about 15°C - 20°C (59°F - 68°F), allow battery to warm up slowly
	Malfunction in battery (4 LEDs on battery flash red)	Take the battery out of the power tool and refit it. Switch on the machine – if the LEDs continue to flash, the battery has a malfunction and must be replaced.
	Power tool too hot (3 LEDs on battery glow red)	Allow power tool to cool down
	Electromagnetic problem or fault in machine (3 LEDs on battery flash red)	Take the battery out of the machine. Use a blunt tool to remove dirt from the contacts in the battery compartment. Refit the battery. Switch on the power tool – if the LEDs still flash, the power tool has a malfunction and must be checked by a servicing dealer ¹⁾ .
	Moisture in power tool and/or battery	Allow power tool / battery to dry
Machine cuts out during operation	Battery or machine's electronics too hot	Take battery out of machine, allow battery and machine to cool down
	Electrical or electromagnetic malfunction	Remove the battery and refit it

Always remove the battery before carrying out any work on the power tool.

Condition	Cause	Remedy
Running time is too short	Battery not fully charged	Charge the battery
	Useful life of battery has been reached or exceeded	Check battery ¹⁾ and replace
	Cutting attachment dirty	Clean the cutting attachment
Battery jams when being inserted in power tool / charger	Guides / contacts dirty	Carefully clean the guides / contacts
Battery is not being charged even though LED on charger glows green	Battery too hot / too cold (1 LED on battery glows red)	Allow battery to cool down / at temperatures of about 15°C - 20°C (59°F - 68°F), allow battery to warm up slowly Operate charger only in closed, dry rooms at ambient temperatures of 5°C - 40°C (40°F - 104°F)
LED on charger flashes red	No electrical contact between charger and battery	Remove the battery and refit it
	Malfunction in battery (4 LEDs on battery flash red for about 5 seconds)	Take the battery out of the power tool and refit it. Switch on the machine – if the LEDs continue to flash, the battery has a malfunction and must be replaced.
	Malfunction in charger	Have charger checked by servicing dealer ¹⁾

¹⁾ STIHL recommends an authorized STIHL servicing dealer.


Maintenance and Repairs

Users of this machine may only carry out the maintenance and service work described in this user manual. All other repairs must be carried out by a servicing dealer.

STIHL recommends that you have servicing and repair work carried out exclusively by an authorized STIHL servicing dealer. STIHL dealers are regularly given the opportunity to attend training courses and are supplied with the necessary technical information.

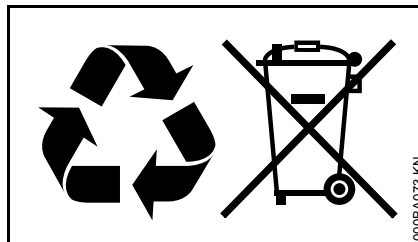
When repairing the machine, only use replacement parts which have been approved by STIHL for this power tool or are technically identical. Only use high-quality replacement parts in order to avoid the risk of accidents and damage to the machine.

STIHL recommends the use of original STIHL replacement parts.

Original STIHL parts can be identified by the STIHL part number, the **STIHL** logo and the STIHL parts symbol  (the symbol may appear alone on small parts).

Disposal

Observe all country-specific waste disposal rules and regulations.



STIHL products must not be thrown in the garbage can. Take the product, accessories and packaging to an approved disposal site for environment-friendly recycling.

Contact your STIHL servicing dealer for the latest information on waste disposal.

EC Declaration of Conformity

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

confirms that the product described below

Category:	Cordless pole saw
Make:	STIHL
Model:	HTA 65 HTA 85
Serial identification:	4857

conforms to the provisions of Directives 2006/42/EC, 2004/108/EC and 2011/65/EU and has been developed and manufactured in compliance with the following standards in the versions valid at the time of production:

EN 55014-1, EN 55014-2, EN 60745-1, EN ISO 11680-1

The EC type examination in accordance with Directive 2006/42/EC Annex IV was carried out at

VDE Prüf- u. Zertifizierungsinstitut
(NB 0366)
Merianstrasse 28
D-63069 Offenbach

Certification No.:

HTA 65:	40040471
HTA 85:	40037848

Technical documents deposited at:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Produktzulassung (Product Licensing)

The year of manufacture and serial number are applied to the product.

English

Done at Waiblingen, 20.08.2014

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

A handwritten signature in black ink, reading "Thomas Elsner". The signature is written in a cursive, flowing style.

Thomas Elsner

Director Group Product Management

The CE mark, consisting of the letters "C" and "E" in a bold, sans-serif font, positioned side-by-side.

General Power Tool Safety Warnings

This chapter reproduces the pre-formulated, general safety precautions specified in the EN 60745 European standard for hand-held motor-operated electric tools. **STIHL is required by law to print these standardized texts verbatim.**

The safety precautions and warnings on avoiding an electric shock given under "2) Electric Precautions" do not apply to STIHL cordless electric power tools



WARNING

Read all safety warnings and instructions. Failure to follow the warnings and instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference.

The term "power tool" in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

1) Work area safety

- a) **Keep work area clean and well lit.** Cluttered or dark areas invite accidents.
- b) **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
- c) **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

2) Electrical safety

- a) **Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
- b) **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
- c) **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.

- d) **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.
- e) **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord extension suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.
- f) **If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.** Use of an RCD reduces the risk of electric shock.

3) Personal safety

- a) **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.
- b) **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** Protective equipment such as dust mask, non-skid safety shoes, hard hat, or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.

- c) **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the power tool.** Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.
- d) **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.
- e) **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.
- f) **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair, clothing and gloves away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
- g) **If devices are provided for connection of dust extraction and -collection facilities, ensure these are connected and properly used.** Use of dust collection can reduce dust-related hazards.

4) Power tool use and care

- a) **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
- b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.
- c) **Disconnect the plug from the power source and/or the battery pack from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.
- d) **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.
- e) **Maintain power tools. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** Many accidents are caused by poorly maintained power tools.

- f) **Keep cutting attachments sharp and clean.** Properly maintained cutting attachments with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
- g) **Use the power tool, accessories, tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.

5) Battery tool use and care

- a) **Recharge the batteries only in chargers specified by the manufacturer.** A charger that is suitable for one type of battery pack may create a risk of fire when used with another battery pack.
- b) **Use power tools only with specifically designated battery packs.** Use of any other battery packs may create a risk of injury and fire.

- c) **When battery pack is not in use, keep it away from other metal objects, like paper clips, coins, keys, nails, screws or other small objects that could make a connection from one terminal to another.** Shorting the battery terminals together may cause burns or a fire.
- d) **Misuse may cause liquid to escape from the battery. Avoid contact with the liquid. If contact accidentally occurs, flush with water. If liquid contacts eyes, additionally seek medical help.** Liquid ejected from the battery may cause irritation or burns.

6) Service

- a) **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

Table des matières

Indications concernant la présente Notice d'emploi	79	Instructions pour la maintenance et l'entretien	109
Prescriptions de sécurité et techniques de travail	79	Conseils à suivre pour réduire l'usure et éviter les avaries	110
Utilisation	86	Principales pièces	111
Dispositif de coupe	88	Caractéristiques techniques	112
Montage du guide-chaîne et de la chaîne	89	Dépannage	114
Tension de la chaîne	90	Instructions pour les réparations	116
Contrôle de la tension de la chaîne	90	Mise au rebut	116
Huile de graissage de chaîne	90	Déclaration de conformité CE	116
Ravitaillement en huile de graissage de chaîne	91	Indications générales de sécurité pour outils électroportatifs	118
Contrôle du graissage de la chaîne	93		
Ajustage du tube télescopique	94		
Utilisation du harnais	95		
Système de portage à dos	95		
Branchement électrique du chargeur	96		
Recharge de la batterie	96		
DEL sur la batterie	97		
DEL sur le chargeur	99		
Mise en marche	100		
Arrêt	101		
Instructions de service	101		
Entretien du guide-chaîne	102		
Refroidissement du moteur	103		
Rangement	103		
Contrôle et remplacement du pignon	104		
Entretien et affûtage de la chaîne	105		

Chère cliente, cher client,

nous vous félicitons d'avoir choisi un produit de qualité de la société STIHL.

Ce produit a été fabriqué avec les procédés les plus modernes et les méthodes de surveillance de qualité les plus avancées. Nous mettons tout en œuvre pour que cette machine vous assure les meilleurs services, de telle sorte que vous puissiez en être parfaitement satisfait.

Pour toute question concernant cette machine, veuillez vous adresser à votre revendeur ou directement à l'importateur de votre pays.



Dr. Nikolas Stihl

STIHL®

La présente Notice d'emploi est protégée par des droits d'auteur. Tous droits réservés, en particulier tout droit de copie, de traduction et de traitement avec des systèmes électroniques quelconques.

Indications concernant la présente Notice d'emploi

Pictogrammes

Les pictogrammes appliqués sur la machine sont expliqués dans la présente Notice d'emploi.

Suivant la machine et son équipement spécifique, les pictogrammes suivants peuvent y être appliqués.



Réservoir à huile de graissage de chaîne ; huile adhésive pour graissage de chaîne



Sens de rotation de la chaîne



Tendre la chaîne



Disjoncteur de surcharge thermique



Déverrouiller



Verrouiller

Repérage des différents types de textes



AVERTISSEMENT

Avertissement contre un risque d'accident et de blessure ainsi que de graves dégâts matériels.



AVIS

Avertissement contre un risque de détérioration de la machine ou de certains composants.

Développement technique

La philosophie de STIHL consiste à poursuivre le développement continu de toutes ses machines et de tous ses dispositifs ; c'est pourquoi nous devons nous réserver tout droit de modification de nos produits, en ce qui concerne la forme, la technique et les équipements.

On ne pourra donc en aucun cas se prévaloir des indications et illustrations de la présente Notice d'emploi à l'appui de revendications quelconques.

Prescriptions de sécurité et techniques de travail



En travaillant avec cette machine, il faut respecter des prescriptions de sécurité particulières, parce que la chaîne tourne à très haute vitesse, que les dents de coupe sont très acérées et que la machine atteint une grande portée.



Avant la première mise en service, lire attentivement et intégralement la présente Notice d'emploi. La conserver précieusement pour pouvoir la relire lors d'une utilisation ultérieure. Un utilisateur qui ne respecte pas les instructions de la Notice d'emploi risque de causer un accident grave, voire même mortel.

Domaine d'utilisation

Utiliser la perche élagueuse à batterie uniquement pour l'élagage (taille ou coupe de branches) – jamais pour l'abattage.

Scier avec cette perche élagueuse à batterie exclusivement du bois ou des objets en bois.

Il est interdit d'utiliser cette machine pour d'autres travaux – **risque d'accident !**

D'une manière générale, respecter les instructions suivantes :

Respecter les prescriptions de sécurité nationales spécifiques publiées par ex. par les caisses professionnelles d'assurances mutuelles, caisses de sécurité sociale, services pour la protection du travail et autres organismes compétents.

Le cas échéant, tenir compte des prescriptions nationales et des réglementations locales qui précisent les créneaux horaires à respecter pour le travail avec des machines bruyantes.

Une personne qui travaille pour la première fois avec cette machine doit demander au vendeur ou à une personne compétente de lui montrer comment l'utiliser en toute sécurité – ou participer à un stage de formation.

Les jeunes encore mineurs ne sont pas autorisés à travailler avec la machine – une seule exception est permise pour des apprentis de plus de 16 ans travaillant sous surveillance.

Veiller à ce que des spectateurs éventuels, en particulier des enfants, ou des animaux restent à une distance suffisante.

L'utilisateur est responsable des blessures qui pourraient être infligées à d'autres personnes, de même que des dégâts matériels causés.

Ne confier la machine qu'à des personnes familiarisées avec ce modèle et sa manipulation – toujours y joindre la Notice d'emploi.

L'utilisateur de la machine doit être reposé, en bonne santé et en bonne condition physique.

Une personne à laquelle il est interdit d'effectuer des travaux fatigants – pour des questions de santé – devrait consulter son médecin et lui demander si elle peut travailler avec une telle machine.

Il est interdit de travailler avec la machine après avoir consommé de l'alcool ou de la drogue ou bien après avoir pris des médicaments qui risquent de limiter la capacité de réaction.

En cas d'intempéries défavorables (pluie, neige, verglas, vent), repousser le travail à plus tard – **grand risque d'accident !**

Vêtements et équipement

Porter des vêtements et équipements de protection réglementaires.



Les vêtements doivent être fonctionnels et garantir une liberté de mouvement totale. Porter des vêtements bien ajustés, avec **garnitures anticoupures** – ne pas porter une blouse de travail, mais une combinaison.

Ne pas porter des vêtements qui risqueraient de se prendre dans le bois, les broussailles ou les pièces en mouvement de la machine. Ne porter ni écharpe ou cravate, ni bijoux. Les personnes aux cheveux longs doivent les nouer et les assurer (foulard, casquette, casque etc.).



Porter des **chaussures de sécurité** – avec garniture anticoupure, semelle antidérapante et calotte en acier.

AVERTISSEMENT



Étant donné le risque de blessure des yeux, il faut impérativement porter des lunettes de protection couvrant étroitement les yeux, conformément à la norme EN 166. Veiller à ce que les lunettes soient parfaitement ajustées.

Pour se protéger la tête, porter un casque – chaque fois qu'un risque de chute d'objets se présente.




Porter des gants de travail robustes (par ex. en cuir).

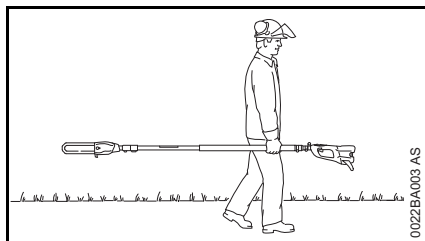
STIHL propose une gamme complète d'équipements pour la protection individuelle.

Machine

N'apporter aucune modification à cette machine – cela risquerait d'en compromettre la sécurité. STIHL décline toute responsabilité pour des blessures ou des dégâts matériels occasionnés en cas d'utilisation d'équipements rapportés non autorisés.

Transport

Toujours arrêter la machine et retirer la batterie de la machine, placer le protège-main dans la position  et monter le protège-chaîne – même pour un transport sur de courtes distances. Cela écarte le risque d'une mise en marche accidentelle du moteur.



Porter la machine seulement par le tube, de telle sorte qu'elle soit bien équilibrée – avec la barre de coupe orientée vers l'arrière.

Pour le transport dans un **véhicule** : assurer la machine de telle sorte qu'elle ne risque pas de se renverser, d'être endommagée ou de perdre de l'huile de chaîne.

Nettoyage de la machine

Pour le nettoyage de cette machine, ne pas utiliser un nettoyeur haute pression. Le puissant jet d'eau risquerait d'endommager certaines pièces de la machine.

Ne pas nettoyer la machine au jet d'eau.

Rangement

Lorsque la machine n'est pas utilisée, il faut la ranger en veillant à ce qu'elle ne présente aucun risque pour d'autres personnes. Assurer la machine de telle sorte qu'elle ne puisse pas être utilisée sans autorisation.

Accessoires et pièces de rechange

Monter exclusivement des outils, guide-chaînes, chaînes, pignons ou accessoires autorisés par STIHL pour cette machine ou des pièces similaires du point de vue technique. Pour toute question à ce sujet, s'adresser à un revendeur spécialisé. Utiliser exclusivement des outils ou accessoires de haute qualité. En ne respectant pas ces prescriptions, on risquerait de causer un accident ou d'endommager la machine.

STIHL recommande d'utiliser les outils, guide-chaînes, chaînes, pignons et accessoires d'origine STIHL. Leurs caractéristiques sont optimisées tout spécialement pour ce produit, et pour satisfaire aux exigences de l'utilisateur.

Moteur et batterie

Batterie

Lire et suivre les instructions du folio ou de la Notice d'emploi de la batterie STIHL, et conserver précieusement ces documents !

Pour de plus amples renseignements sur les prescriptions de sécurité – voir www.stihl.com/safety-data-sheets

Chargeur

Lire et suivre les instructions du folio joint au chargeur STIHL, et conserver précieusement ce document !

Utilisation




Retirer la batterie de la machine :

- Avant d'entreprendre tout contrôle, réglage ou nettoyage.
- Avant toute intervention sur le dispositif de coupe.
- Avant de quitter la machine.
- Avant le transport.
- Avant le rangement.
- Avant d'entreprendre toute opération de maintenance ou réparation.
- En cas d'urgence ou de danger.

Cela écarte le risque d'une mise en marche accidentelle du moteur.

Avant d'entreprendre le travail

S'assurer que la machine se trouve en parfait état pour garantir un fonctionnement en toute sécurité – conformément aux indications des chapitres correspondants de la Notice d'emploi :

- Guide-chaîne parfaitement monté.
- Chaîne correctement tendue.
- La gâchette de commande et le blocage de la gâchette de commande doivent fonctionner facilement (levier d'encliquetage dans la position  – dès qu'on les relâche, ces commandes doivent revenir dans leur position de départ.

- Gâchette de commande bloquée lorsque le bouton de blocage n'est pas enfoncé.
- N'apporter aucune modification aux dispositifs de commande et de sécurité.
- Les poignées doivent être propres et sèches – sans huile ni autres salissures – un point très important pour que l'on puisse manier la machine en toute sécurité.
- S'assurer que la machine n'est pas endommagée et que des pièces ne sont pas usées. Remplacer les pièces endommagées.
- S'assurer qu'il n'y a pas de corps étrangers sur les contacts du logement de la batterie, sur la machine.
- Introduire correctement la batterie – elle doit s'encliqueter avec un déclic audible.
- Ne pas utiliser des batteries défectueuses ou déformées.

Il est interdit d'utiliser la machine si elle ne se trouve pas en parfait état de fonctionnement – **risque d'accident !**

Pour parer à toute éventualité, à l'utilisation d'un harnais : s'entraîner pour savoir se dégager rapidement de la machine. Lors de cet exercice, ne pas jeter la machine sur le sol, pour ne pas risquer de l'endommager.

Mise en marche de la machine


À la mise en marche, il faut impérativement se tenir bien d'aplomb, sur une aire stable et plane – la chaîne ne doit entrer en contact ni avec le sol, ni avec un objet quelconque.

La machine doit être maniée par une seule personne – ne pas tolérer la présence d'autres personnes dans la zone de travail.

Ne pas mettre la machine en marche lorsque la chaîne se trouve dans une coupe.

Au cours du travail

Toujours se tenir dans une position stable et sûre.

En cas d'urgence ou de danger imminent, arrêter immédiatement la machine – placer le levier d'encliquetage dans la position  et retirer la batterie de la machine.

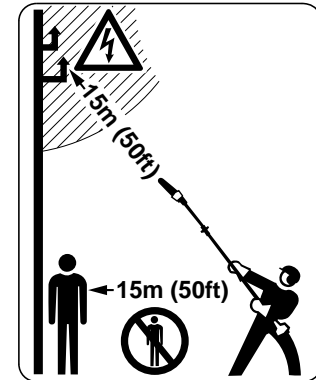
La machine est équipée d'un système d'arrêt rapide de la chaîne – la chaîne s'arrête immédiatement lorsqu'on relâche la gâchette de commande.

Contrôler régulièrement cette fonction à de courts intervalles. Ne pas employer la machine si la chaîne continue de tourner après le relâchement de la gâchette de commande – **risque de blessure !** Consulter le revendeur spécialisé.

La machine doit être maniée par une seule personne – ne pas tolérer la présence d'autres personnes dans la zone de travail.

L'outil électroportatif ne doit être tenu que par les surfaces isolantes des poignées, car il est possible que la chaîne de tronçonneuse entre en contact avec des câbles électriques dissimulés. Si la chaîne de tronçonneuse entre en contact avec un câble sous tension, cela met les éléments métalliques de l'outil

électroportatif sous tension et l'utilisateur encoure alors un risque de choc électrique.



À part l'utilisateur, personne ne doit se trouver dans un rayon de 15 m de la machine en marche – **risque de blessure** par les branches qui tombent et les particules de bois projetées !

Respecter également cette distance par rapport à des véhicules garés, vitres etc. – pour éviter de causer des **dégâts matériels !**

Respecter une distance d'au moins 15 m entre le nez du guide-chaîne et toute ligne électrique sous tension. En cas de lignes haute tension, l'électricité peut aussi sauter d'un point à l'autre en parcourant une assez grande distance dans l'air sous forme d'arc électrique. Avant d'entreprendre des travaux dans le voisinage de lignes électriques, il faut impérativement s'assurer que le courant a été coupé.

Il est possible de travailler avec cette machine par temps humide ou même sous la pluie. Si la machine a été mouillée, il faut la faire sécher après le travail.

Faire particulièrement attention sur un sol glissant, mouillé, couvert de neige ou de verglas – de même qu'en travaillant à flanc de coteau, sur un terrain inégal ou sur du bois qui vient d'être écorcé (ou sur les morceaux d'écorce) – **risque de dérapage !**

Faire attention aux souches d'arbres, racines, fossés – **pour ne pas risquer de trébucher !**

Ne pas travailler seul – toujours rester à portée de voix d'autres personnes, pour pouvoir appeler quelqu'un au secours si nécessaire.

En travaillant avec des protège-oreilles, il faut faire tout particulièrement attention – des bruits signalant un danger (cris, signaux sonores etc.) sont moins bien perceptibles.

Faire des pauses à temps pour ne pas risquer d'atteindre un état de fatigue ou d'épuisement qui pourrait **entraîner un accident !**

Travailler calmement, de manière bien réfléchie – seulement dans de bonnes conditions de visibilité et d'éclairage. Prendre les précautions utiles pour exclure le risque de blesser d'autres personnes.


Les poussières (par ex. la poussière de bois) dégagées au cours du travail peuvent nuire à la santé. En cas de dégagement de poussière, porter un masque antipoussière.


Ne pas fumer en travaillant ou à proximité de la machine – **risque d'incendie !**

Vérifier la chaîne à de courts intervalles réguliers – et immédiatement si son comportement change :

- Arrêter la machine, attendre que la chaîne soit arrêtée, retirer la batterie de la machine.
- Contrôler l'état et la bonne fixation.
- Vérifier l'affûtage.

Tant que la machine est marche, ne pas toucher à la chaîne. Si la chaîne est bloquée par un objet quelconque, arrêter immédiatement la machine – et enlever seulement ensuite l'objet coincé – **risque de blessure !**

Avant de quitter la machine : l'arrêter, placer le levier d'encliquetage dans la position  et retirer la batterie de la machine.

Pour le remplacement de la chaîne, arrêter la machine, placer le levier d'encliquetage dans la position  et retirer la batterie de la machine, afin d'exclure le risque de mise en marche accidentelle du moteur – **risque de blessure !**

Si la machine a été soumise à des sollicitations sortant du cadre de l'utilisation normale (par ex. si elle a été soumise à des efforts violents, en cas de choc ou de chute), avant de la remettre en marche, il faut impérativement s'assurer qu'elle se trouve en parfait état de fonctionnement – voir également « Avant le travail ». Contrôler en particulier la fiabilité des dispositifs de sécurité. Il ne faut en aucun cas continuer d'utiliser la machine si la

sécurité de son fonctionnement n'est pas garantie. En cas de doute, consulter le revendeur spécialisé.

Pour travailler en hauteur :

- Toujours utiliser une nacelle élévatrice.
- Ne jamais travailler en se tenant sur une échelle ou dans un arbre.
- Ne jamais travailler à des endroits présentant un manque de stabilité.
- Ne jamais travailler d'une seule main.

Après le travail

Enlever la poussière et les saletés déposées sur la machine – ne pas employer de produits dissolvant la graisse.

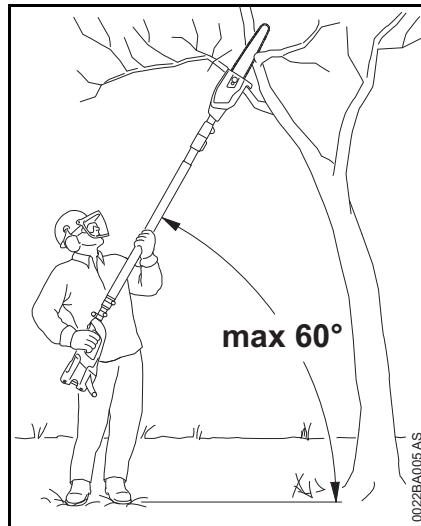
Prise en main et utilisation



Toujours tenir fermement la machine à **deux mains** : main droite sur la poignée de commande – main gauche sur le tube – ceci est également valable pour les gauchers.

Pour pouvoir manier la machine en toute sécurité, empoigner fermement la poignée de commande et le tube en les entourant avec les pouces.

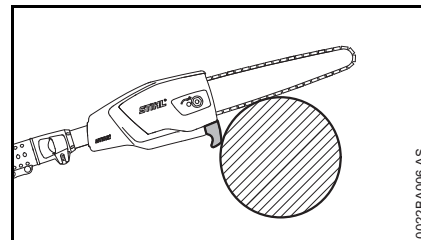
Élagage



Tenir la machine de telle sorte que le tube soit incliné ; ne pas se placer directement en dessous de la branche à couper. Ne pas dépasser un angle de 60° par rapport à l'horizontale. Faire attention aux morceaux de bois qui tombent.

Veiller à ce que l'aire de travail soit toujours bien dégagée – enlever les branches qui tombent, au fur et à mesure.

Avant de commencer à scier des branches, prévoir un chemin de repli bien dégagé pour pouvoir s'écarter sans risquer de trébucher.



Pour exécuter la coupe de séparation, appliquer le guide-chaîne de telle sorte que le crochet se trouve tout près de la branche. Cela évite que la machine soit soumise à des mouvements brusques au commencement de la coupe de séparation.

Travailler exclusivement avec une chaîne correctement affûtée et bien tendue – le retrait du limiteur de profondeur ne doit pas être trop grand.

Exécuter la coupe de séparation de haut en bas – pour éviter que la chaîne se trouve pincée dans l'entaille.

En cas de branches épaisses et lourdes, exécuter une entaille initiale par le bas – voir « Utilisation ».

Pour couper des branches sous contrainte, il faut toujours agir très prudemment – **risque de blessure !** Toujours exécuter tout d'abord une coupe de dégagement du côté de compression, puis effectuer la coupe de séparation du côté de tension – pour éviter que la chaîne se trouve pincée dans l'entaille.

Faire attention en coupant du bois éclaté – **pour ne pas risquer d'être blessé par des morceaux de bois entraînés !**

À flanc de coteau, toujours se tenir en amont ou de côté par rapport à la branche à couper. Faire attention aux branches qui pourraient rouler.

À la fin de la coupe, la machine n'est plus soutenue dans la coupe, par le guide-chaîne. L'utilisateur doit donc reprendre tout le poids de la machine – **risque de perte de contrôle !**

Toujours laisser la chaîne en rotation en sortant la barre de coupe du bois.

Veiller à ce que la chaîne n'entre pas en contact avec des corps étrangers : des pierres, des clous etc. peuvent endommager la chaîne, et être projetés au loin.


Si une chaîne en rotation heurte une pierre ou un autre objet dur, cela peut provoquer un jaillissement d'étincelles et, dans certaines circonstances, mettre le feu à des matières aisément inflammables. Même les plantes et broussailles sèches sont aisément inflammables, surtout en cas de conditions météorologiques très chaudes et sèches. En présence d'un risque d'incendie, ne pas utiliser la perche élagueuse à proximité de matières inflammables ou de plantes ou broussailles sèches ! Consulter impérativement l'administration des Eaux et Forêts pour savoir s'il y a des risques d'incendie.

Vibrations

Cette machine se distingue par un taux de vibrations particulièrement faible, au niveau des mains de l'utilisateur.

Dans certains cas, il est quand même recommandé à l'utilisateur de se faire ausculter par un médecin s'il constate des symptômes (par ex. un fourmillement dans les doigts) qui pourraient signaler une perturbation de l'irrigation sanguine de ses mains.

Maintenance et réparations

Avant d'entreprendre une réparation ou une opération de maintenance quelconque, placer le levier d'encliquetage dans la position  et retirer la batterie de la machine. Cela écarte le risque d'une mise en marche accidentelle du moteur.

La machine doit faire l'objet d'une maintenance régulière. Effectuer exclusivement les opérations de maintenance et les réparations décrites dans la Notice d'emploi. Faire exécuter toutes les autres opérations par un revendeur spécialisé.

STIHL recommande de faire effectuer les opérations de maintenance et les réparations exclusivement chez le revendeur spécialisé STIHL. Les revendeurs spécialisés STIHL participent régulièrement à des stages de perfectionnement et ont à leur disposition les informations techniques requises.

Utiliser exclusivement des pièces de rechange de haute qualité. En ne respectant pas ces prescriptions, on risquerait de causer un accident ou d'endommager la machine. Pour toute question à ce sujet, s'adresser à un revendeur spécialisé.

STIHL recommande d'utiliser des pièces de rechange d'origine STIHL. Leurs caractéristiques sont optimisées tout spécialement pour cette machine, et pour répondre aux exigences de l'utilisateur.

N'apporter aucune modification à la machine – cela risquerait de compromettre la sécurité – **risque d'accident !**

Contrôler périodiquement l'isolement impeccable et l'absence de traces de vieillissement (fragilisation) des contacts électriques du chargeur ainsi que de son cordon d'alimentation électrique et de sa fiche de branchement sur le secteur.

Les composants électriques, par ex. le cordon d'alimentation électrique du chargeur, ne doivent être réparés ou remplacés que par des électriciens professionnels.

Respecter les instructions pour l'affûtage – pour pouvoir utiliser correctement la machine, sans encourir de risques, toujours veiller à ce que la chaîne et le guide-chaîne se trouvent dans un état impeccable, et que la chaîne soit correctement affûtée et tendue, et bien lubrifiée.


Remplacer à temps la chaîne, le guide-chaîne et le pignon.

Conserver l'huile de graissage de chaîne exclusivement dans des récipients réglementaires correctement étiquetés.

Nettoyer les pièces en matière synthétique avec un chiffon. Des détergents agressifs risqueraient d'endommager les pièces en matière synthétique.

Nettoyer si nécessaire les ouïes d'admission d'air de refroidissement du carter du moteur.

Veiller à ce que les rainures de guidage de la batterie soient toujours propres – les nettoyer si nécessaire.

Conserver la machine dans un local sec, en prenant toujours soin de mettre préalablement le levier d'encliquetage dans la position  et de retirer la batterie.

Utilisation

Préparatifs

- Porter des vêtements de sécurité adéquats, respecter les prescriptions de sécurité ;
- ajuster le tube télescopique à la longueur souhaitée (version à tube télescopique) ;
- mettre le harnais.

Ordre chronologique de coupe

Pour faciliter la chute des branches coupées, il convient de couper d'abord les branches inférieures. Pour couper les branches particulièrement lourdes (de gros diamètre), les scier par petits bouts.

AVERTISSEMENT

Ne jamais se tenir sous la branche à couper – prévoir l'espace requis pour les branches qui tombent ! – Les branches qui tombent sur le sol peuvent rebondir – **risque de blessure !**

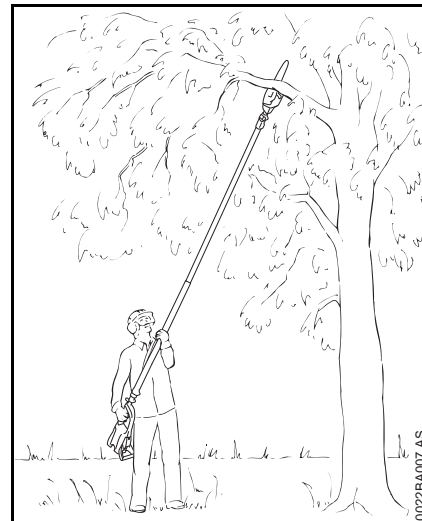
Élimination des déchets

Ne pas jeter les végétaux coupés à la poubelle – les végétaux donnent un bon compost !

Technique de travail

Prendre la poignée de commande de la main droite et saisir le tube de la main gauche en tenant le bras fléchi, dans la position la plus commode.

Avec la main gauche, toujours tenir le tube dans la zone de la gaine faisant office de poignée.

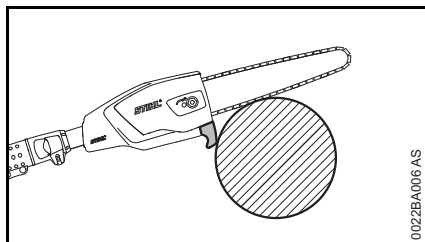


Le tube devrait toujours être tenu sous un angle **égal ou inférieur à 60°** !

C'est avec un angle de 60° que l'on peut travailler dans la position la moins fatigante.

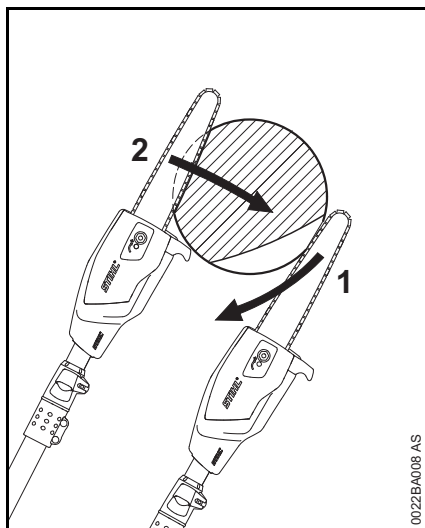
Pour certains travaux, il est toutefois possible de s'écarter de cet angle.

Coupe de séparation



Appliquer le guide-chaîne de telle sorte que le crochet se trouve tout près de la branche et exécuter la coupe de haut en bas – pour éviter que la chaîne se trouve pincée dans l'entaille.

Entaille initiale par le bas



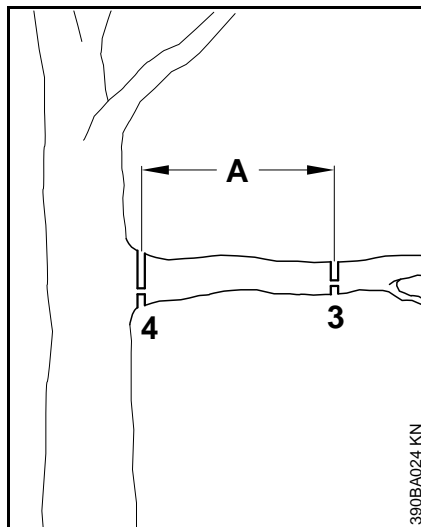
Pour éviter l'arrachement de l'écorce, dans le cas de branches assez grosses, exécuter

- une entaille initiale (1) par le bas. Pour cela, appliquer le dispositif de coupe contre la branche et le mener

vers le bas en décrivant un arc de cercle, jusqu'au nez du guide-chaîne ;

- exécuter ensuite la coupe de séparation (2) – en appliquant le guide-chaîne de telle sorte que le crochet se trouve tout près de la branche.

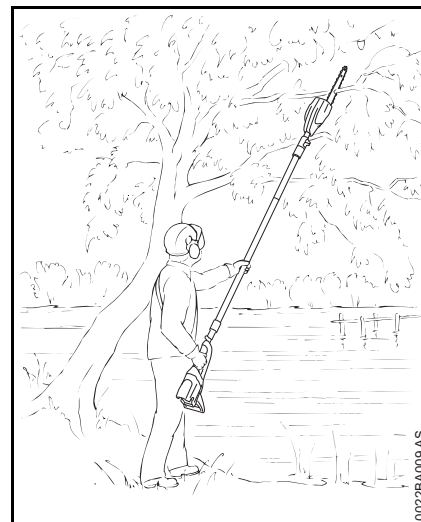
Coupe nette des branches épaisses



En cas de branches d'une section supérieure à 10 cm, exécuter tout d'abord

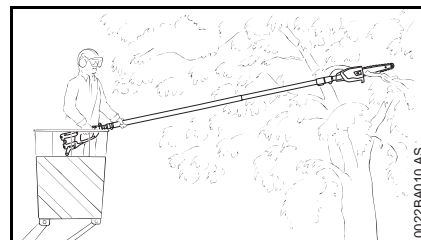
- une coupe provisoire (3), avec entaille initiale par le bas et coupe par le haut, à une distance (A) d'environ 20 cm de la coupe finale prévue ; après cela, exécuter une coupe nette (4), avec entaille initiale par le bas et coupe par le haut, à l'endroit voulu.

Coupe au-dessus d'obstacles



Grâce à la grande portée du tube, il est également possible de couper des branches au-dessus d'obstacles, par ex. au-dessus de l'eau. L'angle du tube dépend alors de la position de la branche.

Coupe à partir d'une nacelle élévatrice



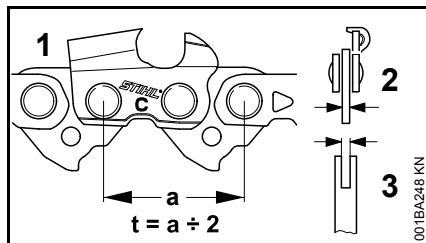
Grâce à la grande portée du tube, il est possible de couper des branches tout près du tronc sans endommager

d'autres branches avec la nacelle élévatrice. L'angle du tube dépend alors de la position de la branche.

Dispositif de coupe

La chaîne, le guide-chaîne et le pignon constituent le dispositif de coupe.

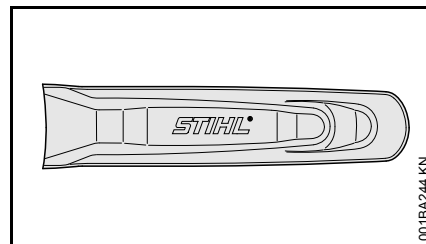
Le dispositif de coupe fourni à la livraison de la machine est parfaitement adapté à cette perche élagueuse.



- Le pignon d'entraînement de la chaîne et le pignon de renvoi du guide-chaîne Rollomatic doivent avoir le même pas (t) que la chaîne (1).
- La jauge (épaisseur) des maillons d'entraînement (2) de la chaîne (1) doit correspondre à la jauge (largeur) de la rainure du guide-chaîne (3).

En cas d'appariement de composants incompatibles, le dispositif de coupe risque de subir des dommages irréparables au bout de quelques instants de fonctionnement.

Protège-chaîne



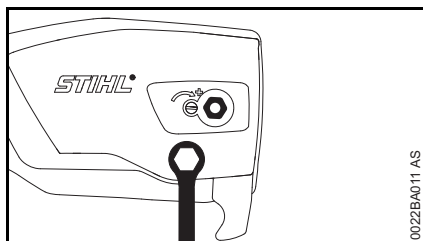
Un protège-chaîne convenant pour le dispositif de coupe respectif est joint à la livraison de la machine.

Lorsqu'on utilise des guide-chaînes sur une perche élagueuse, il faut toujours employer un protège-chaîne adéquat recouvrant toute la longueur du guide-chaîne.

Le protège-chaîne porte sur le côté l'indication de la longueur des guide-chaînes pour lesquels il convient.

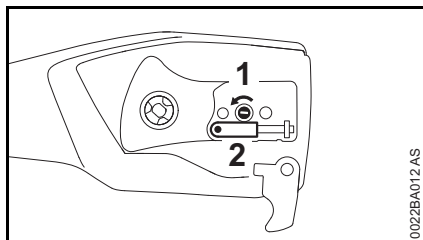
Montage du guide-chaîne et de la chaîne

Démontage du couvercle de pignon



0022BA011 AS

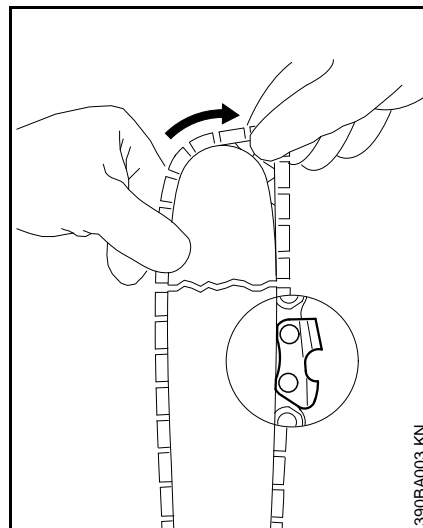
- Dévisser l'écrou et enlever le couvercle ;



0022BA012 AS

- tourner la vis (1) vers la gauche jusqu'à ce que le coulisseau de tension (2) bute contre le bord de la découpe du carter, à gauche, puis revenir de 5 tours en arrière.

Montage de la chaîne

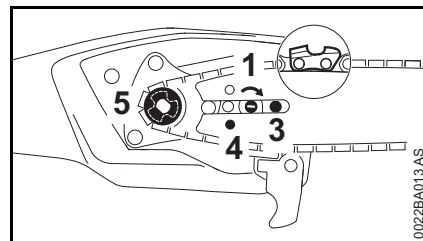


390BA003 KN

⚠ AVERTISSEMENT

Mettre des gants de protection – risque de blessure sur les dents de coupe acérées.

- Poser la chaîne en commençant par la tête du guide-chaîne ;



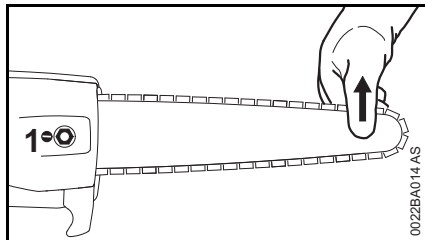
0022BA013 AS

- glisser le guide-chaîne par-dessus la vis (3) et placer le trou de calage (4) sur le téton du coulisseau


de tension – en passant simultanément la chaîne par-dessus le pignon (5) ;

- tourner la vis (1) vers la droite jusqu'à ce que la chaîne présente seulement très peu de mou sur la partie inférieure du guide-chaîne et que les talons des maillons de guidage et d'entraînement soient bien introduits dans la rainure du guide-chaîne ;
- remonter le couvercle de pignon et serrer l'écrou seulement légèrement, à la main ;
- pour continuer, voir « Tension de la chaîne ».

Tension de la chaîne



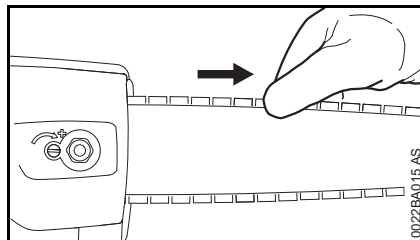
Pour retendre la chaîne :


- Arrêter le moteur, placer le levier d'encliquetage dans la position  et retirer la batterie ;
- desserrer l'écrou ;
- soulever le nez du guide-chaîne ;
- à l'aide d'un tournevis, faire tourner la vis (1) vers la droite, jusqu'à ce que la chaîne porte sur la partie inférieure du guide-chaîne ;
- en maintenant le nez du guide-chaîne en position relevée, resserrer fermement l'écrou ;
- pour continuer : voir « Contrôle de la tension de la chaîne » ;

Une chaîne neuve doit être retendue plus souvent qu'une chaîne qui a déjà été utilisée depuis un certain temps !

- contrôler assez souvent la tension de la chaîne – voir « Instructions de service ».

Contrôle de la tension de la chaîne



- Arrêter le moteur, placer le levier d'encliquetage dans la position  et retirer la batterie ;
- mettre des gants de protection ;
- la chaîne doit porter sur la partie inférieure du guide-chaîne et il doit être possible de la faire glisser sur le guide-chaîne en la tirant à la main ;
- si nécessaire, retendre la chaîne ;

Une chaîne neuve doit être retendue plus souvent qu'une chaîne qui a déjà été utilisée depuis un certain temps.

- contrôler assez souvent la tension de la chaîne – voir « Instructions de service ».

Huile de graissage de chaîne

Pour le graissage automatique et durable de la chaîne et du guide-chaîne – utiliser exclusivement de l'huile de graissage de chaîne éco-compatible et de bonne qualité – de préférence l'huile STIHL BioPlus à biodégradabilité rapide.



L'huile biologique pour le graissage de la chaîne doit présenter une résistance suffisante au vieillissement (comme par ex. l'huile STIHL BioPlus). De l'huile à résistance au vieillissement insuffisante a tendance à se résinifier rapidement. La conséquence est que des dépôts durs, difficiles à enlever, se forment en particulier sur les pièces d'entraînement de la chaîne et sur la chaîne – et cela peut même entraîner le blocage de la pompe à huile.

La longévité de la chaîne et du guide-chaîne dépend essentiellement de la bonne qualité de l'huile de graissage – c'est pourquoi il faut utiliser exclusivement de l'huile spécialement élaborée pour le graissage de la chaîne.

AVERTISSEMENT

Ne pas utiliser de l'huile de vidange !

L'huile de vidange est polluante et un contact prolongé et répété avec la peau peut avoir un effet cancérigène !



L'huile de vidange n'a pas le pouvoir lubrifiant requis et ne convient pas pour le graissage de la chaîne.

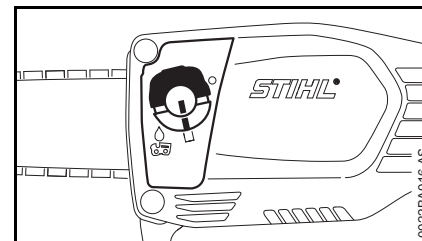
Ravitaillement en huile de graissage de chaîne



- Contrôler le niveau d'huile avant de commencer le travail, au cours du travail, à chaque changement de batterie et selon besoin ;
- faire l'appoint d'huile de graissage de chaîne au moins à un changement de batterie sur deux.

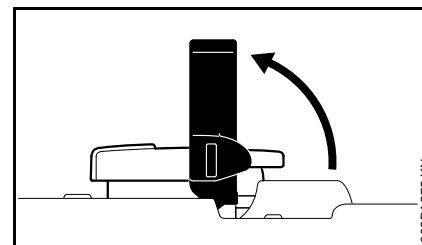
Si le niveau du réservoir à huile ne baisse pas à l'utilisation de la machine, cela peut provenir d'une perturbation du système d'alimentation en huile de graissage : contrôler le graissage de la chaîne, nettoyer les canaux d'huile, consulter au besoin le revendeur spécialisé. STIHL recommande de faire effectuer les opérations de maintenance et les réparations exclusivement chez le revendeur spécialisé STIHL.

Bouchon du réservoir à huile

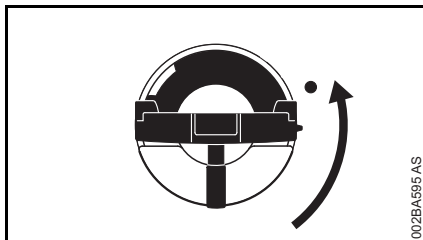


- Nettoyer soigneusement le bouchon du réservoir et son voisinage, afin qu'aucune impureté ne risque de pénétrer dans le réservoir à huile ;
- positionner la machine de telle sorte que le bouchon du réservoir soit orienté vers le haut.

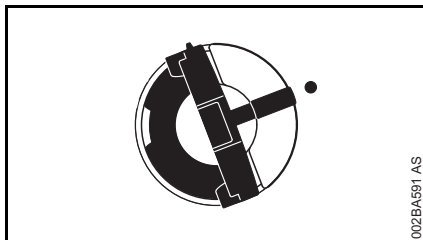
Ouverture



- Relever l'ailette ;



- tourner le bouchon du réservoir (env. 1/4 de tour) ;



Les repères du réservoir et du bouchon du réservoir doivent coïncider.



- enlever le bouchon du réservoir ;

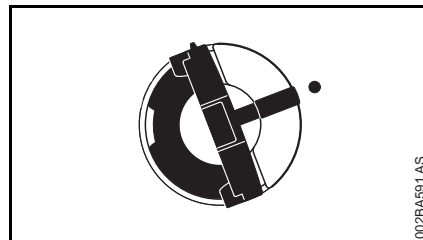
Ravitaillement en huile de graissage de chaîne

- refaire le plein d'huile de graissage de chaîne ;

En faisant le plein, ne pas renverser de l'huile de graissage de chaîne et ne pas remplir le réservoir jusqu'au bord.

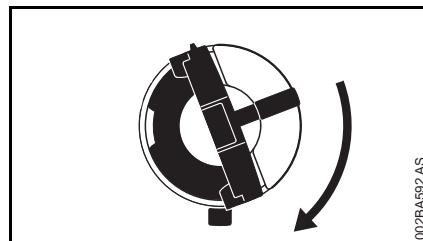
STIHL recommande d'utiliser le système de remplissage STIHL pour huile de graissage de chaîne (accessoire optionnel).

Fermeture

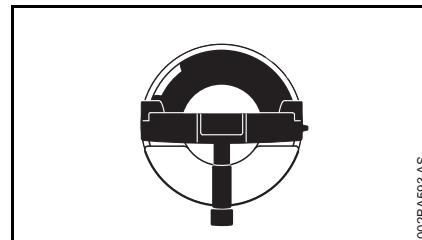


L'ailette étant relevée à la verticale :

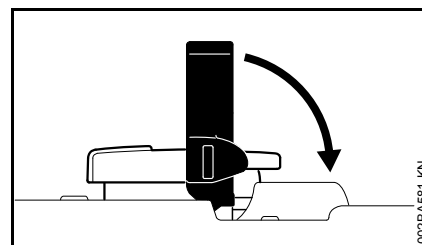
- présenter le bouchon du réservoir – les repères du réservoir et du bouchon du réservoir doivent coïncider ;
- pousser le bouchon du réservoir vers le bas, jusqu'en butée ;



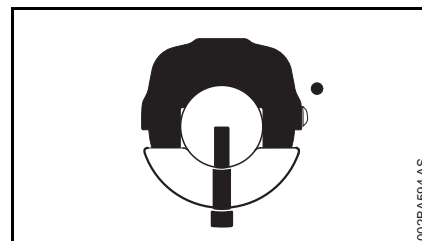
- en maintenant la pression sur le bouchon du réservoir, le tourner dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce qu'il s'encliquette ;



Après cela, les repères du réservoir à huile et du bouchon du réservoir coïncident.



- rabattre l'ailette.

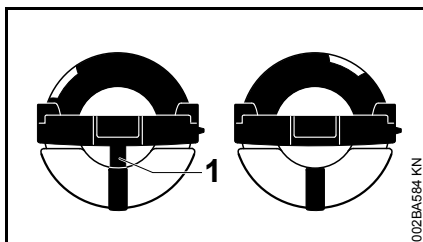


Le bouchon du réservoir est verrouillé.

Si le bouchon du réservoir ne se verrouille pas sur le réservoir à huile

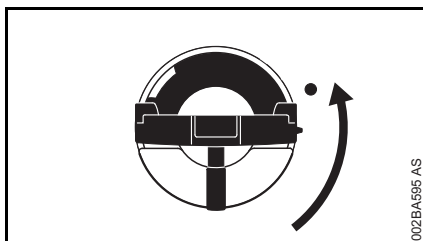
La partie inférieure du bouchon du réservoir est décalée par rapport à la partie supérieure.

- Enlever le bouchon du réservoir à huile et le regarder par le haut ;



À gauche : la partie inférieure du bouchon du réservoir est décalée – le repère intérieur (1) coïncide avec le repère extérieur.

À droite : la partie inférieure du bouchon du réservoir est dans la position correcte – le repère intérieur se trouve en dessous de l'ailette. Il ne coïncide pas avec le repère extérieur.

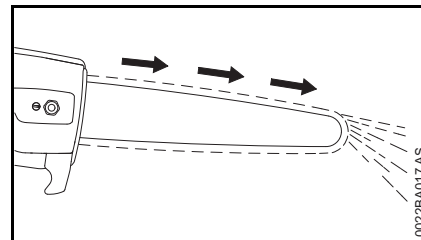


- Présenter le bouchon du réservoir et le tourner dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à ce qu'il s'engage dans le siège du goulot de remplissage ;
- continuer de tourner le bouchon du réservoir dans le sens inverse des aiguilles d'une montre (env. 1/4 de tour) – la partie

inférieure du bouchon du réservoir est ainsi tournée dans la position correcte ;

- tourner le bouchon du réservoir dans le sens des aiguilles d'une montre et le fermer – voir la section « Fermeture ».

Contrôle du graissage de la chaîne



La chaîne doit toujours projeter un peu d'huile.



Ne jamais travailler sans graissage de la chaîne ! Si la chaîne tourne à sec, il suffit de quelques instants de fonctionnement pour que le dispositif de coupe subisse des dommages irréparables. Avant d'entreprendre le travail, il faut donc toujours contrôler le graissage de la chaîne et le niveau d'huile dans le réservoir.


Toute chaîne neuve nécessite une période de rodage de 2 à 3 minutes.

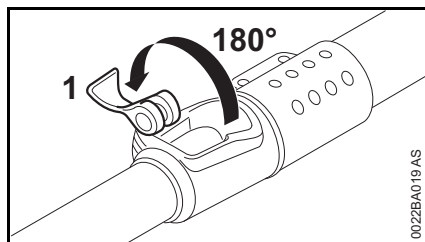
Après ce rodage, vérifier la tension de la chaîne et la rectifier si nécessaire – voir « Contrôle de la tension de la chaîne ».

Ajustage du tube télescopique

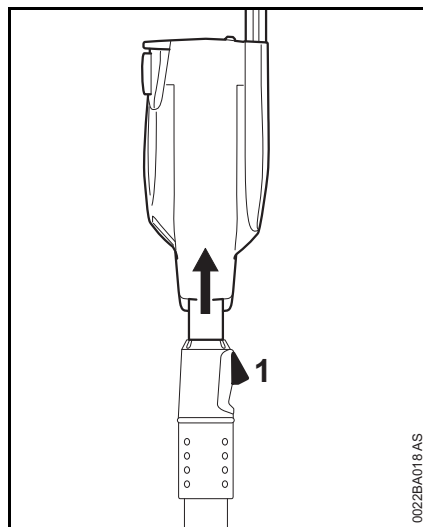
Seulement version avec tube télescopique

! AVERTISSEMENT

Toujours arrêter la machine et mettre le levier d'encliquetage dans la position  ;



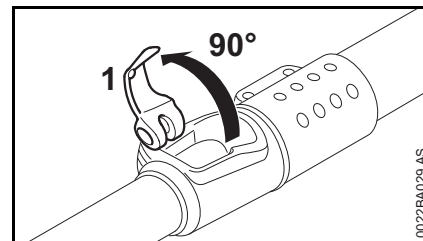
- relever le levier (1) du mécanisme de serrage rapide et l'ouvrir jusqu'en butée ;



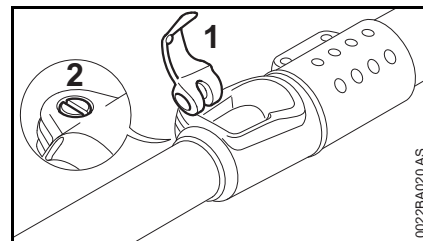
- ajuster le tube à la longueur souhaitée ;
- rabattre le levier (1) du mécanisme de serrage rapide et l'enfoncer jusqu'en butée ;
- contrôler la force de serrage – si la force de serrage n'est pas suffisante, continuer comme indiqué à la section « Réglage de la force de serrage ».

La force de serrage est suffisante s'il n'est plus possible de modifier la longueur du tube télescopique lorsque le mécanisme de serrage rapide est fermé.

Réglage de la force de serrage



- Relever le levier (1) du mécanisme de serrage rapide de 90° ;



- en agissant avec doigté, tourner la vis (2) dans le sens des aiguilles d'une montre, jusqu'en appui – il doit être encore aisément possible de rabattre le levier dans le sens de fermeture ; sinon la force de serrage serait trop élevée ;
- rabattre le levier (1) du mécanisme de serrage rapide et l'enfoncer jusqu'en butée – s'il n'est pas possible d'appliquer complètement le levier contre la butée, c'est que la force de serrage est trop élevée ;
- contrôler la force de serrage ;

Si la force de serrage n'est pas suffisante :

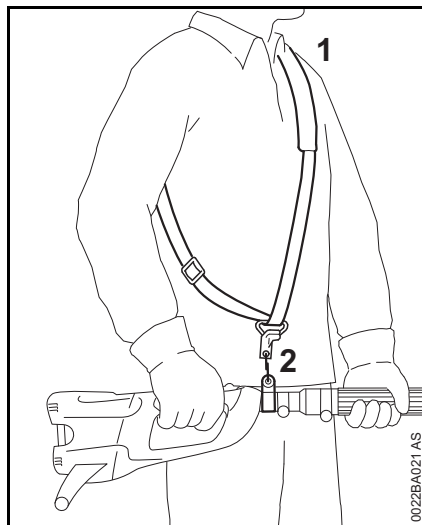
- en agissant avec doigté, par pas de 1/4 de tour, tourner la vis (2) dans le sens des aiguilles d'une montre – cela augmente la force de serrage ;

Si la force de serrage est trop élevée :

- en agissant avec doigté, par pas de 1/4 de tour, tourner la vis (2) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre – cela réduit la force de serrage.

Utilisation du harnais

Harnais simple



- Mettre le harnais simple (1) ;
- ajuster la longueur des sangles de telle sorte que le mousqueton (2) se trouve au niveau de la hanche droite, une fois que la machine est accrochée.

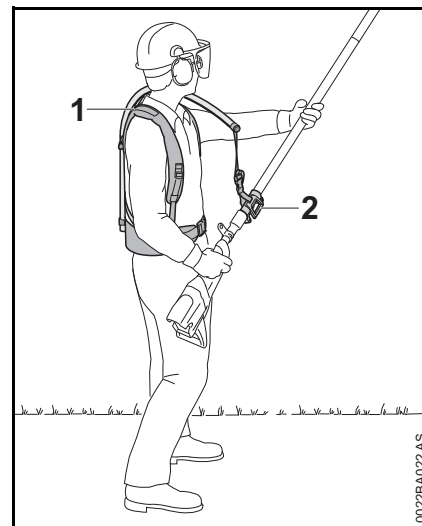
Système de portage à dos (accessoire optionnel)

Voir « Système de portage à dos ».

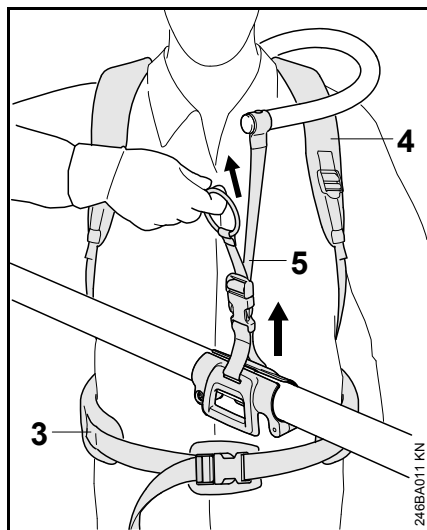
Système de portage à dos

Le système de portage à dos peut être livré en tant qu'accessoire optionnel pour les machines munies d'un tube télescopique.

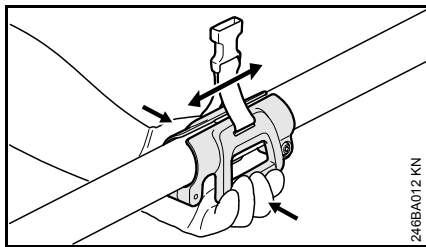
Il permet une répartition uniforme de la charge sur les épaules, le dos et les hanches.



- Ajuster et mettre le système de portage à dos (1) – comme décrit sur le folio joint ;
- fixer la pièce de guidage (2) au tube de la machine ;
- pour le travail, accrocher la machine à la sangle porteuse ;



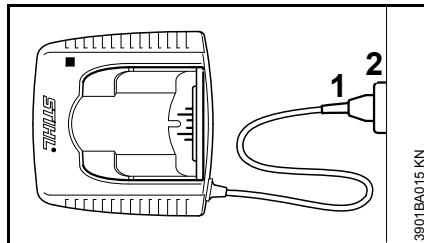
- ajuster la sangle abdominale (3), les deux sangles passant sur les épaules (4) et la sangle porteuse (5) ;



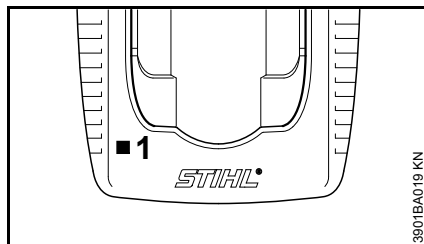
- presser les poignées en faisant coulisser la pièce de guidage sur le tube.

Branchement électrique du chargeur

La tension du secteur et la tension de service doivent correspondre.



- Introduire la fiche (1) dans la prise de courant (2).



Après le branchement du chargeur sur l'alimentation électrique, un auto-test a lieu. Au cours de cette procédure, la diode électroluminescente (1) du chargeur s'allume env. 1 seconde de couleur verte, puis de couleur rouge et s'éteint.

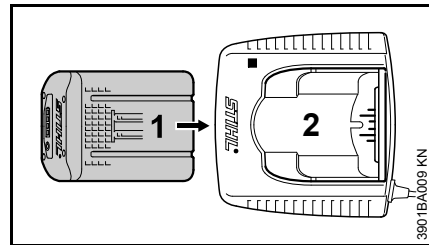
Recharge de la batterie

À la livraison, la batterie n'est pas complètement chargée.

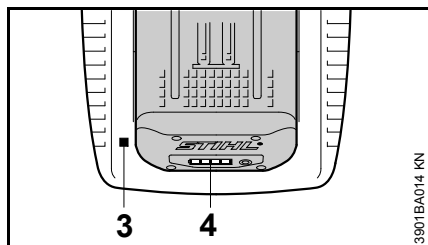
Il est recommandé de charger la batterie à fond avant la première mise en service.

- Brancher le chargeur sur le secteur – la tension du secteur et la tension de service du chargeur doivent correspondre – voir « Branchement électrique du chargeur ».

N'utiliser le chargeur que dans des locaux fermés et secs, à des températures ambiantes de +5 °C à +40 °C (41 °F à 104 °F).



- Glisser la batterie (1) dans le chargeur (2) jusqu'à la première résistance perceptible – puis pousser jusque'en butée.



Après l'introduction de la batterie, la DEL (3) du chargeur est allumée – voir « DEL sur le chargeur ».

La recharge commence dès que les DEL (4) de la batterie s'allument de couleur verte – voir « DEL sur la batterie ».

Le temps de recharge réel dépend de différents facteurs tels que l'état de la batterie, la température ambiante etc., et il peut donc différer des temps de recharge indiqués.

Au cours du travail, la batterie de la machine se réchauffe. Si l'on introduit une batterie chaude dans le chargeur, il peut être nécessaire de la laisser refroidir avant la recharge. La recharge ne commence qu'une fois que la batterie est refroidie. Le temps de recharge peut donc augmenter, en fonction du temps de refroidissement préalable nécessaire.

Au cours de la recharge, la batterie et le chargeur se réchauffent.

Chargeurs AL 300, AL 500

Les chargeurs AL 300 et AL 500 sont équipés d'un ventilateur qui refroidit la batterie.

Chargeur AL 100

Avant la recharge, le chargeur AL 100 attend que la batterie se soit refroidie d'elle-même. Le refroidissement de la batterie est assuré par la dissipation de la chaleur dans l'air ambiant.

Fin de la recharge

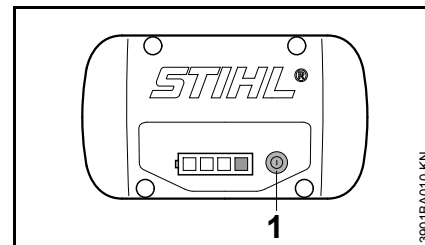
Une fois que la batterie est rechargée à fond, le chargeur interrompt automatiquement la recharge, ce qui est reconnaissable au fait que :

- les DEL de la batterie s'éteignent ;
- la DEL du chargeur s'éteint ;
- le ventilateur du chargeur s'arrête (si le chargeur en est équipé).

Après la fin de la recharge, retirer la batterie rechargée du chargeur.





DEL sur la batterie

Quatre DEL indiquent l'état de charge de la batterie et signalent le cas échéant des problèmes touchant la batterie ou la machine.



- Appuyer sur la touche (1) pour activer l'affichage – l'affichage s'éteint automatiquement au bout de 5 secondes.

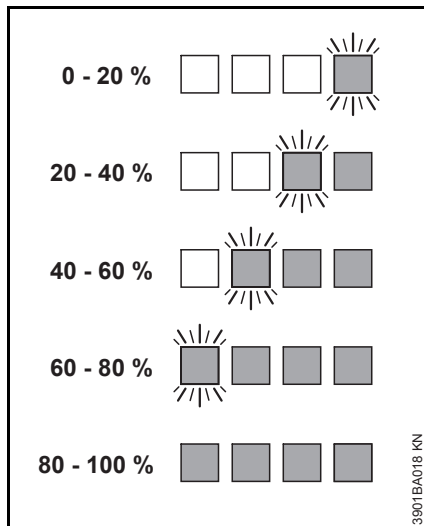
Les DEL peuvent être allumées continuellement ou clignoter de couleur verte ou rouge.

-  DEL continuellement allumée de couleur verte.
-  DEL clignotant de couleur verte.
-  DEL continuellement allumée de couleur rouge.
-  DEL clignotant de couleur rouge.

Au cours de la recharge

Les DEL sont continuellement allumées ou clignotent pour visualiser la progression de la recharge.

Au cours de la recharge, la capacité en cours de recharge est indiquée par une DEL clignotant de couleur verte.

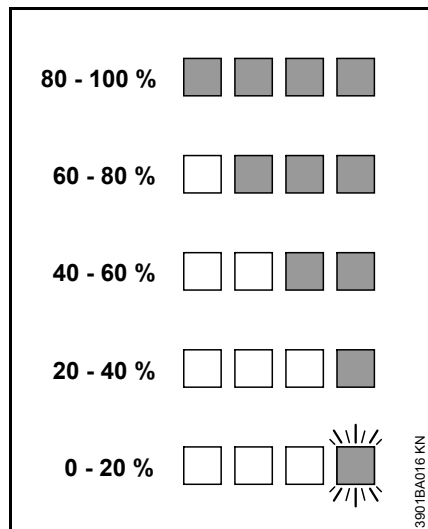


Une fois que la recharge est terminée, les DEL de la batterie s'éteignent automatiquement.

Si les DEL de la batterie clignotent ou sont continuellement allumées de couleur rouge – voir « Si les DEL rouges sont continuellement allumées / clignotent ».

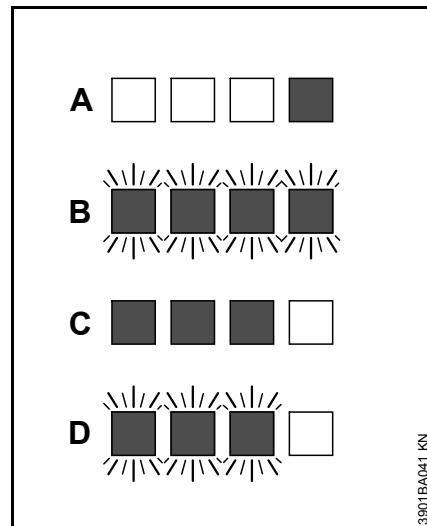
Au cours du travail

Les DEL vertes sont continuellement allumées ou clignotent pour indiquer la charge actuelle.



Si les DEL de la batterie clignotent ou sont continuellement allumées de couleur rouge – voir « Si les DEL rouges sont continuellement allumées / clignotent ».

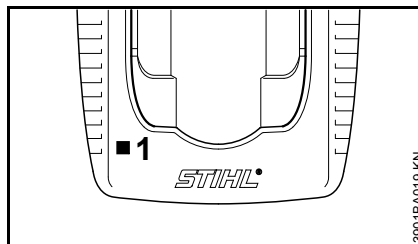
Si les DEL rouges sont continuellement allumées / clignotent



A	1 DEL est continuellement allumée de couleur rouge :	Batterie trop chaude ¹⁾ ²⁾ / trop froide ¹⁾
B	4 DEL clignotent de couleur rouge :	Dysfonctionnement dans la batterie ³⁾
C	3 DEL sont continuellement allumées de couleur rouge :	Machine trop chaude – la laisser refroidir.
D	3 DEL clignotent de couleur rouge :	Dysfonctionnement dans la machine ⁴⁾

- 1) Au cours de la recharge : après le refroidissement / le réchauffement de la batterie, la recharge démarre automatiquement.
- 2) Au cours du travail : la machine s'arrête – laisser la batterie refroidir pendant quelques instants ; à cet effet, on peut retirer la batterie de la machine.
- 3) Dérangement électromagnétique ou défaut. Retirer la batterie de la machine et la remettre en place. Mettre la machine en marche – si les DEL clignotent encore, la batterie est défectueuse et doit être remplacée.
- 4) Dérangement électromagnétique ou défaut. Retirer la batterie de la machine. Enlever les saletés déposées sur les contacts, dans le logement de la batterie, en utilisant un objet adéquat, sans arêtes vives. Remettre la batterie en place. Mettre la machine en marche – si les DEL clignotent encore, la machine est défectueuse et doit être contrôlée par le revendeur spécialisé – STIHL recommande de s'adresser au revendeur spécialisé STIHL.

DEL sur le chargeur



La DEL (1) du chargeur peut être continuellement allumée de couleur verte ou clignoter de couleur rouge.

Un allumage continu de couleur verte ...

... peut avoir les significations suivantes :

La batterie STIHL

- est en cours de recharge ;
- est trop chaude et doit refroidir avant la recharge.

Voir également « DEL sur la batterie ».

La DEL verte du chargeur s'éteint dès que la batterie est rechargée à fond.

Un clignotement de couleur rouge ...

... peut avoir les significations suivantes :

- pas de contact électrique entre la batterie et le chargeur – retirer la batterie et la remettre en place ;
- dysfonctionnement dans la batterie – voir également « DEL sur la batterie ».
- dysfonctionnement du chargeur – le faire contrôler par le revendeur spécialisé. STIHL recommande de s'adresser au revendeur spécialisé STIHL.

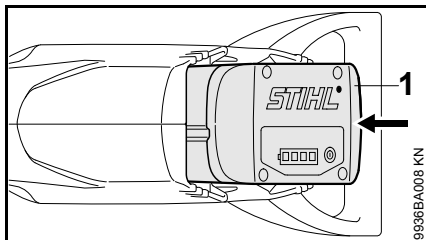
Mise en marche

À la livraison, la batterie n'est pas complètement chargée.

Il est recommandé de charger la batterie à fond avant la première mise en service.

- Avant de monter la batterie, enlever le cas échéant le couvercle du logement de batterie. À cet effet, appuyer simultanément sur les deux leviers de verrouillage – le couvercle est déverrouillé – et enlever le couvercle.

Montage de la batterie

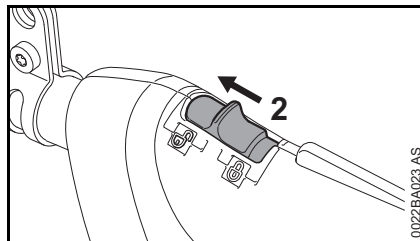



- Introduire la batterie (1) dans le logement de la machine – la batterie glisse dans son logement – il suffit d'exercer une légère pression pour la faire encliqueter avec un déclic audible.

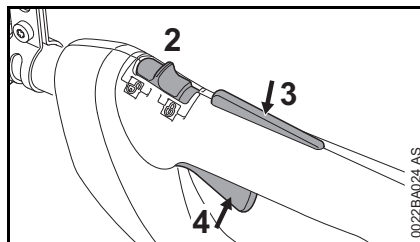
Mise en marche de la machine

- Enlever le protège-chaîne ;
- se tenir dans une position stable et sûre ;


- se tenir droit – tenir la machine en restant décontracté – toujours du côté droit du corps ;
- tenir la machine à deux mains – une main sur la poignée de commande – l'autre main sur la gaine faisant office de poignée ;
- veiller à ce que la chaîne et le guide-chaîne ne touchent pas le sol ;
- s'assurer qu'aucune autre personne ne se trouve dans le rayon d'action de la machine ;



- déverrouiller la machine en plaçant le levier d'encliquetage (2) dans la position  ;



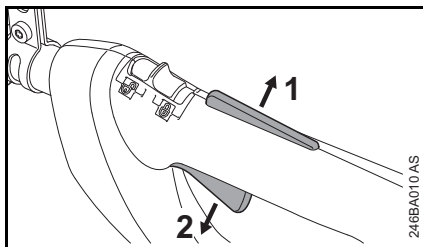
- enfoncer simultanément le blocage de la gâchette de commande (3) et la gâchette de commande (4) et les maintenir ;
- attaquer le bois avec la chaîne en rotation et avec la gâchette de commande enfoncée à fond.

Le moteur ne fonctionne que si le levier d'encliquetage (2) se trouve en position  et que le blocage de gâchette de commande (3) et la gâchette de commande (4) sont actionnés en même temps.

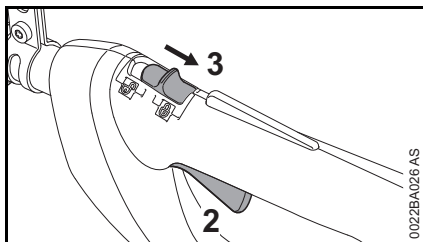
Gâchette de commande


La gâchette de commande permet d'ajuster le régime du moteur. Plus l'on enfonce la gâchette de commande, plus le régime du moteur augmente.

Arrêt



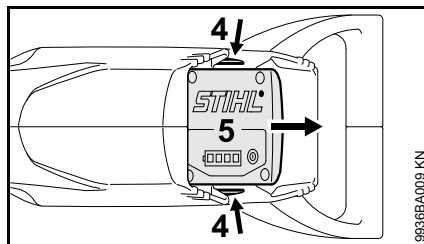
- Relâcher le blocage de gâchette de commande (1) et la gâchette de commande (2) ;



- placer le levier d'encliquetage (3) dans la position  – il est alors impossible d'actionner la gâchette de commande (2) – la machine est verrouillée de telle sorte qu'un risque de mise en marche accidentelle est exclu.

Lors des pauses et à la fin du travail, retirer la batterie de la machine.

Démontage de la batterie



- Appuyer simultanément sur les deux leviers de verrouillage (4) – la batterie (5) est déverrouillée ;
- extraire la batterie (5) du carter.

Lorsque la machine n'est pas utilisée, il faut la ranger en veillant à ce qu'elle ne présente aucun risque pour d'autres personnes.

Assurer la machine de telle sorte qu'elle ne puisse pas être utilisée sans autorisation.

Instructions de service

- Au cours du travail, contrôler assez souvent le niveau d'huile de graissage de chaîne – voir « Ravitaillement en huile de graissage de chaîne ».

Contrôle de la tension de la chaîne

Contrôler assez souvent la tension de la chaîne

Une chaîne neuve doit être retendue plus souvent qu'une chaîne qui a déjà été utilisée depuis un certain temps.


À froid

La chaîne doit porter sur la partie inférieure du guide-chaîne, mais il doit être encore aisément possible de la faire glisser le long du guide-chaîne en la tirant à la main. Si nécessaire, retendre la chaîne – voir « Tension de la chaîne ».

À la température de service

La chaîne s'allonge et pend. Les maillons de guidage et d'entraînement ne doivent pas sortir de la rainure, sur la partie inférieure du guide-chaîne, sinon la chaîne risque de sauter. Retendre la chaîne – voir « Tension de la chaîne ».

Après le travail

- Placer le levier d'encliquetage dans la position  ;
- retirer la batterie de la machine ;
- détendre la chaîne si elle a été retendue au cours du travail, à la température de service.

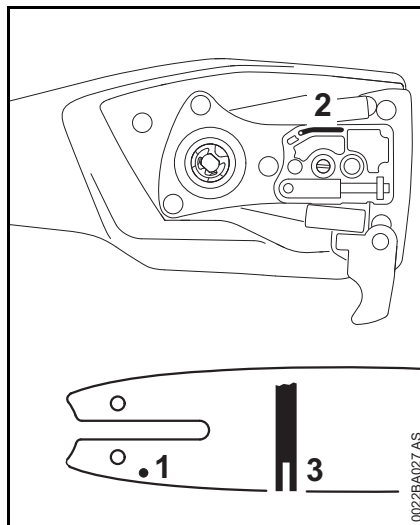


Après le travail, il faut impérativement relâcher la tension de la chaîne ! En refroidissant, la chaîne se rétrécit. Si l'on ne détend pas la chaîne, elle risque alors d'endommager l'arbre d'entraînement et les roulements.

Pour une immobilisation prolongée

Voir « Rangement ».

Entretien du guide-chaîne



- Retourner le guide-chaîne – après chaque affûtage de la chaîne et après chaque remplacement de la chaîne – pour éviter une usure unilatérale, surtout sur la tête de renvoi et sur la partie inférieure ;
- nettoyer régulièrement l'orifice d'entrée d'huile (1), le canal de sortie d'huile (2) et la rainure du guide-chaîne (3) ;
- mesurer la profondeur de la rainure – à l'aide de la jauge du calibre d'affûtage (accessoire optionnel) – dans la zone du guide-chaîne où l'on constate la plus forte usure des portées.

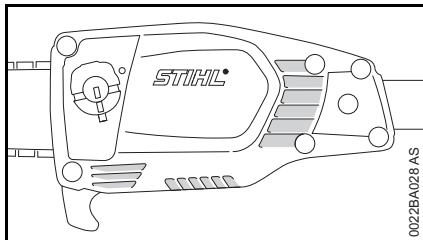
Type de chaîne	Pas de chaîne	Profondeur minimale de la rainure
Picco	1/4" P	4,0 mm

Si la profondeur de la rainure n'atteint pas au moins la valeur minimale :

- remplacer le guide-chaîne.


Sinon, les maillons d'entraînement frottent sur le fond de la rainure – le pied des dents et les maillons intermédiaires ne portent pas sur les surfaces de glissement du guide-chaîne.

Refroidissement du moteur



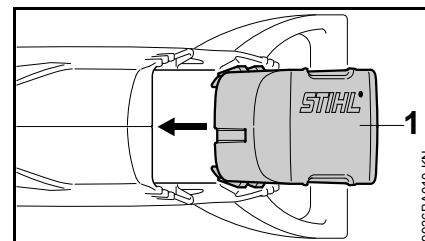
- Nettoyer régulièrement les fentes d'admission d'air de refroidissement à l'aide d'un pinceau sec ou d'un outil similaire.

Rangement

- Placer le levier d'encliquetage dans la position  ;
- retirer la batterie ;
- enlever la chaîne et le guide-chaîne, les nettoyer et les enduire d'une couche d'huile de protection (en bombe aérosol) ;
- nettoyer soigneusement la machine, en particulier les fentes d'admission d'air de refroidissement ;
- si l'on utilise de l'huile de graissage de chaîne biologique (par ex. STIHL BioPlus), remplir complètement le réservoir à huile de graissage de chaîne ;
- conserver la machine à un endroit sec et sûr – la ranger de telle sorte qu'elle ne puisse pas être utilisée sans autorisation (par ex. par des enfants).

Couvercle pour logement de batterie (accessoire optionnel)

Ce couvercle évite que des saletés pénètrent dans le logement de la batterie lorsque ce dernier est vide.



- Après la fin du travail, glisser le couvercle (1) dans le logement jusqu'à ce que le couvercle s'encliquette avec un déclic audible.

Rangement de la batterie


- Retirer la batterie de la machine ou du chargeur ;
- la conserver dans un local fermé et sec, en lieu sûr. La ranger de telle sorte qu'elle ne puisse pas être utilisée sans autorisation (par ex. par des enfants) et qu'elle ne se salisse pas ;
- ne pas conserver les batteries de réserve sans les utiliser de temps en temps – employer alternativement toutes les batteries disponibles.

Pour qu'elle puisse atteindre une durée de vie optimale, conserver la batterie avec une charge d'env. 30 %.

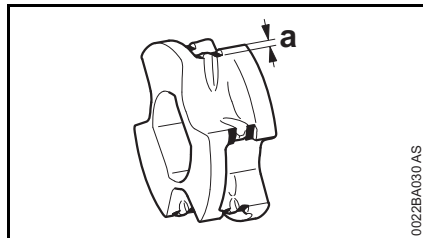
Rangement du chargeur

- Retirer la batterie ;
- retirer la fiche de la prise de courant ;
- conserver le chargeur dans un local fermé et sec, en lieu sûr. Le ranger de telle sorte qu'il ne puisse pas être utilisé sans autorisation (par ex. par des enfants) et qu'il ne se salisse pas.

Contrôle et remplacement du pignon

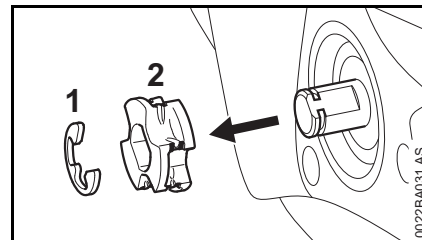
- Placer le levier d'encliquetage dans la position  et retirer la batterie ;
- enlever le couvercle de pignon, la chaîne et le guide-chaîne.

Remplacement du pignon

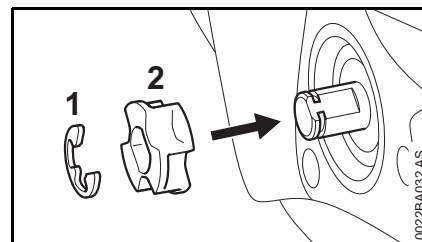


- Après avoir utilisé deux chaînes ou plus tôt,
- si la profondeur des traces d'usure (a) dépasse 0,5 mm – sinon la durée de vie de la chaîne serait réduite – pour le contrôle, utiliser le calibre de contrôle (accessoire optionnel) ;

Le fait de travailler alternativement avec deux chaînes présente l'avantage de ménager le pignon.



- dégager la rondelle d'arrêt (1) en faisant levier avec un tournevis ;
- enlever le pignon (2) ;




- monter le pignon neuf (2) et le pousser jusqu'en butée ;
- monter la rondelle d'arrêt (1).

Entretien et affûtage de la chaîne

Sciage facile avec une chaîne correctement affûtée

Une chaîne parfaitement affûtée pénètre sans peine dans le bois, même sous une faible pression d'avance.

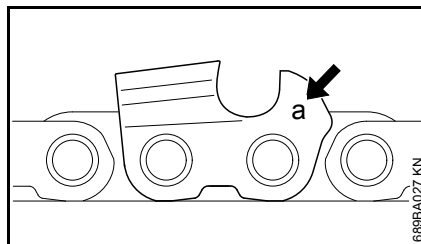
Ne pas travailler avec une chaîne émoussée ou endommagée – dans ces conditions, le travail est plus fatigant, le taux de vibrations est plus élevé, le rendement de coupe n'est pas satisfaisant et les pièces s'usent plus fortement.

- Placer le levier d'encliquetage dans la position  ;
- retirer la batterie ;
- nettoyer la chaîne ;
- vérifier si des maillons ne sont pas fissurés et si des rivets ne sont pas endommagés ;
- remplacer les éléments de chaîne endommagés ou usés et rectifier les éléments neufs suivant la forme et le degré d'usure des éléments restants.

AVERTISSEMENT

Les angles et cotes indiqués ci-après doivent être impérativement respectés. Une chaîne pas correctement affûtée – en particulier avec un trop grand retrait du limiteur de profondeur – peut accroître le risque de rebond de la machine – **risque de perte de contrôle et de blessure !**

Pas de chaîne



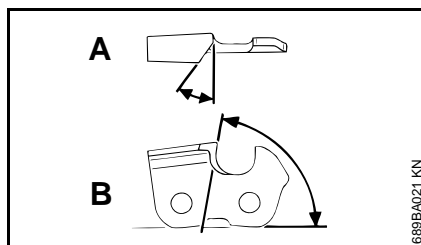
Le code (a) du pas de chaîne est estampé sur chaque dent de coupe, dans la zone du limiteur de profondeur.

Code (a)	Pas de chaîne	
	Pouce	mm
7	1/4 P	6,35

Le diamètre de la lime doit être choisi en fonction du pas de la chaîne – voir le tableau « Outils d'affûtage ».

Au réaffûtage des dents de coupe, il faut respecter les angles prescrits.

Angle d'affûtage et angle de front



- A Angle d'affûtage
- B Angle de front

Type de chaîne	Angle (°)	
	A	B
Picco Micro (PM)	30	75

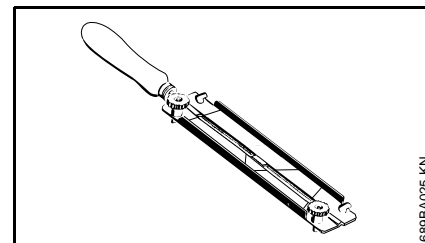
Formes de dents

Micro = gouge semi-carrée

Si l'on utilise les limes ou appareils d'affûtage prescrits et que l'on procède au réglage correct, les valeurs prescrites pour les angles A et B sont obtenues automatiquement.

De plus, toutes les dents de la chaîne doivent présenter les mêmes angles. En cas d'angles inégaux : fonctionnement irrégulier et par à-coups, usure plus rapide – jusqu'à la rupture de la chaîne.

Porte-lime



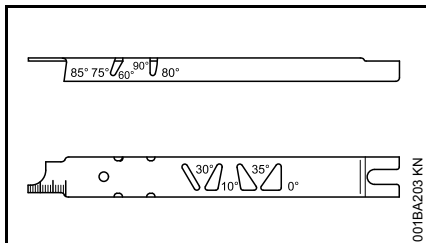
En procédant à main levée, il ne serait pas possible de satisfaire à ces exigences sans s'entraîner continuellement – c'est pourquoi il faut

- utiliser un porte-lime.

Pour l'affûtage manuel de la chaîne, il faut donc absolument utiliser un porte-lime (accessoire optionnel, voir le tableau « Outils d'affûtage »). Les porte-limes sont munis de marques de repérage pour l'angle d'affûtage.


Utiliser exclusivement des limes spéciales pour chaînes de tronçonneuses ! La forme et la taille d'autres limes ne conviennent pas.

Pour le contrôle des angles



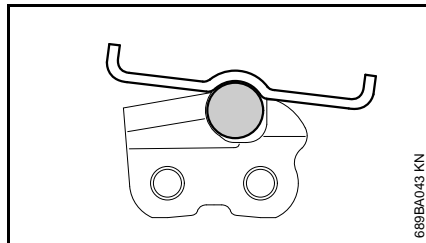
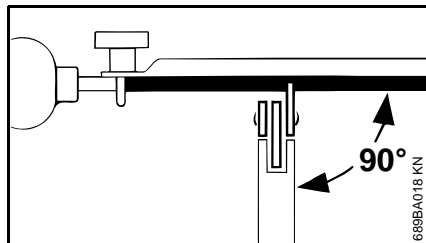
Utiliser le calibre d'affûtage STIHL (accessoire optionnel, voir le tableau « Outils d'affûtage ») – un outil universel pour contrôler l'angle d'affûtage, l'angle de front, le retrait du limiteur de profondeur, la longueur des dents et la profondeur de la rainure ainsi que pour nettoyer la rainure et les orifices d'entrée d'huile.

Affûtage correct

- Placer le levier d'encliquetage dans la position  ;
- retirer la batterie de la machine ;
- choisir les outils d'affûtage suivant le pas de la chaîne ;
- au besoin, prendre le guide-chaîne dans un étau ;
- Il n'est pas possible de bloquer la chaîne sur le guide-chaîne. Pour l'affûtage manuel, il faut donc augmenter la tension de la chaîne jusqu'à ce qu'il ne soit plus possible

de faire glisser la chaîne sur le guide-chaîne. Après l'affûtage, il faut impérativement détendre la chaîne ! Autre possibilité : enlever la chaîne du guide-chaîne et l'affûter sur une affûteuse stationnaire (FG 2, HOS, USG) ;

- en cas d'utilisation des appareils FG 2, HOS et USG : enlever la chaîne et l'affûter en suivant les instructions de la Notice d'emploi de l'appareil respectif ;
- affûter assez souvent, mais en enlevant peu de matière – pour un simple réaffûtage, il suffit généralement de donner deux ou trois coups de lime ;



- mener la lime : **à l'horizontale** (à angle droit par rapport au flanc du guide-chaîne) sous les angles indiqués – en suivant les marques appliquées sur le porte-lime –

appliquer le porte-lime sur le toit de la dent et sur le limiteur de profondeur ;

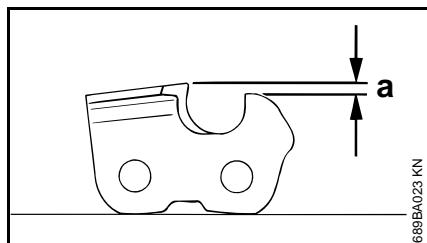
- ne limer que de l'intérieur vers l'extérieur ;
- la lime ne mord qu'en avançant – la relever au retour ;
- avec la lime, n'attaquer ni les maillons intermédiaires, ni les maillons d'entraînement ;
- faire légèrement tourner la lime à intervalles réguliers, pour éviter une usure unilatérale ;
- enlever le morfil à l'aide d'un morceau de bois dur ;
- contrôler les angles avec le calibre d'affûtage.

Toutes les dents de coupe doivent avoir la même longueur.

Des longueurs de dents inégales se traduisent par des hauteurs de dents différentes, ce qui provoque un fonctionnement par à-coups et la fissuration de la chaîne.

- Rectifier toutes les dents de coupe sur la longueur de la dent de coupe la plus courte. Cette opération peut être assez laborieuse – il est donc préférable de la faire effectuer à l'atelier, à l'aide d'une affûteuse électrique.

Retrait du limiteur de profondeur



Le limiteur de profondeur détermine la profondeur de pénétration dans le bois et, par conséquent, l'épaisseur des copeaux.

a Retrait prescrit entre le limiteur de profondeur et le tranchant d'attaque

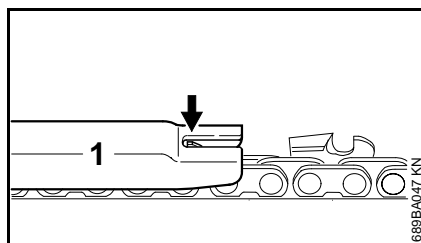
Pour couper du bois tendre en dehors de la période de gel, il est permis d'augmenter le retrait du limiteur de profondeur, de 0,2 mm (0,008") au maximum.

Pas de chaîne		Limiteur de profondeur Retrait (a)	
Pouce	(mm)	mm	(Pouce)
1/4 P	(6,35)	0,45	(0.018)

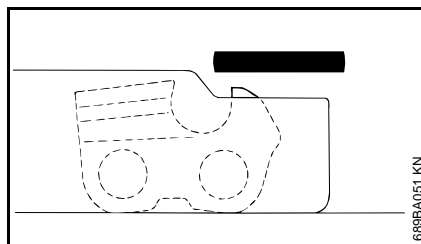
Réajustage du limiteur de profondeur

Le retrait du limiteur de profondeur diminue à l'affûtage de la dent de coupe.

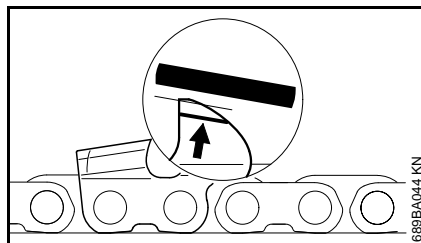
- Après chaque affûtage, contrôler le retrait du limiteur de profondeur ;



- poser sur la chaîne le calibre d'affûtage (1) qui convient pour le pas de la chaîne et le presser sur la dent de coupe à contrôler – si le limiteur de profondeur dépasse du calibre d'affûtage, il faut rectifier le limiteur de profondeur ;



- rectifier le limiteur de profondeur de telle sorte qu'il affleure avec le calibre d'affûtage ;

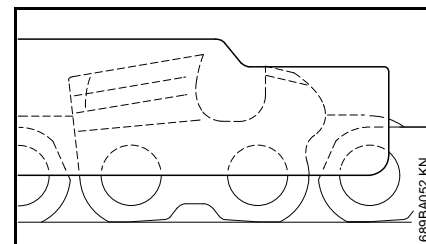


- après cela, rectifier le haut du limiteur de profondeur en biais, parallèlement au repère de maintenance (voir la flèche) – en

veillant à ne pas raccourcir davantage le sommet du limiteur de profondeur ;

⚠ AVERTISSEMENT

Des limiteurs de profondeur dont la hauteur a été trop réduite augmentent la tendance au rebond de la machine.




- poser le calibre d'affûtage sur la chaîne – le sommet du limiteur de profondeur doit affleurer avec le calibre d'affûtage.
- Après l'affûtage, nettoyer soigneusement la chaîne, enlever la limaille ou la poussière d'affûtage adhérent à la chaîne – lubrifier abondamment la chaîne ;
- pour un arrêt de travail prolongé, nettoyer la chaîne à la brosse et la conserver en veillant à ce qu'elle soit toujours bien huilée.

Outils d'affûtage (accessoires optionnels)

Pas de chaîne	Lime ronde Ø	Lime ronde	Porte-lime	Calibre d'affûtage	Lime plate	Jeu d'outils d'affûtage
Pouce (mm)	mm (Pouce)	Référence	Référence	Référence	Référence	Référence
1/4 P (6,35)	3,2 (1/8)	5605 771 3206	5605 750 4300	0000 893 4005	0814 252 3356	–

Instructions pour la maintenance et l'entretien

Les indications ci-après sont valables pour des conditions d'utilisation normales. Pour des conditions plus difficiles (ambiance très poussiéreuse, bois très résineux, bois exotiques etc.) et des journées de travail plus longues, il faut réduire, en conséquence, les intervalles indiqués.

Avant toute intervention sur la machine, placer le levier d'encliquetage dans la position  et retirer la batterie de la machine.

		avant de commencer le travail	après le travail ou une fois par jour	à chaque changement de batterie	une fois par semaine	une fois par mois	une fois par an	en cas de panne	en cas de détérioration	au besoin
Machine complète	Contrôle visuel (état, étanchéité)	X								
	Nettoyage		X							
Poignées de commande (levier d'encliquetage, blocage de gâchette de commande et gâchette de commande)	Contrôle du fonctionnement	X		X						
	Nettoyage		X							X
Réservoir à huile de graissage	Nettoyage					X				
Graissage de la chaîne	Contrôle	X		X						X
Chaîne	Contrôle, également vérification de l'affûtage	X		X						X
	Contrôle de la tension de la chaîne	X		X						X
	Affûtage									X
Guide-chaîne	Contrôle (usure, endommagement)	X								
	Nettoyage et retournement				X			X		
	Ébavurage									X
	Remplacement								X	X
Pignon	Contrôle				X					
	Remplacement									X
Fentes d'aspiration d'air de refroidissement	Contrôle visuel		X							
	Nettoyage									X
Batterie	Contrôle visuel	X						X	X	
Logement de la batterie	Nettoyage	X						X		
	Contrôle de fonctionnement (éjection de la batterie)	X								
Vis et écrous accessibles	Resserrage									X
Étiquettes de sécurité	Remplacement								X	

Conseils à suivre pour réduire l'usure et éviter les avaries

Le fait de respecter les prescriptions de la présente Notice d'emploi permet d'éviter une usure excessive et l'endommagement du dispositif.

Le dispositif doit être utilisé, entretenu et rangé comme décrit dans la présente Notice d'emploi.

L'utilisateur assume l'entière responsabilité de tous les dommages occasionnés par suite du non-respect des prescriptions de sécurité et des instructions données pour l'utilisation et la maintenance. Cela s'applique tout particulièrement aux points suivants :

- modifications apportées au produit sans l'autorisation de STIHL ;
- utilisation d'outils ou d'accessoires qui ne sont pas autorisés pour ce dispositif, ne conviennent pas ou sont de mauvaise qualité ;
- utilisation pour des travaux autres que ceux prévus pour ce dispositif ;
- utilisation du dispositif dans des concours ou dans des épreuves sportives ;
- avaries découlant du fait que le dispositif a été utilisé avec des pièces défectueuses.

Opérations de maintenance

Toutes les opérations énumérées au chapitre « Instructions pour la maintenance et l'entretien » doivent être exécutées périodiquement. Dans le cas

où l'utilisateur ne pourrait pas effectuer lui-même ces opérations de maintenance et d'entretien, il doit les faire exécuter par un revendeur spécialisé.

STIHL recommande de faire effectuer les opérations de maintenance et les réparations exclusivement chez le revendeur spécialisé STIHL. Les revendeurs spécialisés STIHL participent régulièrement à des stages de perfectionnement et ont à leur disposition les informations techniques requises.

Si ces opérations ne sont pas effectuées comme prescrit, cela peut entraîner des avaries dont l'utilisateur devra assumer l'entière responsabilité. Il pourrait s'ensuivre, entre autres, les dommages précisés ci-après :

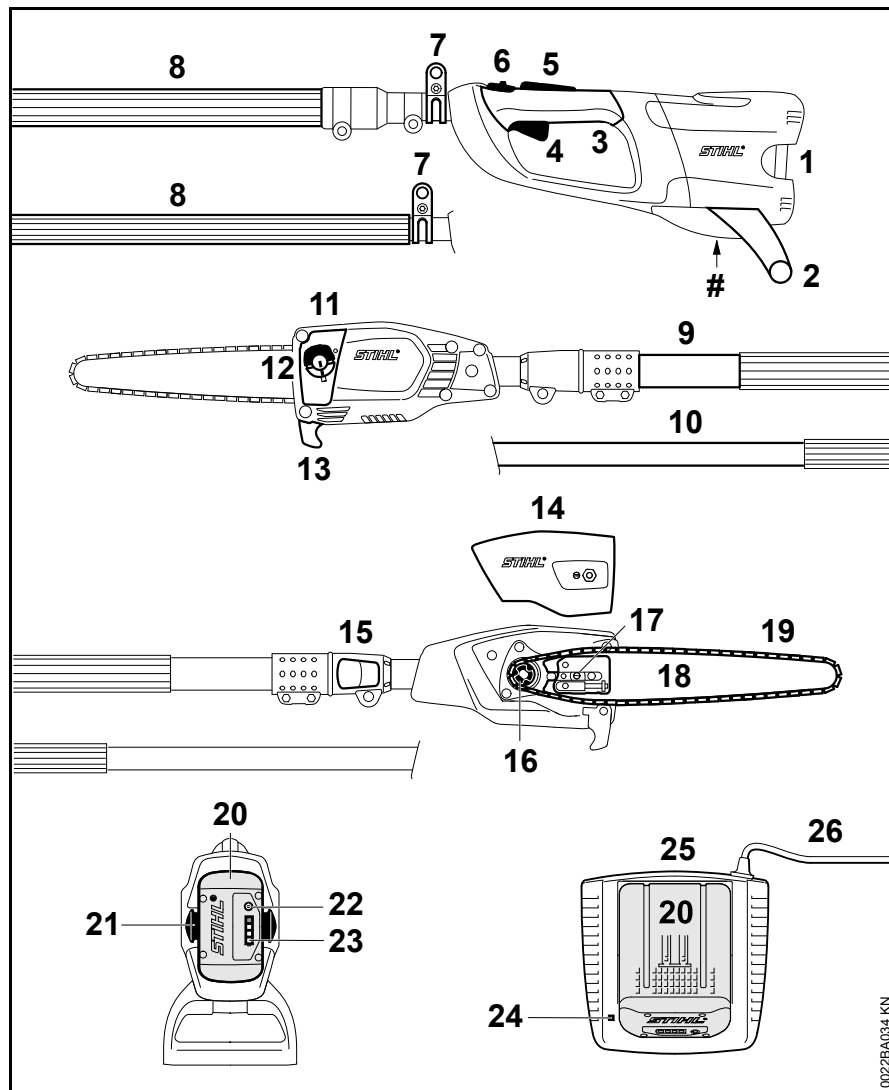
- avaries du moteur électrique par suite du fait que la maintenance n'a pas été effectuée à temps ou n'a pas été intégralement effectuée (p. ex. nettoyage insuffisant des pièces de canalisation d'air de refroidissement) ;
- avaries causées au chargeur par un branchement électrique incorrect (tension incorrecte) ;
- corrosion et autres avaries subséquentes, sur le dispositif, la batterie et le chargeur, par suite d'un stockage dans des conditions inadéquates ou d'une utilisation incorrecte ;
- avaries et dommages subséquents survenus sur le dispositif par suite de l'utilisation de pièces de rechange de mauvaise qualité.

Pièces d'usure

Même lorsqu'on utilise la machine pour les travaux prévus dans sa conception, certaines pièces subissent une usure normale et elles doivent être remplacées en temps voulu, en fonction du genre d'utilisation et de la durée de fonctionnement. Il s'agit, entre autres, des pièces suivantes :

- Chaîne, guide-chaîne, pignon
- Batterie

Principales pièces



- 1 Logement pour batterie
 - 2 Pied d'appui (accessoire optionnel)
 - 3 Poignée de commande
 - 4 Gâchette de commande
 - 5 Blocage de gâchette de commande
 - 6 Levier d'encliquetage
 - 7 Anneau de suspension
 - 8 Gaine faisant office de poignée
 - 9 Tube télescopique (HTA 85)
 - 10 Tube rigide (HTA 65)
 - 11 Réservoir à huile
 - 12 Bouchon du réservoir à huile
 - 13 Crochet
 - 14 Couvercle de pignon
 - 15 Mécanisme de serrage rapide
 - 16 Pignon
 - 17 Tendeur de chaîne
 - 18 Guide-chaîne
 - 19 Chaîne Oilomatic
 - 20 Batterie
 - 21 Leviers de verrouillage de la batterie
 - 22 Touche d'activation des diodes électroluminescentes (DEL) sur la batterie
 - 23 Diodes électroluminescentes (DEL) sur la batterie
 - 24 Diode électroluminescente (DEL) sur le chargeur
 - 25 Chargeur
 - 26 Cordon d'alimentation électrique avec fiche de branchement sur le secteur
- # Numéro de machine

002BA034 KN

Caractéristiques techniques

Batterie

Type : Lithium-Ion
 Genre de batterie : AP, AR
 La machine ne doit être utilisée qu'avec des batteries STIHL d'origine.
 La durée de fonctionnement de la machine dépend de la capacité énergétique de la batterie.

Graissage de la chaîne

Pompe à huile entièrement automatique, à piston alternatif, à débit proportionnel au régime

Capacité du réservoir à huile : 105 cm³ (0,105 l)

Poids

sans dispositif de coupe, sans batterie
 HTA 65 : 3,4 kg
 HTA 85 : 4,5 kg

Dispositif de coupe

La longueur de coupe réelle peut être inférieure à la longueur de coupe indiquée.

Guide-chaînes Rollomatic E Mini

Longueur de coupe : 25, 30 cm
 Pas : 1/4" P (6,35 mm)
 Largeur de rainure (jauge) : 1,1 mm

Chaîne 1/4" P

Picco Micro Mini 3 (71 PM3) Type 3670
 Pas : 1/4" P (6,35 mm)
 Jauge de maillon d'entraînement : 1,1 mm

Pignon

à 6 dents pour 1/4" P

Niveaux sonores et taux de vibrations

La détermination des niveaux sonores et des taux de vibrations se base sur les conditions de fonctionnement au régime maximal nominal.

Pour de plus amples renseignements sur le respect de la directive « Vibrations 2002/44/CE » concernant les employeurs, voir www.stihl.com/vib/

Niveau de pression sonore L_p suivant ISO 22868

HTA 65 : 76 dB(A)
 HTA 85 : 76 dB(A)

Niveau de puissance acoustique L_w suivant ISO 22868

HTA 65 : 93 dB(A)
 HTA 85 : 93 dB(A)

Taux de vibrations a_{hv} suivant ISO 22867

	Poignée gauche	Poignée droite
HTA 65 :	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²
HTA 85 :	1,0 m/s ²	1,0 m/s ²

Pour le niveau de pression sonore et le niveau de puissance acoustique, le facteur K selon la directive RL 2006/42/CE est de 2,5 dB(A) ; pour le taux de vibrations, le facteur K selon la directive RL 2006/42/CE est de 2,0 m/s².

Transport

Les batteries STIHL satisfont aux conditions précisées dans le Manuel UN ST/SG/AC.10/11/Rev.5 Partie III, alinéa 38.3.

L'utilisateur peut donc transporter les batteries STIHL sur route, jusqu'au lieu d'utilisation de la machine, sans être soumis à des obligations particulières.

Les batteries Lithium-Ion faisant partie de l'ensemble livré sous soumises aux prescriptions de la loi sur le transport de marchandises dangereuses.

En cas d'expédition par des tiers (par ex. par voie aérienne ou par une entreprise de transport), il faut respecter des exigences particulières concernant l'emballage et le marquage.

Pour la préparation de l'objet à expédier, il faut faire appel à un expert en matière de transport de marchandises dangereuses. Le cas échéant, respecter les prescriptions nationales spécifiques éventuellement plus sévères.

Emballer la batterie de telle sorte qu'elle ne puisse pas se déplacer à l'intérieur de son emballage.

Pour de plus amples renseignements sur les prescriptions concernant le transport – voir www.stihl.com/safety-data-sheets

REACH

REACH (enRegistrement, Evaluation et Autorisation des substances Chimiques) est le nom d'un règlement CE qui couvre le contrôle de la fabrication, de l'importation, de la mise sur le marché et de l'utilisation des substances chimiques.

Plus plus d'informations sur le respect du règlement REACH N° (CE) 1907/2006, voir www.stihl.com/reach

Dépannage

Avant toute intervention sur la machine, retirer la batterie.

Dérangement	Cause	Remède
La machine ne démarre pas à la mise en circuit	Pas de contact électrique entre la machine et la batterie	Retirer la batterie et la remettre en place après avoir examiné les contacts.
	Niveau de charge de la batterie trop faible (1 DEL de la batterie clignote de couleur verte)	Recharger la batterie.
	Batterie trop chaude / trop froide (1 DEL de la batterie est allumée de couleur rouge)	Laisser la batterie refroidir / se réchauffer lentement à une température ambiante d'env. 15 °C - 20 °C (59 °F - 68 °F).
	Dysfonctionnement dans la batterie (4 DEL de la batterie clignent de couleur rouge)	Retirer la batterie de la machine et la remettre en place. Mettre la machine en marche – si les DEL clignent encore, la batterie est défectueuse et doit être remplacée.
	Machine trop chaude (3 DEL de la batterie sont allumées de couleur rouge)	Laisser la machine refroidir.
	Dérangement électromagnétique ou défaut dans la machine (3 DEL de la batterie clignent de couleur rouge)	Retirer la batterie de la machine. Enlever les saletés déposées sur les contacts, dans le logement de la batterie, en utilisant un objet adéquat, sans arêtes vives. Remettre la batterie en place. Mettre la machine en marche – si les DEL clignent encore, la machine est défectueuse et doit être contrôlée par le revendeur spécialisé ¹⁾ .
	Humidité dans la machine et/ou la batterie	Faire sécher la machine / la batterie.
La machine s'arrête au cours de l'utilisation	Batterie ou électronique de la machine trop chaude	Retirer la batterie de la machine, laisser la batterie et la machine refroidir.
	Dérangement électrique ou électromagnétique	Retirer la batterie et la remettre en place.

Avant toute intervention sur la machine, retirer la batterie.

Dérangement	Cause	Remède
Durée de fonctionnement trop courte	Batterie pas complètement rechargée	Recharger la batterie.
	Durée de vie de la batterie atteinte ou dépassée	Contrôler la batterie ¹⁾ et la remplacer le cas échéant.
	Dispositif de coupe encrassé	Nettoyer le dispositif de coupe.
La batterie coince à l'introduction dans la machine / le chargeur.	Pièces de guidage / contacts encrassés	Nettoyer avec précaution les pièces de guidage / les contacts.
La batterie n'est pas rechargée, bien que la DEL du chargeur soit allumée de couleur verte.	Batterie trop chaude / trop froide (1 DEL de la batterie est allumée de couleur rouge)	Laisser la batterie refroidir / se réchauffer lentement à une température ambiante d'env. 15 °C - 20 °C (59 °F - 68 °F). N'utiliser le chargeur que dans des locaux fermés et secs, à des températures ambiantes de 5 °C à 40 °C (41 °F à 104 °F).
La DEL du chargeur clignote de couleur rouge	Pas de contact électrique entre le chargeur et la batterie	Retirer la batterie et la remettre en place.
	Dysfonctionnement dans la batterie (4 DEL de la batterie clignent de couleur rouge pendant env. 5 secondes)	Retirer la batterie de la machine et la remettre en place. Mettre la machine en marche – si les DEL clignent encore, la batterie est défectueuse et doit être remplacée.
	Dysfonctionnement dans le chargeur	Faire contrôler le chargeur par le revendeur spécialisé ¹⁾ .

¹⁾ STIHL recommande de s'adresser au revendeur spécialisé STIHL


Instructions pour les réparations

L'utilisateur de ce dispositif est autorisé à effectuer uniquement les opérations de maintenance et les réparations décrites dans la présente Notice d'emploi. Les réparations plus poussées ne doivent être effectuées que par le revendeur spécialisé.

STIHL recommande de faire effectuer les opérations de maintenance et les réparations exclusivement chez le revendeur spécialisé STIHL. Les revendeurs spécialisés STIHL participent régulièrement à des stages de perfectionnement et ont à leur disposition les informations techniques requises.

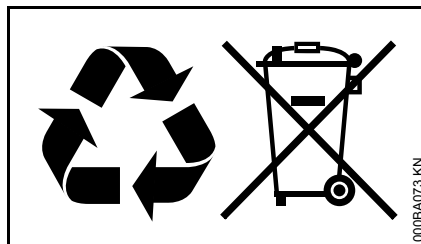
Pour les réparations, monter exclusivement des pièces de rechange autorisées par STIHL pour ce dispositif ou des pièces similaires du point de vue technique. Utiliser exclusivement des pièces de rechange de haute qualité. Sinon, des accidents pourraient survenir et le dispositif risquerait d'être endommagé.

STIHL recommande d'utiliser des pièces de rechange d'origine STIHL.

Les pièces de rechange d'origine STIHL sont reconnaissables à leur référence de pièce de rechange STIHL, au nom **STIHL** et, le cas échéant, au symbole d'identification des pièces de rechange STIHL  (les petites pièces ne portent parfois que ce symbole).

Mise au rebut

Pour l'élimination des déchets, respecter les prescriptions nationales spécifiques.



Les produits STIHL ne doivent pas être jetés à la poubelle. Le produit STIHL, la batterie, les accessoires et leur emballage doivent être mis au recyclage.

Consulter le revendeur spécialisé STIHL pour obtenir les informations d'actualité concernant l'élimination écocompatible des déchets.

Déclaration de conformité CE

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

confirme que la machine spécifiée ci-après

Genre de machine : Perche
élagueuse à
batterie
Marque de fabrique : STIHL
Type : HTA 65
HTA 85

Numéro d'identification de série : 4857

est conforme aux dispositions relatives à l'application des directives 2006/42/CE, 2004/108/CE et 2011/65/UE et a été développée et fabriquée conformément à la version des normes suivantes respectivement valable à la date de fabrication :

EN 55014-1, EN 55014-2, EN 60745-1, EN ISO 11680-1.

L'examen CE de type conformément à la directive 2006/42/CE Art. 12 Par. 3 (b) a été effectué par l'office de contrôle :

VDE Prüf- u. Zertifizierungsinstitut
(NB 0366)
Merianstraße 28
D-63069 Offenbach

Numéro d'attestation :
HTA 65 : 40040471
HTA 85 : 40037848

Conservation des documents techniques :

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Produktzulassung
(Service Homologation Produits)

L'année de fabrication et le numéro de
machine sont indiqués sur la machine.

Waiblingen, le 20/08/2014

ANDREAS STIHL AG & Co. KG



Thomas Elsner

Chef de la Division Produits



Indications générales de sécurité pour outils électroportatifs

Ce chapitre publie les prescriptions de sécurité générales formulées dans la norme EN 60745 pour outils électroportatifs à moteur. **STIHL est tenu de reprendre ces textes de normes mot à mot.**

Les consignes de sécurité indiquées au paragraphe « 2) Sécurité relative au système électrique » pour éviter un choc électrique ne sont pas applicables à des outils électroportatifs STIHL à batterie.

AVERTISSEMENT

Lire tous les avertissements et indications. Le non-respect des avertissements et instructions indiqués ci-après peut entraîner un choc électrique, un incendie et/ou de graves blessures de personnes.

Bien garder tous les avertissements et instructions.

La notion d'« outil électroportatif » mentionnée dans les avertissements se rapporte à des outils électriques raccordés au secteur (avec câble de raccordement) et à des outils électriques à accumulateur/batterie (sans câble de raccordement).

1) Sécurité à l'endroit de travail

- a) **Maintenez l'endroit de travail propre et bien éclairé.** Un lieu de travail en désordre ou mal éclairé augmente le risque d'accidents.
- b) **N'utilisez pas l'outil électroportatif dans un environnement présentant des risques d'explosion et où se trouvent des liquides, des gaz ou poussières inflammables.** Les outils électroportatifs génèrent des étincelles risquant d'enflammer les poussières ou les vapeurs.
- c) **Tenez les enfants et autres personnes éloignés durant l'utilisation de l'outil électroportatif.** En cas d'inattention vous risquez de perdre le contrôle sur l'appareil.

2) Sécurité relative au système électrique

- a) **La fiche de secteur de l'outil électroportatif doit être appropriée à la prise de courant. Ne modifier en aucun cas la fiche. Ne pas utiliser de fiches d'adaptateur avec des outils électroportatifs avec mise à la terre.** Les fiches non modifiées et les prises de courant appropriées réduisent le risque de choc électrique.
- b) **Éviter le contact physique avec des surfaces mises à la terre tels que tuyaux, radiateurs, fours et réfrigérateurs.** Il y a un risque élevé de choc électrique au cas où votre corps serait relié à la terre.

- c) **Ne pas exposer l'outil électroportatif à la pluie ou à l'humidité.** La pénétration d'eau dans un outil électroportatif augmente le risque d'un choc électrique.
- d) **Ne pas utiliser le câble à d'autres fins que celles prévues, ne pas utiliser le câble pour porter l'outil électroportatif ou pour l'accrocher ou encore pour le débrancher de la prise de courant. Maintenir le câble éloigné des sources de chaleur, des parties grasses, des bords tranchants ou des parties de l'appareil en rotation.** Un câble endommagé ou torsadé augmente le risque d'un choc électrique.
- e) **Au cas où l'outil électroportatif serait utilisé à l'extérieur, utiliser une rallonge appropriée pour les applications extérieures.** L'utilisation d'une rallonge électrique appropriée pour les applications extérieures réduit le risque d'un choc électrique.
- f) **Si une utilisation de l'outil électroportatif dans un environnement humide ne peut pas être évitée, utiliser un disjoncteur différentiel.** Un disjoncteur différentiel réduit le risque d'un choc électrique.

3) Sécurité des personnes

- a) **Rester vigilant, surveiller ce que vous faites. Faire preuve de bon sens en utilisant l'outil électroportatif. Ne pas utiliser un outil électroportatif lorsqu'on est fatigué ou après avoir consommé**

- de l'alcool, des drogues ou avoir pris des médicaments. Un moment d'inattention lors de l'utilisation de l'outil électroportatif peut entraîner de graves blessures de personnes.
- b) **Porter des équipements de protection. Porter toujours des lunettes de protection.** Le fait de porter des équipements de protection personnels tels que masque antipoussière, chaussures de sécurité antidérapantes, casque de protection ou protection acoustique suivant le travail à effectuer avec l'outil électroportatif, réduit le risque de blessures.
- c) **Éviter toute mise en marche accidentelle. S'assurer que l'outil électroportatif est effectivement éteint avant de le raccorder à l'alimentation en courant ou avant de raccorder l'accu, de soulever ou de porter l'outil électroportatif.** Le fait de porter l'outil électroportatif avec le doigt sur l'interrupteur ou de le brancher sur la source de courant lorsque l'outil électroportatif est en fonctionnement, peut entraîner des accidents.
- d) **Enlever tout outil de réglage ou toute clé avant de mettre l'outil électroportatif en fonctionnement.** Une clé ou un outil se trouvant sur une partie en rotation peut causer des blessures.
- e) **Éviter une position anormale du corps. Veiller à garder toujours une position stable et équilibrée.** Ceci vous permet de mieux contrôler l'outil électroportatif dans des situations inattendues.
- f) **Porter des vêtements appropriés. Ne pas porter de vêtements amples ni de bijoux. Maintenir cheveux, vêtements et gants éloignés des parties de l'appareil en rotation.** Des vêtements amples, des bijoux ou des cheveux longs peuvent être happés par des pièces en mouvement.
- g) **Si des dispositifs servant à aspirer ou à recueillir les poussières doivent être utilisés, vérifier que ceux-ci sont effectivement raccordés et qu'ils sont correctement utilisés.** L'utilisation d'un dispositif d'aspiration des poussières peut réduire les dangers dus aux poussières.
- c) **Retirer la fiche de la prise de courant et/ou enlever l'accu avant d'effectuer des réglages sur l'appareil, de changer les accessoires, ou de ranger l'appareil.** Cette mesure de précaution empêche une mise en fonctionnement de l'outil électroportatif par mégarde.
- d) **Garder les outils électroportatifs non utilisés hors de la portée des enfants. Ne pas permettre l'utilisation de l'appareil à des personnes qui ne se sont pas familiarisées avec celui-ci ou qui n'ont pas lu ces instructions.** Les outils électroportatifs sont dangereux lorsqu'ils sont utilisés par des personnes non initiées.
- e) **Prendre soin de l'outil électroportatif. Vérifier que les parties en mouvement fonctionnent correctement et qu'elles ne soient pas coincées, et contrôler si des parties sont cassées ou endommagées de telle sorte que le bon fonctionnement de l'outil électroportatif s'en trouve entravé. Faire réparer ces parties endommagées avant d'utiliser l'appareil.** De nombreux accidents sont dus à des outils électroportatifs mal entretenus.

4) Utilisation et emploi soigneux d'outils électroportatifs

- a) **Ne pas surcharger l'appareil. Utiliser l'outil électroportatif approprié au travail à effectuer.** Avec l'outil électroportatif approprié, vous travaillerez mieux et avec plus de sécurité à la vitesse pour laquelle il est prévu.
- b) **Ne pas utiliser un outil électroportatif dont l'interrupteur est défectueux.** Un outil électroportatif qui ne peut plus être mis en ou hors fonctionnement est dangereux et doit être réparé.

- f) **Maintenir les outils de coupe aiguisés et propres.** Des outils soigneusement entretenus avec des bords tranchants bien aiguisés se coincent moins souvent et peuvent être guidés plus facilement.
- g) **Utiliser les outils électroportatifs, les accessoires, les outils à monter etc. conformément à ces instructions. Tenir compte également des conditions de travail et du travail à effectuer.** L'utilisation des outils électroportatifs à d'autres fins que celles prévues peut entraîner des situations dangereuses.

5) Utilisation et emploi soigneux d'outils électroportatifs sans fil

- a) **Ne charger les accumulateurs que dans des chargeurs recommandés par le fabricant.** Un chargeur approprié à un type spécifique d'accumulateur peut engendrer un risque d'incendie lorsqu'il est utilisé avec d'autres accumulateurs.
- b) **Dans les outils électroportatifs, n'utiliser que les accumulateurs spécialement prévus pour ceux-ci.** L'utilisation de tout autre accumulateur peut entraîner des blessures et des risques d'incendie.

- c) **Tenez l'accumulateur non-utilisé à l'écart de toutes sortes d'objets métalliques tels qu'agrafes, pièces de monnaie, clés, clous, vis ou autres, étant donné qu'un pontage peut provoquer un court-circuit.** Un court-circuit entre les contacts de l'accumulateur peut provoquer des brûlures ou un incendie.
- d) **En cas d'utilisation abusive, du liquide peut sortir de l'accumulateur. Éviter tout contact avec ce liquide. En cas de contact par mégarde, rincer soigneusement avec de l'eau. Au cas où le liquide rentrerait dans les yeux, consulter en plus un médecin.** Le liquide qui sort de l'accumulateur peut entraîner des irritations de la peau ou causer des brûlures.

6) Travaux d'entretien

- a) **Ne faire réparer l'outil électroportatif que par un personnel qualifié et seulement avec des pièces de rechange d'origine.** Ceci permet d'assurer la sécurité de l'outil électroportatif.

Índice

Notas relativas a este manual de instrucciones	122	Instrucciones de mantenimiento y conservación	150
Indicaciones relativas a la seguridad y técnica de trabajo	122	Minimizar el desgaste y evitar daños	151
Aplicación	128	Componentes importantes	152
Equipo de corte	130	Datos técnicos	153
Montar la espada y la cadena	131	Subsanar irregularidades de funcionamiento	155
Tensar la cadena	132	Indicaciones para la reparación	157
Comprobar la tensión de la cadena	132	Gestión de residuos	157
Aceite lubricante de cadena	133	Declaración de conformidad CE	157
Repostar aceite de lubricación para la cadena	133	Indicaciones de seguridad generales para herramientas eléctricas	159
Comprobar la lubricación de la cadena	135		
Ajustar el vástago telescópico	136		
Ponerse el cinturón de porte	137		
Sistema de mochila	137		
Conectar el cargador a la red eléctrica	138		
Cargar el acumulador	138		
LEDs en el acumulador	139		
LED en el cargador	141		
Conectar la máquina	142		
Desconectar la máquina	143		
Indicaciones para el servicio	143		
Mantenimiento de la espada	144		
Refrigeración del motor	145		
Guardar la máquina	145		
Comprobar y cambiar el piñón de cadena	146		
Cuidados y afilado de la cadena	146		

Distinguidos clientes:

Muchas gracias por haber depositado su confianza en un producto de calidad de la empresa STIHL.

Este producto se ha confeccionado con modernos procedimientos de fabricación y amplias medidas para afianzar la calidad. Procuramos hacer todo lo posible para que usted esté satisfecho con este producto y pueda trabajar con él sin problemas.

En el caso de que tenga usted alguna pregunta sobre este producto, diríjase a su distribuidor STIHL o directamente a nuestra empresa de distribución.

Atentamente



Dr. Nikolas Stihl

STIHL®

Notas relativas a este manual de instrucciones

Símbolos gráficos

Los símbolos gráficos existentes en la máquina están explicados en este manual de instrucciones.

En función de la máquina y el equipamiento, pueden existir los siguientes símbolos gráficos en la máquina.



Depósito para aceite lubricante para cadenas; aceite lubricante para cadenas



Sentido de funcionamiento de la cadena



Tensar la cadena



Protección contra la sobrecarga en función de la temperatura



Desenclavar



Enclavar

Marcación de párrafos de texto



ADVERTENCIA

Advertencia de peligro de accidente y riesgo de lesiones para personas y de daños materiales graves.



INDICACIÓN

Advertencia de daños de la máquina o de diferentes componentes.

Perfeccionamiento técnico

STIHL trabaja permanentemente en el perfeccionamiento de todas las máquinas y dispositivos; por ello, nos reservamos los derechos relativos a las modificaciones del volumen de suministro en la forma, técnica y equipamiento.

De los datos e ilustraciones de este manual de instrucciones no se pueden deducir por lo tanto derechos a reclamar.

Indicaciones relativas a la seguridad y técnica de trabajo



Será necesario tomar medidas de seguridad especiales al trabajar con esta máquina porque se trabaja a una velocidad muy elevada de la cadena, los dientes de corte están muy afilados y la máquina tiene un gran alcance.



Antes de ponerla en servicio por primera vez, leer con atención todo el manual de instrucciones y guardarlo en un lugar seguro para posteriores consultas. La inobservancia del manual de instrucciones puede tener consecuencias mortales.

Sobre la utilización

Emplear la podadora de altura de acumulador sólo para desramar (cortar o recepar ramas) – no emplearla para talar.

Con la podadora de altura de acumulador, serrar sólo madera u objetos leñosos.

No se deberá utilizar la máquina para otros fines – ¡peligro de accidente!

Observar por principio

Observar las normas de seguridad del país, de p. ej. las Asociaciones Profesionales del ramo, organismos sociales y autoridades competentes para asuntos de prevención de accidentes en el trabajo y otras.

El uso de máquinas que emitan ruidos puede estar limitado temporalmente por disposiciones nacionales o también comunales.

Al trabajar por primera vez con esta máquina: dejar que el vendedor o un especialista le enseñe cómo manejarla de forma segura – o bien tomar parte en un cursillo especializado.

Los menores de edad no deberán trabajar con esta máquina – a excepción de jóvenes mayores de 16 años que estén aprendiendo bajo la tutela de un instructor.

No dejar que se acerquen niños, animales ni espectadores.

El usuario es el responsable de los accidentes o peligros que afecten a otras personas o sus propiedades.

Prestar o alquilar esta máquina únicamente a personas que estén familiarizadas con este modelo y su manejo – entregarles siempre también el manual de instrucciones.

Para trabajar con esta máquina, se deberá estar descansado, encontrarse bien y estar en buenas condiciones.

Quien por motivos de salud no pueda realizar esfuerzos, debería consultar con su médico si puede trabajar con una máquina.

Tras haber ingerido bebidas alcohólicas, medicamentos que disminuyan la capacidad de reacción, o drogas, no se deberá trabajar con esta máquina.

En caso de condiciones meteorológicas desfavorables (lluvia, nieve, hielo, viento), aplazar el trabajo – **¡alto riesgo de accidente!**

Ropa y equipo

Ponerse la ropa y el equipo reglamentarios.



La ropa deberá ser apropiada y no estorbar. Llevar ropa ceñida con **elemento protector contra cortes** – traje combinado, ningún abrigo de trabajo.

No ponerse ropa que se pueda enganchar en la madera, arbustos o piezas de la máquina que estén en movimiento. Tampoco bufanda, corbata ni artículos de joyería. Recogerse el pelo largo y sujetarlo (con un pañuelo, gorra, casco, etc.).



Ponerse **botas protectoras** – con protección anticortes, suelas adherentes y protección de acero

! ADVERTENCIA



Para reducir el peligro de lesiones oculares, ponerse unas gafas protectoras ceñidas según la norma EN 166. Prestar atención a que asienten correctamente las gafas protectoras.

Llevar casco protector si existe el peligro de que caigan objetos.




Llevar guantes de trabajo robustos de material resistente (p. ej. de cuero).

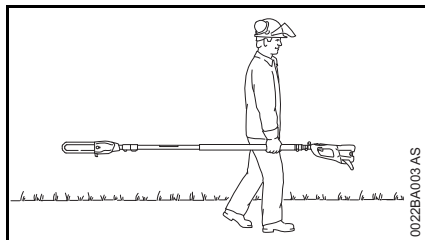
STIHL ofrece una extensa gama de equipamiento de protección personal.

Sobre la máquina

No realizar modificaciones en la máquina – ello puede ir en perjuicio de la seguridad. STIHL excluye cualquier responsabilidad ante daños personales y materiales que se produzcan al emplear equipos de acople no autorizados.

Transporte de la máquina

Desconectar siempre la máquina y sacar el acumulador de la misma, poner el bloqueo de seguridad en  y colocar el protector de la cadena – también para el transporte en distancias cortas. De esta manera, el motor no puede arrancar accidentalmente.



Llevar la máquina sólo equilibrada por el vástago – el equipo de corte, orientado hacia atrás.

En vehículos: asegurar la máquina para que no vuelque, no se dañe ni se derrame aceite para la cadena.

Limpiar la máquina

No emplear hidrolimpiadoras de alta presión para limpiar la máquina. El chorro de agua duro puede dañar piezas de la máquina.

No salpicar la máquina con agua.

Guardar la máquina

Si la máquina no se utiliza, se deberá colocar de forma que nadie corra peligro. Asegurar la máquina para que no tengan acceso a la misma personas ajenas.

Accesorios y piezas de repuesto

Acoplar únicamente herramientas, espadas, cadenas, piñones de cadena o accesorios autorizados por STIHL para esta máquina o piezas técnicamente iguales. Si tiene preguntas al respecto, consulte a un distribuidor especializado. Emplear sólo herramientas o accesorios de gran calidad. De no hacerlo, existe el peligro de que se produzcan accidentes o daños en la máquina.

STIHL recomienda emplear herramientas, espadas, cadenas, piñones de cadena y accesorios originales STIHL. Las propiedades de éstos armonizan óptimamente con el producto y las exigencias del usuario.

Sobre el accionamiento

Acumulador

Tener en cuenta la hoja de instrucciones adjuntada o el manual de instrucciones del acumulador STIHL y guardarlos en un lugar seguro.

Para otras indicaciones de seguridad más detalladas – véase www.stihl.com/safety-data-sheets

Cargador

Tener en cuenta la hoja de instrucciones adjuntada del cargador STIHL y guardarla en un lugar seguro.

Sobre el manejo



Sacar el acumulador de la máquina en caso de:


- Realizar trabajos de comprobación, ajuste y limpieza
- Realizar trabajos en el equipo de corte
- Ausentarse de la máquina
- Transporte
- Almacenamiento

- Realizar trabajos de reparación y mantenimiento
- En caso de peligro y en caso de emergencia

De esta manera, el motor no puede arrancar accidentalmente.

Antes del trabajo

Comprobar que el estado de la máquina reúna condiciones de seguridad – tener en cuenta los capítulos correspondientes del manual de instrucciones:

- Espada, correctamente montada
- Cadena, correctamente tensada
- La palanca de mando y el bloqueo de la misma tienen que funcionar con suavidad (bloqueo de seguridad en ) – los interruptores tienen que volver por sí mismos a la posición de salida al soltarlos
- Palanca de mando, bloqueada no estando oprimido el bloqueo de la palanca de mando
- No modificar los dispositivos de mando ni los de seguridad
- Las empuñaduras tienen que estar limpias y secas, libres de aceite y suciedad – es importante para manejar la máquina de forma segura
- Examinar la máquina en cuanto a daños o bien desgaste. Renovar las piezas que estén dañadas.
- Examinar los contactos existentes en la cavidad del acumulador de la máquina en cuanto a cuerpos extraños

- Colocar correctamente el acumulador – se tiene que oír encastrar
- No emplear acumuladores que estén defectuosos o deformados.

La máquina sólo se deberá utilizar si reúne condiciones de seguridad para el trabajo – **¡peligro de accidente!**

Para casos de emergencia al utilizar cinturones de porte: practicar la deposición rápida de la máquina. Al practicar, no arrojar la máquina al suelo, a fin de evitar que se dañe.

Conectar la máquina


Hacerlo sólo sobre terreno llano, adoptar una postura estable y segura, sujetar la máquina de forma segura – la cadena no deberá tocar objeto alguno ni el suelo.

La máquina la maneja una sola persona – no permitir la presencia de otras personas en la zona de trabajo al conectarla.

No conectar la máquina, si la cadena se encuentra dentro de un corte.

Durante el trabajo

Adoptar siempre una postura estable y segura.

En caso de peligro inminente o bien de emergencia, desconectar inmediatamente la máquina, poner el bloqueo de seguridad en  y sacar el acumulador de la máquina.

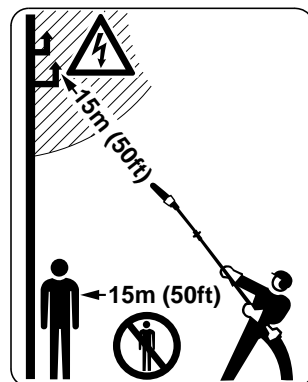
La máquina está equipada con un sistema que permite parar rápidamente la cadena – la cadena se detiene

inmediatamente, si se suelta la palanca de mando – véase "Freno de funcionamiento por inercia".

Controlar periódicamente esta función a intervalos breves. No trabajar con la máquina si la cadena sigue funcionando tras haber soltado la palanca de mando – **¡peligro de lesiones!** Acudir a un distribuidor especializado.

La máquina la maneja una sola persona – no permitir la presencia de otras personas en la zona de trabajo.

La herramienta eléctrica sólo se deberá sujetar por las superficies de agarre aisladas, porque la cadena de aserrado puede tocar cables ocultos. Las cadenas que toquen un cable conductor de tensión, convierten las piezas metálicas de la herramienta eléctrica en conductoras de tensión y pueden transmitirle una descarga eléctrica al usuario.



No permitir la presencia de otras personas en un círculo de 15 m – **¡peligro de lesiones!** – por las ramas que caen y las partículas de madera despedidas.

Mantenerse a esta distancia también respecto de objetos (vehículos, ventanas) – **¡peligro de daños materiales!**

Mantener la punta de la espada a una distancia mínima de 15 m respecto de cables conductores de corriente. Al tratarse de alta tensión, la descarga eléctrica puede efectuarse con un recorrido de cierta longitud. Al efectuar trabajos en el entorno inmediato de cables conductores de corriente, ésta tiene que estar desconectada.

Con esta máquina se puede trabajar con lluvia y humedad. Si se moja la máquina, secarla después del trabajo.

Atención al estar el suelo helado, mojado, nevado o si hay placas de hielo, en pendientes, en terreno irregular, o sobre madera recientemente pelada (cortezas) – **¡peligro de resbalar!**

Cuidado con tocones, raíces y fosas – **¡peligro de tropezar!**

No trabajar solo – observar siempre una distancia apropiada respecto de otras personas a las que se pueda llamar para que presten auxilios en caso de emergencia.

Al llevar un protector para los oídos, hay que prestar más atención y tener más precaución – se perciben peor las señales de aviso de peligro (gritos, señales acústicas y similares).

Hacer siempre oportunamente pausas en el trabajo para prevenir el cansancio y el agotamiento – **¡peligro de accidente!**

Trabajar con tranquilidad y prudencia – sólo en buenas condiciones de luz y visibilidad. Trabajar con precaución, no poner en peligro a otras personas.


Los polvos que se producen durante el trabajo (p. ej. el de madera) pueden ser nocivos para la salud. En caso de acumularse polvo, ponerse una mascarilla protectora.


No fumar trabajando con la máquina ni en el entorno inmediato de la misma – **¡peligro de incendio!**

Comprobar la cadena de aserrado, a intervalos breves y hacerlo inmediatamente si se percibe algún cambio:

- Desconectar la máquina, esperar hasta que se detenga la cadena, sacar el acumulador de la máquina
- Comprobar el estado y el asiento firme
- Fijarse en el estado de afilado

No tocar la cadena estando conectada la máquina. Si la cadena se bloquea con algún objeto, desconectar inmediatamente la máquina – quitar sólo entonces el objeto – **¡peligro de lesiones!**

Antes de ausentarse de la máquina: desconectar la máquina, poner el bloqueo de seguridad en  y sacar el acumulador de la máquina.

Antes de ausentarse de la máquina: desconectar la máquina, poner el bloqueo de seguridad en  y sacar el acumulador de la máquina. **¡Peligro de lesiones!** – por un arranque accidental del motor

En el caso de que la máquina haya sufrido percances para los que no está prevista (p. ej., golpes o caídas), se ha de verificar sin falta que funcione de forma segura antes de seguir utilizándola – véase también "Antes del

trabajo". Comprobar sobre todo la operatividad de los dispositivos de seguridad. De ningún modo se deberá seguir utilizando máquinas que ya no sean seguras. En caso de dudas, consultar a un distribuidor especializado.

Al efectuar trabajos en lo alto:

- Emplear siempre una plataforma elevadora
- No trabajar nunca sobre una escalera o estando de pie en el árbol
- No trabajar nunca en sitios sin estabilidad
- Ni con una mano sola

Después de trabajar

Limpiar el polvo y suciedad de la máquina – no emplear disolventes de grasa.

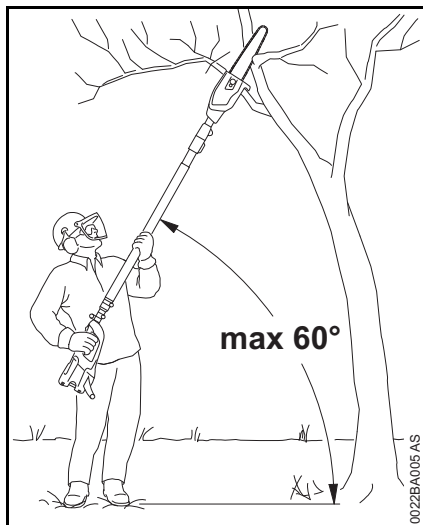
Sujeción y manejo de la máquina



Sujetar la máquina siempre **con ambas manos**: la mano derecha, en la empuñadura de mando; la izquierda, en el vástago – también al tratarse de zurdos.

Para guiarla de forma segura, asir firmemente la empuñadura de mando y el asidero con los pulgares.

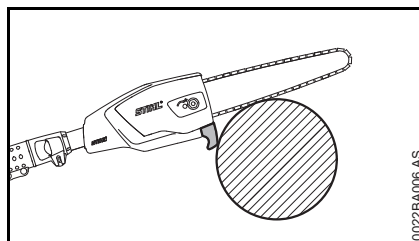
Desramar



Mantener la máquina oblicuamente, no ponerse debajo mismo de la rama a serrar. No sobrepasar un ángulo de 60° respecto de la horizontal. Prestar atención a la madera que caiga.

Mantener libre el terreno en el sector de trabajo – apartar las ramas que caigan.

Antes de serrar ramas, establecer el itinerario de huida y quitar los obstáculos del mismo.



Al efectuar un corte de separación, apoyar la espada a la rama por el sector del gancho. Ello evita que la máquina se mueva dando sacudidas al comenzar el corte de separación.

Trabajar únicamente con la cadena correctamente afilada y tensada – la distancia del limitador de profundidad no debe ser demasiado grande.

Efectuar el corte de separación de arriba hacia abajo – se evita el aprisionamiento de la sierra.

Al tratarse de ramas gruesas y pesadas, efectuar un corte de descarga – véase "Aplicación".

Serrar las ramas que estén en tensión sólo poniendo la máxima atención – **¡peligro de lesiones!** Practicar siempre primero un corte de descarga en el lado de presión, efectuar luego el corte de separación en el lado de tracción – ello evita que la sierra se aprisione en el corte.

Tener cuidado al cortar madera astillada – **¡peligro de lesiones por trozos de madera arrastrados!**

En pendientes, ponerse siempre arriba o al lado de la rama a cortar. Prestar atención a ramas que rueden.

Al final del corte, la máquina deja de apoyarse en el corte por medio del equipo de corte. El usuario tiene que absorber la fuerza del peso de la máquina – **¡peligro de pérdida del control!**

Retirar máquina del corte sólo estando la cadena en funcionamiento.

No dejar que la cadena toque cuerpos extraños: las piedras, clavos, etc. pueden salir despedidos y dañar la cadena.


Si una cadena en pleno giro topa en una piedra u otro objeto duro, pueden generarse chispas por lo que, en determinadas circunstancias pueden encenderse materiales que sean fácilmente inflamables. También las plantas y maleza en estado seco son fácilmente inflamables, especialmente en condiciones meteorológicas de mucho calor y sequedad. Si existe peligro de incendio, no emplear la podadora de altura cerca de sustancias fácilmente inflamables, plantas secas o maleza. Preguntar sin falta a la autoridad forestal competente si existe peligro de incendio.

Vibraciones

Esta máquina se distingue por una escasa exposición de las manos a las vibraciones.

Pese a ello, se le recomienda al usuario someterse a un examen médico, en el caso que pudiera tenerse la sospecha, en casos aislados, de trastornos circulatorios en las manos (p. ej. hormigueo en los dedos).

Mantenimiento y reparaciones

Ante cualesquiera trabajos de reparación y mantenimiento, poner el bloqueo de seguridad en  y sacar el acumulador de la máquina. De esta manera, el motor no puede arrancar accidentalmente.

Efectuar con regularidad los trabajos de mantenimiento de la máquina. Efectuar únicamente trabajos de mantenimiento y reparaciones que estén descritos en el manual de instrucciones. Encargar todos los demás trabajos a un distribuidor especializado.

STIHL recomienda encargar los trabajos de mantenimiento y las reparaciones siempre a un distribuidor especializado STIHL. Los distribuidores especializados STIHL siguen periódicamente cursos de instrucción y tienen a su disposición las informaciones técnicas.

Emplear sólo repuestos de gran calidad. De no hacerlo, existe el peligro de que se produzcan accidentes o daños en la máquina. Si tiene preguntas al respecto, consulte a un distribuidor especializado.

STIHL recomienda emplear piezas de repuesto originales STIHL. Las propiedades de éstas armonizan óptimamente con el producto y las exigencias del usuario.

No realizar modificaciones en la máquina – ello puede ir en perjuicio de la seguridad – **¡peligro de accidente!**

Comprobar regularmente los contactos eléctricos así como el cable de conexión y el enchufe de la red en cuanto a aislamiento perfecto y envejecimiento (fragilidad).

Los componentes eléctricos, como p. ej. el cable de conexión del cargador, sólo se deberán reparar o renovar por electricistas profesionales.

Tener en cuenta las instrucciones de afilado – para manejar la máquina de forma segura y correcta, mantener siempre la cadena y la espada en perfecto estado, la cadena afilada y tensada correctamente, y bien lubricada.


Cambiar oportunamente la cadena, la espada y el piñón de cadena.

Almacenar el aceite lubricante para cadena únicamente en recipientes reglamentarios y correctamente rotulados.

Limpiar las piezas de plástico con un paño. Los detergentes agresivos pueden dañar el plástico.

Limpiar las hendiduras de aire de refrigeración en la carcasa del motor si lo requiere su estado.

Mantener limpias las ranuras de guía del acumulador – limpiarlas si lo requiere su estado.

Guardar la máquina de forma segura en un local seco, poner el bloqueo de seguridad en  y guardarla únicamente con el acumulador quitado.

Aplicación

Preparativos

- Ponerse la correspondiente ropa protectora, observar las normas de seguridad
- Ajustar el vástago telescópico a la longitud deseada (ejecución con vástago telescópico)
- Ponerse el cinturón de porte

Secuencia de corte

Para facilitar la caída de las ramas cortadas, se deberían cortar primero las ramas inferiores. Serrar las ramas pesadas (de mayor diámetro) en trozos pequeños.



ADVERTENCIA

No ponerse nunca debajo de la rama en la que se está trabajando – establecer un espacio para la caída de las ramas – las ramas que caen al suelo pueden rebotar muy rápidamente – **¡peligro de lesiones!**

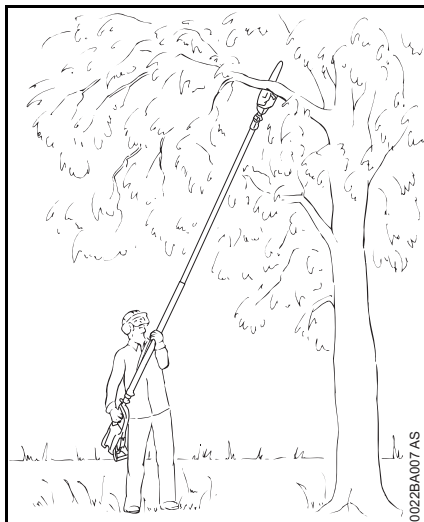
Gestión de residuos

No echar las ramas cortadas a la basura doméstica – todo lo cortado se puede compostar.

Técnica de trabajo

Poner la mano derecha en la empuñadura de mando; la izquierda, en el vástago, en una posición de agarre cómoda estando el brazo acodado.

Asir siempre con la mano izquierda el sector del tubo flexible de agarre.

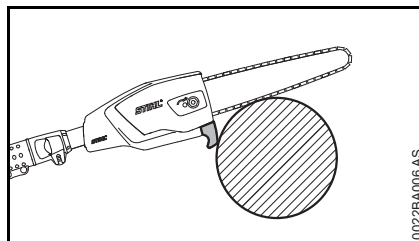


El ángulo de aplicación debería ser siempre de **60° o más pequeño**.

La postura más descansada le proporciona un ángulo de aplicación de 60°.

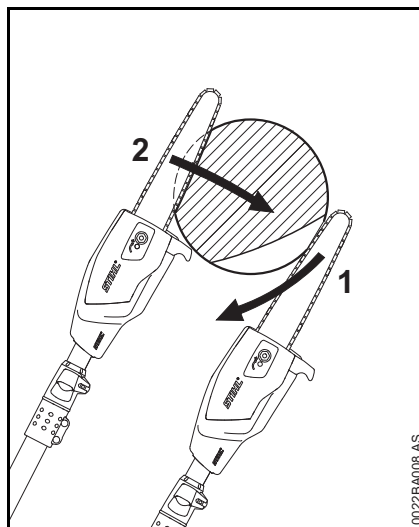
En diferentes casos de aplicación, se puede divergir de este ángulo.

Corte de separación



Apoyar la espada en la rama por el sector del gancho y efectuar el corte de separación de arriba hacia abajo – ello evita el aprisionamiento de la sierra en el corte.

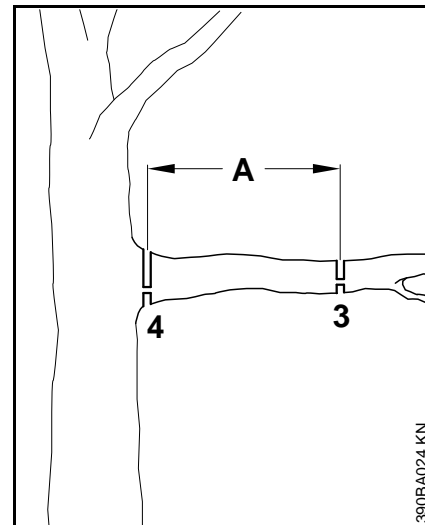
Corte de descarga



Para evitar que se pele la corteza, en ramas de cierto grosor efectuar un corte de

- descarga (1) en el lado inferior; aplicar para ello el equipo de corte y guiarlo en forma de arco hacia abajo hasta la punta de la espada
- Efectuar el corte de separación (2) – al hacerlo, apoyar la espada en la rama por el sector del gancho

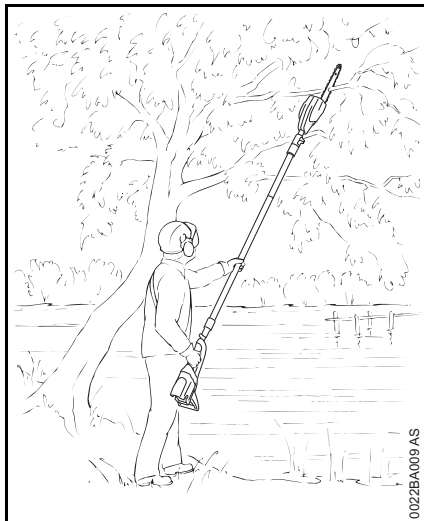
Corte nítido en ramas gruesas



En diámetros de ramas superiores a 10 cm, efectuar primero el

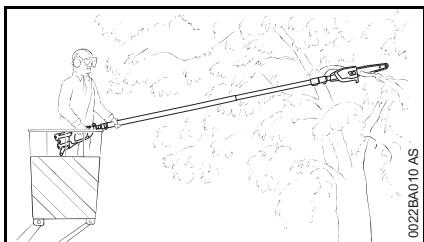
- corte previo (3), con corte de descarga y corte de separación a una distancia (A) de aprox. 20 cm delante del punto de corte deseado; realizar luego un corte nítido (4), con corte de descarga y corte de separación en el punto deseado

Cortar sobrepasando obstáculos



Gracias al gran alcance, se pueden cortar ramas también más allá de los obstáculos, como p. ej. aguas estancadas. El ángulo de aplicación depende de la posición de la rama.

Corte desde una plataforma elevadora de trabajo



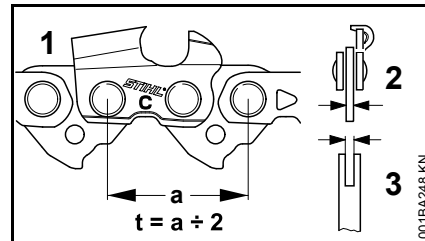
Gracias al gran alcance, se pueden cortar ramas en el tronco mismo, sin lesionar otras ramas con la plataforma

elevadora de trabajo. El ángulo de aplicación depende de la posición de la rama.

Equipo de corte

La cadena, la espada y el piñón de cadena forman el equipo de corte.

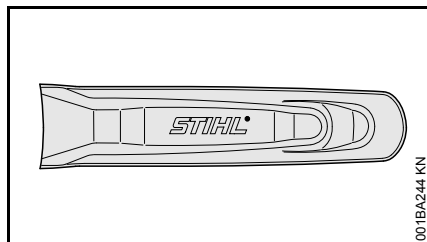
El equipo de corte contenido en el volumen de suministro está armonizado óptimamente con la podadora de altura.



- El paso (t) de la cadena (1), del piñón de cadena y de la estrella de inversión de la espada Rollomatic tienen que coincidir
- El grosor del eslabón impulsor (2) de la cadena (1) tiene que armonizar con el ancho de ranura de la espada (3)

En el caso de emparejar componentes que no armonicen entre sí, el equipo de corte se podrá dañar irreparablemente ya tras un breve tiempo de servicio.

Protector de la cadena



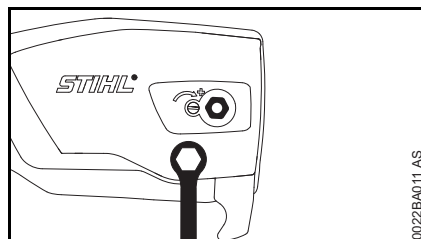
El volumen de suministro contiene un protector de cadena apropiado para el equipo de corte.

Si se emplean espadas en una podadora de altura, se ha de utilizar siempre un protector de cadena apropiado que cubra la espada por completo.

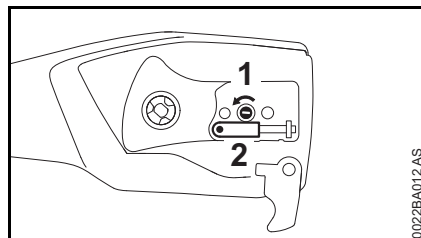
En el lateral del protector de cadena está grabada la indicación relativa a la longitud de las espadas apropiadas.

Montar la espada y la cadena

Desmontar la tapa del piñón de cadena

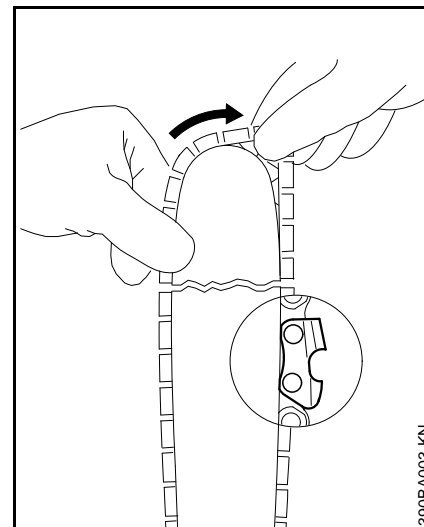


- Desenroscar la tuerca y quitar la tapa



- Girar el tornillo (1) hacia la izquierda hasta que la corredera tensora (2) esté aplicada al lado izquierdo del rebaje de la caja, girarlo luego 5 vueltas en sentido contrario

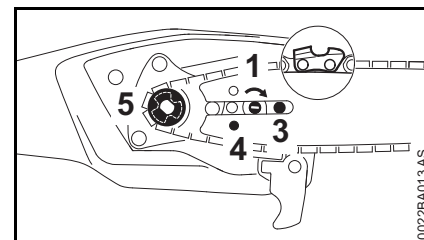
Colocar la cadena



⚠ ADVERTENCIA

Ponerse guantes protectores – peligro de lesiones por los dientes de corte afilados.

- Colocar la cadena, comenzando por la punta de la espada

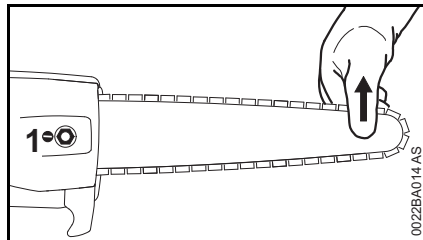


- Colocar la espada sobre el tornillo (3) y el orificio de fijación (4) sobre el pivote de la corredera


tensora – al mismo tiempo, colocar la cadena sobre el piñón de cadena (5)

- Girar el tornillo (1) hacia la derecha hasta que la cadena cuelgue ya sólo un poco por la parte inferior y los salientes de los eslabones impulsores penetren en la ranura de la espada
- Volver a colocar la tapa y apretar la tuerca sólo ligeramente a mano
- Para continuar, véase "Tensar la cadena"

Tensar la cadena



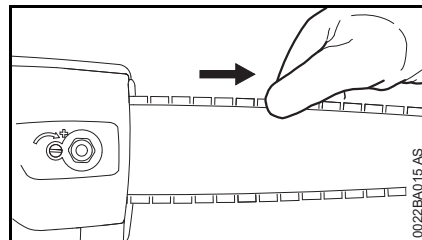
Para retensar:


- Desconectar la máquina, poner el bloqueo de seguridad en  y sacar el acumulador
- Soltar la tuerca
- Levantar la espada por la punta
- Girar el tornillo (1) hacia la derecha con un destornillador hasta que la cadena quede aplicada al lado inferior de la espada
- Seguir levantando la espada y apretar firmemente la tuerca
- Para continuar, véase "Comprobar la tensión de la cadena de aserrado"

Una cadena nueva se ha de retensar con más frecuencia que otra que lleve más tiempo en servicio.

- Controlar con cierta frecuencia la tensión de la cadena – véase "Indicaciones para el servicio"

Comprobar la tensión de la cadena



- Desconectar la máquina, poner el bloqueo de seguridad en  y sacar el acumulador
- Ponerse guantes protectores
- La cadena tiene que estar aplicada al lado inferior de la espada y se tiene que poder mover sobre la espada tirando de aquélla con la mano
- De ser necesario, retensar la cadena

Una cadena nueva se ha de retensar con más frecuencia que otra que lleve más tiempo en servicio.

- Controlar con cierta frecuencia la tensión de la cadena – véase "Indicaciones para el servicio"

Aceite lubricante de cadena

Para la lubricación automática y duradera de la cadena y la espada – emplear sólo aceite lubricante para cadenas de calidad – utilizar preferentemente el STIHL BioPlus que es rápidamente biodegradable.

INDICACIÓN

El aceite biológico para la lubricación de la cadena tiene que tener suficiente resistencia al envejecimiento (p. ej. STIHL BioPlus). El aceite con escasa resistencia al envejecimiento tiende a resinificarse rápidamente. Como consecuencia, se forman depósitos sólidos, difíciles de limpiar, especialmente en el sector del accionamiento de la cadena y en la cadena – que incluso provocan el bloqueo de la bomba de aceite.

La duración de la cadena y la espada depende en gran manera de la naturaleza del aceite lubricante – emplear por ello sólo aceite lubricante especial para cadenas.

ADVERTENCIA

¡No emplear aceite usado! El aceite usado puede provocar cáncer de piel si el contacto cutáneo es prolongado y repetido y daña el medio ambiente

INDICACIÓN

El aceite usado no posee las propiedades lubricantes necesarias y no es apropiado para la lubricación de la cadena.

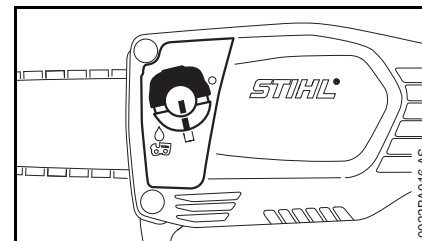
Repostar aceite de lubricación para la cadena



- Controlar el nivel antes de iniciar el trabajo, durante el trabajo y cada vez que se cambie el acumulador y sea necesario
- Repostar aceite lubricante para cadenas a más tardar tras cambiar dos veces el acumulador

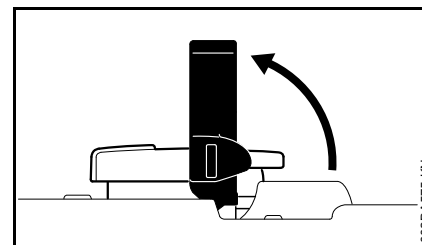
Si no baja el nivel de aceite en el depósito, podrá existir una irregularidad en el suministro de aceite lubricante: comprobar la lubricación de la cadena, limpiar los canales de aceite, acudir eventualmente a un distribuidor especializado. STIHL recomienda encargar los trabajos de mantenimiento y las reparaciones sólo a un distribuidor especializado STIHL.

Cierre del depósito de aceite

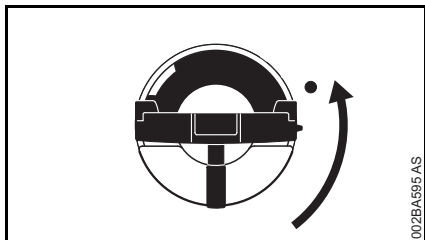


- Limpiar a fondo el cierre del depósito de aceite y su entorno, a fin de que no penetre suciedad en el depósito
- Posicionar la máquina, de manera que el cierre del depósito esté orientado hacia arriba

Abrir

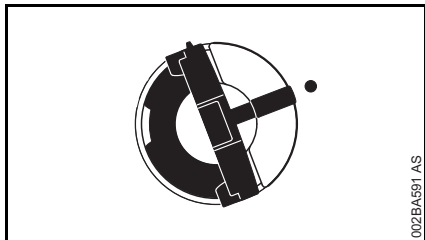


- Desplegar el estribo



002BA595 AS

- Girar el cierre del depósito (aprox. 1/4 de vuelta)



002BA591 AS

Las marcas en el cierre del depósito y en depósito de aceite tienen que estar alineadas entre sí



002BA578 KN

- Quitar el cierre del depósito

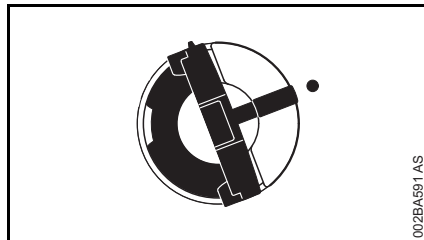
Repostar aceite de lubricación para la cadena

- Repostar aceite de lubricación para la cadena

Al repostar, no derramar aceite lubricante para cadena ni llenar el depósito hasta el borde.

STIHL recomienda utilizar el sistema de llenado STIHL para aceite lubricante para cadenas (accesorio especial).

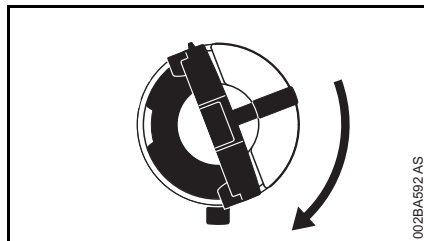
Cerrar



002BA591 AS

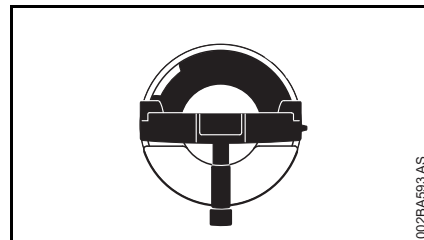
El estribo está en posición vertical:

- Aplicar el cierre del depósito – las marcas en el cierre del depósito y el depósito de aceite tienen que estar alineadas entre sí
- Presionar el cierre del depósito hacia abajo hasta el tope



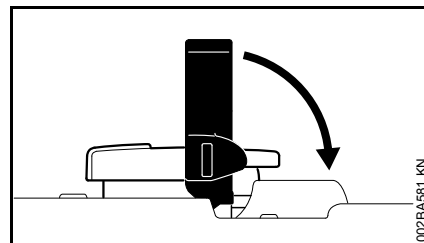
002BA592 AS

- Mantener el cierre del depósito presionado y girarlo en sentido horario hasta que encastre



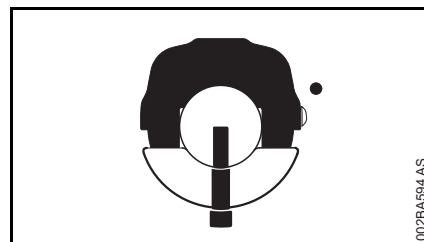
002BA593 AS

Entonces quedan alineadas entre sí las marcas en el cierre del depósito y en el depósito de aceite



002BA581 KN

- Cerrar el estribo



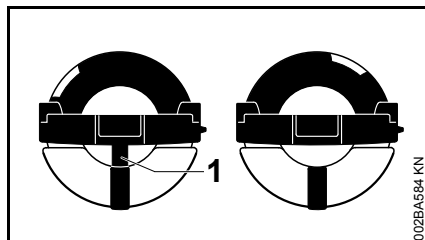
002BA584 AS

El cierre del depósito está enclavado

Si el cierre del depósito no se puede enclavar con el depósito de aceite

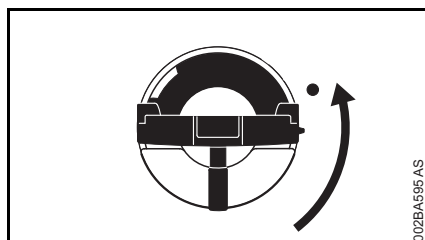
La parte inferior del cierre del depósito está girada respecto de la parte superior.

- Quitar el cierre del depósito de aceite y observarlo desde la parte superior



Izquierda: Parte inferior del cierre del depósito, girada – la marca del interior (1) está alineada con la marca del exterior

Derecha: Parte inferior del cierre del depósito, en la posición correcta – la marca del interior se encuentra debajo del estribo. Ésta no queda alineada con la marca del exterior

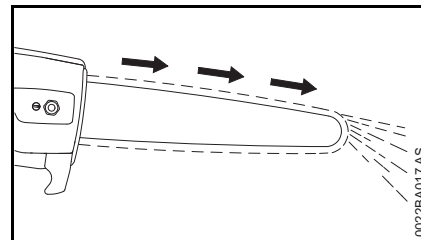


- Aplicar el cierre del depósito y girarlo en sentido antihorario hasta que encaje en el asiento de la boca de llenado
- Seguir girando el cierre del depósito en sentido antihorario (aprox. 1/4 de vuelta) – de esta

manera, se gira la parte inferior del cierre del depósito a la posición correcta

- Girar el cierre del depósito en sentido horario y cerrarlo – véase el apartado "Cerrar"

Comprobar la lubricación de la cadena



La cadena tiene que despedir siempre un poco de aceite.

INDICACIÓN

¡No trabajar nunca sin lubricación de la cadena! Si la cadena funciona en seco, se destruye irreparablemente el equipo de corte en breve tiempo. Antes de empezar a trabajar, controlar siempre la lubricación de la cadena y el nivel de aceite en el depósito.


Todas las cadenas nuevas necesitan un tiempo de rodaje de 2 a 3 minutos.

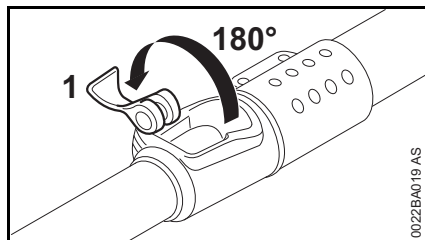
Tras el rodaje, comprobar la tensión de la cadena y corregirla si es necesario – véase "Comprobar la tensión de la cadena".

Ajustar el vástago telescópico

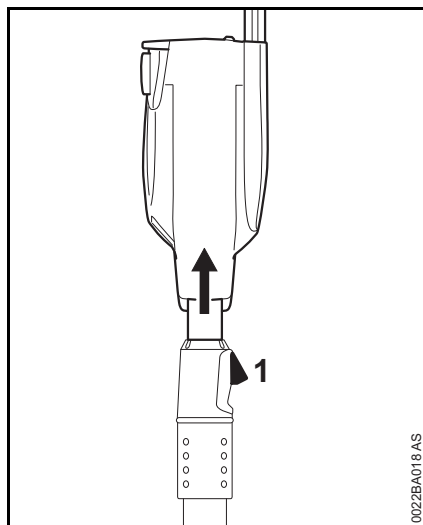
Sólo para la ejecución con vástago telescópico

! ADVERTENCIA

Desconectar siempre la máquina y poner el bloqueo de seguridad en 



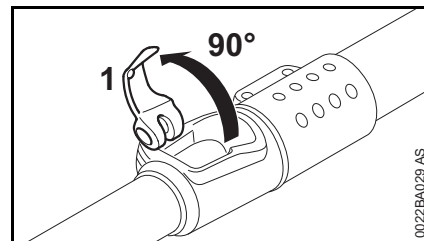
- Abrir la palanca (1) del tensor rápido y tumbarla hasta el tope



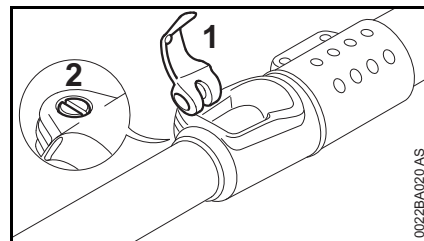
- Ajustar el vástago a la longitud deseada
- Cerrar la palanca (1) y oprimirla hasta el tope
- Comprobar la fuerza de sujeción – si esta fuerza es insuficiente: proseguir con "Ajustar la fuerza de sujeción"

La fuerza de sujeción es suficiente, si no se puede modificar la longitud del vástago estando cerrado el tensor rápido.

Ajustar la fuerza de sujeción



- Abrir la palanca (1) del tensor rápido 90°



- Girar con sensibilidad el tornillo (2) en sentido horario hasta el tope – la palanca se tiene que poder cerrar aún con facilidad; en otro caso, será demasiado alta la fuerza de sujeción

- Cerrar la palanca (1) y presionarla hasta el tope – la fuerza de sujeción es demasiado alta, si la palanca no está aplicada por completo al tope

- Comprobar la fuerza de sujeción

Si la fuerza de sujeción no es suficiente:

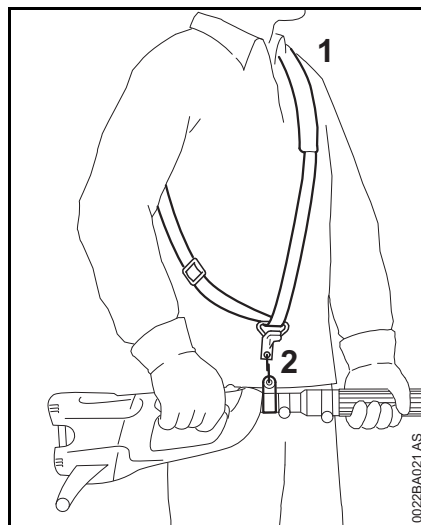
- Girar con sensibilidad el tornillo (2) en pasos de 1/4 de vuelta en sentido horario – se aumenta la fuerza de sujeción

Si la fuerza de sujeción es demasiado alta:

- Girar con sensibilidad el tornillo (2) en pasos de 1/4 de vuelta en sentido antihorario – se reduce la fuerza de sujeción

Ponerse el cinturón de porte

Cinturón sencillo



- Ponerse el cinturón sencillo (1)
- Ajustar la longitud del cinturón, de manera que el mosquetón (2) se encuentre a la altura de la cadera derecha al estar colgada la máquina

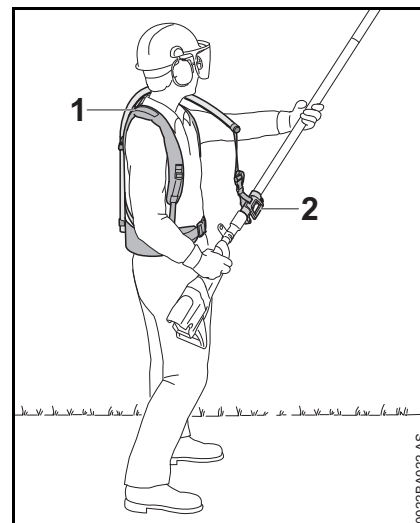
Sistema de mochila (accesorio especial)

véase "Sistema de mochila"

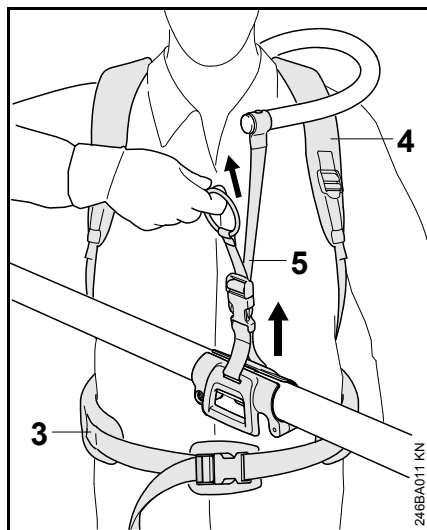
Sistema de mochila

El sistema de mochila se puede adquirir como accesorio especial para máquinas con vástago telescópico.

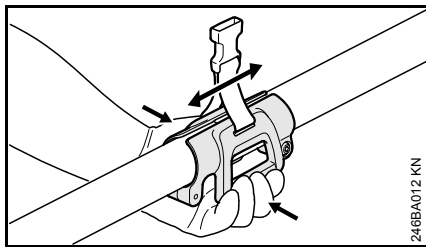
Para distribuir uniformemente la carga entre los hombros, la espalda y las caderas.



- Ajustar el sistema de mochila (1) y ponérselo – tal como se describe en la hoja de instrucciones adjuntada
- Fijar la guía (2) en el vástago de la máquina
- Fijar la máquina al cinturón de porte durante el trabajo



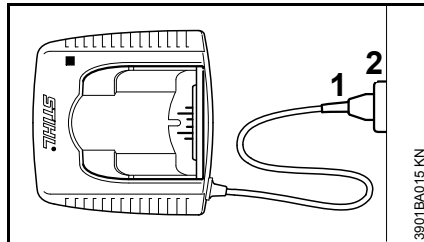
- Ajustar el cinturón abdominal (3), los dos cinturones de los hombros (4) y el cinturón de porte (5)



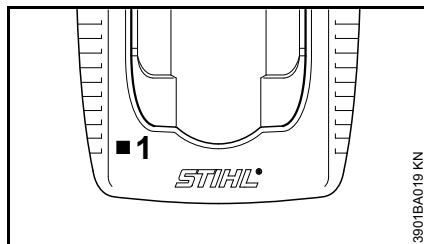
- Oprimir las empuñaduras; al hacerlo, desplazar la guía en el vástago

Conectar el cargador a la red eléctrica

La tensión de la red y la de servicio tienen que coincidir.



- Calar el enchufe (1) en la caja de enchufe (2)



Tras la conexión del cargador a la alimentación de corriente, se realiza un autotest. Durante este proceso, el diodo (1) en el cargador se enciende y luce en verde durante aprox. 1 segundo, luego en rojo y luego vuelve a apagarse.

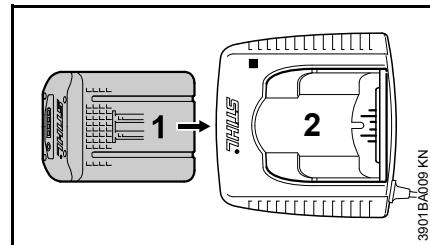
Cargar el acumulador

Al suministrar el acumulador, éste no está completamente cargado.

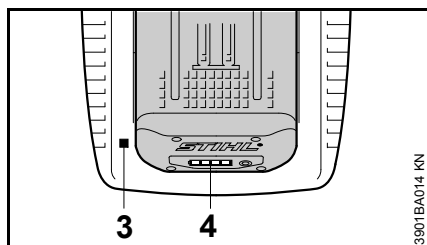
Recomendamos cargar por completo el acumulador antes de ponerlo en funcionamiento por primera vez.

- Conectar el cargador a la alimentación de corriente – la tensión de la red de la alimentación de corriente y la tensión de servicio del cargador tienen que coincidir – véase "Conectar el cargador a la red eléctrica"

Emplear el cargador sólo en locales cerrados y secos, a temperaturas ambiente de +5 °C hasta +40 °C (41° F hasta 104° F).



- Introducir el acumulador (1) en el cargador (2) hasta percibir la primera resistencia – presionarlo luego hasta el tope



Tras haber colocado el acumulador, se enciende el LED (3) en el cargador – véase "LEDs en el cargador".

El proceso de carga comienza en cuanto los LEDs (4) en el acumulador lucen en verde – véase "LEDs en el acumulador".

En el tiempo de carga influyen diferentes factores, como el estado del acumulador, la temperatura ambiente, etc. y puede divergir por lo tanto de los tiempos de carga indicados.

Durante el trabajo se calienta el acumulador en la máquina. Si se ha de colocar el acumulador caliente en el cargador, puede que sea necesario enfriar el acumulador. El proceso de carga no comenzará hasta que se haya enfriado el acumulador. El tiempo de carga puede prolongarse debido al tiempo de enfriado.

Durante el proceso de carga, se calientan el acumulador y el cargador.

Cargadores AL 300, AL 500

Los cargadores AL 300 y AL 500 están equipados con un soplador para enfriar el acumulador.

Cargador AL 100

El cargador AL 100 no realiza el proceso de carga hasta que el acumulador se haya enfriado por sí mismo. El enfriamiento del acumulador se realiza por medio de la entrega de calor al aire ambiente.

Fin de la carga

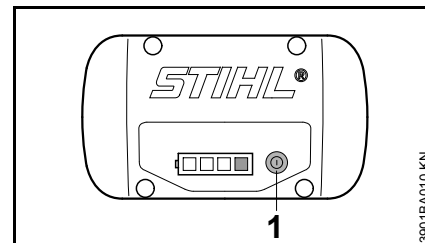
Si el acumulador está completamente cargado, el cargador se desconecta automáticamente; para ello:

- Se apagan los LEDs en el acumulador
- Se apaga el LED en el cargador
- Se desconecta el soplador del cargador (en el caso existir en el cargador)

Tras finalizar el proceso de carga, quitar el acumulador ya cargado del cargador.





LEDs en el acumulador

Cuatro LEDs indican el estado de carga del acumulador así como los problemas que se producen en el acumulador o la máquina.



- Pulsar la tecla (1) para activar la indicación – la indicación se apaga automáticamente transcurridos 5 segundos

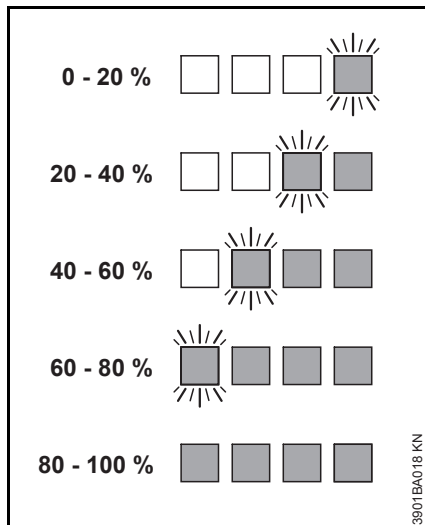
Los LEDs pueden lucir permanentemente o bien parpadear en verde o en rojo.

-  El LED luce permanentemente en verde.
-  El LED parpadea en verde.
-  El LED luce permanentemente en rojo.
-  El LED parpadea en rojo.

Durante la carga

Los LEDs indican el transcurso de la carga luciendo permanentemente o parpadeando.

Al efectuarse la carga, se indica la capacidad que se está cargando en el momento actual mediante un LED que parpadea en verde.

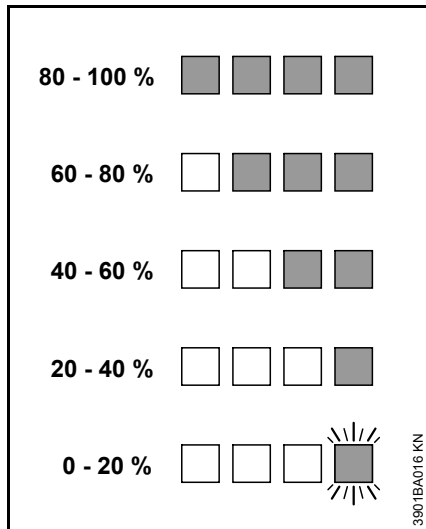


Una vez finalizado el proceso de carga, se desconectan automáticamente los LEDs en el acumulador.

Si los LEDs en el acumulador parpadean o lucen permanentemente en rojo – véase "Cuando los diodos rojos lucen permanentemente/parpadean".

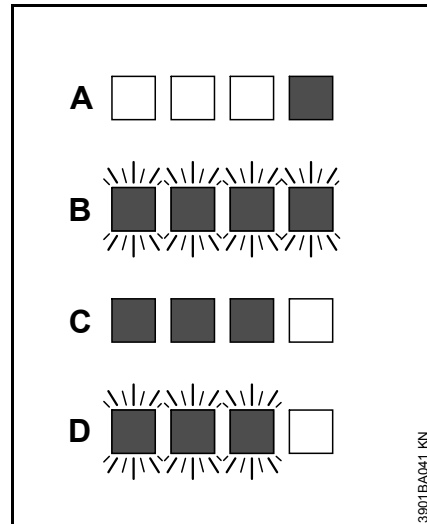
Durante el trabajo

Los LEDs verdes indican el estado de carga luciendo permanentemente o parpadeando.



Si los LEDs en el acumulador parpadean o lucen permanentemente en rojo – véase "Cuando los diodos rojos lucen permanentemente/parpadean".

Cuando los LEDs lucen permanentemente/parpadean

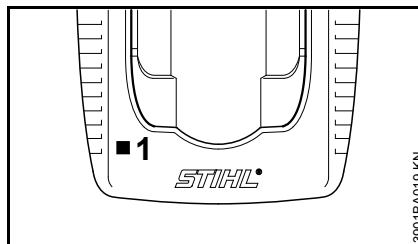


A	1 LED luce permanentemente en rojo:	Acumulador, demasiado caliente ^{1) 2)} /frío ¹⁾
B	4 LEDs parpadean en rojo:	Irregularidad del funcionamiento en el acumulador ³⁾
C	3 LEDs lucen permanentemente en rojo:	Máquina, demasiado caliente – dejarla enfriarse
D	3 LEDs parpadean en rojo:	Irregularidad de funcionamiento en la máquina ⁴⁾

1) Durante la carga: tras enfriarse/calentarse el acumulador, se inicia automáticamente el proceso de carga.

- 2) Durante el trabajo: la máquina se desconecta – dejar enfriarse algún tiempo el acumulador quitándolo de la máquina si es necesario.
- 3) Perturbación electromagnética o avería. Sacar el acumulador de la máquina y volver a ponerlo. Conectar la máquina – si siguen parpadeando los LEDs, el acumulador está averiado y se ha de sustituir
- 4) Perturbación electromagnética o avería. Sacar el acumulador de la máquina. Limpiar los contactos en la cavidad para el acumulador con un objeto romo. Volver a colocar el acumulador. Conectar la máquina – si siguen parpadeando los LEDs, la máquina no funciona correctamente y la ha de revisar un distribuidor especializado – STIHL recomienda un distribuidor especializado STIHL.

LED en el cargador



El LED (1) en el cargador puede lucir permanentemente en verde o parpadear en rojo.

La luz permanente verde ...

... puede tener los significados siguientes:

El acumulador

- Se está cargando
- Está demasiado caliente y debe enfriarse antes de cargarse

Véase también "LEDs en el acumulador".

El LED verde en el cargador se apaga en cuanto el acumulador está completamente cargado.

La luz intermitente roja ...

... puede tener los significados siguientes:

- No hay contacto eléctrico alguno entre el acumulador y el cargador – sacar el acumulador y volver a ponerlo
- Irregularidad del funcionamiento en el acumulador – véase también "LEDs en el acumulador"
- El cargador tiene una irregularidad de funcionamiento – encargar su comprobación a un distribuidor especializado. Stihl recomienda un distribuidor especializado STIHL

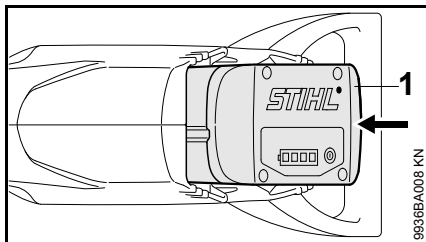
Conectar la máquina

Al suministrar el acumulador, éste no está completamente cargado.

Recomendamos cargar por completo el acumulador antes de ponerlo en funcionamiento por primera vez.

- Antes de montar el acumulador, quitar dado el caso la tapa de la cavidad para el mismo; presionar para ello las dos palancas de bloqueo al mismo tiempo – la tapa se desencastra – y sacar la tapa

Colocar el acumulador

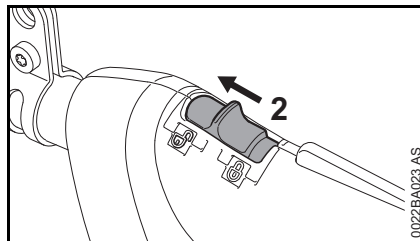


- Colocar el acumulador (1) en la cavidad de la máquina – el acumulador se desliza hacia dentro de la cavidad – presionarlo ligeramente hasta que se oiga encastrar

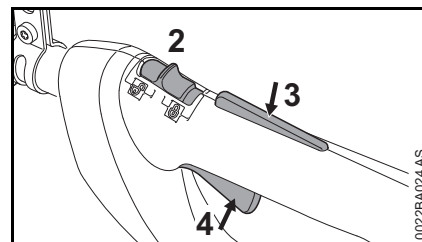
Conectar la máquina

- Quitar el protector de la cadena
- Adoptar una postura segura y estable

- Estar erguido – sostener la máquina distendido y llevarla siempre al lado derecho del cuerpo
- Agarrar la máquina con ambas manos – una mano, en la empuñadura de mando – la otra, en el tubo flexible de agarre
- No apoyar la cadena ni la espada en el suelo
- Asegurarse de que no haya otras personas en la zona de giro de la máquina



- Desbloquear la máquina; para ello, poner el bloqueo de seguridad (2) en



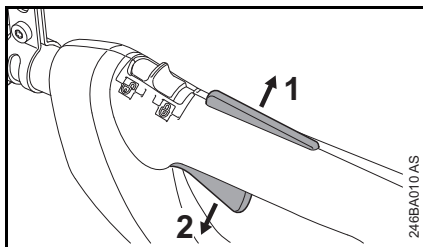
- Oprimir al mismo tiempo el bloqueo de la palanca de mando (3) y dicha palanca (4) y mantenerlos en esta posición
- Aplicar la máquina a la madera estando la cadena en funcionamiento y con la palanca de mando oprimida hasta el tope

El motor sólo funcionará, si el bloqueo de seguridad (2) se encuentra en y si están accionados al mismo tiempo el bloqueo de la palanca de mando (3) y la palanca de mando (4).

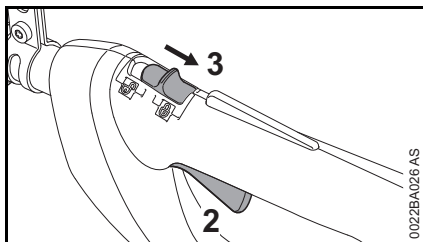
Palanca de mando


El número de revoluciones del motor se puede controlar por medio de la palanca de mando. A medida que se oprima la palanca de mando, aumentará el número de revoluciones del motor.

Desconectar la máquina



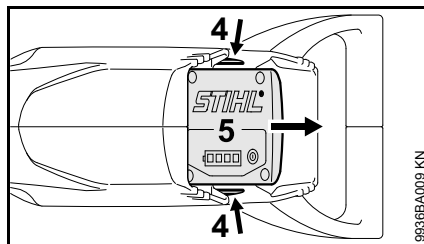
- Soltar el bloqueo de la palanca de mando (1) y la palanca de mando (2)



- Poner el bloqueo de seguridad (3) en  – la palanca de mando (2) no se puede accionar – la máquina está bloqueada impidiéndose la conexión

Al hacer pausas y tras finalizar el trabajo, sacar el acumulador de la máquina.

Sacar el acumulador



- Presionar las dos palancas de bloqueo (4) al mismo tiempo – el acumulador (5) se desbloquea
- Sacar el acumulador (5) de la caja

Si la máquina no se utiliza, se deberá colocar de forma que nadie corra peligro.

Asegurar la máquina para que no tengan acceso a la misma personas ajenas.

Indicaciones para el servicio

- Durante el trabajo, controlar con cierta frecuencia el nivel del depósito de aceite lubricante para cadenas – véase "Repostar aceite para cadenas"

Controlar la tensión de la cadena

Controlar con frecuencia la tensión de la cadena

Una cadena nueva se ha de retensar con más frecuencia que otra que lleve más tiempo en servicio.


Estando fría

La cadena tiene que estar aplicada al lado inferior de la espada, pero se tiene que poder desplazar todavía con facilidad sobre la espada tirando de aquélla. Si es necesario, retensar la cadena – véase "Tensar la cadena".

A temperatura de servicio

La cadena se dilata y cuelga. Los eslabones impulsores no deben salirse de la ranura en el lado inferior de la espada – de hacerlo, podría salirse la cadena. Retensar la cadena – véase "Tensar la cadena"

Después de trabajar

- Poner el bloqueo de seguridad en 
- Sacar el acumulador de la máquina
- Destensar la cadena si se había tensado a temperatura de servicio durante el trabajo

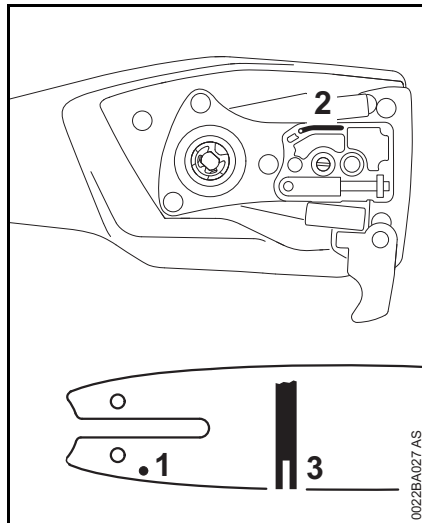
INDICACIÓN

Al terminar el trabajo, volver a destensar sin falta la cadena. Al enfriarse, la cadena se encoge. Una cadena sin destensar puede dañar el árbol de accionamiento y los cojinetes.

En el caso de una parada de cierta duración

Véase "Guardar la máquina"

Mantenimiento de la espada



- Dar la vuelta a la espada – tras cada operación de afilado y cada cambio de la cadena – con el fin de evitar un desgaste unilateral, en especial en la zona de inversión y en el lado inferior
- Limpiar regularmente el orificio de entrada de aceite (1), el canal de salida de aceite (2) y la ranura de la espada (3)
- Medir la profundidad de la ranura – con el medidor de la plantilla de limado (accesorios especiales) – en el sector donde mayor es el desgaste de la superficie de deslizamiento

Tipo de cadena	Paso de cadena	Profundidad mínima de la ranura
----------------	----------------	---------------------------------

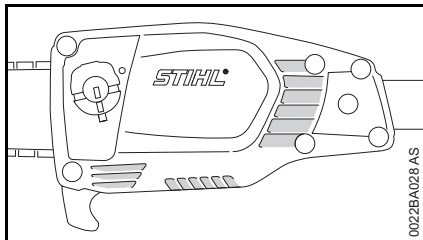
Picco	1/4" P	4,0 mm
-------	--------	--------

Si la ranura no tiene como mínimo esta profundidad:

- Sustituir la espada

De no hacerlo, los eslabones impulsores rozan en el fondo de la ranura – la base del diente y los eslabones de unión no se apoyan en la superficie de deslizamiento de la espada.

Refrigeración del motor



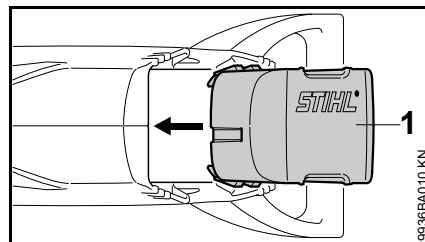
- Limpiar periódicamente las ranuras para el aire de refrigeración con un pincel seco o algo similar

Guardar la máquina

- Poner el bloqueo de seguridad en
- Sacar el acumulador
- Quitar la cadena y la espada, limpiarlas y rociarlas con aceite protector
- Limpiar a fondo la máquina, especialmente las hendiduras de refrigeración
- En el caso de emplear aceite lubricante biológico para la cadena (p. ej. STIHL BioPlus), llenar por completo el depósito de aceite lubricante
- Guardar la máquina en un lugar seco y seguro – protegerla contra el uso por personas ajenas (p. ej. por niños)

Tapa para la cavidad del acumulador (accesorio especial)

La tapa protege la cavidad del acumulador contra la suciedad.



- Tras finalizar el trabajo, colocar la tapa (1) en la cavidad hasta que se oiga encastrar

Almacenar el acumulador


- Sacar el acumulador de la máquina o bien del cargador
- Almacenarlo en locales cerrados y secos y guardarlo en un lugar seguro. Protegerlo contra el uso por personas ajenas (p. ej. por niños) y contra el ensuciamiento
- No almacenar acumuladores de reserva sin utilizarlos – emplearlos alternadamente

Para una vida útil óptima, almacenarlo en un estado de carga de aprox. el 30 %.

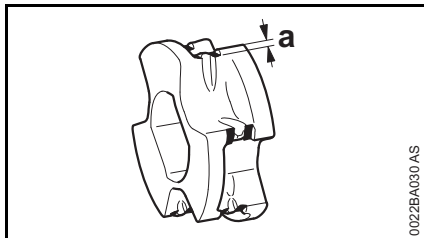
Guardar el cargador

- Sacar el acumulador
- Extraer el enchufe
- Almacenar el cargador en locales cerrados y secos, y guardarlo en un lugar seguro. Protegerlo contra el uso por personas ajenas (p. ej. por niños) y contra el ensuciamiento

Comprobar y cambiar el piñón de cadena

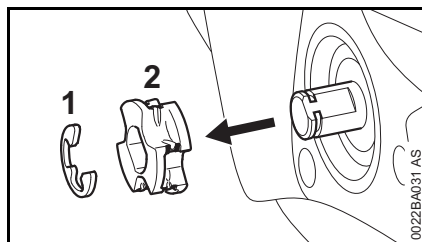
- Poner el bloqueo de seguridad en  y quitar el acumulador
- Quitar la tapa del piñón de cadena, la cadena y la espada

Renovar el piñón de cadena

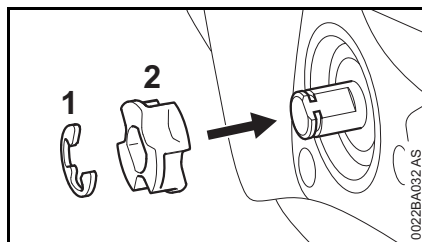


- Tras haber gastado dos cadenas o antes
- Si las huellas de rodadura (a) superan la profundidad de 0,5 mm – de no hacerlo se acorta la durabilidad de la cadena – para la comprobación, emplear un calibre (acesorio especial)

El piñón de la cadena se desgasta menos, si se trabaja alternando dos cadenas.



- Separar la arandela de retención (1) presionando con un destornillador
- Retirar el piñón de cadena (2)




- Colocar un nuevo piñón de cadena (2) y calarlo hasta el tope
- Montar la arandela de seguridad (1)

Cuidados y afilado de la cadena

Serrar sin esfuerzo con una cadena correctamente afilada

Una cadena correctamente afilada penetra sin esfuerzo en la madera incluso con poca presión de avance.

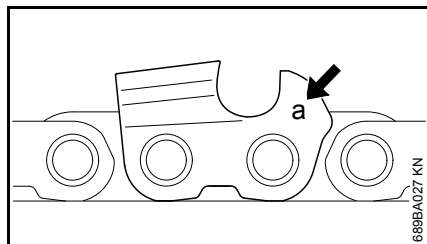
No trabajar con una cadena de filos romos o que esté dañada – ello provocaría grandes esfuerzos físicos, una fuerte exposición a vibraciones, un rendimiento de corte insatisfactorio y un alto desgaste.

- Poner el bloqueo de seguridad en 
- Quitar el acumulador
- Limpiar la cadena
- Controlar la cadena en cuanto a fisuras y remaches dañados
- Renovar las piezas dañadas o desgastadas de la cadena y adaptarlas a las demás en la forma y el grado de desgaste – repararlas correspondientemente

ADVERTENCIA

Deberán observarse sin falta los ángulos y las medidas que figuran a continuación. Una cadena afilada erróneamente – especialmente si los limitadores de profundidad están demasiado bajos – puede originar un aumento de la tendencia al rebote de la máquina – ¡pérdida de control y peligro de lesiones!

Paso de cadena



La marca (a) del paso de cadena está estampada en la zona del limitador de profundidad de cada diente de corte.

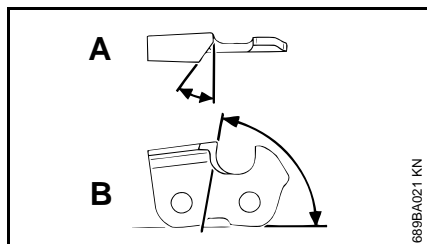
Marca (a)	Paso de cadena
	Pulgadas mm

7	1/4 P 6,35
---	------------

La asignación del diámetro de la lima se realiza según el paso de la cadena – véase la tabla "Herramientas de afilado".

Al reafilar, deberán observarse los ángulos del diente de corte.

Ángulo de afilado y de la cara de ataque



A Ángulo de afilado
B Ángulo de la cara de ataque

Tipo de cadena	Ángulo (°)	
	A	B
Picco Micro (PM)	30	75

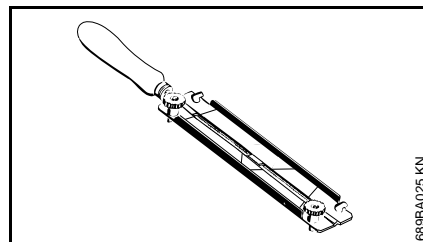
Formas de los dientes

Micro = diente en semicíncel

En caso de utilizar las limas o bien los instrumentos de afilar prescritos y hacerlo con el ajuste correcto, se obtendrán automáticamente los valores prescritos para los ángulos A y B.

Los ángulos tienen que ser iguales en todos los dientes de la cadena. Con ángulos desiguales: funcionamiento áspero e irregular, alto desgaste de la cadena – hasta incluso la rotura de la misma.

Portalimas



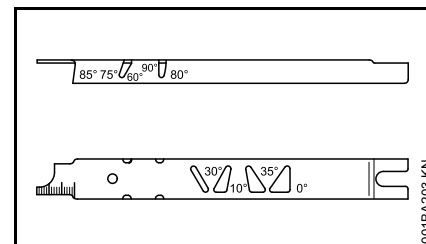
Como estos requerimientos sólo se satisfacen si la práctica es amplia y continua:

- **Utilizar un portalimas**

Afilar a mano las cadenas solamente con la ayuda de un portalimas (accesorio especial, véase la tabla "Herramientas de afilado"). Los portalimas tienen marcas para el ángulo de afilado.

Utilizar únicamente limas especiales para cadenas de aserrado. Otras limas no son adecuadas por su forma y el picado.

Para el control de los ángulos



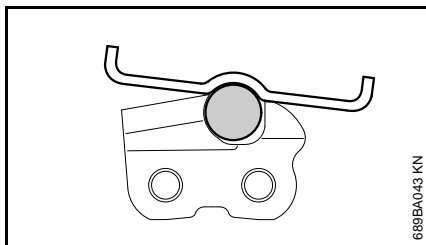
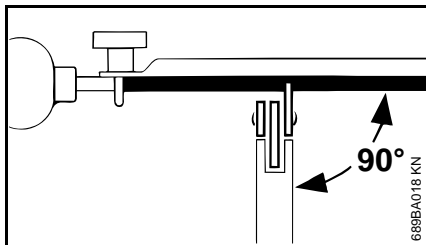
Plantilla de limado STIHL (accesorio especial, véase la tabla "Herramientas de afilar") – una herramienta universal para el control del ángulo de afilado y el de la cara de ataque, la distancia del limitador de profundidad, la longitud de diente, la profundidad de la ranura y para limpiar la ranura y los orificios de entrada de aceite.

Afilar correctamente

- Poner el bloqueo de seguridad en
- Sacar el acumulador de la máquina
- Elegir las herramientas de afilar con arreglo al paso de cadena
- Fijar la espada si es necesario
- La cadena no se puede bloquear en la espada. Para afilar manualmente la cadena, aumentar la tensión de la misma hasta que ya no se pueda tirar de la misma sobre la espada. Tras afilar la cadena, volver a

destensar la cadena. A modo de alternativa, quitar la cadena de la espada y afilarla en una afiladora estacionaria (FG 2, HOS, USG).

- Al utilizar los instrumentos FG 2, HOS y USG: quitar la cadena y afilarla conforme al manual de instrucciones de dichos instrumentos
- Afilar con frecuencia, quitar poco material – para un simple reafilado suelen ser suficientes dos o tres pasadas con la lima



- Manejo de la lima: **horizontalmente** (en ángulo recto respecto de la superficie lateral de la espada), según los ángulos indicados – siguiendo las marcas en el portalimas – colocar el portalimas sobre el techo del diente y el limitador de profundidad
- Limar únicamente desde dentro hacia fuera

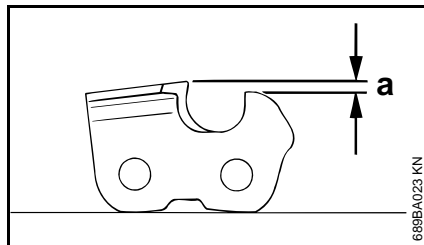
- La lima muerde solamente en la carrera hacia delante – alzar la lima en la carrera de retroceso
- No limar los eslabones de unión ni los eslabones impulsores
- Girar con regularidad de vez en cuando la lima, para evitar que se desgaste por un solo lado
- Quitar las rebabas de afilado con un trozo de madera dura
- Controlar los ángulos con la plantilla de limado

Todos los dientes de corte tienen que tener la misma longitud.

En caso de ser desiguales las longitudes de los dientes, difieren también las alturas de los mismos, causando una marcha áspera de la cadena y fisuras en la misma.

- Limar todos los dientes de corte a la medida del diente más corto – lo mejor es encargarlo a un taller que tenga una afiladora eléctrica

Distancia del limitador de profundidad



El limitador de profundidad determina el grado de penetración en la madera, y con ello, el grosor de las virutas.

- a Distancia nominal entre el limitador de profundidad y el filo de corte

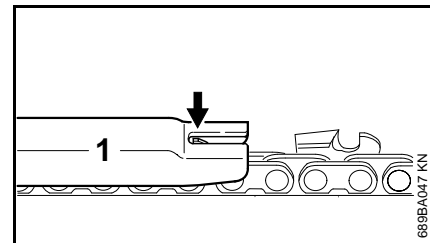
Al cortar madera blanda fuera del período de las heladas, puede aumentarse la distancia hasta en 0,2 mm (0.008").

Pulgadas	(mm)	Limitador de profundidad	Distancia (a)
		mm	(Pulg.)
1/4 P	(6,35)	0,45	(0.018)

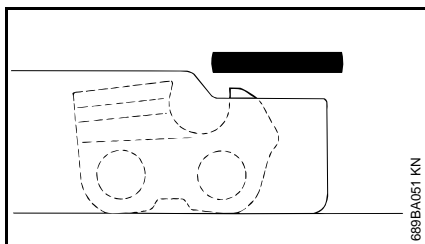
Reparar el limitador de profundidad

La distancia del limitador de profundidad se reduce al afilar el diente de corte.

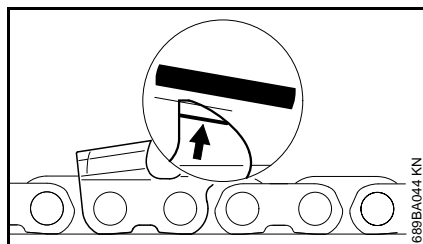
- Comprobar la distancia del limitador de profundidad tras cada afilado



- Colocar la plantilla de limado (1) apropiada para el paso de cadena sobre ésta – si el limitador de profundidad sobresale de dicha plantilla, se ha de reparar el limitador



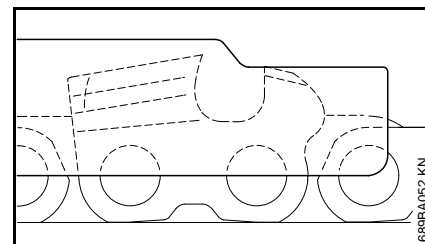
- Repasar el limitador de profundidad, de manera que quede enrasado con la plantilla de limado



- A continuación, reafilar oblicuamente el techo del limitador de profundidad en paralelo respecto de la marca de servicio (véase la flecha) – al hacerlo, no hacer retroceder el punto más alto del limitador de profundidad

ADVERTENCIA

Los limitadores de profundidad demasiado bajos aumentan la tendencia al rebote de la máquina




- Colocar la plantilla de limado sobre la cadena – el punto más alto del limitador de profundidad tiene que estar enrasado con la plantilla
- Tras el afilado, limpiar a fondo la cadena, quitar las virutas de limado o el polvo de abrasión adheridos – lubricar intensamente la cadena
- En caso de interrumpir la actividad por un período prolongado, limpiar la cadena y guardarla untada de aceite

Herramientas de afilado (accesorios especiales)

Paso de cadena	Lima redonda Ø	Lima redonda	Portalimas	Plantilla de limado	Lima plana	Juego de afilado
Pulgadas (mm)	mm (Pulg.)	Núm. de pieza	Núm. de pieza	Núm. de pieza	Núm. de pieza	Núm. de pieza
1/4 P (6,35)	3,2 (1/8)	5605 771 3206	5605 750 4300	0000 893 4005	0814 252 3356	–

Instrucciones de mantenimiento y conservación

Las operaciones que figuran a continuación se refieren a condiciones de servicio normales. Al tratarse de servicios de mayor dificultad (fuerte acumulación de polvo, maderas fuertemente resinificantes, maderas tropicales, etc.) y jornadas de trabajo diarias más largas, deberán reducirse correspondientemente los intervalos indicados. Ante cualesquiera trabajos en la máquina, poner el bloqueo de seguridad en  y sacar el acumulador.		Antes de comenzar el trabajo	Tras finalizar el trabajo o diariamente	Cada vez que se cambie el acumulador	Semanalmente	Mensualmente	Anualmente	En caso de avería	En caso de daños	Si lo requiere su estado
Máquina completa	control visual (estado, estanqueidad)	X								
	limpiar		X							
Empuñaduras de mando (bloqueo de seguridad, bloqueo de la palanca de mando y palanca de mando)	comprobación del funcionamiento	X		X						
	limpiar		X							X
Depósito de aceite lubricante	limpiar					X				
Lubricación de la cadena	comprobar	X		X						X
Cadena de aserrado	comprobar, fijarse también en el estado de afilado	X		X						X
	Controlar la tensión de la cadena	X		X						X
	afilarse									X
Espada	comprobar (desgaste, daños)	X								
	limpiarla y darle la vuelta				X			X		
	desbarbar									X
	sustituir								X	X
Piñón de cadena	comprobar				X					
	sustituir									X
Ranuras de aspiración de aire de refrigeración	control visual		X							
	limpiar									X
Acumulador	control visual	X						X	X	
Cavidad del acumulador	limpiar	X						X		
	comprobar el funcionamiento (expulsión del acumulador)	X								
Tornillos y tuercas accesibles	reapretar									X
Rótulos adhesivos de seguridad	sustituir								X	

Minimizar el desgaste y evitar daños

La observancia de las instrucciones de este manual de instrucciones evita un desgaste excesivo y daños en la máquina.

El uso, mantenimiento y almacenamiento de la máquina se han de realizar con el esmero descrito en este manual de instrucciones.

Todos los daños originados por la inobservancia de las instrucciones de seguridad manejo y mantenimiento son responsabilidad del usuario mismo. Ello rige en especial para:

- Modificaciones del producto no autorizadas por STIHL
- El empleo de herramientas o accesorios que no estén autorizados para la máquina o que sean de calidad deficiente
- El empleo de la máquina para fines inapropiados
- Empleo de la máquina en actos deportivos o competiciones
- Daños derivados de seguir utilizando la máquina pese a la existencia de componentes averiados

Trabajos de mantenimiento

Todos los trabajos especificados en el capítulo "Instrucciones de mantenimiento y conservación" se han de realizar con regularidad. Si el usuario mismo no puede realizar estos trabajos de mantenimiento, deberá encargarlos a un distribuidor especializado.

STIHL recomienda encargar los trabajos de mantenimiento y las reparaciones siempre a un distribuidor especializado STIHL. Los distribuidores especializados STIHL siguen periódicamente cursos de instrucción y tienen a su disposición las informaciones técnicas.

De no realizar a tiempo estos trabajos o si no se realizan como es debido, pueden producirse daños que serán responsabilidad del usuario mismo. De ellos forman parte, entre otros:

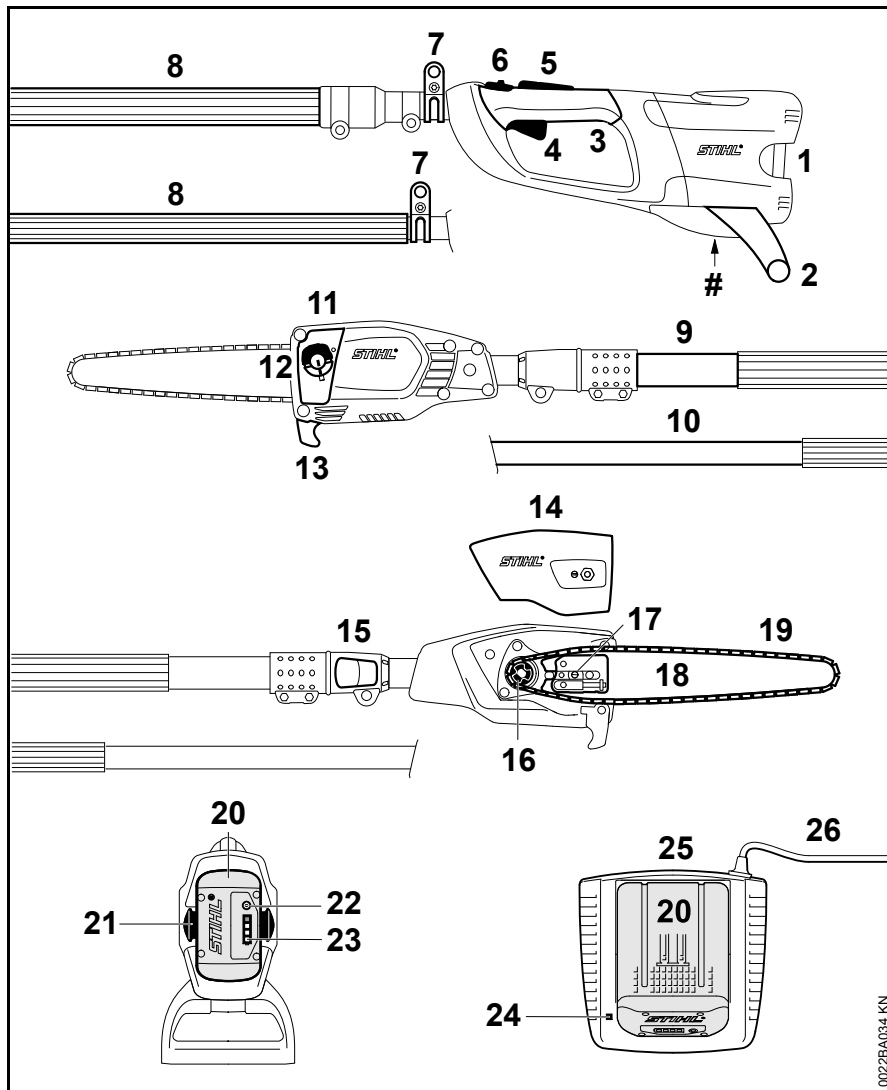
- Daños en el electromotor como consecuencia de un mantenimiento realizado inoportuna o insuficientemente (p. ej. limpieza insuficiente de la conducción del aire de refrigeración)
- Daños en el cargador originados por una conexión eléctrica errónea (tensión)
- Daños por corrosión y otros daños causales en la máquina, el acumulador y el cargador como consecuencia de un almacenamiento y empleo indebidos
- Daños en la máquina como consecuencia del empleo de piezas de repuesto de calidad deficiente

Piezas de desgaste

Algunas piezas de la máquina están sometidas a un desgaste normal aun cuando el uso sea el apropiado y se han de sustituir oportunamente en función del tipo y la duración de su utilización. De ellas forman parte, entre otras:

- Cadena, espada, piñón de cadena
- Acumulador

Componentes importantes



- 1 Cuidado para el acumulador
- 2 Pie de apoyo (accesorio especial)
- 3 Empuñadura de mando
- 4 Palanca de mando
- 5 Bloqueo de la palanca de mando
- 6 Bloqueo de seguridad
- 7 Argolla de porte
- 8 Tubo flexible de agarre
- 9 Vástago telescópico (HTA 85)
- 10 Vástago rígido (HTA 65)
- 11 Depósito de aceite
- 12 Cierre del depósito de aceite
- 13 Gancho
- 14 Tapa del piñón de cadena
- 15 Tensor rápido
- 16 Piñón de cadena
- 17 Dispositivo tensor de la cadena
- 18 Espada
- 19 Cadena Oilomatic
- 20 Acumulador
- 21 Palanca de bloqueo para bloquear el acumulador
- 22 Tecla de presión para activar los diodos luminiscentes (LED) en el acumulador
- 23 Diodos luminiscentes (LED) en el acumulador
- 24 Diodo luminiscente (LED) en el cargador
- 25 Cargador
- 26 Cable de conexión con enchufe de red
- # Número de máquina

002BA034 KN

Datos técnicos

Acumulador

Modelo: Iones de litio

Tipo: AP, AR

La máquina sólo puede funcionar con acumuladores originales STIHL.

El tiempo de funcionamiento de la máquina está en función del contenido de energía del acumulador.

Lubricación de la cadena

Bomba de aceite totalmente automática y en función del número de revoluciones con émbolo alternativo

Cabida depósito de aceite: 105 cm³ (0,105 l)

Peso

Sin equipo de corte, sin acumulador

HTA 65: 3,4 kg

HTA 85: 4,5 kg

Equipo de corte

La longitud de corte real puede ser inferior a la longitud de corte indicada.

Espadas Rollomatic E Mini

Longitud de corte: 25, 30 cm

Paso: 1/4" P (6,35 mm)

Ancho de ranura: 1,1 mm

Cadena 1/4" P

Picco Micro Mini 3 (71 PM3), modelo 3670

Paso: 1/4" P (6,35 mm)

Espesor del eslabón impulsor: 1,1 mm

Piñón de cadena

6 dientes para 1/4" P

Valores de sonido y vibraciones

Para determinar los valores de sonido y vibraciones, se tiene en cuenta el estado de funcionamiento de régimen máximo nominal.

Para más detalles relativos al cumplimiento de la pauta de la patronal sobre vibraciones 2002/44/CEE, véase www.stihl.com/vib/

Nivel de intensidad sonora L_p según ISO 22868

HTA 65: 76 dB(A)

HTA 85: 76 dB(A)

Nivel de potencia sonora L_w según ISO 22868

HTA 65: 93 dB(A)

HTA 85: 93 dB(A)

Valor de vibraciones a_{hv} según ISO 22867

	Empuñadura izquierda	Empuñadura derecha
HTA 65:	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²
HTA 85:	1,0 m/s ²	1,0 m/s ²

Para el nivel de intensidad sonora y el nivel de potencia sonora, el valor K-según RL 2006/42/CE es de 2,5 dB(A); para el valor de vibraciones, el valor K-según RL 2006/42/CE es de 2,0 m/s².

Transporte

Los acumuladores STIHL satisfacen las condiciones previas mencionadas según el manual UN-ST/SG/AC.10/11/rev.5, parte III, subapartado 38.3.

El usuario puede llevar acumuladores STIHL en transporte vial al lugar donde se vaya a utilizar la máquina sin más condiciones.

Los acumuladores de iones de litio contenidos están sometidos a las disposiciones de la legislación sobre mercancías peligrosas.

Al tratarse de un envío realizado por terceros (p. ej., transporte aéreo o un transportista) se han de observar requerimientos especiales en lo referente al embalaje y la marcación.

En el proceso de preparación del paquete a enviar se ha de consultar a un experto en mercancías peligrosas. Tenga en cuenta también las normas nacionales que eventualmente pudieran ser más específicas.

Empaquete el acumulador, de manera que no se pueda mover en el embalaje.

Para otras indicaciones más detalladas para el transporte, véase www.stihl.com/safety-data-sheets

REACH

REACH designa una ordenanza CE para el registro, evaluación y homologación de productos químicos.

Para informaciones para cumplimentar la ordenanza REACH (CE) núm. 1907/2006, véase www.stihl.com/reach

Subsanar irregularidades de funcionamiento

Ante cualesquiera trabajos en la máquina, sacar el acumulador de la misma.

Anomalía	Causa	Remedio
La máquina no se pone en marcha al conectarla	No hay contacto eléctrico entre la máquina y el acumulador	Sacar el acumulador, realizar un control visual de los contactos y volver a colocarlo
	El estado de carga del acumulador es insuficiente (1 diodo en el acumulador parpadea en verde)	Cargar el acumulador
	Acumulador, demasiado caliente/frío (1 diodo en el acumulador luce en rojo)	Dejar enfriarse el acumulador/dejar calentarse suavemente el acumulador a temperaturas de aprox. 15 °C – 20 °C (59 °F – 68 °F)
	Irregularidad del funcionamiento en el acumulador (4 diodos en el acumulador parpadean en rojo)	Sacar el acumulador de la máquina y volver a ponerlo. Conectar la máquina – si siguen parpadeando los diodos, el acumulador está averiado y se ha de sustituir
	Máquina, demasiado caliente (3 diodos en el acumulador lucen en rojo)	Dejar enfriarse la máquina
	Perturbación electromagnética o funcionamiento anómalo de la máquina (4 diodos en el acumulador parpadean en rojo)	Sacar el acumulador de la máquina. Limpiar los contactos en la cavidad para el acumulador con un objeto romo. Volver a colocar el acumulador. Conectar la máquina – si siguen parpadeando los diodos, la máquina está averiada y la ha de revisar el distribuidor especializado ¹⁾
	Humedad en la máquina y/o el acumulador	Dejar secarse la máquina/acumulador
La máquina se desconecta estando en servicio	El acumulador o la electrónica de la máquina está demasiado caliente	Sacar el acumulador de la máquina, dejar enfriarse el acumulador y la máquina
	Perturbación eléctrica o electromagnética	Sacar el acumulador y volver a ponerlo

Ante cualesquiera trabajos en la máquina, sacar el acumulador de la misma.

Anomalía	Causa	Remedio
El tiempo de funcionamiento es demasiado corto	El acumulador no está completamente cargado	Cargar el acumulador
	Ha concluido o se ha sobrepasado la vida útil del acumulador	Comprobar el acumulador ¹⁾ y sustituirlo
	Equipo de corte, sucio	Limpiar el equipo de corte
El acumulador se atasca al colocarlo en la máquina/cargador	Las guías/contactos están sucios	Limpiar con cuidado las guías/contactos
El acumulador no se carga, aunque el diodo en el cargador luce en verde	Acumulador, demasiado caliente/frío (1 diodo en el acumulador luce en rojo)	Dejar enfriarse el acumulador/dejar calentarse suavemente el acumulador a temperaturas de aprox. 15 °C – 20 °C (59 °F – 68 °F) Emplear el cargador sólo en locales cerrados y secos, a temperaturas ambiente de entre 5 °C – 40 °C (41 °F – 104 °F)
El diodo en el cargador parpadea en rojo	No hay contacto eléctrico entre el cargador y el acumulador	Sacar el acumulador y volver a ponerlo
	Irregularidad del funcionamiento en el acumulador (4 diodos en el acumulador parpadean durante unos 5 segundos en rojo)	Sacar el acumulador de la máquina y volver a ponerlo. Conectar la máquina – si siguen parpadeando los diodos, el acumulador está averiado y se ha de sustituir
	Irregularidad del funcionamiento en el cargador	Encargar la revisión del cargador a un distribuidor especializado ¹⁾

¹⁾ Stihl recomienda un distribuidor especializado STIHL


Indicaciones para la reparación

Los usuarios de esta máquina sólo deberán realizar trabajos de mantenimiento y conservación que estén especificados en este manual de instrucciones. Las reparaciones de mayor alcance las deberán realizar únicamente distribuidores especializados.

STIHL recomienda encargar los trabajos de mantenimiento y las reparaciones siempre a un distribuidor especializado STIHL. Los distribuidores especializados STIHL siguen periódicamente cursos de instrucción y tienen a su disposición las informaciones técnicas.

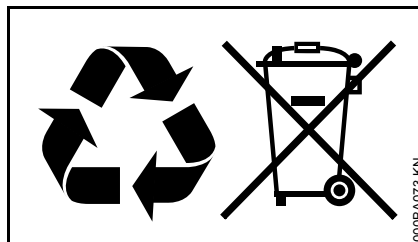
En casos de reparación, montar únicamente piezas de repuesto autorizadas por STIHL para esta máquina o piezas técnicamente equivalentes. Emplear sólo repuestos de gran calidad. De no hacerlo, existe el peligro de que se produzcan accidentes o daños en la máquina.

STIHL recomienda emplear piezas de repuesto originales STIHL.

Las piezas originales STIHL se reconocen por el número de pieza de repuesto STIHL, por el logotipo **STIHL**® y, dado el caso, el anagrama de repuestos STIHL  (en piezas pequeñas, puede encontrarse este anagrama también solo).

Gestión de residuos

En la gestión de residuos, observar las normas correspondientes específicas de los países.



Los productos STIHL no deben echarse a la basura doméstica. Entregar el producto STIHL, el acumulador, los accesorios y el embalaje para reciclarlos de forma ecológica.

El distribuidor especializado STIHL le proporcionará informaciones actuales relativas a la gestión de residuos.

Declaración de conformidad CE

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

confirma que

Tipo:	Podadora de altura de acumulador
Marca de fábrica:	STIHL
Modelo:	HTA 65 HTA 85

Identificación de serie: 4857

corresponde a las prescripciones para la realización de las directrices 2006/42/CE, 2004/108/CE y 2011/65/UE, y que se ha desarrollado y fabricado en cada caso conforme a las versiones válidas en la fecha de producción de las normas siguientes:

EN 55014-1, EN 55014-2, EN 60745-1, EN ISO 11680-1

La comprobación de modelo CE, según la directriz 2006/42/CE, art. 12, párrafo 3 (b), se ha realizado en se ha realizado en

VDE Prüf- u. Zertifizierungsinstitut
(NB 0366)
Merianstraße 28
D-63069 Offenbach

Núm. de certificación

HTA 65:	40040471
HTA 85:	40037848

Conservación de la documentación técnica:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Produktzulassung

español

El año de construcción y el número de máquina están indicados en la máquina.

Waiblingen, 20.08.2014

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Atentamente

A handwritten signature in black ink, reading "Thomas Elsner". The signature is written in a cursive, flowing style.

Thomas Elsner

Jefe de Gestión Grupos de productos

The CE mark, consisting of the letters "C" and "E" in a stylized, bold font, indicating conformity with European standards.

Indicaciones de seguridad generales para herramientas eléctricas

Este capítulo reproduce las indicaciones generales de seguridad preformuladas en la norma EN 60745 para herramientas eléctricas de uso manual accionadas a motor. **STIHL está obligada a imprimir literalmente estos textos normativos.**

Las indicaciones de seguridad para evitar una descarga eléctrica expuestas en "2) Indicaciones de seguridad eléctricas" no son aplicables a herramientas eléctricas STIHL accionadas con acumulador.

ADVERTENCIA

Lea íntegramente las indicaciones de seguridad y las instrucciones. La inobservancia de las indicaciones de seguridad y las instrucciones pueden provocar una descarga eléctrica, un incendio y/o lesiones graves.

Guarde todas las indicaciones de seguridad y las instrucciones para futuras consultas.

El término de "herramienta eléctrica" empleado en las siguientes indicaciones de seguridad se refiere a herramientas eléctricas de conexión a la red (con cable de red) y a herramientas eléctricas accionadas por acumulador (sin cable de red).

1) Seguridad del puesto de trabajo

- a) **Mantenga su puesto de trabajo limpio y bien iluminado.** El desorden o la falta de iluminación en las áreas de trabajo pueden provocar accidentes.
- b) **No utilice la herramienta eléctrica en un entorno que albergue peligro de explosión, en el que se encuentren líquidos, gases o materiales en polvo combustibles.** Las herramientas eléctricas producen chispas que pueden encender los materiales en polvo o los vapores.
- c) **Mantenga alejados a los niños y otras personas mientras está utilizando la herramienta eléctrica.** En caso de distracción, puede perder el control sobre la máquina.

2) Seguridad eléctrica

- a) **El enchufe de la herramienta eléctrica debe ser compatible con la caja de enchufe. No es admisible modificar el enchufe en forma alguna. No emplear adaptadores de enchufe en combinación con**

herramientas eléctricas dotadas de una toma de tierra. Los enchufes sin modificar y las cajas de enchufe apropiadas reducen el riesgo de una descarga eléctrica.

- b) **Evite que su cuerpo toque superficies conectadas a tierra, como tubos, radiadores de calefacción, cocinas y refrigeradores.** El riesgo a quedar expuesto a una descarga eléctrica es mayor si su cuerpo tiene contacto con tierra.
- c) **No exponga las herramientas eléctricas a la lluvia o la humedad.** El peligro de recibir una descarga eléctrica aumenta si penetra agua en la herramienta eléctrica.
- d) **No utilice el cable de red para fines ajenos al mismo, como para transportar la herramienta eléctrica, colgarla o tirar de él para desenchufar la máquina de la red. Mantenga el cable de red alejado del calor, aceite, aristas afiladas o piezas móviles de la máquina.** Los cables dañados o enredados aumentan el riesgo de que se produzca una descarga eléctrica.

- e) **Al trabajar con la herramienta eléctrica a la intemperie, utilice solamente cables de prolongación que sean apropiados también para usarlos en el exterior.** La utilización de un cable de prolongación apropiado para usarlo en el exterior reduce el riesgo de que se produzca una descarga eléctrica.
- f) **Si fuese inevitable utilizar la herramienta eléctrica en un entorno húmedo, deberá emplear un interruptor de corriente de defecto.** La aplicación de un interruptor de corriente de defecto reduce el riesgo de que se produzca una descarga eléctrica.

3) Seguridad de personas

- a) **Esté atento a lo que hace y emplee la herramienta eléctrica con prudencia. No utilice ninguna herramienta eléctrica si estuviese cansado o si se encuentra bajo el efecto de drogas, alcohol o medicamentos.** Una simple distracción momentánea durante el uso de la herramienta eléctrica puede provocarle serias lesiones.
- b) **Utilice un equipo de protección personal y póngase siempre unas gafas protectoras.** El riesgo a lesionarse se reduce considerablemente si, dependiendo del tipo y la aplicación de la herramienta eléctrica empleada, se utiliza un equipo de protección adecuado, como una mascarilla antipolvo, zapatos de seguridad con suela antideslizante, casco, o protectores para los oídos.

- c) **Evite una puesta en marcha fortuita. Asegurarse de que la herramienta eléctrica esté desconectada antes de conectarla a la toma de corriente y/o al acumulador, al recogerla o al transportarla.** Si al transportar la herramienta eléctrica lleva el dedo puesto en el interruptor, o si enchufa la máquina en la toma de corriente con la herramienta eléctrica conectada, ello puede provocar accidentes.
- d) **Retire las herramientas de ajuste o llaves fijas antes de conectar la herramienta eléctrica.** Una herramienta de ajuste o llave fija colocada en una pieza en rotación de la máquina puede producir lesiones.
- e) **Evite adoptar posturas arriesgadas. Adopte una postura segura y mantenga el equilibrio en todo momento.** Ello le permitirá controlar mejor la herramienta eléctrica en caso de presentarse situaciones inesperadas.
- f) **Lleve puesta una ropa de trabajo apropiada. No se ponga ropa holgada ni artículos de joyería. Mantenga el pelo, la ropa y los guantes alejados de piezas que estén en movimiento.** La ropa holgada, los artículos de joyería y el pelo largo pueden ser enganchados por las piezas en movimiento.
- g) **Siempre que sea posible, -utilizar equipos de aspiración o recogida de polvo, asegúrese que éstos estén montados y que sean utilizados correctamente.** El empleo de estos equipos de aspiración reduce los riesgos derivados del polvo.

4) Uso y trato cuidadoso de herramientas eléctricas

- a) **No sobrecargue la herramienta eléctrica. Use la herramienta eléctrica prevista para el trabajo a realizar.** Con la herramienta adecuada podrá trabajar mejor y más seguro dentro del margen de potencia indicado.
- b) **No utilice herramientas eléctricas cuyo interruptor esté defectuoso.** Las herramientas eléctricas que ya no se puedan conectar o desconectar son peligrosas y deben repararse.
- c) **Quite el enchufe de la red y/o desmonte el acumulador antes de realizar ajustes en la herramienta eléctrica, cambiar de accesorio o al guardar la herramienta eléctrica.** Esta medida preventiva reduce el riesgo de que arranque accidentalmente la herramienta eléctrica.
- d) **Guarde fuera del alcance de los niños las herramientas eléctricas que no utilice. No permita la utilización de la herramienta eléctrica a aquellas personas que no estén familiarizadas con su uso o que no hayan leído estas instrucciones.** Las herramientas eléctricas utilizadas por personas inexpertas son peligrosas.
- e) **Cuide la herramienta eléctrica con esmero. Controle si funcionan correctamente y sin atascarse las piezas móviles de dicha herramienta, y si existen piezas rotas o tan deterioradas que pudieran afectar al funcionamiento**

de la herramienta eléctrica.

Encargue la reparación de piezas defectuosas antes de volver a utilizar la herramienta eléctrica.

Muchos de los accidentes se deben a herramientas eléctricas con un mantenimiento deficiente.

- f) **Mantenga las herramientas de corte afiladas y limpias.** Las herramientas con aristas de corte afiladas que están cuidadas correctamente se atascan menos y se manejan mejor.
- g) **Utilice la herramienta eléctrica, los accesorios, las herramientas de trabajo, etc. con arreglo a estas instrucciones. Al hacerlo, tenga en cuenta las condiciones de trabajo y la actividad a realizar.** El uso de herramientas eléctricas para trabajos diferentes de aquellos para los que han sido concebidas puede originar situaciones peligrosas.

5) Aplicación y uso de herramientas accionadas por acumulador

- a) **Cargar los acumuladores únicamente con los cargadores recomendados por el fabricante.** Existe riesgo de incendio del cargador, si se intenta cargar acumuladores de un tipo diferente al previsto para dicho cargador.
- b) **Emplee únicamente los acumuladores previstos en cada caso para las herramientas eléctricas.** El uso de otro tipo de acumuladores puede provocar lesiones y el riesgo de incendio.

- c) **Si no utiliza el acumulador, guárdelo separado de clips, monedas, llaves, clavos, tornillos o demás objetos metálicos que pudieran puentear sus contactos.** El cortocircuito de los contactos del acumulador pueden causar quemaduras o un incendio.
- d) **La utilización inadecuada del acumulador puede provocar fugas de líquido de la misma. Evite el contacto con dicho líquido. En caso de un contacto casual, enjuagar el área afectada con agua. En caso de contacto con los ojos, acuda además inmediatamente a un médico.** El líquido que sale del acumulador puede irritar la piel o producir quemaduras en la misma.

6) Servicio

- a) **Encargue la reparación de su herramienta eléctrica a un profesional cualificado, empleando exclusivamente piezas de repuesto originales.** Solamente de este modo se mantendrá la seguridad de la herramienta eléctrica.

Indice

Per queste Istruzioni d'uso	163	Ridurre al minimo l'usura ed evitare i danni	191
Avvertenze di sicurezza e tecnica operativa	163	Componenti principali	192
Impiego	169	Dati tecnici	193
Dispositivo di taglio	171	Eliminazione delle anomalie di funzionamento	195
Montaggio di spranga e catena	171	Avvertenze per la riparazione	197
Messa in tensione della catena	172	Smaltimento	197
Controllo della tensione catena	173	Dichiarazione di conformità CE	197
Olio lubrificante per catena	173	Avvertenze di sicurezza generali per attrezzi elettrici	199
Rifornimento dell'olio catena	173		
Controllo della lubrificazione catena	175		
Regolazione dello stelo telescopico	176		
Addossamento della tracolla	177		
Sistema di trasporto dorsale	177		
Collegamento elettrico del carica-batteria	178		
Caricare la batteria	178		
Diodi sulla batteria	179		
Diodi sul caricabatteria	181		
Inserimento dell'apparecchiatura	182		
Disinserimento dell'apparecchiatura	183		
Istruzioni operative	183		
Spranghe di guida sempre a posto	184		
Raffreddamento del motore	185		
Conservazione dell'apparecchiatura	185		
Controllo e sostituzione del rocchetto catena	186		
Cura e affilatura della catena	186		
Istruzioni di manutenzione e cura	190		

Egregio cliente,

La ringrazio vivamente per avere scelto un prodotto di qualità della ditta STIHL.

Questo prodotto è stato realizzato secondo moderni procedimenti di produzione ed adeguate misure per garantirne la qualità. Siamo impegnati in uno sforzo continuo teso a soddisfare sempre meglio le Sue esigenze e ad agevolare il Suo lavoro.

Se desidera informazioni sulla Sua apparecchiatura, La preghiamo di rivolgersi al Suo rivenditore o direttamente alla nostra società di vendita.

Suo



Dr. Nikolas Stihl

STIHL®

Le presenti Istruzioni d'uso sono tutelate dai diritti d'autore. Tutti i diritti sono riservati, specialmente quelli di riproduzione, traduzione ed elaborazione con sistemi elettronici.

Per queste Istruzioni d'uso

Pittogrammi

I pittogrammi applicati sull'apparecchiatura sono spiegati in queste Istruzioni d'uso.

Secondo il modello e la dotazione, l'apparecchiatura può essere provvista dei seguenti pittogrammi:



Serbatoio per olio lubrificante catena, olio lubrificante catena



Senso di rotazione catena



Messa in tensione della catena



Protezione contro i sovraccarichi termici



Sbloccare



Bloccare

Identificazione di sezioni di testo



AVVERTENZA

Avviso di pericolo d'infortunio e di lesioni per persone nonché di gravi danni materiali.



AVVISO

Avviso di pericolo di danneggiamento dell'apparecchiatura o di singoli componenti.

Sviluppo tecnico continuo

STIHL sottopone tutte le macchine e le apparecchiature a un continuo sviluppo; dobbiamo quindi riservarci modifiche di fornitura per quanto riguarda forma, tecnica e dotazione.

Non potranno perciò derivare diritti dai dati e dalle illustrazioni di queste Istruzioni d'uso.

Avvertenze di sicurezza e tecnica operativa



Il lavoro con questa apparecchiatura richiede misure di sicurezza particolari, perché si lavora con la catena che gira ad altissima velocità, i denti sono molto affilati e l'apparecchiatura ha un ampio raggio d'azione.



Non mettere in funzione per la prima volta senza avere letto attentamente e per intero le Istruzioni d'uso; conservarle con cura per la successiva consultazione. L'inosservanza delle Istruzioni d'uso può comportare rischi mortali.

Per l'uso

Usare lo sramatore lungo a batteria solo per sramare (taglio o potatura di rami) – non per abbattere.

Tagliare con lo sramatore lungo a batteria solo legno e oggetti di legno.

Non è consentito di usare l'apparecchiatura per altri scopi – **pericolo d'infortunio!**

Da osservare di regola

Rispettare le norme di sicurezza dei singoli paesi, per es. delle associazioni professionali, degli istituti previdenziali, degli enti per la protezione dagli infortuni e altri.

L'impiego di apparecchiature con emissioni acustiche può essere limitato nel tempo da disposizioni nazionali, regionali o locali.

Per chi lavora per la prima volta con l'apparecchiatura: farsi istruire dal rivenditore o da un altro esperto su come operare in modo sicuro – oppure frequentare un corso di addestramento.

L'impiego dell'apparecchiatura non è consentito ai minorenni, esclusi i giovani oltre i 16 anni che vengono addestrati sotto vigilanza.

Tenere lontani bambini, curiosi e animali.

L'utente è responsabile per infortuni o pericoli verso terzi o la loro proprietà.

Affidare o prestare l'apparecchiatura solo a persone che conoscono e sanno usare questo modello – consegnare loro sempre il libretto delle Istruzioni d'uso.

Chi lavora con l'apparecchiatura deve sentirsi riposato, in salute e in buona forma.

Chi, per motivi di salute non deve affaticarsi, deve chiedere al proprio medico se gli è consentito di lavorare con l'apparecchiatura.

Non si deve usare l'apparecchiatura dopo avere assunto bevande alcoliche, medicine che pregiudicano la prontezza di riflessi, o droghe.

Rimandare il lavoro se il tempo è sfavorevole (pioggia, neve, ghiaccio, vento) – **maggiore rischio d'infortuni!**

Abbigliamento ed equipaggiamento

Indossare l'abbigliamento e l'equipaggiamento prescritti.



L'abbigliamento deve essere adatto allo scopo e non d'impaccio. Abito aderente con **riparo anti-taglio** – la tuta e non il camice.

Non portare abiti che possano impigliarsi nel legno, nella sterpaglia o nelle parti in moto dell'apparecchiatura. Non portare sciarpe, cravatte né monili. Raccogliere e legare i capelli lunghi (foulard, berretto, casco ecc.).



Calzare **stivali di protezione** – con riparo antitaglio, suola antiscivolo e punta di acciaio.



AVVERTENZA



Per ridurre il pericolo di lesioni agli occhi, portare occhiali di protezione ben aderenti secondo la norma EN 166. Badare alla corretta posizione degli occhiali di protezione.

Portare il casco di protezione in caso di pericolo di caduta di oggetti.




Calzare guanti da lavoro robusti di materiale resistente (per es. di pelle).

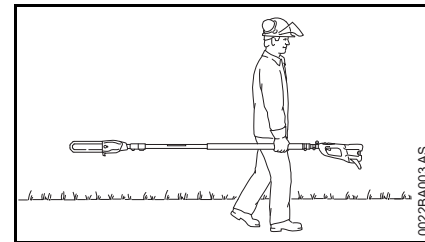
STIHL offre un'ampia gamma di equipaggiamenti di protezione personalizzati.

Riguardo all'apparecchiatura

Non modificare l'apparecchiatura – si potrebbe comprometterne la sicurezza. STIHL non si assume alcuna responsabilità per danni a persone o cose causati dall'uso di gruppi di applicazione non omologati.

Trasporto dell'apparecchiatura

Spegnere sempre l'apparecchiatura ed estrarre la batteria, spostare la leva di arresto su  e applicare il riparo catena – anche durante il trasporto per brevi tratti. Così si evita l'avvio accidentale del motore.



Trasportare l'apparecchiatura in equilibrio afferrandola per lo stelo – dispositivo di taglio verso dietro.

Su automezzi: assicurare l'apparecchiatura contro il ribaltamento, il danneggiamento e la fuoriuscita di olio lubrificazione catena.

Pulizia dell'apparecchiatura

Non usare idropultrici ad alta pressione per pulire l'apparecchiatura. Il getto d'acqua violento può danneggiarne le parti.

Non spruzzare acqua sull'apparecchiatura

Conservazione dell'apparecchiatura

Se non si usa l'apparecchiatura, sistemarla in modo che non sia di pericolo per nessuno. Metterla al sicuro dall'uso non autorizzato.

Accessori e ricambi

Montare solo attrezzi, spranghe, catene, rocchetti o accessori ammessi da STIHL per questa apparecchiatura, o particolari tecnicamente equivalenti. Per informazioni in merito rivolgersi a un rivenditore. Usare solo attrezzi o accessori di prima qualità. In caso contrario può esservi il pericolo di infortuni o di danni all'apparecchiatura.

STIHL consiglia di usare attrezzi, spranghe, catene, rocchetti e accessori originali STIHL. Le loro caratteristiche sono perfettamente adatte al prodotto e soddisfano le esigenze dell'utente.

Riguardo alla propulsione

Batteria:

Seguire il foglietto informativo o le Istruzioni d'uso della batteria STIHL e conservarli al sicuro.

Per ulteriori avvertenze per la sicurezza – ved. www.stihl.com/safety-data-sheets

Caricabatteria

Seguire le Istruzioni d'uso del caricabatteria STIHL e conservarle al sicuro.

Per l'uso




Togliere la batteria dall'apparecchiatura per:

- Operazioni di controllo, di taratura e di pulizia
- Interventi sul dispositivo di taglio
- Abbandono dell'apparecchiatura
- Trasporto
- Conservazione
- Interventi di riparazione e di manutenzione
- in caso di pericolo e di emergenza

Così si evita l'avvio accidentale del motore.

Prima del lavoro

Controllare che l'apparecchiatura funzioni in modo sicuro – attenersi ai relativi capitoli delle Istruzioni d'uso:

- Spranga montata correttamente
- Catena tesa correttamente
- La leva di comando e il bloccaggio leva devono essere scorrevoli (leva di arresto su  – dopo il rilascio, gli interruttori devono tornare nella posizione di partenza
- Leva di comando bloccata se non è premuto il suo bloccaggio
- Non modificare i dispositivi di comando e di sicurezza

- Le impugnature devono essere pulite ed asciutte, senza olio né sporizia – per una guida sicura dell'apparecchiatura
- controllare che l'apparecchiatura non sia danneggiata o logorata. Sostituire i particolari danneggiati.
- Controllare se vi sono corpi estranei sui contatti nel vano batteria dell'apparecchiatura
- Inserire correttamente la batteria – si deve percepire lo scatto
- Non usare batterie difettose o deformate

L'apparecchiatura deve essere usata solo in condizioni di esercizio sicure – **pericolo d'infortunio!**

Per il caso di emergenza con spallacci addossati: esercitarsi a scaricare rapidamente l'apparecchiatura. Durante l'esercitazione non gettare a terra l'apparecchiatura, per evitare di danneggiarla.

Inserimento dell'apparecchiatura


Solo su un fondo piano, assumere una posizione stabile e sicura, tenere saldamente l'apparecchiatura – l'attrezzo di taglio non deve toccare oggetti né il terreno.

L'apparecchiatura è manovrata da una sola persona – non permettere che altre persone sostino nel raggio d'azione.

Non avviare l'apparecchiatura se la catena si trova in una fessura di taglio.

Durante il lavoro

Assumere sempre una posizione salda e sicura.

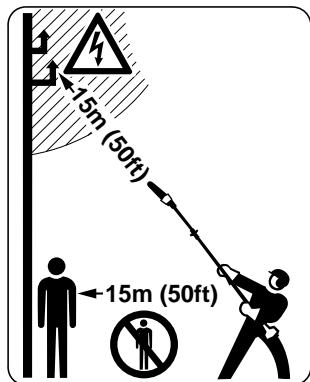
In caso di pericolo imminente o di emergenza, disinserire subito l'apparecchiatura, spostare la leva di arresto su  ed estrarre la batteria dall'apparecchiatura.

L'apparecchiatura è dotata di un sistema per l'arresto rapido della catena – questa si ferma all'istante appena si rilascia la leva di comando.

Controllare periodicamente a brevi intervalli questa funzione. Non fare funzionare l'apparecchiatura se la catena continua a girare malgrado il rilascio della leva di comando – **pericolo di lesioni!** Rivolgersi al rivenditore.

L'apparecchiatura è manovrata da una sola persona – non permettere che altre persone sostino nel raggio d'azione.

L'attrezzo elettrico deve essere tenuto solo sulle zone di presa isolate dell'impugnatura, perché la catena potrebbe toccare cavi nascosti. Le catene che toccano un filo sotto tensione, mettono sotto tensione anche le parti metalliche dell'attrezzo elettrico e potrebbero causare una scossa elettrica all'operatore.



Nel raggio di 15 m non devono sostare altre persone – **pericolo di lesioni** per caduta di rami e per pezzetti di legno proiettati via!

Mantenere questa distanza anche da cose (veicoli, vetri di finestre) – **pericolo di danni materiali!**

Rispettare con la punta della spranga una distanza minima di 15 m da cavi sotto tensione. Con l'alta tensione può verificarsi una carica disruttiva anche per una lunga distanza in linea d'aria. Lavorando in vicinanza di cavi sotto tensione, la corrente deve essere staccata.

Con questa apparecchiatura è possibile lavorare con pioggia e con umidità. Asciugare dopo il lavoro l'apparecchiatura se è bagnata.

Attenzione con fondo bagnato, umidità, neve, ghiaccio, su pendii, su terreni irregolari o su legname appena scoortecciato (cortecce) – **pericolo di scivolare!**

Attenzione a ceppi, radici, fossi – **pericolo d'inciampare!**

Non lavorare soli – sempre a portata di voce di altre persone che possono portare soccorso in caso di bisogno.

Con le cuffie applicate sono necessarie attenzione e prudenza maggiori – perché la percezione di allarmi (grida, fischi ecc.) è limitata.

Fare pause a tempo debito per prevenire stanchezza e spossatezza – **pericolo d'infortunio!**

Lavorare calmi e concentrati – solo in buone condizioni di luce e di visibilità. Lavorare con prudenza – non mettere in pericolo altre persone.


Le polveri prodotte durante il taglio (per es. polvere di legno) possono essere nocive alla salute. In questo caso, portare una maschera antipolvere.


Non fumare durante l'uso e in prossimità dell'apparecchiatura – **pericolo d'incendio!**

Controllare periodicamente la catena a brevi intervalli e immediatamente in caso di alterazioni percepibili:

- spegnere l'apparecchiatura, attendere che la catena si fermi, estrarre la batteria
- controllare le condizioni e l'accoppiamento fisso
- Verificare l'affilatura

Non toccare la catena con l'apparecchiatura inserita. Se la catena viene bloccata da un oggetto, disinserire all'istante l'apparecchiatura – solo dopo rimuovere l'oggetto – **pericolo di lesioni!**

Prima di lasciare l'apparecchiatura: disinserirla, spostare la leva di arresto su  ed estrarre la batteria dall'apparecchiatura.

Per sostituire la catena: disinserire l'apparecchiatura, spostare la leva di arresto su  ed estrarre la batteria dall'apparecchiatura. Per l'avvio accidentale del motore – **pericolo di lesioni!**

Se l'apparecchiatura ha subito sollecitazioni improprie (per es. effetti di urto o caduta) controllarne assolutamente la sicurezza di funzionamento prima di rimetterla in funzione – ved. anche "Prima del lavoro". Verificare innanzitutto che i sistemi di sicurezza funzionino correttamente. Non continuare in

nessun caso a usare apparecchiature prive di sicurezza funzionale. In caso di dubbio rivolgersi al rivenditore.

Lavorando in altezza:

- usare sempre una piattaforma di sollevamento
- non lavorare mai stando su scale o sull'albero
- non lavorare mai su appoggi instabili
- non lavorare mai con una mano sola

Dopo il lavoro

Pulire l'apparecchiatura da polvere e sporcizia – non usare sgrassanti.

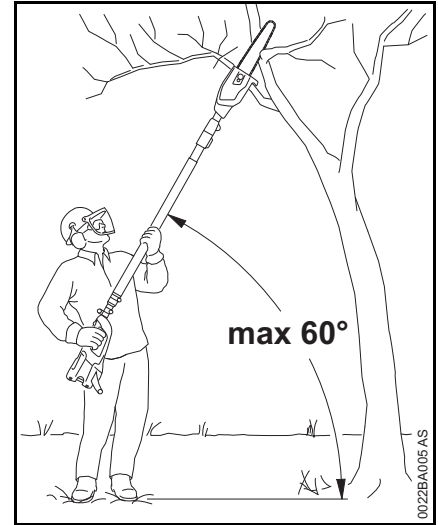
Tenuta e guida dell'apparecchiatura



Tenere saldamente l'apparecchiatura sempre **con entrambe le mani**: la destra sull'impugnatura di comando – la sinistra sullo stelo – anche per i mancini.

Per una guida sicura afferrare bene con i pollici l'impugnatura di comando e lo stelo.

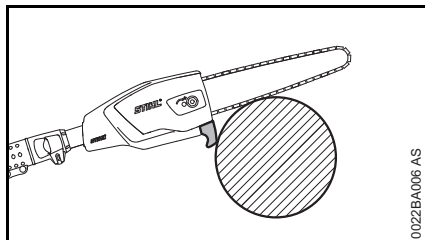
Sramatura



Tenere l'apparecchiatura obliquamente; non stare direttamente sotto il ramo da tagliare. Non superare un angolo di 60° rispetto al piano orizzontale. Fare attenzione al legno che cade.

Mantenere sgombra l'area di lavoro – rimuovere le frasche e i rami caduti.

Prima di tagliare i rami, determinare la via di scampo e rimuovere gli ostacoli.



Nel taglio di sezionamento appoggiare la spranga sul ramo nella zona del gancio. Questo evita che all'inizio del taglio l'apparecchiatura si muova a strattoni.

Lavorare solo con catena bene affilata e tesa – la distanza del limitatore di profondità non deve essere eccessiva.

Eseguire il taglio di sezionamento dall'alto verso il basso – per evitare che la sega venga bloccata nella fenditura.

Con rami grossi e pesanti eseguire il taglio di scarico – ved. "Impiego".

Tagliare i rami in tensione solo con la massima prudenza – **pericolo di lesioni!** Praticare sempre prima sul lato in pressione un taglio di scarico, poi sul lato in trazione il taglio di sezionamento – per evitare che la sega venga bloccata nel taglio.

Attenzione nel tagliare legname scheggiato – **pericolo di lesioni per frammenti di legno staccati!**

Sui pendii **stare sempre a monte o di lato** del ramo da tagliare. Attenzione ai rami che rotolano.

Al termine del taglio l'apparecchiatura non è più sostenuta nella fenditura dal dispositivo di taglio. L'operatore deve

vincere la forza di gravità dell'apparecchiatura – **pericolo di perderne il controllo!**

Estrarre l'apparecchiatura dal legno solo con catena in movimento.

Non lasciare che la catena venga a contatto con corpi estranei: sassi, chiodi ecc. possono essere proiettati via e danneggiare la catena.


Se una catena che gira urta un sasso o un altro corpo solido possono svilupparsi scintille, che, in determinate circostanze, possono incendiare materiali facilmente infiammabili. Sono facilmente infiammabili anche le piante e le sterpaglie secche, specialmente con tempo caldo e asciutto. Se vi è pericolo d'incendio, non usare lo sramatore nelle vicinanze di materiali facilmente infiammabili o di piante e sterpaglie secche. Chiedere assolutamente alle autorità forestali se vi è pericolo d'incendio.

Vibrazioni

Questa apparecchiatura si distingue per la bassa sollecitazione vibratoria sulle mani.

Si consiglia però all'utente la visita medica se, nel caso specifico, vi fosse il sospetto di disturbi alla circolazione sanguigna delle mani (per es. formicolio delle dita)

Manutenzione e riparazioni

Prima di qualsiasi intervento di riparazione e di manutenzione, spostare la leva di arresto su  ed estrarre la batteria dall'apparecchiatura. Così si evita l'avvio accidentale del motore.

Fare regolarmente la manutenzione dell'apparecchiatura. Eseguire solo le operazioni di manutenzione e di riparazione descritte nelle Istruzioni d'uso. Per tutti gli altri interventi, rivolgersi ad un rivenditore.

STIHL consiglia di fare eseguire le operazioni di manutenzione e di riparazione solo presso il rivenditore STIHL. I rivenditori STIHL vengono periodicamente aggiornati e dotati di informazioni tecniche.

Impiegare solo ricambi di prima qualità. In caso contrario può esservi il pericolo d'infortuni o di danni all'apparecchiatura. Per informazioni in merito rivolgersi a un rivenditore.

STIHL consiglia di usare parti di ricambio originali STIHL. Le loro caratteristiche sono perfettamente adatte all'apparecchiatura e soddisfano le esigenze dell'utente.

Non modificare l'apparecchiatura – si può comprometterne la sicurezza – **pericolo d'infortunio!**

Controllare periodicamente l'integrità dell'isolamento e l'invecchiamento (fragilità) dei contatti elettrici, del cavo di collegamento e della spina di rete del caricabatteria.

Componenti elettrici, come per es. il cavo di collegamento del caricabatteria, devono essere riparati o sostituiti esclusivamente da elettrotecnici qualificati.

Seguire le istruzioni per l'affilatura – per un impiego sicuro e corretto della catena e della spranga mantenerle sempre in perfette condizioni, la catena affilata e tesa correttamente e ben lubrificata.


Sostituire a tempo debito la catena, la spranga di guida, e il rocchetto catena.

Conservare l'olio lubrificante per catena solo in taniche omologate e con chiara dicitura.

Pulire con un panno i componenti di plastica. I detersivi aggressivi possono danneggiare il materiale.

Se occorre, pulire le fessure per l'aria di raffreddamento sulla carcassa motore.

Mantenere libere da sporcizia le scanalature di guida della batteria – se occorre, pulirle.

Conservare l'apparecchiatura al sicuro in un locale asciutto, con la leva di arresto su  e solo dopo avere tolto la batteria.

Impiego

Preparazione

- Indossare l'abbigliamento di protezione adeguato, osservare le norme di sicurezza
- Regolare lo stelo telescopico alla lunghezza voluta (versione con stelo telescopico)
- Addossare la tracolla

Sequenza di taglio

Per facilitare la caduta dei rami tagliati, è bene tagliare prima quelli sottostanti. Segare i rami pesanti (con diametro più grande) in pezzi piccoli.



AVVERTENZA

Non stare mai sotto il ramo da trattare – tenere d'occhio lo spazio di caduta dei rami! – i rami che cadono a terra possono rimbalzare in alto – **pericolo di lesioni!**

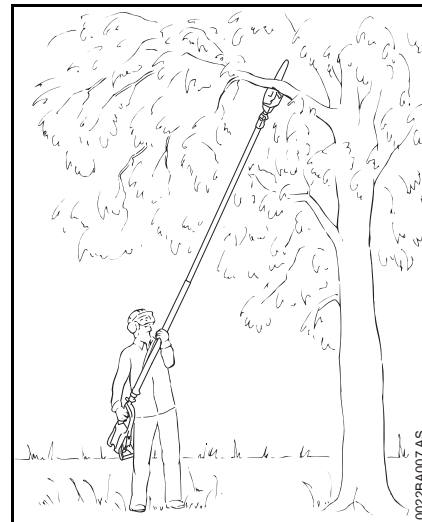
Smaltimento

Non gettare il residuo vegetale nei rifiuti domestici – può essere trasformato in compost!

Tecnica operativa

Mano destra sull'impugnatura di comando, mano sinistra sullo stelo con il braccio piegato ad angolo per impugnarlo comodamente.

Afferrare con la mano sinistra sempre nella zona della guaina di presa.

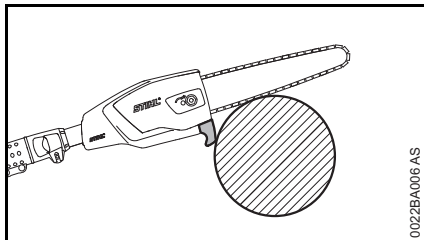


L'angolo d'incidenza deve essere sempre di **60° o minore!**

La posizione meno faticosa è quella con un angolo d'incidenza di 60°.

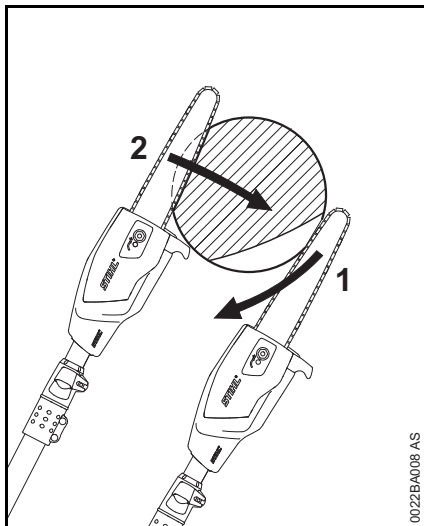
Questo valore può essere variato in diversi casi d'impiego.

Taglio di sezionamento



Appoggiare la spranga con il gancio sul ramo ed eseguire il taglio di sezionamento dall'alto in basso – per impedire che la spranga si blocchi nella fenditura.

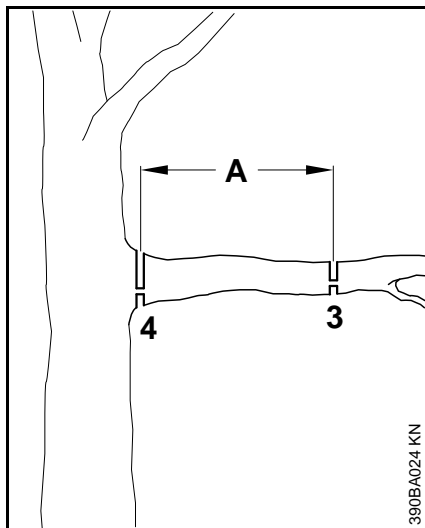
Taglio di scarico



Per evitare di scortecciare, praticare sul lato inferiore dei rami più grossi un

- taglio di scarico (1), piazzando il dispositivo di taglio e muovendolo ad arco in basso fino alla punta della spranga
- Eseguire il taglio di sezionamento (2) -appoggiando la spranga sul ramo nella zona del gancio

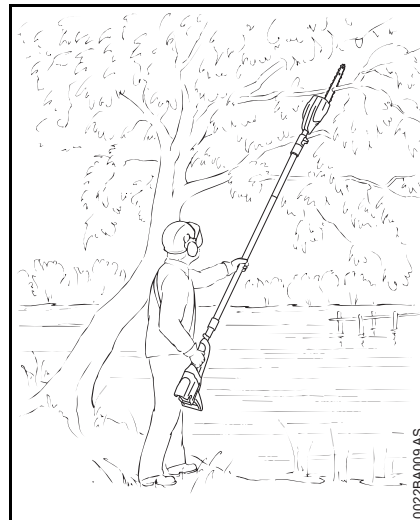
Taglio pulito dei rami grossi



Con diametri ramo maggiori di 10 cm eseguire prima

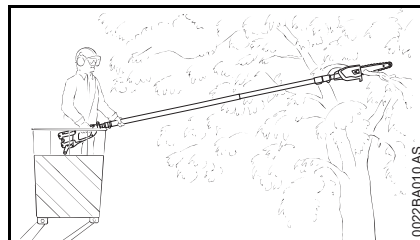
- il taglio preliminare (3), con taglio di scarico e taglio di sezionamento, alla distanza (A) di circa 20 cm davanti al punto di taglio individuato, poi al punto voluto il taglio pulito (4), con taglio di scarico e taglio di sezionamento

Taglio oltre ostacoli



L'ampio raggio d'azione permette di tagliare i rami anche oltre ostacoli, come per es. corpi d'acqua. L'angolo d'incidenza dipende dalla posizione del ramo.

Taglio dalla piattaforma di sollevamento

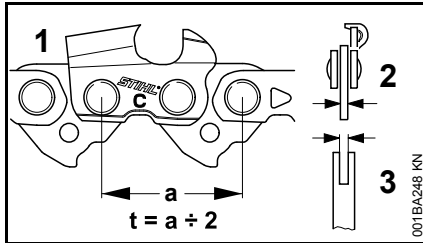


L'ampio raggio d'azione permette di tagliare i rami direttamente sul tronco senza danneggiarne altri con la piattaforma. L'angolo d'incidenza dipende dalla posizione del ramo.

Dispositivo di taglio

La catena, la spranga di guida e il rocchetto per catena costituiscono il dispositivo di taglio.

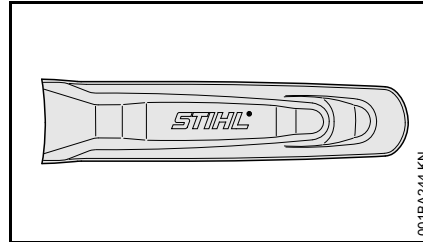
Il dispositivo di taglio compreso nella fornitura è perfettamente adatto allo sramatore lungo.



- Il passo (t) della catena (1), del rocchetto e della stella di rinvio della spranga Rollomatic devono coincidere
- lo spessore delle maglie di guida (2) della catena (1) deve corrispondere alla larghezza della scanalatura della spranga di guida (3).

Accoppiando componenti che non si adattano fra di loro, si può danneggiare irreparabilmente il dispositivo di taglio già dopo un breve funzionamento.

Riparo catena



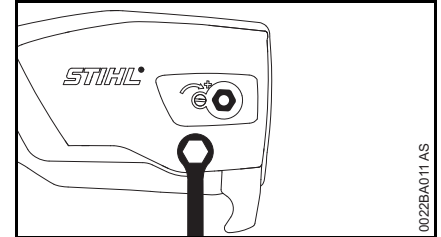
La fornitura comprende un riparo catena adatto al dispositivo di taglio.

Impiegando spranghe di guida sullo sramatore lungo, si deve sempre usare un riparo catena adatto che copra l'intera spranga.

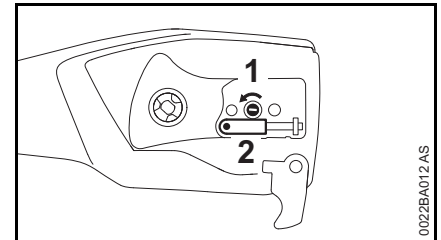
Lateralmente sul riparo è punzonata l'indicazione della lunghezza delle relative spranghe adatte.

Montaggio di spranga e catena

Smontaggio del coperchio rocchetto catena

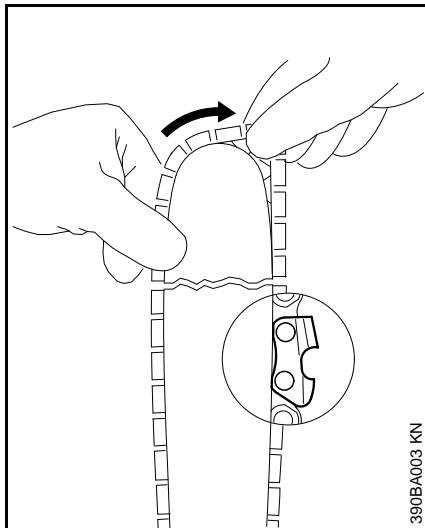


- Svitare i dadi e togliere il coperchio



- Girare a sinistra la vite (1) fino a fare appoggiare il cursore tendicatena (2) a sinistra sulla sinistratura della carcassa, poi girare indietro di 5 giri

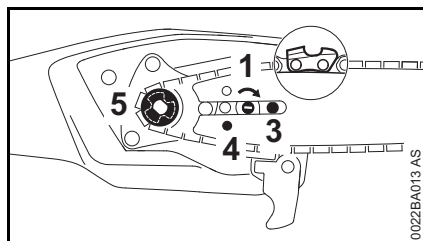
Applicazione della catena



! AVVERTENZA

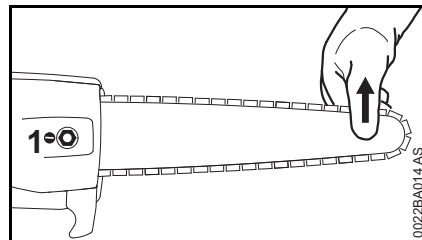
Calzare i guanti di protezione – pericolo di lesioni per i denti affilati

- Applicare la catena cominciando dalla punta della spranga




- Applicare la spranga sul perno del cursore tendicatena passando sopra la vite (3) e il foro di fissaggio (4) – nello stesso tempo piazzare la catena sul rochetto (5)
- Girare la vite (1) a destra finché la catena flette solo poco verso il basso e i naselli delle maglie di guida si inseriscono nella scanalatura della spranga
- Rimettere il coperchio e stringere a mano il dado solo leggermente
- Proseguire come in "Messa in tensione della catena"

Messa in tensione della catena



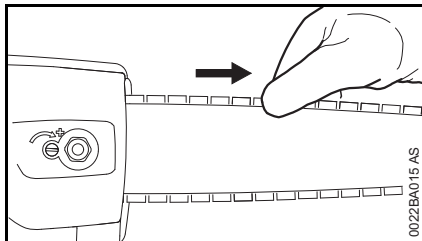
Per correggere la posizione:


- Disinserire il motore, posizionare la leva di arresto su  e togliere la batteria
- Allentare il dado
- Sollevare la spranga per la punta
- Girare a destra la vite (1) con il cacciavite finché la catena non aderisce sul lato inferiore della spranga
- Sollevare ancora la spranga e stringere il dado
- Continuare come in "Controllo della tensione della catena"

Una catena nuova deve essere regolata più di frequente che non una già in uso da più tempo.

- Controllare frequentemente la tensione della catena – ved. "Istruzioni operative".

Controllo della tensione catena



- Disinserire il motore, posizionare la leva di arresto su  e togliere la batteria
- Calzare i guanti di protezione
- La catena deve aderire sul lato inferiore della spranga e deve potere essere tirata a mano sulla spranga
- Se necessario, regolare la catena

La tensione di una catena nuova deve essere corretta più di frequente di quella di una catena che è in funzione già da più tempo.

- Controllare frequentemente la tensione della catena – ved. "Istruzioni operative".

Olio lubrificante per catena

Per una duratura lubrificazione automatica della catena e della spranga – usare solo olio per catene non inquinante di qualità – preferibilmente lo STIHL BioPlus rapidamente biodegradabile.



AVVISO

L'olio per catene biologicamente degradabile deve possedere una sufficiente resistenza all'invecchiamento (per es. STIHL BioPlus). Un olio con resistenza all'invecchiamento troppo bassa tende a resinificare rapidamente. Le conseguenze sono depositi solidi difficili da eliminare, specialmente nella zona del comando catena e sulla catena – fino a bloccare la pompa dell'olio.

La durata della catena e della spranga è fortemente condizionata dalla qualità dell'olio lubrificante – perciò, usare solo olio per catene speciale.



AVVERTENZA

Non usare olio esausto! Questo, in caso di contatto prolungato e ripetuto con la pelle, può causare il carcinoma epidermoide, ed è dannoso per l'ambiente.



AVVISO

L'olio esausto non ha le caratteristiche lubrificanti richieste e non è adatto per lubrificare le catene.

Rifornimento dell'olio catena



- Controllare il livello olio prima di iniziare il lavoro, durante il lavoro e ad ogni cambio della batteria
- Rabboccare l'olio lubrificante catena al più tardi dopo ogni secondo cambio della batteria

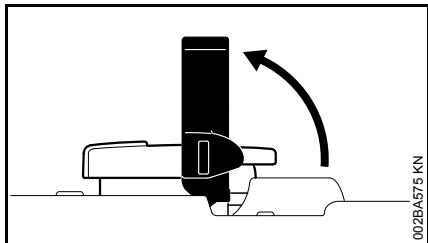
Se la quantità di olio nel serbatoio non diminuisce, può esservi un'anomalia nell'erogazione dell'olio lubrificante: controllare la lubrificazione della catena, pulire i canalini, ev. rivolgersi al rivenditore. STIHL consiglia di fare eseguire la manutenzione e le riparazioni esclusivamente presso il rivenditore STIHL.

Tappo serbatoio olio

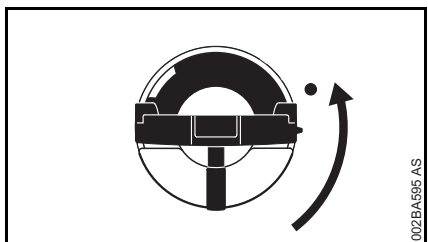


- Pulire bene il tappo e la zona circostante in modo che non cada dello sporco nel serbatoio dell'olio
- Posizionare l'apparecchiatura con il tappo del serbatoio verso l'alto

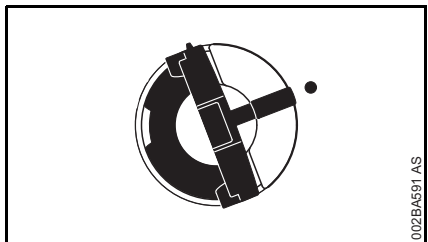
Apertura



- Aprire l'aletta



- Girare il tappo serbatoio (di circa 1/4 di giro)



I riferimenti sul tappo serbatoio e sul serbatoio olio devono coincidere fra loro



- Togliere il tappo

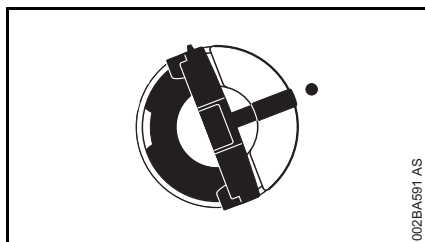
Rifornimento dell'olio per catena

- Introdurre l'olio per catena

Durante il rifornimento non spandere l'olio e non riempire fino all'orlo il serbatoio.

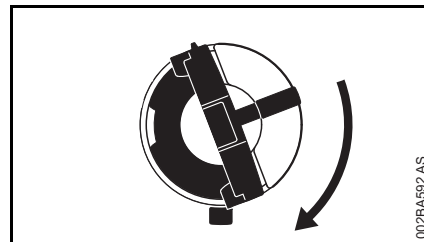
STIHL consiglia il sistema di riempimento STIHL per olio lubrificante per catene (a richiesta).

Chiusura

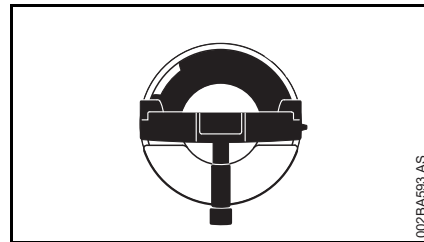


L'aletta è disposta verticalmente:

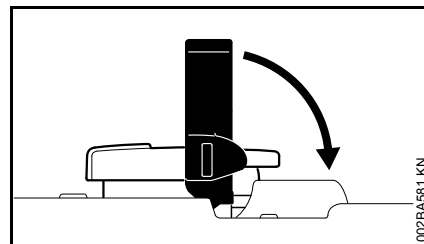
- Piazzare il tappo – i riferimenti sul tappo e sul serbatoio olio devono coincidere
- Spingere il tappo fino in fondo verso il basso



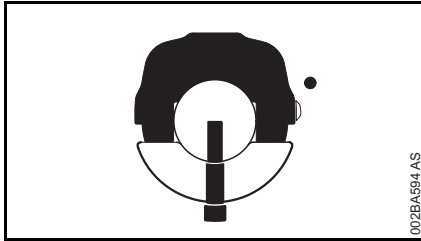
- Tenere premuto il tappo e girarlo in senso orario fino allo scatto



Ora i riferimenti sul tappo e sul serbatoio olio coincidono



- Abbassare l'aletta



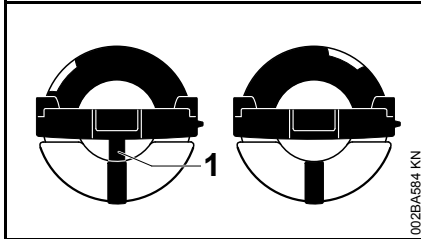
002BA594 AS

Il tappo è bloccato

Se non è possibile bloccare il tappo sul serbatoio olio

La parte inferiore del tappo è sregolata rispetto alla parte superiore.

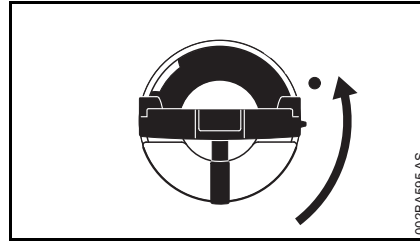
- Togliere il tappo dal serbatoio olio ed esaminarlo dalla parte superiore



002BA594 KN

A sinistra: la parte inferiore del tappo è sregolata – il riferimento interno (1) coincide con quello esterno

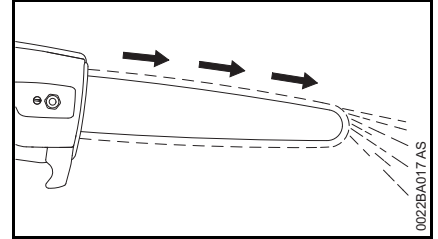
A destra: la parte inferiore del tappo è correttamente posizionata – il riferimento interno si trova sotto l'aletta. Non coincide con il riferimento esterno



002BA595 AS

- Applicare il tappo e girarlo in senso antiorario fin quando non fa presa nella sede del bocchettone
- Girare il tappo ancora in senso antiorario (circa 1/4 di giro) – in questo modo la parte inferiore del tappo viene girata nella posizione corretta
- Girare il tappo in senso orario e chiuderlo – ved. paragrafo "Chiusura"

Controllo della lubrificazione catena



002BA017 AS

La catena deve sempre spruzzare un po' d'olio.



AVVISO

Non lavorare mai senza lubrificazione della catena! Con la catena che gira a secco, il dispositivo di taglio viene irreparabilmente danneggiato in breve tempo. Prima del lavoro controllare sempre la lubrificazione della catena e il livello dell'olio nel serbatoio.


Ogni catena nuova richiede un tempo di rodaggio da 2 a 3 minuti.

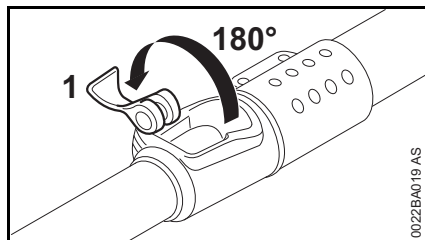
Dopo il rodaggio controllare la tensione della catena e correggerla se necessario – "Controllo della tensione della catena".

Regolazione dello stelo telescopico

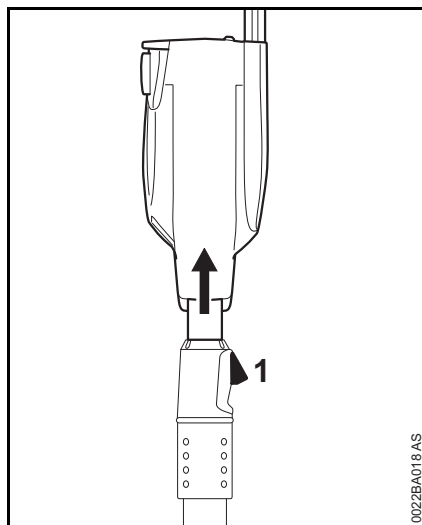
Solo per la versione con stelo telescopico

! AVVERTENZA

Spegnere sempre l'apparecchiatura e spostare la leva di arresto su !



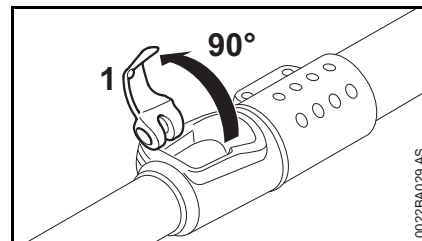
- Aprire la leva (1) del tenditore rapido e ribaltarla fino all'arresto



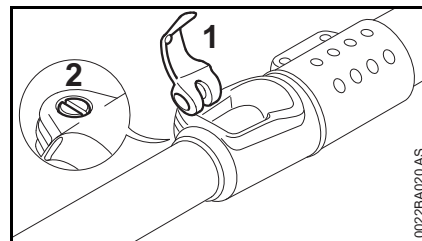
- Regolare lo stelo alla lunghezza desiderata
- Chiudere la leva (1) e premerla fino all'arresto
- Controllare la forza di serraggio – se questa non è sufficiente: proseguire con "Impostazione della forza di serraggio"

La forza di serraggio è sufficiente quando la lunghezza dello stelo non può più essere modificata con il tenditore rapido chiuso.

Impostazione della forza di serraggio



- Aprire di 90° la leva (1) del tenditore rapido



- Girare delicatamente in senso orario la vite (2) fino all'arresto – la leva deve potere essere ancora facilmente ribaltata; altrimenti la forza di serraggio è eccessiva
- Chiudere la leva (1) e premerla fino all'arresto – la forza di serraggio è eccessiva se la leva non poggia completamente sull'arresto

- Controllare la forza di serraggio

Se la forza di serraggio non è sufficiente:

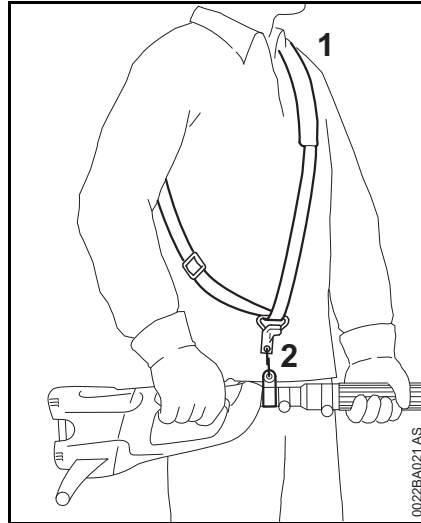
- Girare con cautela la vite (2) in passi di 1/4 di giro in senso orario – la forza di serraggio cresce

Se la forza di serraggio è eccessiva:

- Girare delicatamente la vite (2) in passi di 1/4 di giro in senso antiorario – la forza di serraggio si riduce

Adossamento della tracolla

Tracolla semplice



- Addossare la tracolla semplice (1)
- Regolare la lunghezza della tracolla finché il moschettone (2), con apparecchiatura agganciata, si trova a livello dell'anca destra

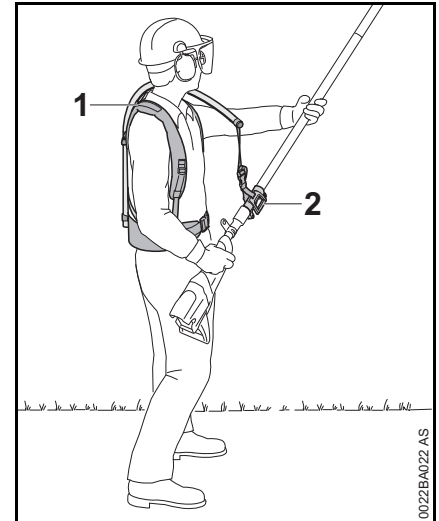
Sistema spalleggiabile (accessorio a richiesta)

Ved. "Sistema spalleggiabile"

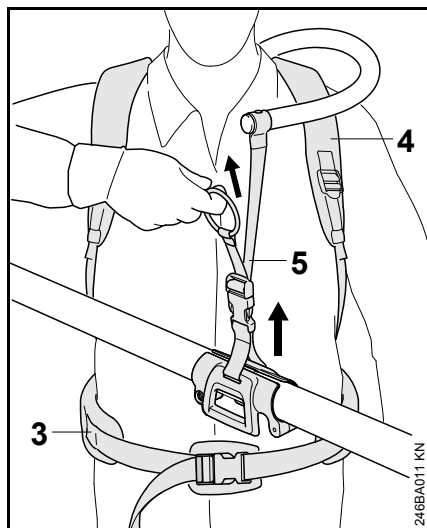
Sistema di trasporto dorsale

Il sistema di trasporto dorsale è disponibile come accessorio a richiesta per le apparecchiature con stelo telescopico.

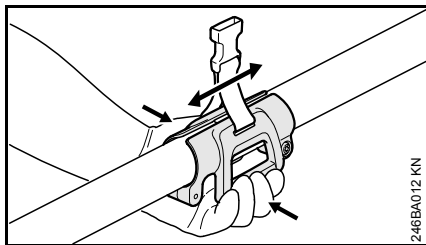
Per una distribuzione equilibrata del carico sulle spalle, sul dorso e sull'anca.



- Regolare e indossare il sistema di trasporto dorsale (1) – come descritto nel foglietto allegato
- Fissare la guida (2) sullo stelo dell'apparecchiatura
- Durante il lavoro, fissare l'apparecchiatura alla cinghia di trasporto



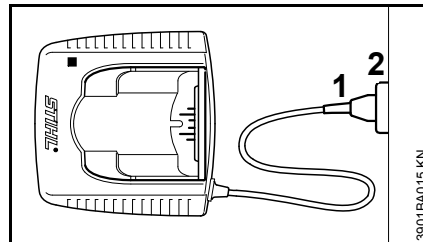
- Regolare il cinturone (3), i due spallacci (4) e la cinghia di trasporto (5)



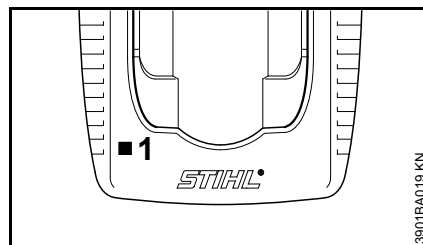
- Premere sulle impugnature spostando la guida lungo lo stelo

Collegamento elettrico del carica-batteria

La tensione di rete e quella di esercizio devono coincidere.



- Innestare la spina di rete (1) nella presa (2)



Dopo il collegamento dell'apparecchio alla corrente di alimentazione parte un processo di autodiagnosi, durante il quale il diodo luminoso (1) del carica-batteria si accende di verde per circa 1 secondo, poi di rosso, e infine si spegne.

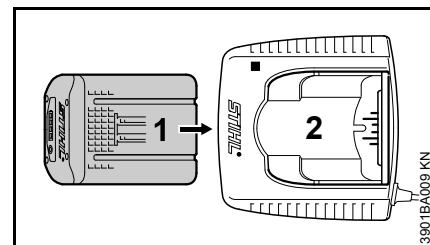
Caricare la batteria

Alla consegna la batteria non è completamente carica.

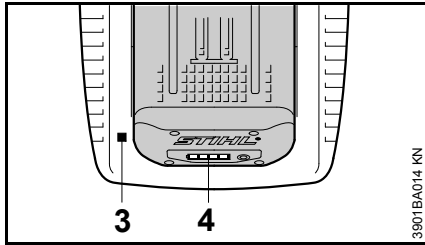
Si consiglia di caricare la batteria completamente prima di metterla in esercizio per la prima volta.

- Collegare il caricabatteria all'alimentazione elettrica – la tensione di rete e quella di esercizio del caricabatteria devono coincidere – ved. "Collegamento elettrico del caricabatteria"

Fare funzionare il caricabatteria solo in locali chiusi e asciutti, con temperature d'ambiente da +5 °C a +40 °C (da 41° F a 104° F).



- Inserire la batteria (1) nel caricabatteria (2) fino a percepire la prima resistenza – poi spingere fino all'arresto



Inserire la batteria (1) nel caricabatteria (2) fino a percepire la prima resistenza – poi spingerla fino all'arresto

Dopo l'introduzione della batteria si accende il diodo (3) sul caricabatteria – ved. "Diodi luminosi (LED) sul caricabatteria".

La carica inizia appena i diodi (4) sulla batteria si accendono di luce verde – ved. "Diodi sulla batteria".

Durante il lavoro si riscalda la batteria nell'apparecchiatura. Se una batteria calda viene introdotta nel caricabatteria, può essere necessario raffreddarla prima di caricarla. Il processo di carica inizia soltanto se la batteria è fredda. Il tempo di carica può allungarsi a causa del tempo di raffreddamento.

Durante il processo di carica la batteria e il caricabatteria si scaldano.

Caricabatteria AL 300, AL 500

I caricabatteria AL 300 e AL 500 sono dotati di una ventola per il raffreddamento della batteria.

Caricabatteria AL 100

Il caricabatteria AL 100 non avvia il processo fin quando la batteria non si è raffreddata da sola. La batteria si raffredda cedendo calore all'aria circostante.

Termine della carica

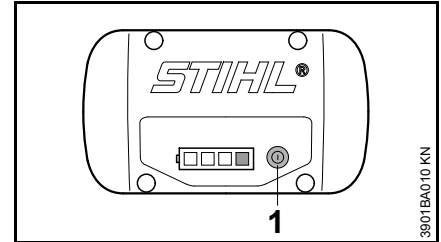
Caricata completamente la batteria, il caricabatteria si spegne automaticamente; perciò:

- si spengono i diodi della batteria
- si spegne il diodo del caricabatteria
- si disinserisce la ventola del caricabatteria (se presente nel caricabatteria)

Al termine della carica, estrarre la batteria dal caricabatteria.

Diodi sulla batteria

Quattro diodi indicano lo stato di carica della batteria, nonché le anomalie nella batteria o nell'apparecchiatura.



- Premere il pulsante (1) per attivare la visualizzazione – questa si spegne da sé dopo 5 secondi

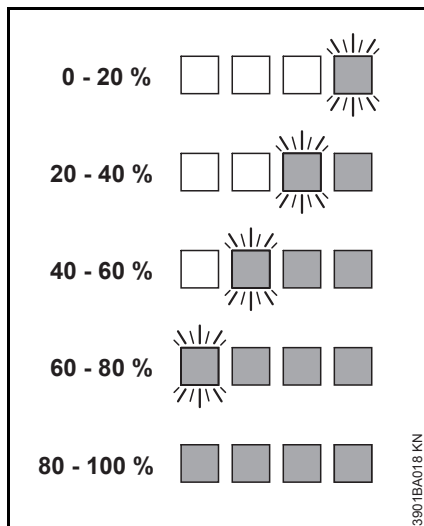
I diodi possono accendersi o lampeggiare verde o rosso.

- Diodo con luce verde fissa.
- Diodo con luce verde lampeggiante.
- Diodo con luce rossa fissa.
- Diodo con luce rossa lampeggiante.

Durante la carica

I diodi indicano il processo di carica in corso con luce fissa o lampeggiante.

Durante la carica un diodo con luce lampeggiante verde indica la capacità caricata in quel preciso momento.

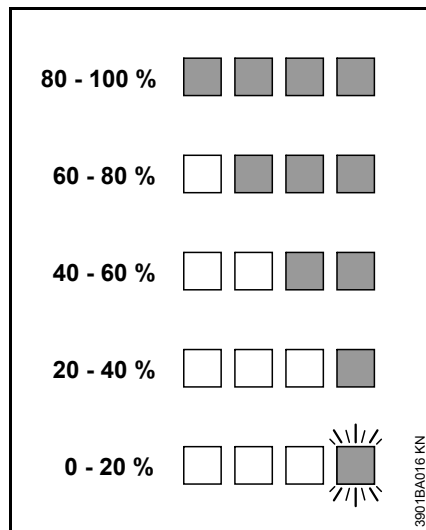


Terminato il processo di carica, i diodi della batteria si spengono automaticamente.

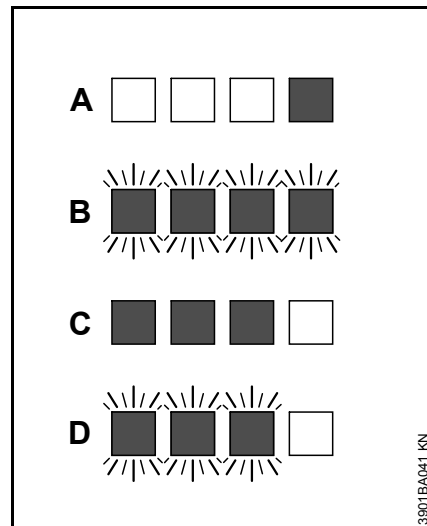
Se i diodi sulla batteria hanno luce rossa lampeggiante o fissa – ved. "Se i diodi hanno luce rossa fissa o lampeggiante".

Durante il lavoro

I diodi verdi indicano le condizioni di carica con luce fissa o lampeggiante.



Se i diodi sulla batteria hanno luce rossa lampeggiante o fissa – ved. "Se i diodi hanno luce rossa fissa o lampeggiante".

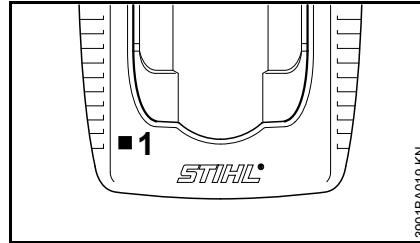
Se i diodi hanno luce rossa fissa o lampeggiante

A	1 Diodo con luce rossa fissa:	Batteria troppo calda ^{1) 2)} /fredda ¹⁾
B	4 diodi con luce rossa lampeggiante:	Disfunzione nella batteria ³⁾
C	3 diodi con luce rossa fissa	Apparecchio troppo caldo – lasciare raffreddare
D	3 Diodi con luce rossa lampeggiante:	Disfunzione nell'apparecchiatura ⁴⁾

1) Durante la carica: dopo il raffreddamento/riscaldamento della batteria il processo di carica parte automaticamente.

- 2) Durante il lavoro: l'apparecchiatura si spegne – lasciare raffreddare per un po' la batteria, ev. togliendola dall'apparecchiatura.
- 3) Disturbo elettromagnetico oppure guasto. Staccare l'adattatore dall'apparecchiatura e reinserirlo. Inserire l'apparecchiatura – se i diodi continuano a lampeggiare, la batteria è difettosa, e deve essere sostituita.
- 4) Disturbo elettromagnetico oppure guasto. Togliere la batteria dall'apparecchiatura. Con un oggetto smussato togliere lo sporco dai contatti nel vano batteria. Reinscrivere la batteria. Inserire l'apparecchiatura – se i diodi continuano a lampeggiare, l'apparecchiatura non funziona a regola d'arte e deve essere controllata dal rivenditore – STIHL consiglia il rivenditore STIHL.

Diodi sul caricabatteria



Il diodo luminoso (1) sul caricabatteria può accendersi di luce verde fissa o di luce rossa lampeggiante.

Luce verde fissa...

...può significare:

La batteria

- è sotto carica
- è troppo calda e deve raffreddarsi prima di essere caricata

Ved. anche "Diodi luminosi sulla batteria".

Il diodo verde del caricabatteria si spegne appena la batteria è completamente carica.

Luce rossa lampeggiante ...

...può significare:

- il contatto elettrico fra batteria e caricabatteria è assente – togliere e reintrodurre la batteria
- Disfunzione della batteria – ved. anche "Diodi luminosi sulla batteria".
- Disfunzione del caricabatteria – fare controllare dal rivenditore. STIHL consiglia il rivenditore STIHL.

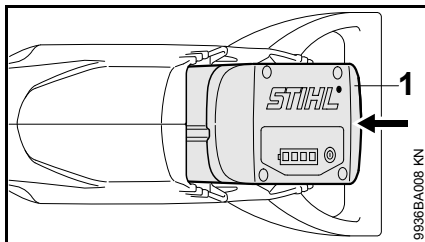
Inserimento dell'apparecchiatura

Alla consegna la batteria non è completamente carica.

Si consiglia di caricare la batteria completamente prima di metterla in esercizio per la prima volta.

- Prima di sistemare la batteria, togliere ev. il coperchio del vano, premendo contemporaneamente le due leve di arresto – il coperchio viene sbloccato – e togliere il coperchio

Montaggio della batteria

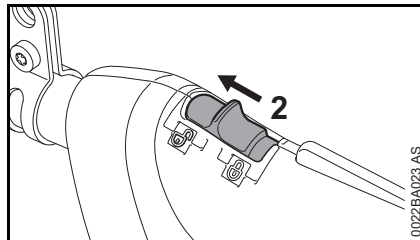



- Introdurre la batteria (1) nel vano dell'apparecchiatura – la batteria vi scivola dentro – premere leggermente fino a percepirne lo scatto.

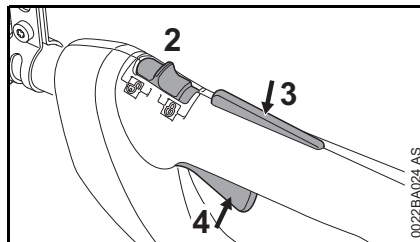
Inserimento dell'apparecchiatura

- Togliere il riparo catena
- Assumere una posizione salda e sicura
- Stare dritti – tenere l'apparecchiatura rilassati e guidarla sempre sul lato destro del corpo


- Afferrare l'apparecchiatura con entrambe le mani – una sull'impugnatura di comando – l'altra sulla guaina di presa
- Non appoggiare al suolo la catena e la spranga
- Accertarsi che nel raggio d'azione dell'apparecchiatura non si trovino altre persone



- Sbloccare l'apparecchiatura spostando la leva di arresto (2) su 



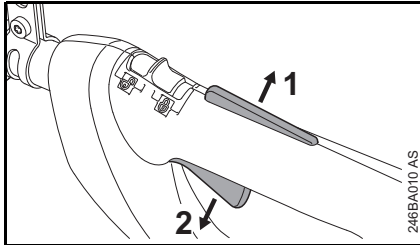
- Premere contemporaneamente e tenere premuti il bloccaggio (3) e la leva di comando (4)
- Introdurre l'apparecchiatura nel legno con catena in marcia e con leva di comando premuta fino in fondo

Il motore si avvia solo con la leva di arresto (2) posizionata su  e con il bloccaggio leva di comando (3) e la leva di comando (4) azionati contemporaneamente.

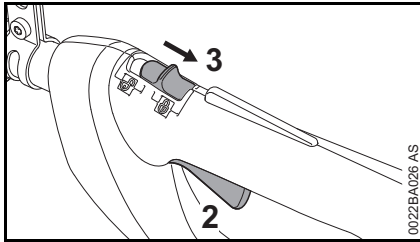
Leva di comando


Il regime del motore è regolabile tramite la leva di comando. Il regime aumenta aumentando la pressione sulla leva di comando.

Disinserimento dell'apparecchiatura



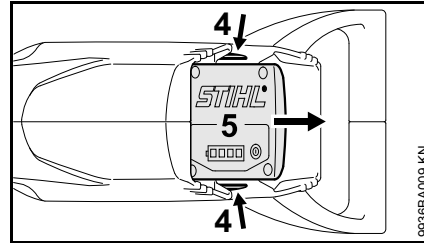
- Rilasciare il bloccaggio leva di comando (1) e la leva di comando (2)



- Spostare la leva di arresto (3) su  – la leva di comando (2) non può essere azionata – l'avvio dell'apparecchiatura è bloccato

Nelle pause e al termine del lavoro estrarre la batteria dall'apparecchiatura.

Estrazione della batteria



- Premere contemporaneamente le due leve di bloccaggio (4) – la batteria (5) viene sbloccata
- togliere la batteria (5) dalla sede

Se non si usa l'apparecchiatura, sistemarla in modo che non sia di pericolo per nessuno.

Metterla al sicuro dall'uso non autorizzato.

Istruzioni operative

- Durante l'esercizio controllare spesso il livello del serbatoio olio lubrificante catena – ved. "Rifornimento dell'olio lubrificante catena"

Controllo della tensione della catena

Controllare più spesso la tensione della catena

La tensione di una catena nuova deve essere regolata più spesso di quella di una catena in funzione da più tempo.


Catena fredda

La catena deve poggiare sul lato inferiore della spranga, ma deve potere ancora essere tirata a mano leggermente sulla spranga. Se necessario, correggere la tensione – ved. "Messa in tensione della catena".

A temperatura di esercizio

La catena si allunga e flette in basso. Le maglie di guida sulla pista inferiore della spranga non devono sporgere dalla scanalatura – altrimenti la catena potrebbe staccarsi. Correggere la tensione della catena – ved. "Messa in tensione della catena".

Dopo il lavoro

- Spostare su  la leva di arresto
- Togliere la batteria dall'apparecchiatura.
- Allentare la catena se durante il lavoro è stata tesa alla temperatura di esercizio

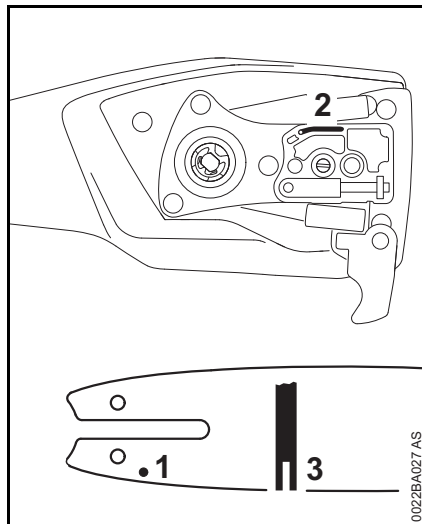


Allentare assolutamente la catena dopo il lavoro! Raffreddandosi, la catena si contrae. Se non è allentata, la catena può danneggiare l'albero di trasmissione e i cuscinetti.

Per un periodo d'inattività più lungo

Ved. "Conservazione dell'apparecchiatura".

Spranghe di guida sempre a posto



- Invertire la spranga – dopo ogni affilatura e dopo ogni cambio della catena – per evitare l'usura unilaterale, specialmente in corrispondenza del rinvio e sul lato inferiore
- Pulire periodicamente il foro di entrata olio (1), il canalino di uscita olio (2) e la scanalatura della spranga (3)
- Misurare la profondità della scanalatura – con l'asta sul calibro per lima (a richiesta) – nella zona dove è maggiore l'usura della pista di scorrimento.

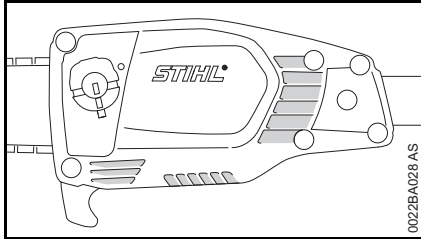
Tipo di catena	Passo catena	Profondità minima scanalatura
Picco	1/4" P	4,0 mm

Se la scanalatura non ha questa profondità minima:

- Sostituire la spranga


Altrimenti le maglie di guida strisciano sul fondo della scanalatura – la base dei denti e le maglie di unione non poggiano sulla pista di scorrimento.

Raffreddamento del motore



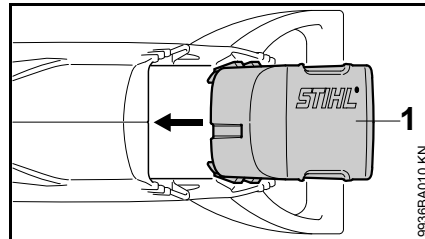
- Con un pennello asciutto o simile pulire periodicamente le feritoie per aria di raffreddamento

Conservazione dell'apparecchiatura

- Spostare su  la leva di arresto
- Estrarre la batteria
- Togliere, pulire e spruzzare con olio protettivo la catena e la spranga
- Pulire a fondo l'apparecchiatura, specialmente le fessure per l'aria di raffreddamento
- Se si usa olio lubrificante biologico per catene (p. es. STIHL BioPlus), riempire completamente il serbatoio
- Collocare l'apparecchiatura in un luogo asciutto e sicuro – impedirne l'uso non autorizzato (per es. da parte dei bambini).

Coperchio per il vano batteria (accessorio a richiesta)

Il coperchio protegge il vano batteria vuoto dall'imbrattamento.



- Al termine del lavoro spingere il coperchio (1) fino allo scatto nel vano

Conservazione della batteria


- Estrarre la batteria dall'apparecchiatura o dal caricabatteria
- Conservarla in locali chiusi e asciutti e in un posto sicuro. Preservarlo dall'uso non autorizzato (per es. da parte di bambini) e dalla sporcizia
- Non conservare inutilizzate le batterie di riserva – impiegarle alternativamente

Per una durata ottimale: conservare la batteria in uno stato di carica di circa 30 %.

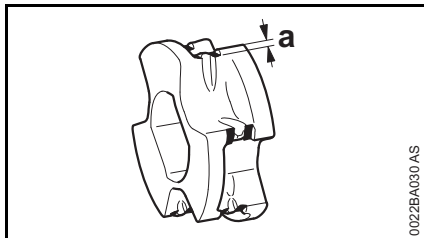
Conservazione del caricabatteria

- Estrarre la batteria
- Staccare la spina di rete
- Conservare il caricabatteria in locali chiusi e asciutti e in un posto sicuro. Preservarlo dall'uso non autorizzato (per es. da parte di bambini) e dalla sporcizia

Controllo e sostituzione del rocchetto catena

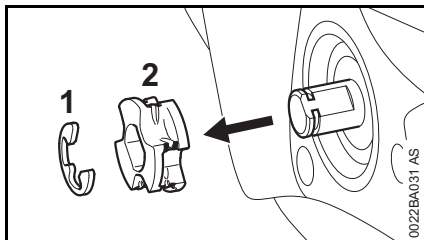
- Posizionare la leva di arresto su  e togliere la batteria
- Togliere il coperchio rocchetto, la catena e la spranga

Sostituire il rocchetto catena

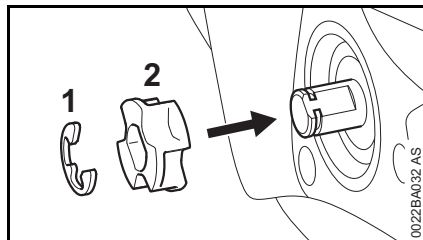


- dopo avere consumato due catene, o prima
- Se le tracce di usura (frecche) sono più profonde di 0,5 mm – altrimenti la durata della catena è compromessa – controllare con il calibro di riscontro (a richiesta)

Si riduce l'usura del rocchetto alternando l'uso di due catene.



- Staccare con un cacciavite la rondella di sicurezza (1)
- Togliere il rocchetto catena (2)




- Montare un nuovo rocchetto (2) e calzarlo fino all'arresto
- Applicare il disco di sicurezza (1)

Cura e affilatura della catena

Segare senza fatica con la catena affilata correttamente

La catena affilata a regola d'arte morde il legno senza difficoltà già alla minima pressione di avanzamento.

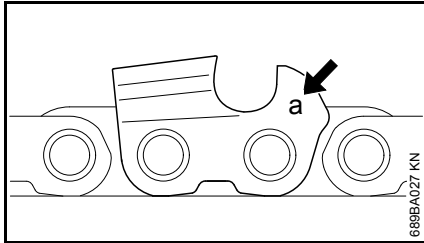
Non lavorare con una catena consumata o danneggiata – ciò causa un notevole sforzo fisico, un'elevata sollecitazione vibratoria, una resa di taglio insoddisfacente e una forte usura.

- Spostare su  la leva di arresto
- Estrarre la batteria
- Pulire la catena
- Controllare se la catena presenta incrinature o danni ai pernetti
- Sostituire gli elementi della catena danneggiati o consumati, adattandoli agli altri nella forma e nel grado di usura – ripassarli conformemente

AVVERTENZA

Rispettare assolutamente gli angoli e le dimensioni elencati di seguito. Una catena affilata male – specialmente i limitatori di profondità troppo bassi – può aumentare la tendenza al rimbalzo dell'apparecchiatura – **pericolo di lesioni!**

Passo catena



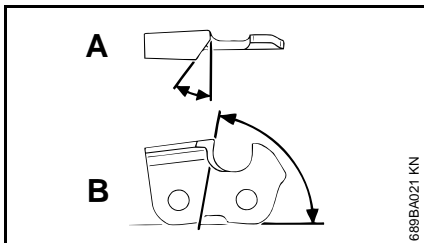
La sigla (a) del passo catena è stampigliata nella zona del limitatore di profondità di ogni dente.

Sigla (a)	Passo catena	
	pollici	mm
7	1/4 P	6,35

I diametri delle lime sono classificati in base al passo della catena – ved. la tabella "Attrezzi per l'affilatura".

Gli angoli sul dente devono essere rispettati durante la ravnatura.

Angolo di affilatura e di spoglia anteriore



- A** angolo di affilatura
B angolo di spoglia

Tipo di catena	angolo (°)	
	A	B
Picco Micro (PM)	30	75

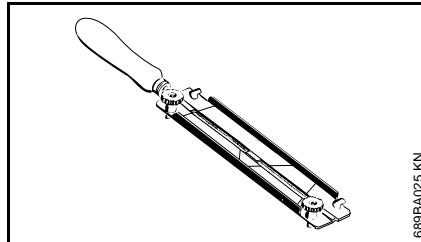
Forme del dente

Micro = dente a semi-sgorbia

Adottando le lime e gli affilatori prescritti e con la corretta impostazione, si ottengono automaticamente i valori stabiliti per gli angoli A e B.

Gli angoli devono essere uguali su tutti i denti della catena. Con angoli disuguali: funzionamento duro e irregolare della catena, usura più rapida – fino alla rottura della catena.

Portailima



Poiché queste esigenze possono essere soddisfatte soltanto dopo un esercizio continuo e costante:

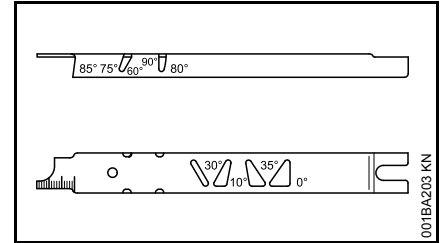
- **Usare il portailima**

Affilare a mano le catene solo usando un portailima (a richiesta; ved. tabella "Attrezzi per l'affilatura"). I portailima hanno riferimenti per l'angolo di affilatura.

Usare soltanto lime speciali per catene!


Le altre lime non sono adatte né per la forma né per il tipo di taglio.

Controllo degli angoli

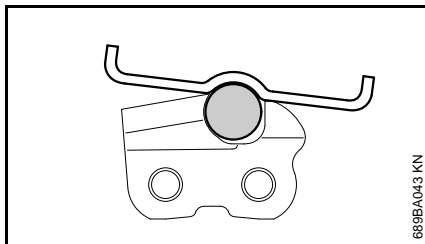
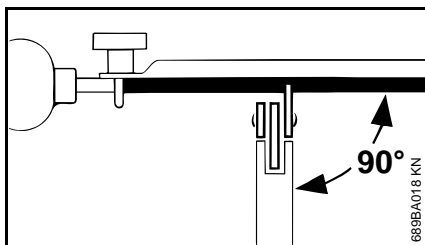


Calibro STIHL per lima (a richiesta; ved. tabella "Attrezzi per l'affilatura") – un attrezzo universale per controllare gli angoli di affilatura e di spoglia anteriore, la distanza del limitatore di profondità, la lunghezza del dente, la profondità della scanalatura, e per pulire la scanalatura e i fori di entrata dell'olio.

Affilatura corretta

- Spostare su  la leva di arresto
- Togliere la batteria dall'apparecchiatura.
- Scegliere gli attrezzi per affilatura secondo il passo della catena
- Se occorre, bloccare la spranga in morsa
- La catena non può essere bloccata sulla spranga. Per l'affilatura a mano, aumentare la tensione della catena fin quando essa non può più essere tirata sulla spranga. Dopo averla affilata, allentare la catena. In alternativa, togliere la catena dalla spranga e affilarla su un affilatore fisso (FG 2, HOS, USG).

- Se si usano le apparecchiature FG 2, HOS e USG: togliere la catena e affilarla secondo le Istruzioni d'uso degli apparecchi
- Affilare spesso, asportare poco – per la semplice rinvigilitura di norma sono sufficienti da due a tre passate di lima



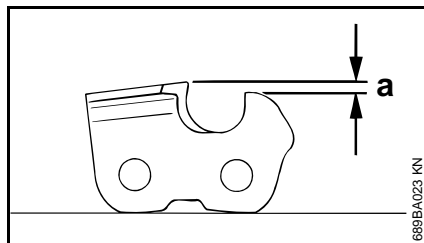
- Guidare la lima: **orizzontalmente** (ad angolo retto rispetto al fianco della spranga) rispettando gli angoli indicati – secondi i riferimenti sul portailima – applicare il portailima sul tetto del dente e sul limitatore di profondità
- Limare solo dall'interno verso l'esterno
- La lima morde solo all'andata – sollevarla al ritorno
- Non limare le maglie di unione e di guida

- A intervalli regolari girare un po' la lima per evitare un consumo unilaterale
 - Togliere la bavatura con un pezzo di legno duro
 - Controllare gli angoli con il calibro
- I denti devono essere tutti di lunghezza uguale.

In caso di lunghezze diverse, anche le altezze sono disuguali; ne conseguono un funzionamento duro e incurvatura della catena.

- Rettificare tutti i denti alla lunghezza del dente più corto – è preferibile rivolgersi a un'officina dotata di affilatore elettrico

Distanza del limitatore di profondità



Il limitatore di profondità determina la profondità di penetrazione nel legno, quindi lo spessore del truciolo.

a distanza nominale fra limitatore e tagliente

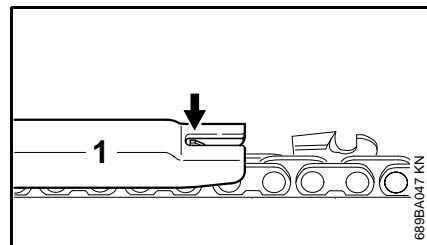
Nel taglio di legno tenero fuori dal periodo di gelo la distanza può essere mantenuta fino a 0,2 mm (0.008") più grande

Passo catena		Limitatore di profondità distanza (a)	
pollici	(mm)	mm	(pollici)
1/4 P	(6,35)	0,45	(0.018)

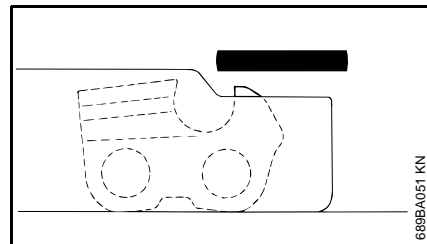
Ripassatura del limitatore di profondità

La distanza del limitatore si riduce con l'affilatura del dente.

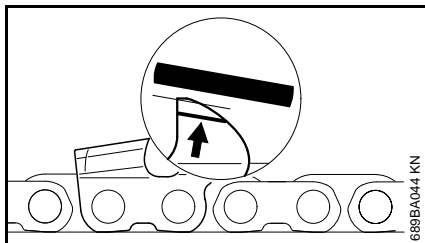
- Controllare la distanza dopo ogni affilatura



- Applicare sulla catena un calibro (1) adatto al passo della catena e premerlo sul dente da controllare – il limitatore deve essere ripassato se sporge al di sopra del calibro



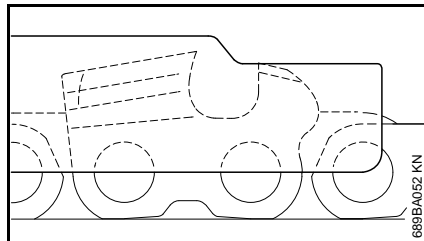
- Ripassare il limitatore a filo del calibro



- Infine, ripassare obliquamente il tetto del limitatore parallelamente al riferimento (ved. freccia) – non ridurre oltre il punto più alto del limitatore

! AVVERTENZA

I limitatori di profondità troppo bassi aumentano la tendenza al rimbalzo dell'apparecchiatura.




- Applicare il calibro sulla catena – il punto più alto del limitatore deve essere a filo del calibro

- Dopo l'affilatura pulire a fondo la catena, togliere trucioli o polvere di rettifica aderenti – lubrificare abbondantemente la catena
- In caso di interruzioni prolungate del lavoro, pulire la catena e conservarla oliata

Attrezzi per l'affilatura (a richiesta)

Passo catena	Lima tonda Ø	Lima tonda	Portalima	Calibro	Lima piatta	Corredo di affilatura
pollici (mm)	mm (pollici)	Codice n.	Codice n.	Codice n.	Codice n.	Codice n.
1/4 P (6,35)	3,2 (1/8)	5605 771 3206	5605 750 4300	0000 893 4005	0814 252 3356	–

Istruzioni di manutenzione e cura

Le seguenti operazioni si riferiscono a normali condizioni d'impiego. In caso di condizioni più gravose (notevole presenza di pulviscolo, essenze molto resinose, essenze tropicali ecc.) e di tempi d'impiego quotidiano più lunghi, occorre abbreviare conformemente gli intervalli indicati. Prima di qualsiasi intervento sull'apparecchiatura, spostare la leva di arresto su  ed estrarre la batteria.		Prima di iniziare il lavoro	Al termine del lavoro o quotidianamente	ad ogni cambio della batteria	Ogni settimana	Ogni mese	Ogni anno	In caso di anomalia	In caso di danneggiamento	Se occorre
Macchina completa	Controllo visivo (condizioni, tenuta)	X								
	Pulizia		X							
Leve di comando (leva di arresto, bloccaggio leva di comando e leva di comando)	Controllo del funzionamento	X		X						
	Pulizia		X							X
Serbatoio olio lubrificante	Pulizia					X				
Lubrificazione della catena	Controllo	X		X						X
Catena	Controllo, verificare anche l'affilatura	X		X						X
	Controllo della tensione della catena	X		X						X
	affilatura									X
Spranga di guida	Controllo (consumo, danneggiamento)	X								
	Pulizia e inversione				X			X		
	Sbavatura									X
	Sostituzione								X	X
Rocchetto catena	Controllo				X					
	Sostituzione									X
Feritoie di aspirazione aria di raffreddamento	Controllo visivo		X							
	Pulizia									X
Batteria	Controllo visivo	X						X	X	
Vano batteria	Pulizia	X						X		
	Prova funzionale (espulsione batteria)	X								
Viti e dadi accessibili	Stringere									X
Autoadesivi per la sicurezza	Sostituzione								X	

Ridurre al minimo l'usura ed evitare i danni

L'osservanza delle direttive di queste Istruzioni d'uso evita l'usura eccessiva e danni all'apparecchiatura.

L'uso, la manutenzione e la conservazione dell'apparecchiatura devono essere eseguiti con la cura descritta in queste Istruzioni d'uso.

L'utente risponde di tutti i danni causati dalla mancata osservanza delle istruzioni di sicurezza, d'uso e di manutenzione. Ciò vale soprattutto per:

- le modifiche al prodotto non autorizzate da STIHL
- l'impiego di attrezzi o accessori non omologati o adatti per l'apparecchiatura, o di qualità mediocre
- l'uso improprio dell'apparecchiatura
- l'impiego dell'apparecchiatura in manifestazioni sportive o competitive
- danni conseguenti all'impiego protratto dell'apparecchiatura con componenti difettosi.

Operazioni di manutenzione

Si devono eseguire periodicamente tutte le operazioni riportate nel capitolo „Istruzioni di manutenzione e cura“. Se queste operazioni di manutenzione non potessero essere eseguite dall'utente, affidarle ad un rivenditore.

STIHL consiglia di fare eseguire le operazioni di manutenzione e cura solo dal rivenditore STIHL. I rivenditori STIHL vengono periodicamente aggiornati e dotati di informazioni tecniche.

Se gli interventi vengono trascurati o eseguiti non correttamente, possono verificarsi danni, dei quali dovrà rispondere l'utente. Fra questi vi sono:

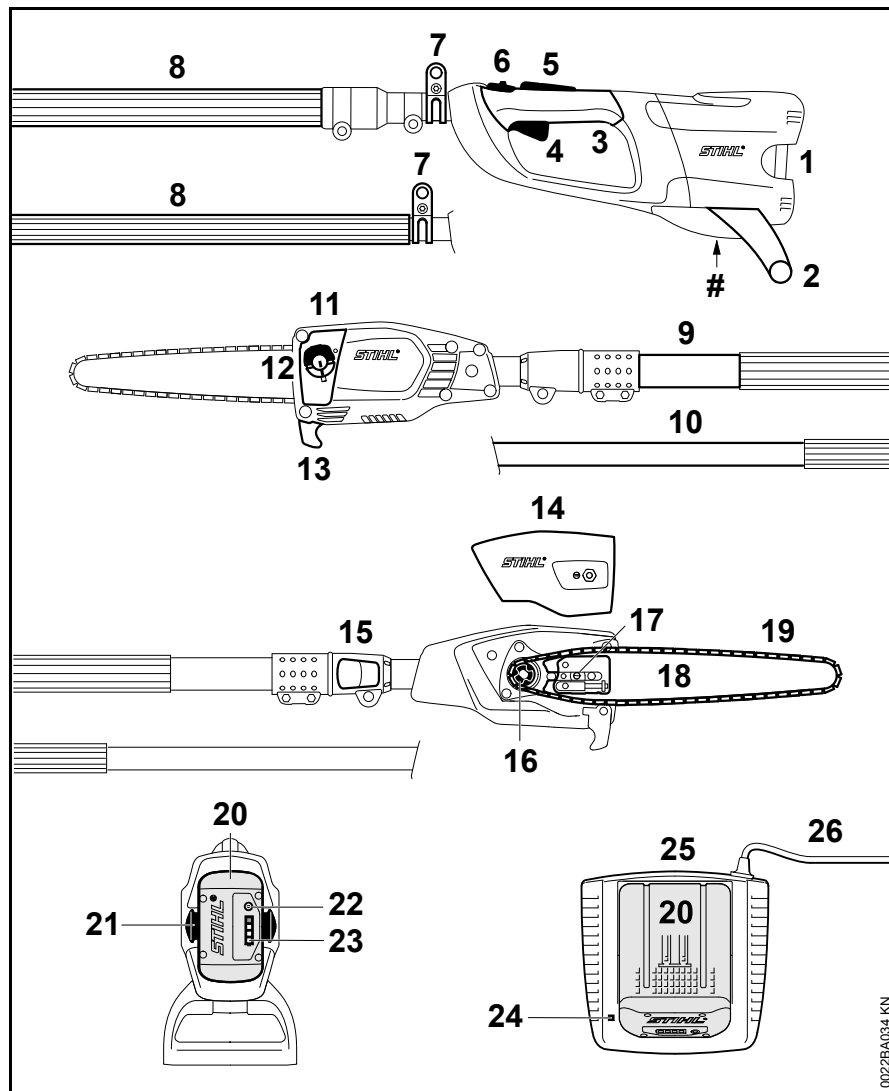
- danni al motore elettrico causati da manutenzione non tempestiva o eseguita non correttamente (per es. pulizia insufficiente dei condotti dell'aria di raffreddamento)
- danni al carica-batteria causati dall'allacciamento elettrico errato (tensione)
- danni all'apparecchiatura causati da corrosione e altri conseguenti, alla batteria e al carica-batteria per conservazione e uso impropri
- danni all'apparecchiatura causati dall'impiego di ricambi di qualità mediocre.

Particolari d'usura

Alcuni particolari dell'apparecchiatura, anche se usati secondo la destinazione, sono soggetti a normale usura, e devono essere sostituiti a tempo debito, secondo il tipo e la durata dell'impiego. Questi sono, fra gli altri:

- Catena, spranga di guida, rocchetto catena
- Batteria

Componenti principali



- 1 Vano batteria
 - 2 Piede di sostegno (a richiesta)
 - 3 Impugnatura di comando
 - 4 Leva di comando
 - 5 Bloccaggio leva di comando
 - 6 Leva di arresto
 - 7 Occhiello di trasporto
 - 8 Guaina di presa
 - 9 Stelo telescopico (HTA 85)
 - 10 Stelo rigido (HTA 65)
 - 11 Serbatoio olio
 - 12 Tappo serbatoio olio
 - 13 Uncino
 - 14 Coperchio rocchetto catena
 - 15 Tenditore rapido
 - 16 Rocchetto catena
 - 17 Dispositivo tendicatena
 - 18 Spranga di guida
 - 19 Catena Oilomatic
 - 20 Batteria
 - 21 Leva di bloccaggio batteria
 - 22 Pulsante per l'attivazione dei diodi luminosi (LED) sulla batteria
 - 23 diodi luminosi (LED) sulla batteria
 - 24 Diodo luminoso (LED) sul caricabatteria
 - 25 Caricabatteria
 - 26 Cavo di collegamento con spina di rete
- # Numero di matricola

002BA034 KN

Dati tecnici

Batteria:

Modello: Ione al litio
 Tipo di costruzione: AP, AR
 L'apparecchiatura deve essere impiegata solo con batterie originali STIHL.
 La durata utile dell'apparecchiatura è condizionata dal contenuto energetico della batteria.

Lubrificazione della catena

Pompa olio con stantuffo, completamente automatica, operante in funzione del regime motore

Capacità del serbatoio olio: 105 cm³ (0,105 l)

Peso

Senza dispositivo di taglio, senza batteria

HTA 65: 3,4 kg
 HTA 85: 4,5 kg

Dispositivo di taglio

La lunghezza di taglio effettiva può essere inferiore a quella indicata.

Spranghe di guida Rollomatic E Mini

Lunghezza di taglio: 25, 30 cm
 passo: 1/4" P (6,35 mm)
 Larghezza scanalatura: 1,1 mm

Catena 1/4" P

Picco Micro Mini 3 (71 PM3) modello 3670
 passo: 1/4" P (6,35 mm)
 spessore maglia di guida: 1,1 mm

Rocchetto catena

A 6 denti per 1/4" P

Valori acustici e vibratori

Per determinare i valori acustici e vibratori si considera il regime massimo nominale delle condizioni di funzionamento.

Per altri particolari sull'osservanza della direttiva CEE/2002/44 Vibrazione per il datore di lavoro, ved. www.stihl.com/vib/

Livello di pressione acustica L_p secondo ISO 22868

HTA 65: 76 dB(A)
 HTA 85: 76 dB(A)

Livello di potenza acustica L_w secondo ISO 22868

HTA 65: 93 dB(A)
 HTA 85: 93 dB(A)

Valore vibratorio a_{hV} secondo ISO 22867

	Impugna- tura sinistra	Impugna- tura destra
HTA 65:	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²
HTA 85:	1,0 m/s ²	1,0 m/s ²

Per il livello di pressione acustica e per quello di potenza acustica, il valore K-secondo RL 2006/42/CE = 2,5 dB(A); per l'accelerazione vibratoria il valore K-secondo RL 2006/42/CE corrisponde a = 2,0 m/s².

Trasporto

Le batterie STIHL rispondono ai requisiti indicati nella sottosezione 38.3 del Manuale UN ST/SG/AC.10/11/Rev.5 Parte III.-

Nel trasporto stradale l'utente può portare le batterie STIHL sul luogo d'impiego senza osservare ulteriori disposizioni.

Le batterie a ioni di litio ivi contenute sono soggette alle norme di legge sulle merci pericolose.

Per il trasporto da parte di terzi (per es. aereo o spedizionieri), attenersi alle prescrizioni particolari sull'imballaggio e alla identificazione.

Durante la preparazione del collo deve essere presente un esperto di merci pericolose. Si dovranno anche osservare altre eventuali norme nazionali.

Imballare la batteria in modo che non si possa spostare dentro l'imballaggio.

Per ulteriori avvertenze per il trasporto, ved. www.stihl.com/safety-data-sheets

REACH

REACH indica una direttiva CE per la registrazione, la classificazione e l'omologazione dei prodotti chimici.

Per informazioni sull'adempimento della direttiva REACH (EG) n. 1907/2006, ved. www.stihl.com/reach

Eliminazione delle anomalie di funzionamento

Prima di qualsiasi intervento sull'apparecchiatura, togliere la batteria dall'apparecchiatura.

Anomalia	Causa	Rimedio
L'apparecchiatura non parte quando viene inserita	Manca il contatto elettrico fra caricabatteria e batteria	Estrarre la batteria, fare un controllo visivo dei contatti e reintrodurla
	Stato di carica della batteria insufficiente (1 diodo sulla batteria con luce verde lampeggiante)	Caricare la batteria
	Batteria troppo calda/troppo fredda (1 diodo sulla batteria con luce rossa fissa)	Lasciare raffreddare la batteria/riscaldare la batteria lentamente alle temperature di circa 15 °C – 20 °C (59 °F – 68 °F)
	Anomalia funzionale nella batteria. (4 diodi sulla batteria con luce rossa lampeggiante)	Togliere la batteria dall'apparecchiatura e reinserirlo. Inserire l'apparecchiatura – se i diodi continuano a lampeggiare, la batteria è difettosa e deve essere sostituita
	Apparecchiatura troppo calda (3 diodi sulla batteria con luce rossa fissa)	Lasciare raffreddare l'apparecchiatura
	Disturbo elettromagnetico o anomalia funzionale nell'apparecchiatura (3 diodi sulla batteria con luce rossa lampeggiante)	Togliere la batteria dall'apparecchiatura. Con un oggetto smussato togliere lo sporco dai contatti nel vano batteria. Reinserire la batteria. Inserire l'apparecchiatura – se i diodi continuano a lampeggiare, l'apparecchiatura è difettosa e deve essere controllata dal rivenditore ¹⁾
	Umidità nell'apparecchiatura e/o nella batteria	Lasciare asciugare l'apparecchiatura/la batteria
L'apparecchiatura si spegne durante il funzionamento	Batteria o sistema elettronico dell'apparecchiatura troppo caldi	Togliere la batteria dall'apparecchiatura, lasciare raffreddare batteria e apparecchiatura
	Anomalia elettrica o elettromagnetica	Togliere e rimettere la batteria

Prima di qualsiasi intervento sull'apparecchiatura, togliere la batteria dall'apparecchiatura.

Anomalia	Causa	Rimedio
Tempo d'esercizio troppo breve	Batteria non completamente carica	Caricare la batteria
	La batteria ha raggiunto o superato il limite di durata	Controllare la batteria ¹⁾ e sostituirla
	Dispositivo di taglio sporco	Pulire il dispositivo di taglio
La batteria s'inceppa inserendola nell'apparecchiatura/nel caricabatteria	Guide / contatti sporchi	Pulire con cautela le guide/i contatti
La batteria non si carica malgrado il diodo del caricabatteria abbia luce verde fissa	Batteria troppo calda/troppo fredda (1 diodo sulla batteria con luce rossa fissa)	<p>Lasciare raffreddare la batteria/riscaldare la batteria lentamente alle temperature di circa 15 °C – 20 °C (59 °F – 68 °F)</p> <p>Usare il caricabatteria solo in ambienti chiusi e asciutti alla temperatura d'ambiente da 5 °C a 40 °C (41 °F a 104 °F)</p>
Diodo sul caricabatteria con luce lampeggiante rossa	Manca il contatto elettrico fra caricabatteria e batteria	Togliere e rimettere la batteria
	Anomalia funzionale nella batteria. (4 diodi sulla batteria con luce rossa lampeggiante per circa 5 secondi)	Togliere la batteria dall'apparecchiatura e reinserirlo. Inserire l'apparecchiatura – se i diodi continuano a lampeggiare, la batteria è difettosa e deve essere sostituita
	Anomalia funzionale nel caricabatteria	Fare controllare il caricabatteria dal rivenditore ¹⁾

¹⁾ STIHL consiglia il rivenditore STIHL.

Avvertenze per la riparazione

Gli utenti di questa apparecchiatura possono eseguire solo le operazioni di manutenzione e di cura descritte nelle Istruzioni d'uso. Le riparazioni più complesse devono essere eseguite solo da rivenditori.

STIHL consiglia di fare eseguire le operazioni di manutenzione e di riparazione solo presso rivenditori STIHL. Ai quali sono regolarmente offerti corsi di aggiornamento e messe a disposizione informazioni tecniche.

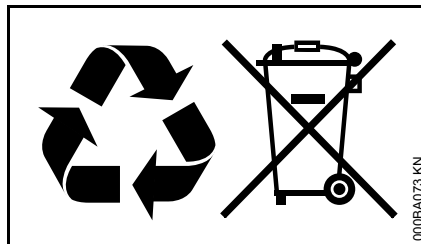
Nelle riparazioni montare solo particolari autorizzati da STIHL per questa apparecchiatura o particolari tecnicamente equivalenti. Usare solo ricambi di prima qualità. Diversamente può esservi il pericolo di infortuni o di danni all'apparecchiatura.

STIHL consiglia di impiegare ricambi originali STIHL.

I ricambi originali STIHL si riconoscono dal numero di codice STIHL del ricambio, dal logo **STIHL**® ed eventualmente dalla sigla d'identificazione del ricambio STIHL **GI**® (i ricambi piccoli possono portare anche solo la sigla).

Smaltimento

Nello smaltimento, rispettare le specifiche norme dei singoli paesi.



I prodotti STIHL non fanno parte dei rifiuti domestici. Conferire il prodotto, la batteria, l'accessorio e l'imballaggio STIHL al riutilizzo ecologico.

Presso il rivenditore STIHL sono disponibili informazioni aggiornate sugli accessori a richiesta.

Dichiarazione di conformità CE

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

Dichiara che

Tipo di costruzione: Sramatore lungo a batteria
Marchio di fabbrica: STIHL
Modello: HTA 65
HTA 85

Identificazione di serie: 4857

corrisponde alle disposizioni di cui alla direttiva CE/2006/42, CE/2004/108 e UE/2011/65 ed è stato sviluppato e fabbricato conformemente alle versioni delle seguenti norme valedoli alla rispettiva data di produzione

EN 55014-1, EN 55014-2, EN 60745-1, EN ISO 11680-1

La prova del campione di costruzione CE secondo la direttiva CE/2006/42 Art. 12 par. 3 (b) è stata eseguita presso

VDE Prüf- u. Zertifizierungsinstitut (NB 0366)
Merianstraße 28
D-63069 Offenbach

Certificato n.

HTA 65: 40040471
HTA 85: 40037848

Documentazione tecnica conservata presso:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Produktzulassung

italiano

L'anno di costruzione e il numero di matricola sono indicati sull'apparecchiatura.

Waiblingen, 20.08.2014

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Per incarico

A handwritten signature in black ink that reads "Thomas Elsner". The signature is written in a cursive, flowing style.

Thomas Elsner

Responsabile Gestione gruppi di prodotto

The CE mark, consisting of the letters "C" and "E" in a stylized, bold font, indicating conformity with European standards.

Avvertenze di sicurezza generali per attrezzi elettrici

Questo capitolo contiene le avvertenze di sicurezza generali preformulate nella norma europea EN 60745 per gli attrezzi elettrici guidati a mano e azionati a motore. **STIHL ha l'obbligo di pubblicare alla lettera i testi di questa norma.**

Le avvertenze di sicurezza per evitare una scossa elettrica, riportate in 2) "Avvertenze di sicurezza elettriche", non sono applicabili agli attrezzi elettrici STIHL a batteria.

AVVERTENZA

Leggere tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni operative. La negligenza nell'osservare le avvertenze di sicurezza e le istruzioni può causare scossa elettrica, incendio e/o gravi lesioni.

Conservare tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni operative per la successiva consultazione.

Il termine "Attrezzo elettrico" usato nelle avvertenze di sicurezza si riferisce agli attrezzi elettrici collegati alla rete (con cavo di rete) e agli attrezzi elettrici alimentati a batteria (senza cavo di rete).

1) Sicurezza sul posto di lavoro

- a) **Mantenere la zona di lavoro pulita e sufficientemente illuminata.** Il disordine, oppure zone del posto di lavoro non illuminate, possono causare infortuni.
- b) **Non lavorare con l'attrezzo elettrico in ambienti esposti al pericolo di esplosione dove si trovano liquidi infiammabili, gas o polveri.** Gli attrezzi elettrici generano scintille, che possono incendiare la polvere o i vapori.
- c) **Durante l'uso dell'attrezzo elettrico tenere lontani bambini e altre persone.** In caso di distrazione, si può perdere il controllo dell'attrezzo.

2) Sicurezza elettrica

- a) **La spina di collegamento dell'attrezzo elettrico deve essere adatta alla presa. La spina non deve essere modificata in nessun modo. Non usare spine di adattamento insieme con attrezzi elettrici collegati a terra.** Spine non modificate e prese adatte riducono il rischio di scossa elettrica.
- b) **Evitare il contatto fisico con superfici a massa, come tubi, impianti di riscaldamento, cucine e frigoriferi.** Il rischio di scossa elettrica aumenta se il corpo è collegato a massa.

- c) **Tenere gli attrezzi elettrici al riparo da pioggia o umidità.** L'infiltrazione d'acqua nell'attrezzo elettrico aumenta il pericolo di scossa elettrica.
- d) **Non usare il cavo per scopi diversi da quelli previsti, per trasportare o appendere l'attrezzo, oppure per estrarre la spina dalla presa di corrente. Tenere il cavo lontano da fonti di calore, olio, spigoli vivi o parti in movimento dell'apparecchiatura.** I cavi danneggiati o aggrovigliati aumentano il pericolo di scossa elettrica.
- e) **Se si usa un attrezzo elettrico all'aperto, impiegare solo prolunghie adatte anche al lavoro all'esterno.** L'uso di una prolunga adatta all'ambiente esterno riduce il pericolo di scossa elettrica.
- f) **Se non si può evitare di impiegare l'attrezzo elettrico in un ambiente umido, usare un interruttore di sicurezza per correnti di guasto.** L'uso di un interruttore di sicurezza per correnti di guasto riduce il pericolo di scossa elettrica.

3) Sicurezza delle persone

- a) **Prestare attenzione a ciò che si sta facendo e usare con criterio l'attrezzo elettrico. Non lavorare con un attrezzo elettrico se si è stanchi o sotto l'effetto di droghe, bevande alcoliche o medicine.** Un attimo di distrazione durante l'uso dell'attrezzo elettrico può causare lesioni gravi.
- b) **Portare l'equipaggiamento di protezione personalizzato, e sempre gli occhiali di protezione.** Portando l'equipaggiamento di protezione personalizzato, come mascherina antipolvere, scarpe di sicurezza antiscivolo, casco di protezione o tappi auricolari, secondo il tipo e l'impiego dell'attrezzo, riduce il rischio di lesioni.
- c) **Evitare la messa in funzione accidentale. Prima di collegare l'attrezzo elettrico alla corrente e/o alla batteria, di prenderlo in mano o di trasportarlo, accertarsi che sia disinserito.** Tenere un dito sull'interruttore mentre si trasporta l'attrezzo elettrico, oppure collegarlo alla corrente con l'interruttore inserito, può causare infortuni.
- d) **Prima di inserire l'attrezzo elettrico, allontanare gli utensili di regolazione o le chiavi per viti.** Un utensile o una chiave che si trovi in una parte rotante dell'apparecchiatura può causare lesioni.

- e) **Evitare una posizione anomala del corpo. Assumere una posizione sicura e mantenere sempre l'equilibrio.** In questo modo si può controllare meglio l'attrezzo elettrico in situazioni impreviste.
- f) **Indossare un abbigliamento adatto. Non portare abiti larghi o monili. Tenere capelli, abiti e guanti lontano dalle parti in movimento.** Abiti sciolti, monili o capelli lunghi possono essere afferrati da parti in movimento.
- g) **Se è -previsto il montaggio di dispositivi di aspirazione e raccolta di polvere, accertarsi che siano allacciati e che vengano usati correttamente.** L'impiego dell'aspirazione può ridurre il pericolo causato dalla polvere.

4) Impiego e maneggio dell'attrezzo elettrico

- a) **Non sovraccaricare l'apparecchiatura. Usare per il Vostro lavoro l'attrezzo elettrico adatto,** con il quale si lavora meglio e in modo più sicuro nel campo d'impiego indicato.
- b) **Non usare un attrezzo elettrico il cui interruttore è difettoso.** L'attrezzo elettrico che non è più possibile inserire o disinserire è pericoloso e deve essere riparato.

- c) **Staccare la spina dalla presa e/o togliere la batteria prima di eseguire le regolazioni dell'apparecchiatura, sostituire gli accessori o mettere via l'apparecchiatura.** Questa misura precauzionale evita l'avviamento accidentale dell'attrezzo elettrico.
- d) **Conservare fuori della portata dei bambini gli attrezzi elettrici che non si usano. Non lasciare usare l'apparecchiatura da persone che non la conoscono o che non hanno letto queste istruzioni.** Gli attrezzi elettrici sono pericolosi se usati da persone inesperte.
- e) **Avere cura degli attrezzi elettrici. Controllare se le parti in movimento funzionano liberamente e non s'incastrano, se vi sono parti rotte o talmente danneggiate da compromettere il funzionamento dell'attrezzo stesso. Fare riparare le parti danneggiate prima di usare l'apparecchiatura.** Molti infortuni hanno origine dalla cattiva manutenzione dell'attrezzo elettrico.
- f) **Mantenere affilati e puliti gli attrezzi di taglio.** Gli attrezzi di taglio curati a regola d'arte, con taglienti affilati si bloccano meno e sono più facili da manovrare.
- g) **Usare l'attrezzo elettrico, gli accessori, gli attrezzi di lavoro ecc. seguendo le presenti istruzioni. Tenere conto delle condizioni operative e dell'attività da eseguire.** L'impiego di attrezzi elettrici per usi diversi da quelli previsti può creare situazioni di pericolo.

5) Impiego e trattamento dell'attrezzo a batteria

- a) **Caricare le batterie solo in carica-batteria consigliati dal costruttore.**
Per un carica-batteria adatto a un determinato tipo di batteria vi è il rischio d'incendio se viene usato con batterie diverse.
- b) **Impiegare negli attrezzi elettrici solo le batterie per essi previste.**
L'impiego di batterie diverse può causare lesioni e il pericolo d'incendio.
- c) **Tenere la batteria che non viene usata lontana da fermagli metallici, monete, chiavi, chiodi, viti o altri piccoli oggetti metallici che possono creare un ponte fra i contatti.** Un corto circuito fra i contatti della batteria può dare origine a ustioni o a incendi.
- d) **Se usata impropriamente, la batteria può perdere liquido. Evitare il contatto con esso. In caso di contatto accidentale, sciacquare con acqua. Se il liquido entra negli occhi, ricorrere inoltre all'aiuto medico.** Il liquido della batteria in perdita può causare arrossamento della pelle o ustioni.

6) Assistenza

- a) **Fare riparare l'attrezzo elettrico solo da tecnici specializzati e solo con ricambi originali.** Questo garantisce che la sicurezza dell'attrezzo elettrico si mantenga inalterata.

Índice

Referente a estas Instruções de serviço	203	Minimizar o desgaste, e evitar os danos	233
Indicações de segurança e técnica de trabalho	203	Peças importantes	234
Utilização	209	Dados técnicos	235
Conjunto de corte	211	Eliminar as perturbações de serviço	237
Montar a guia e a corrente	212	Indicações de reparação	239
Esticar a corrente	213	Eliminação	239
Controlar o esticamento da corrente	213	Declaração de conformidade CE	239
Óleo lubrificante para as correntes	213	Indicações de segurança gerais para ferramentas eléctricas	241
Meter óleo lubrificante para as correntes	214		
Controlar a lubrificação da corrente	216		
Regular a haste telescópica	217		
Pôr o cinto de suporte	218		
Sistema portátil nas costas	218		
Conectar electricamente o carregador	219		
Carregar a bateria	219		
LEDs na bateria	220		
LED no carregador	223		
Ligar o aparelho	223		
Desligar o aparelho	224		
Indicações de serviço	225		
Manter a guia em ordem	226		
Refrigeração do motor	226		
Guardar o aparelho	227		
Controlar e substituir o carreto	227		
Manter e afiar a corrente	228		
Indicações de manutenção e de conservação	232		

Estimados clientes,

agradeço-lhes muito que se tenham decidido por um produto de qualidade da fábrica STIHL.

Este produto foi fabricado em processos de fabricação modernos e com grandes medidas de segurança e de qualidade. Esforçamo-nos por fazer tudo para que fiquem satisfeitos com esta lavadora, e que possam trabalhar sem quaisquer problemas.

Se tiverem perguntas referentes à sua lavadora, dirija-se ao seu revendedor ou directamente à nossa sociedade de vendas.

O seu



Dr. Nikolas Stihl

STIHL®

Referente a estas Instruções de serviço

Símbolos ilustrados

Os símbolos ilustrados aplicados no aparelho, são explicados nestas Instruções de serviço.

Os símbolos ilustrados seguintes podem ser aplicados no aparelho dependentemente do aparelho e do equipamento.



Depósito para o óleo lubrificante para as correntes; óleo lubrificante para as correntes



Direcção de marcha da corrente



Esticar a corrente



Temperatura Protecção contra sobrecargas



Desbloqueio



Bloqueio

Marcação de parágrafos de texto



ATENÇÃO

Aviso referente ao perigo de acidentes e de ferir-se para pessoas e a graves danos materiais.



AVISO

Aviso referente à danificação do aparelho ou de peças individuais.

Aperfeiçoamento técnico

A STIHL trabalha permanentemente no aperfeiçoamento de todas as máquinas e de todos os aparelhos. Por isto, temos que reservar-nos o direito de alterar o volume de fornecimento em forma, técnica e equipamento.

Por isto não podem ser feitas reivindicações referentes às indicações e às ilustrações destas Instruções de serviço.

Indicações de segurança e técnica de trabalho



Medidas de segurança especiais são necessárias durante o trabalho com este aparelho porque se trabalha com uma velocidade da corrente muito alta, porque os dentes de corte são afiados muito bem, e porque o aparelho tem um grande raio de acção.



Ler com atenção as Instruções de serviço completas antes de colocar o aparelho pela primeira vez em funcionamento, e guardá-las num lugar seguro para o uso ulterior. A não-observação das Instruções de serviço pode ser muito perigosa para a vida.

Para a utilização

Utilizar a podadora a bateria unicamente para a desramagem (corte ou corte para trás de ramos) – não utilizar para o abate.

Só cortar madeira e objectos de madeira com a podadora a bateria.

O aparelho a motor não deve ser utilizado para outras finalidades – **perigo de acidentes!**

A observar sempre

Observar as prescrições de segurança referentes aos diferentes países, por exemplo das cooperativas profissionais, caixas sociais, autoridades para a protecção de trabalho e outros.

A utilização de aparelhos que emitem ruídos também pode ser limitada temporariamente por prescrições nacionais como também locais.

Quem trabalha pela primeira vez com o aparelho: Fazer-se explicar pelo vendedor ou por uma outra pessoa competente como se trabalha seguramente com o aparelho – ou participar num curso especial.

Menores não devem trabalhar com o aparelho – com a excepção de jovens maiores a 16 anos vigiados para a sua formação profissional.

Manter afastados crianças, animais e espectadores.

O utilizador é responsável por acidentes ou perigos que se apresentam perante outras pessoas ou a sua propriedade.

Só passar ou emprestar o aparelho a pessoas que conhecem este modelo e o seu manuseio – e entregar sempre também as Instruções de serviço.

Quem trabalha com o aparelho, tem que estar descansado, de boa saúde e num bom estado físico.

Quem não deve esforçar-se por razões da sua saúde, deveria perguntar ao seu médico se é possível trabalhar com um aparelho.

Não se deve trabalhar com o aparelho depois de ter bebido álcool, de ter tomado medicamentos que prejudicam o poder de reacção, nem drogas.

Adiar o trabalho com um tempo desvantajoso (chuva, neve, gelo, vento) – **maior perigo de acidentes!**

Fatos e equipamento

Usar os fatos e o equipamento prescritos.



Os fatos têm que ser convenientes, e não devem incomodar. Fatos apertados com **protecção interior contra cortes** – fato combinado, nenhum casaco de trabalho.

Não usar fatos que podem prender-se em madeira, em brenhas ou em peças que se movimentam do aparelho. Também nenhum xaile, nem gravata, nem joias. Atar os cabelos compridos, e protegê-los (lenço da cabeça, boné, capacete, etc.).



Usar **botas de protecção** – com protecção interior contra cortes, solas anti-derrapantes e biqueiras de aço



ATENÇÃO



Para reduzir o perigo de ferir os olhos, usar óculos de protecção muito apertados conforme a norma EN 166. Observar para que os óculos de protecção estejam assentes correctamente.

Pôr um capacete de protecção quando existe o perigo de objectos que podem cair para o chão.




Usar luvas de trabalho robustas de material resistente (por exemplo couro).

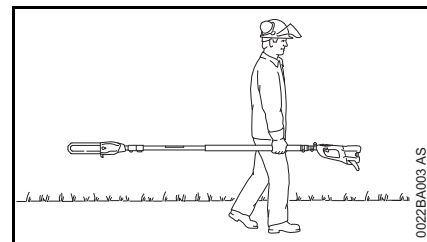
A STIHL tem uma vasta gama de equipamentos de protecção pessoais.

Para o aparelho

Não efectuar alterações no aparelho – a segurança pode ser posta em perigo por isto. A STIHL exclui qualquer responsabilidade por danos de pessoas e de objetos que se apresentam durante o emprego de aparelhos de anexo não autorizados.

Transportar o aparelho

Desligar sempre o aparelho, e tirar a bateria do aparelho, colocar a alavanca de entalhe em , e aplicar a protecção da corrente – também durante o transporte em trajectos curtos. Por isto não há nenhum arranque involuntário do motor.



Transportar o aparelho unicamente de modo equilibrado na haste – com o conjunto de corte para trás.

Em veículos: Proteger o aparelho para que não bascule para o lado, que não seja danificado, e que não seja derramado óleo lubrificante para as correntes.

Limpar o aparelho

Não utilizar lavadoras de alta pressão para a limpeza do aparelho. O jacto de água duro pode danificar peças do aparelho.

Não lavar o aparelho com uma mangueira com água.

Guardar o aparelho

Se o aparelho não for utilizado, pará-lo de tal modo que ninguém seja posto em perigo. Proteger o aparelho contra o emprego não autorizado.

Acessórios e peças de reposição

Aplicar unicamente as ferramentas, as guias, as correntes, os carretos ou os acessórios autorizados pela STIHL para este aparelho, ou peças tecnicamente similares. Dirija-se a um revendedor especializado no caso de ter perguntas sobre a matéria. Utilizar unicamente ferramentas ou acessórios de alta qualidade. Senão pode existir o perigo de acidentes ou de danos no aparelho.

A STIHL recomenda utilizar as ferramentas, as guias, as correntes, os carretos e os acessórios originais da STIHL. Estes são adaptados optimamente nas suas características ao produto e às exigências do utilizador.

Para o accionamento

Bateria

Observar a folha anexada ou as Instruções de serviço da bateria da STIHL, e guardá-la ou guardá-las num lugar seguro.

As demais indicações de segurança – vide no site www.stihl.com/safety-data-sheets

Carregador

Observar a folha anexada do carregador da STIHL, e guardá-la num lugar seguro.

Para o manejo




Tirar a bateria do aparelho durante:

- Trabalhos de controlo, de regulação e de limpeza
- Trabalhos no conjunto de corte
- Ao deixar o aparelho
- Transporte
- Armazenagem
- Trabalhos de reparação e de manutenção
- no caso de um perigo e em caso de emergência

Por isto não há nenhum arranque involuntário do motor.

Antes do trabalho

Verificar se o aparelho está num estado seguro para o serviço – observar os capítulos respectivos nas Instruções de serviço:

- Guia correctamente montada
- Corrente esticada correctamente
- A alavanca de comando e o bloqueio da alavanca de comando têm que funcionar com facilidade (alavanca de entalhe em  – os interruptores têm que voltar para a posição inicial depois de terem sido largados
- A alavanca de comando é bloqueada quando o bloqueio da alavanca de bloqueio não é premido
- Não efectuar alterações nos equipamentos de serviço e de segurança
- Os cabos da mão têm que estar limpos e secos, sem óleo nem sujidade – isto é importante para conduzir seguramente o aparelho
- Controlar se o aparelho está danificado resp. gasto. Substituir as peças danificadas.
- Controlar se há corpos estranhos nos contactos no compartimento de baterias do aparelho
- Colocar correctamente a bateria – esta tem que engatar audivelmente
- não utilizar baterias defeituosas nem deformadas

O aparelho deve unicamente ser accionado num estado seguro para o serviço – **perigo de acidentes!**

Para o caso de emergência ao utilizar cintos de suporte: Treinar como depositar rapidamente o aparelho. Não deitar o aparelho para o chão durante o treino para evitar danificações.

Ligar o aparelho


Unicamente num subsolo plano, observar para ter uma posição sólida e segura, segurar bem o aparelho – a corrente não deve tocar em objectos, nem no chão.

O aparelho só é manejado por uma só pessoa – não tolerar outras pessoas durante a ligação na zona de trabalho.

Não ligar o aparelho quando a corrente se encontra numa fenda de corte.

Durante o trabalho

Procurar sempre uma posição sólida e segura.

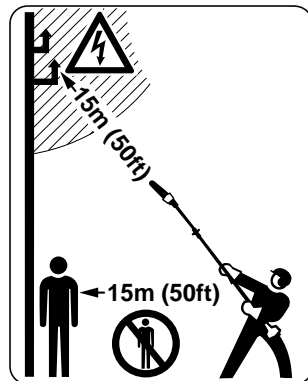
No caso de um perigo iminente resp. em caso de emergência, desligar imediatamente o aparelho, colocar a alavanca de entalhe em , e tirar a bateria do aparelho.

O aparelho está equipado com um sistema para parar rapidamente a corrente – a corrente pára imediatamente quando a alavanca de comando é largada.

Controlar regularmente, em curtos intervalos, esta função. Não accionar o aparelho quando a corrente tem uma marcha continuada com uma alavanca de comando largada – **perigo de ferir-se!** Ir ver um revendedor especializado.

O aparelho só é manejado por uma só pessoa – não tolerar outras pessoas na zona de trabalho.

A ferramenta eléctrica deve unicamente ser segurada nas superfícies isoladas do cabo porque a corrente pode tocar em linhas cobertas. As correntes que tocam num fio sob tensão, fazem com que as peças metálicas da ferramenta eléctrica fiquem sob tensão, e poderiam causar um choque eléctrico ao operador.



Nenhuma outra pessoa deve permanecer na zona de alcance de 15 m – **perigo de ferir-se** por ramos a cair para o chão e partículas de madeira projectadas!

Manter esta distância também a objectos (veículos, vidros) – **perigo de danos materiais!**

Manter uma distância mínima de 15 m às linhas percorridas pela corrente com a ponta da guia. No caso de uma alta tensão pode ser efectuada uma descarga de corrente também sobre um maior trajecto de ar. A corrente tem que estar desligada durante o trabalho perto de linhas percorridas pela corrente.

Com este aparelho pode ser trabalhado com chuva e humidade. Secar um aparelho que ficou húmido depois do trabalho.

Cuidado com verglas, humidade, neve, gelo, em encostas, num terreno acidentado ou em madeira descascada há pouco tempo (casca) – **perigo de escorregar-se!**

Cuidado com tocos, raízes, fossos – **perigo de tropeçar!**

Não trabalhar só – manter sempre uma distância da voz de outras pessoas que podem ajudar num caso de emergência.

Uma atenção e um cuidado maiores são necessários com a protecção anti-ruído posta – a percepção dos ruídos que avisam o perigo (gritos, sinais e semelhantes) é limitada.

Fazer a tempo intervalos de trabalho para evitar o cansaço e a fadiga extrema – **perigo de acidentes!**

Trabalhar calma e concentradamente – só em boas condições de luz e de vista. Trabalhar prudentemente, não pôr outras pessoas em perigo.


Os pós (por exemplo o pó de madeira) que se produzem durante o trabalho, podem ser nocivos para a saúde. Usar uma máscara guarda-pó no caso de um desenvolvimento de pó.


Não fumar durante a utilização do aparelho, nem na proximidade deste – **perigo de incêndio!**

Controlar regularmente a corrente, em curtos intervalos e imediatamente quando sente alterações:

- Desligar o aparelho, aguardar até que a corrente fique parada, retirar a bateria
- Controlar o estado e o assento firme
- Observar o estado de afiação

Não tocar na corrente quando o aparelho está ligado. Se a corrente for bloqueada por um objecto, desligar imediatamente o aparelho – eliminar só agora o objecto – **perigo de ferir-se!**

Antes de deixar o aparelho: Desligar o aparelho, colocar a alavanca de entalhe em , e tirar a bateria do aparelho.

Desligar o aparelho para substituir a corrente, colocar a alavanca de entalhe em , e tirar a bateria do aparelho.

Perigo de ferir-se pelo arranque involuntário do motor!

Se o aparelho foi submetido a um esforço não conforme o previsto (por exemplo uma influência de força por um golpe ou uma queda), é imprescindível controlar se está num estado seguro para o serviço antes de continuar a trabalhar – vide também o capítulo "Antes do trabalho". Controlar particularmente a operacionalidade dos equipamentos de segurança. Não continuar a utilizar, de maneira nenhuma, os aparelhos inseguros para o serviço. Contactar um revendedor especializado em caso de dúvida.

Durante os trabalhos na altura:

- utilizar sempre uma plataforma de trabalho de elevação
- nunca trabalhar em pé num escadote nem dentro da árvore
- nunca trabalhar em locais instáveis
- nunca trabalhar com uma só mão

Depois do trabalho

Limpar o aparelho de pó e sujidade – não utilizar agentes dissolvendo a gordura.

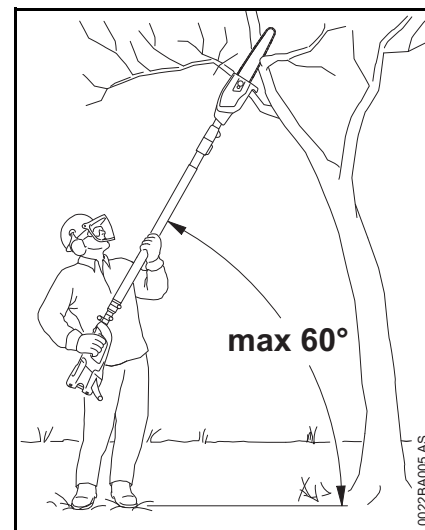
Segurar e conduzir o aparelho



Segurar o aparelho sempre **com as duas mãos**: A mão direita no cabo de manejo, a mão esquerda na haste – também para os canhotos.

Abbranger bem o cabo de manejo e a haste com os polegares para uma condução segura.

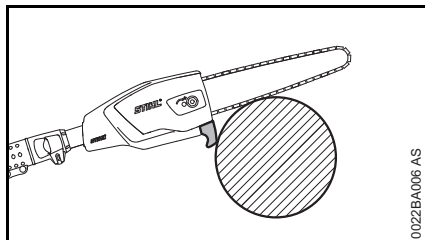
Desramagem



Manter o aparelho obliquamente, não permanecer directamente por baixo do ramo a cortar. Não exceder o ângulo de 60° à horizontal. Observar a madeira a cair para o chão.

Manter livre o terreno na zona de trabalho – remover os ramos caídos para o chão.

Fixar o caminho de fuga antes de cortar ramos, e eliminar os obstáculos.



Encostar a guia na zona do gancho no ramo durante o corte de separação. Isto faz com que sejam evitados movimentos aos solavancos do aparelho no início do corte de separação.

Só trabalhar com uma corrente correctamente afiada e esticada – a distância dos limitadores de profundidade não é demasiado grande.

Executar o corte de separação de cima para baixo – isto evita que a serra fique presa no corte.

Executar o corte de compensação nos ramos pesados de grande diâmetro – vide o capítulo "Utilização".

Só cortar os ramos sob tensão com um máximo cuidado – **perigo de ferir-se!** Cortar sempre primeiro um corte de compensação no lado de pressão, executar a seguir o corte de separação no lado de tracção – isto evita que a serra fique presa no corte.

Cuidado ao cortar madeira estilhaçada – **perigo de ferir-se por pedaços de madeira arrastados consigo!**

Permanecer **na encosta sempre em cima ou lateralmente** do ramo a cortar. Observar os ramos a deslocar-se para baixo.

O aparelho já não é apoiado no corte através do conjunto de corte depois de ter terminado o corte. O utilizador tem que absorver a força de peso do aparelho – **perigo de perder o controlo!**

Só tirar o aparelho da madeira com a corrente a movimentar-se.

Não deixar entrar corpos estranhos na corrente: Pedras, cravos, etc. podem ser lançados para fora, e danificar a corrente.


Se uma corrente a girar-se tocar numa pedra ou num outro objecto duro, pode apresentar-se uma formação de faíscas o que pode fazer com que materiais facilmente inflamáveis possam pegar fogo sob certas circunstâncias. Plantas secas e brenhas também são facilmente inflamáveis, particularmente em condições atmosféricas quentes e secas. Quando existe um perigo de incêndio, não utilizar a podadora na proximidade de materiais facilmente inflamáveis, plantas ou brenhas secas. Perguntar imprescindivelmente nos serviços florestais competentes se existe um perigo de incêndio.

Vibrações

Este aparelho distingue-se por uma pequena carga causada pela vibração das mãos.

Apesar disto tudo recomendamos um exame médico ao utilizador quando existe, no caso individual, a suspeita de transtornos circulatórios nas mãos (por exemplo formigas nos dedos).

Manutenção e reparações

Colocar a alavanca de entalhe em  antes de efectuar qualquer trabalho de reparação e de manutenção, e tirar a bateria do aparelho. Por isto não há nenhum arranque involuntário do motor.

Manter regularmente o aparelho. Só executar os trabalhos de manutenção e as reparações descritos nas Instruções de serviço. Mandar executar todos os demais trabalhos por um revendedor especializado.

A STIHL recomenda mandar efectuar os trabalhos de manutenção e as reparações unicamente pelo revendedor especializado da STIHL. Aos revendedores especializados da STIHL são oferecidas regularmente instruções, e são postas à disposição Informações Técnicas.

Utilizar unicamente as peças de reposição de alta qualidade. Senão pode existir o perigo de acidentes ou de danos no aparelho. Dirija-se a um revendedor especializado no caso de ter perguntas sobre a matéria.

A STIHL recomenda utilizar as peças de reposição originais da STIHL. Estas são adaptadas optimamente nas suas características ao aparelho e às exigências do utilizador.

Não efectuar alterações no aparelho – a segurança pode ser posta em perigo por isto – **perigo de acidentes!**

Controlar regularmente se os contactos eléctricos e a linha de conexão e a ficha de rede do carregador têm um isolamento e um envelhecimento impecáveis (fragilidade).

Peças eléctricas, como por exemplo a linha de conexão do carregador, devem unicamente ser reparadas resp. substituídas por electricistas especializados.

Observar as Instruções de afiação – manter a corrente e a guia sempre num estado impecável para obter um manejo seguro e correcto, a corrente tem que ser correctamente afiada, esticada e bem lubrificada.


Substituir a tempo a corrente, a guia e o carroto.

Só guardar o óleo lubrificante para as correntes em recipientes prescritos e impecavelmente marcados.

Limpar as peças plásticas com um pano. Detergentes ácidos podem danificar o material plástico.

Limpar as fendas de ar de refrigeração no cárter do motor em caso de necessidade.

Manter as ranhuras de guia da bateria livres de sujidade – limpá-las em caso de necessidade.

Guardar o aparelho de modo seguro num lugar seco, com a alavanca de entalhe em  e só com a bateria tirada.

Utilização

Preparativas

- Usar os fatos de segurança respectivos, observar as prescrições de segurança
- Regular a haste telescópica no comprimento desejado (execução com haste telescópica)
- Pôr o cinto de suporte

Sequência de corte

Para facilitar a queda dos ramos cortados, deveriam ser cortados primeiro os ramos inferiores. Cortar os ramos pesados (com um maior diâmetro) em pedaços controláveis.

ATENÇÃO

Nunca permanecer por baixo do ramo no qual se trabalha – observar o espaço de queda dos ramos a cair! – Os ramos que caem para o chão podem mantear para cima – **perigo de ferir-se!**

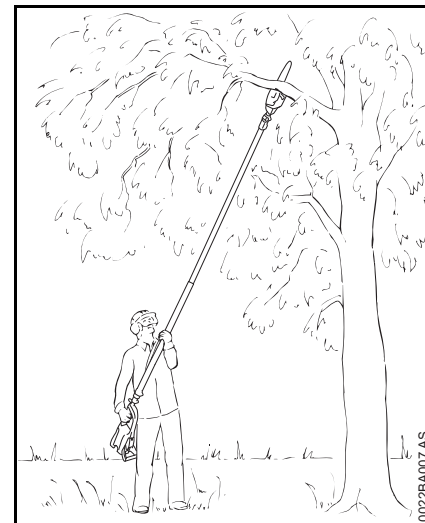
Eliminação

Não deitar o material cortado no lixo doméstico – do material cortado podem produzir-se estrumes!

Técnica de trabalho

Colocar a mão direita no cabo de manejo, a mão esquerda na haste com o braço em ângulo numa posição cómoda do cabo.

Pegar sempre com a mão esquerda na zona da mangueira do cabo.

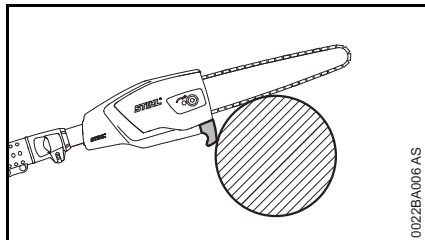


O ângulo de ataque deveria sempre ser de **60° ou inferior!**

A posição menos cansativa resulta de um ângulo de ataque de 60°.

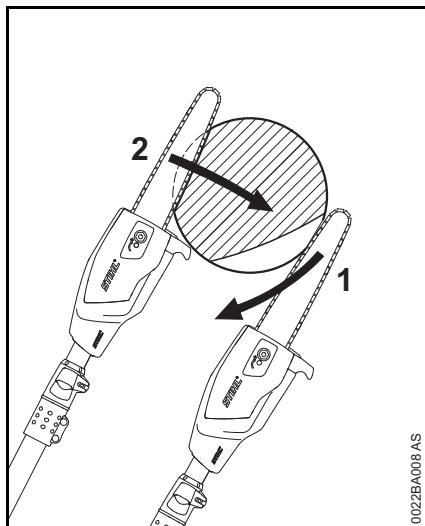
Pode diferenciar-se deste ângulo em diferentes casos de utilização.

Corte de separação



Encostar a guia na zona do gancho no ramo, e efectuar o corte de separação de cima para baixo – isto evita que a corrente fique presa no corte.

Corte de compensação



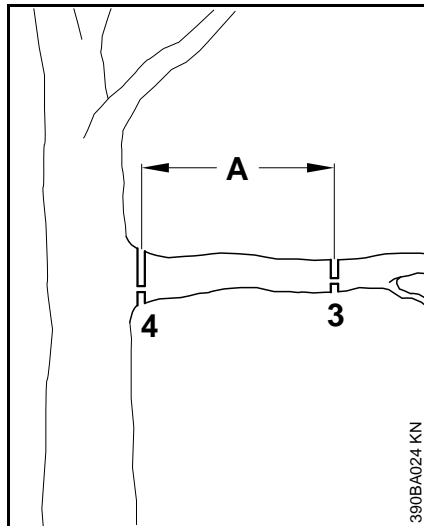
Para evitar a descasca da casca, efectuar um

- corte de compensação (1) nos ramos de maior diâmetro no lado inferior, encostar para isto o

conjunto de corte e conduzi-lo como um arco para baixo até à ponta da guia

- Efectuar o corte de separação (2) – encostar ao mesmo tempo a guia na zona do gancho no ramo

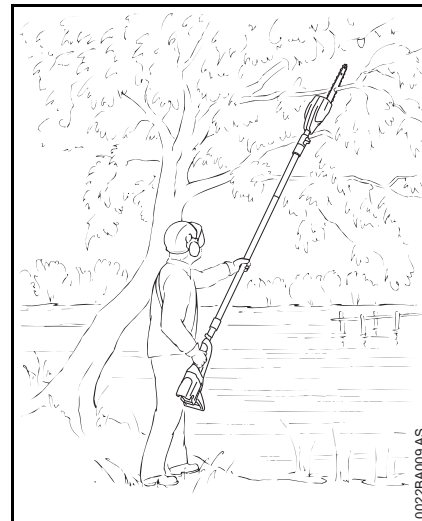
Corte limpo nos ramos de maior diâmetro



Com diâmetros dos ramos superiores a 10 cm, executar primeiro

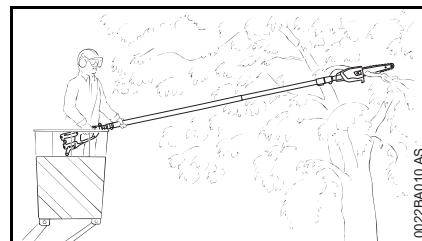
- o corte inicial (3), com corte de compensação e corte de separação na distância (A) de aprox. 20 cm em frente do ponto de corte desejado, executar a seguir um corte limpo (4), com corte de compensação e corte de separação no lugar desejado

Corte em cima de obstáculos



Os ramos também podem ser cortados em cima dos obstáculos, como por exemplo águas, devido ao grande raio de acção. O ângulo de ataque depende da posição do ramo.

Corte a partir de uma plataforma de trabalho de elevação



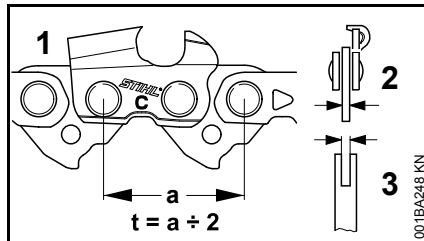
Os ramos podem ser cortados directamente no tronco devido ao grande raio de acção, sem ferir ao mesmo tempo outros ramos pela

plataforma de trabalho de elevação. O ângulo de ataque depende da posição do ramo.

Conjunto de corte

A corrente, a guia e o carreto formam o conjunto de corte.

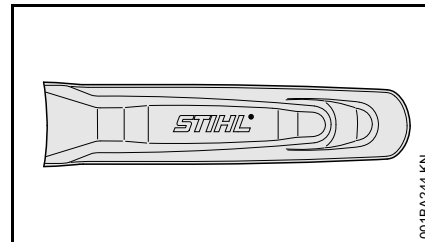
O conjunto de corte incluído no volume de fornecimento é optimamente adaptado à podadora.



- O passe (t) da corrente (1), do carreto e da estrela de retorno da guia Rollomatic têm que coincidir
- A espessura do elo de accionamento (2) da corrente (1) tem que ser adaptada à largura da ranhura da guia (3)

Ao emparelhar componentes que não harmonizam, o conjunto de corte já pode ser danificado irreparavelmente depois de pouco tempo.

Protecção da corrente



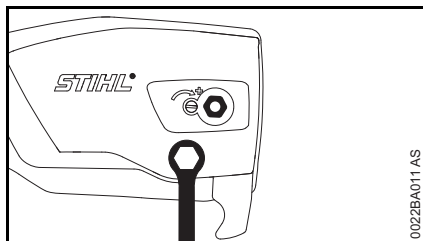
Uma protecção da corrente apropriada para o conjunto de corte está incluída no volume de fornecimento.

Quando são utilizadas guias numa podadora, tem que ser utilizada sempre uma protecção da corrente adequada que cobre a guia completa.

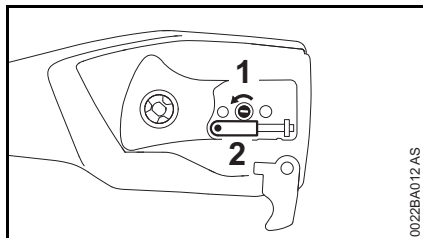
Na protecção da corrente é marcada lateralmente a indicação referente ao comprimento das guias adequadas.

Montar a guia e a corrente

Desmontar a tampa do carreto

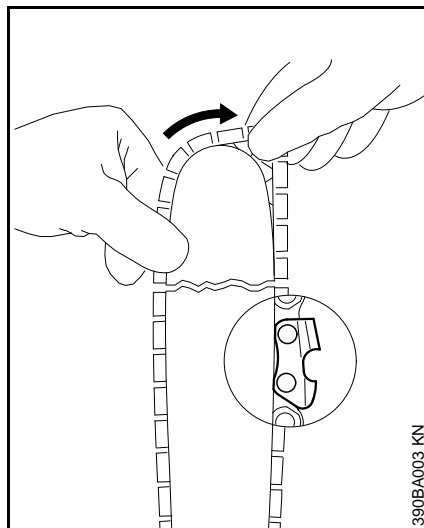


- Desatarraxar a porca, e retirar a tampa



- Girar o parafuso (1) para a esquerda até que a corrediça tensora (2) esteja encostada à esquerda no entalhe da caixa, voltar girando a seguir 5 voltas

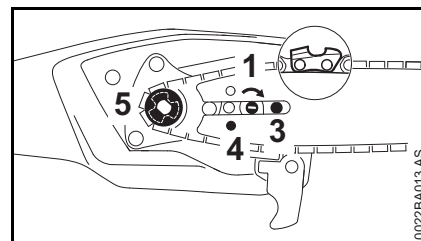
Colocar a corrente



⚠ ATENÇÃO

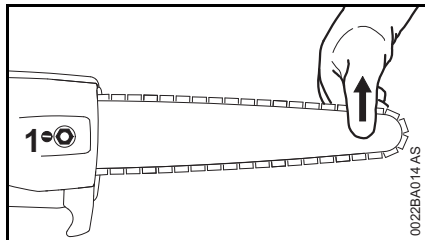
Pôr luvas de protecção – perigo de ferir-se pelos dentes de corte bem afiados.

- Colocar a corrente começando pela ponta da guia



- Colocar a guia sobre o parafuso (3) e o furo de fixação (4) sobre o bujão na corrediça tensora – colocar ao mesmo tempo a corrente sobre o carreto (5)
- Girar o parafuso (1) para a direita até que a corrente forme ainda um pouco flecha em baixo, e que os narizes dos elos de accionamento se coloquem na ranhura da guia
- Colocar novamente a tampa, e apertar a porca só levemente com a mão
- continuação pelo capítulo "Esticar a corrente"

Esticar a corrente



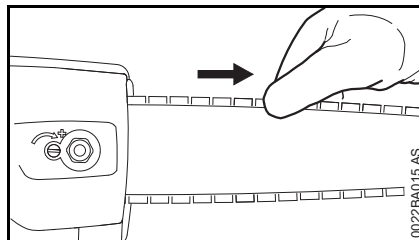
Para reesticar:

- Desligar o motor, colocar a alavanca de entalhe em , e retirar a bateria
- Desapertar a porca
- Levantar a guia na ponta
- Girar o parafuso (1) com a chave de fenda para a direita até que a corrente esteja encostada no lado inferior da guia
- Continuar a levantar a guia, e apertar bem a porca
- Continuação: Vide o capítulo "Controlar o esticamento da corrente"

Uma nova corrente tem que ser reesticada com mais frequência que uma que já está em serviço há mais tempo!

- Controlar o esticamento da corrente com mais frequência – vide o capítulo "Indicações de serviço"

Controlar o esticamento da corrente



- Desligar o motor, colocar a alavanca de entalhe em , e retirar a bateria
 - Pôr luvas de protecção
 - A corrente tem que estar encostada no lado inferior da guia, e ainda tem que ser possível puxá-la manualmente sobre a guia
 - Se necessário, reesticar a corrente
- Uma nova corrente tem que ser reesticada com mais frequência que uma que já está em serviço há mais tempo.
- Controlar o esticamento da corrente com mais frequência – vide o capítulo "Indicações de serviço"

Óleo lubrificante para as correntes

Utilizar unicamente o óleo lubrificante ecológico para as correntes de qualidade para uma lubrificação automática e durável da corrente e da guia – de preferência o STIHL BioPlus biodegradável rapidamente.



O óleo lubrificante biológico para as correntes tem que ter uma resistência suficiente ao envelhecimento (por exemplo o STIHL BioPlus). O óleo com uma resistência demasiado pequena ao envelhecimento tem tendência de resinificar-se rapidamente. A consequência são depósitos sólidos que podem ser retirados com dificuldade, particularmente no sector do accionamento da corrente e na corrente – até ao bloqueio da bomba de óleo.

A durabilidade da corrente e da guia é influenciada particularmente pela qualidade do óleo lubrificante – por isto, utilizar unicamente um óleo lubrificante especial para as correntes.



Não utilizar óleo usado! O óleo usado pode causar o cancro da pele no caso de um contacto prolongado e repetido com a pele, e é nocivo para o meio ambiente!



AVISO

O óleo usado não tem as características de lubrificação necessárias, e não está apropriado para a lubrificação da corrente.

Meter óleo lubrificante para as correntes



- Controlar o nível de enchimento antes de iniciar o trabalho, durante o trabalho e qualquer substituição da bateria como também em caso de necessidade
- Reabastecer o óleo lubrificante para as correntes ao mais tardar com cada segunda substituição da bateria

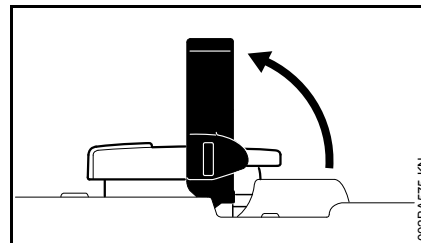
Se a quantidade de óleo no depósito de óleo não se diminuir, pode existir uma perturbação no transporte de óleo lubrificante: Controlar a lubrificação da corrente, limpar os canais de óleo, ir ver eventualmente um revendedor especializado. A STIHL recomenda mandar efectuar os trabalhos de manutenção e as reparações unicamente no revendedor especializado da STIHL.

Tampa do depósito de óleo

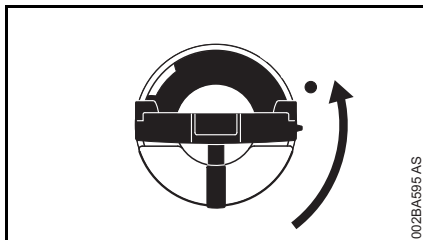


- Limpar cuidadosamente a tampa do depósito e a zona à volta para que não caia sujidade para dentro do depósito de óleo
- Posicionar o aparelho de tal modo que a tampa do depósito indique para cima

Abrir

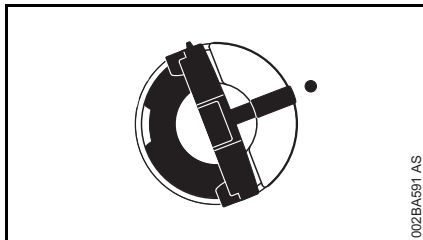


- Abrir basculando o arco



002BA595 AS

- Girar a tampa do depósito (aprox. 1/4 volta)



002BA591 AS

As marcações na tampa do depósito e no depósito de óleo têm que estar em alinhamento



002BA578 KN

- Retirar a tampa do depósito

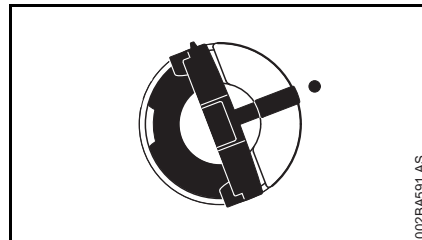
Meter óleo lubrificante para as correntes

- Meter óleo lubrificante para as correntes

Não derramar óleo lubrificante para as correntes durante o abastecimento do depósito, nem encher o depósito a transbordar.

A STIHL recomenda o sistema de enchimento para óleo lubrificante para as correntes da STIHL (acessório especial).

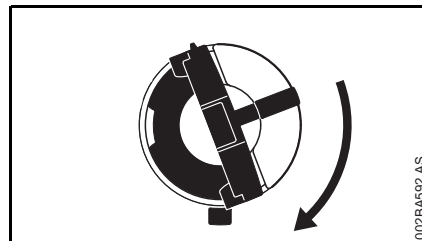
Fechar



002BA591 AS

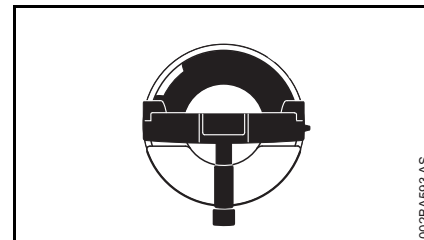
O arco está na posição vertical:

- Colocar a tampa do depósito – as marcações na tampa do depósito e no depósito de óleo têm que estar em alinhamento
- Puxar a tampa do depósito para baixo até estar encostada



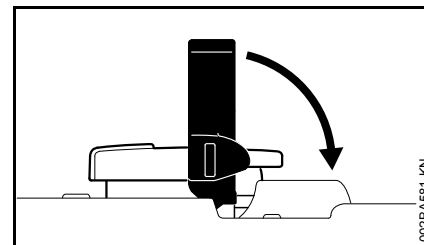
002BA592 AS

- Manter a tampa do depósito premissa, e girá-la no sentido dos ponteiros do relógio até que engate



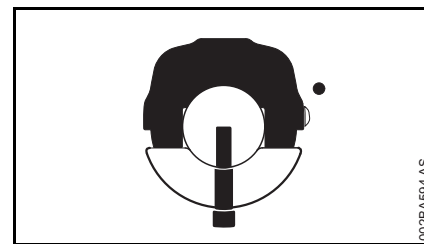
002BA593 AS

As marcações na tampa do depósito e no depósito de óleo estão então em alinhamento



002BA581 KN

- Fechar o arco



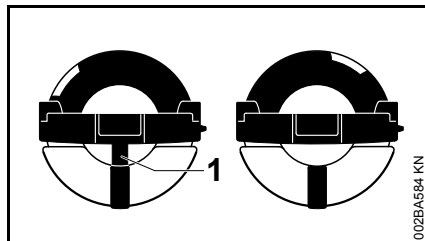
002BA594 AS

A tampa do depósito está bloqueada

Quando a tampa do depósito não pode ser bloqueada com o depósito de óleo

A parte inferior da tampa do depósito é torcida em comparação com a parte superior.

- Tirar a tampa do depósito do depósito de óleo, e olhá-la a partir do lado superior



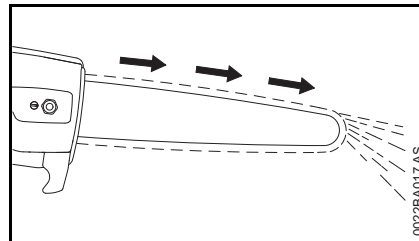
à esquerda: A parte inferior da tampa do depósito é torcida – a marcação no interior (1) está em alinhamento com a marcação exterior

à direita: A parte inferior da tampa do depósito está na posição correcta – a marcação no interior encontra-se por baixo do arco. Não está em alinhamento com a marcação exterior



- Colocar a tampa do depósito, e girá-la tanto tempo no sentido contrário aos ponteiros do relógio até que engrene no assento da tubuladura de enchimento
- Continuar a girar a tampa do depósito no sentido contrário aos ponteiros do relógio (aprox. 1/4 volta) – a parte inferior da tampa do depósito é girada por consequência para a posição correcta
- Girar a tampa do depósito no sentido dos ponteiros do relógio, e fechá-la – vide o parágrafo "Fechar"

Controlar a lubrificação da corrente



A corrente tem que lançar sempre um pouco de óleo.



AVISO

Nunca trabalhar sem lubrificação da corrente! O conjunto de corte será destruído irreparavelmente em pouco tempo quando a corrente se movimenta a seco. Controlar sempre a lubrificação da corrente e o nível de óleo no depósito antes de iniciar o trabalho.


Cada nova corrente precisa de um período de rodagem de 2 a 3 minutos.

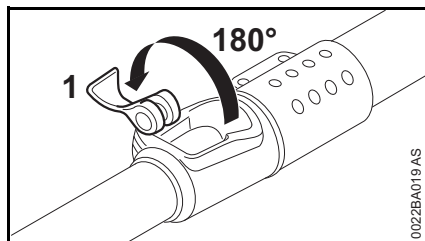
Controlar o esticamento da corrente depois da rodagem, e corrigí-lo em caso de necessidade – vide o capítulo "Controlar o esticamento da corrente".

Regular a haste telescópica

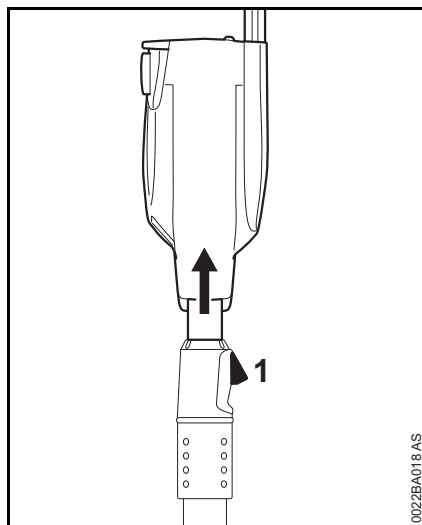
Só para a execução com haste telescópica

⚠ ATENÇÃO

Desligar sempre o aparelho, e colocar a alavanca de entalhe em !



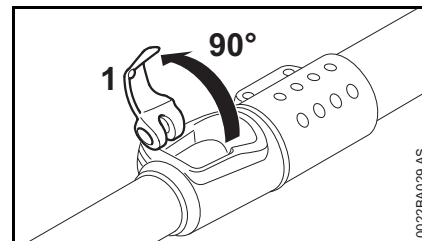
- Abrir a alavanca (1) do tensor rápido, e virá-la até ao encosto



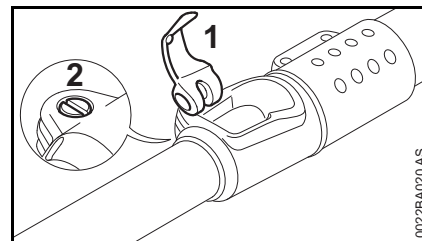
- Regular a haste no comprimento desejado
- Fechar a alavanca (1), e apertá-la até ao encosto
- Controlar a força de aperto – se a força de aperto não for suficiente: Continuação pelo capítulo "Regular a força de aperto"

A força de aperto é suficiente quando o comprimento da haste não pode ser alterado com o tensor rápido fechado.

Regular a força de aperto



- Abrir a alavanca (1) do tensor rápido de 90°



- Girar o parafuso (2) sensivelmente no sentido dos ponteiros do relógio até ao aperto – ainda tem que ser possível fechar a alavanca com facilidade; caso contrário, a força de aperto é demasiado elevada
- Fechar a alavanca (1), e apertá-la até ao encosto – a força de aperto é demasiado elevada quando a alavanca não está encostada completamente no encosto
- Controlar a força de aperto

Se a força de aperto não for suficiente:

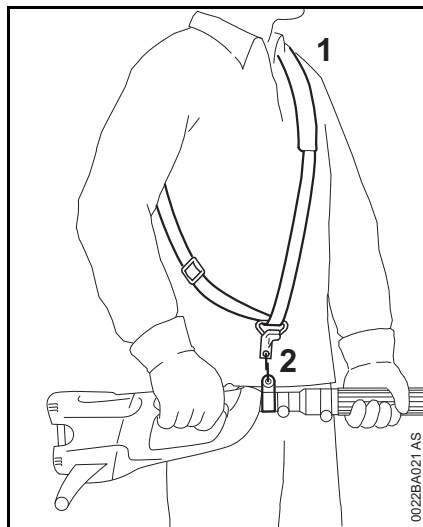
- Girar o parafuso (2) sensivelmente em passos de 1/4 volta no sentido dos ponteiros do relógio – a força de aperto é aumentada

Se a força de aperto for demasiado elevada:

- Girar o parafuso (2) sensivelmente em passos de 1/4 volta no sentido contrário aos ponteiros do relógio – a força de aperto é diminuída

Pôr o cinto de suporte

Cinto para um só ombro



- Aplicar o cinto para um só ombro (1)
- Regular o comprimento do cinto de tal modo que o mosquetão (2) se encontre na altura da anca direita com o aparelho enganchado

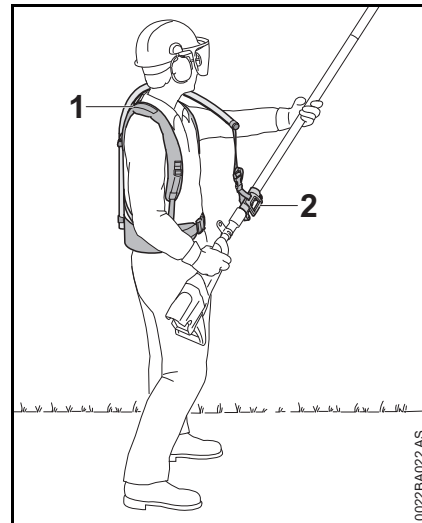
Sistema portátil nas costas (acessório especial)

vide o capítulo "Sistema portátil nas costas"

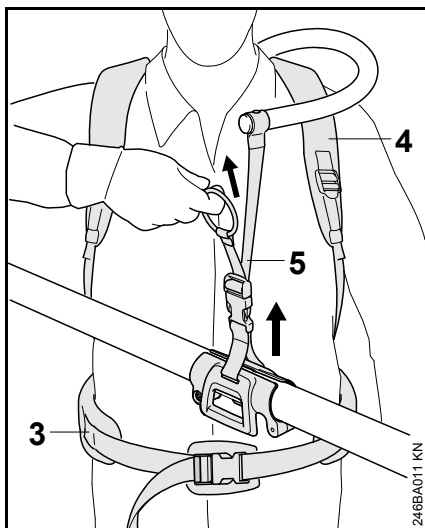
Sistema portátil nas costas

O sistema portátil nas costas pode ser adquirido como acessório especial para os aparelhos com haste telescópica.

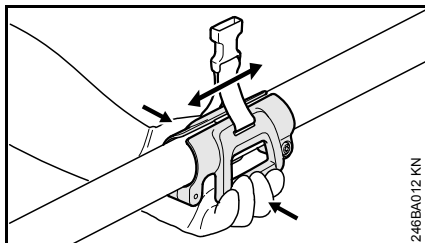
Para uma repartição uniforme da carga sobre ombros, costas e ancas.



- Ajustar o sistema portátil nas costas (1), e aplicá-lo – como descrito na folha anexada fornecida
- Fixar a guia (2) na haste do aparelho
- Fixar o aparelho durante o trabalho no cinto de suporte



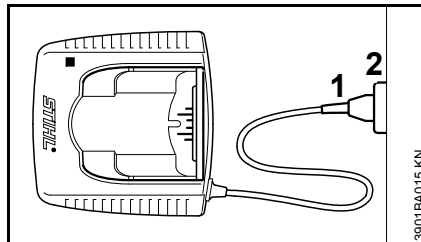
- Ajustar o cinto abdominal (3), os dois cintos para os ombros (4) e o cinto de suporte (5)



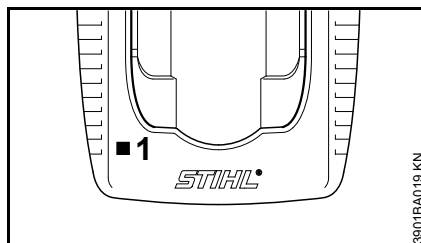
- Premir os cabos da mão, remover ao mesmo tempo a guia na haste

Conectar electricamente o carregador

A tensão de rede e a tensão de serviço têm que coincidir.



- Enfiar a ficha de rede (1) na tomada de corrente (2)



Um auto-teste é efectuado depois de ter ligado o carregador ao abastecimento de corrente eléctrica. O diodo luminoso (1) no carregador está aceso em verde durante aprox. 1 segundo durante este processo, está aceso em vermelho a seguir, e apaga-se novamente.

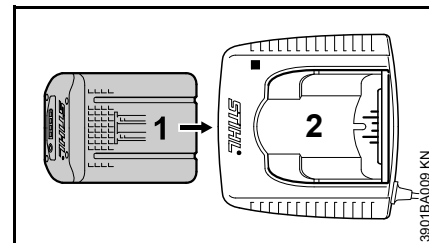
Carregar a bateria

A bateria não é carregada completamente quando é fornecida.

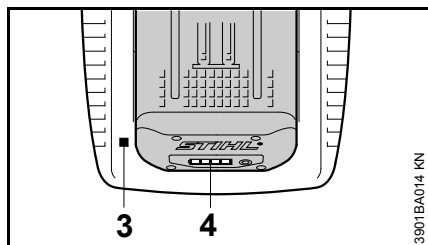
Recomenda-se carregar completamente a bateria antes de colocá-la pela primeira vez em funcionamento.

- Ligar o carregador ao abastecimento de corrente – a tensão de rede do abastecimento de corrente e a tensão de serviço do carregador têm que coincidir – vide o capítulo "Conectar electricamente o carregador"

Accionar o carregador unicamente em espaços fechados e secos com temperaturas ambientes de +5 °C a +40 °C (41° F a 104° F).



- Enfiar a bateria (1) no carregador (2) até sentir a primeira resistência – puxá-la a seguir até ao encosto



O LED (3) no carregador está aceso depois de ter colocado a bateria – vide o capítulo "LED no carregador".

O processo de carga começa logo quando os diodos luminosos (LEDs) (4) na bateria começam a estar acesos em verde – vide o capítulo "LEDs na bateria".

O período de carga depende de diferentes factores de influência, como o estado da bateria, a temperatura ambiente, etc., e pode diferenciar-se por isto dos períodos de carga indicados.

A bateria aquece-se no aparelho durante o trabalho. Se for colocada uma bateria quente no carregador, pode ser necessário um arrefecimento da bateria antes de efectuar a carga. O processo de carga começa unicamente quando a bateria é arrefecida. O período de carga pode prolongar-se pelo período de arrefecimento.

A bateria e o carregador aquecem-se durante o processo de carga.

Carregadores AL 300, AL 500

Os carregadores AL 300 e AL 500 estão equipados com um ventilador para arrefecer a bateria.

Carregador AL 100

O carregador AL 100 aguarda com o processo de carga até que a bateria seja arrefecida por si própria. O arrefecimento da bateria passa-se através da emissão de calor ao ar ambiente.

Fim da carga

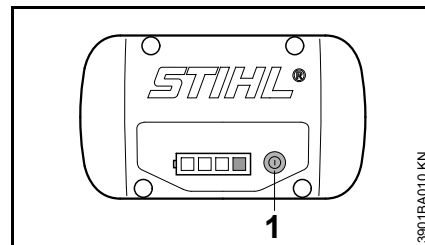
Quando a bateria é carregada completamente, o carregador desliga-se automaticamente, para isto:

- apagam-se os LEDs na bateria
- apaga-se o LED no carregador
- desliga-se o ventilador do carregador (se existente no carregador)

Tirar a bateria carregada do carregador depois do fim da carga.

LEDs na bateria

Quatro diodos luminosos (LEDs) indicam o estado de carga da bateria e os problemas que se apresentam na bateria ou no aparelho.



- Premir a tecla (1) para activar a indicação – a indicação apaga-se automaticamente depois de 5 segundos

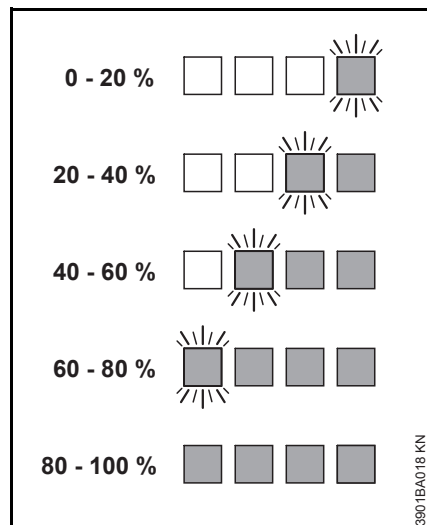
Os diodos luminosos (LEDs) podem estar acesos em verde ou vermelho resp. emitir uma luz intermitente verde ou vermelha.

- O diodo luminoso (LED) está aceso constantemente em verde.
- ⚡ O diodo luminoso (LED) emite uma luz intermitente verde.
- O diodo luminoso (LED) está aceso constantemente em vermelho.
- ⚡ O diodo luminoso (LED) emite uma luz intermitente vermelha.

Durante a carga

Os diodos luminosos (LEDs) mostram o decurso da carga ao estarem acesos constantemente ou ao emitirem constantemente uma luz intermitente.

A capacidade que é carregada neste momento é indicada durante a carga por um diodo luminoso (LED) que emite uma luz intermitente verde.

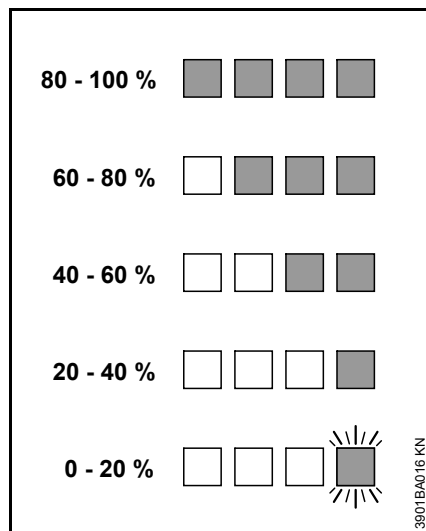


Os diodos luminosos (LEDs) na bateria desligam-se automaticamente quando o processo de carga é terminado.

Quando os diodos luminosos (LEDs) na bateria emitem uma luz intermitente vermelha ou quando estão acesos em vermelho – vide o capítulo "Quando os diodos luminosos (LEDs) vermelhos estão acesos constantemente/emitem constantemente uma luz intermitente".

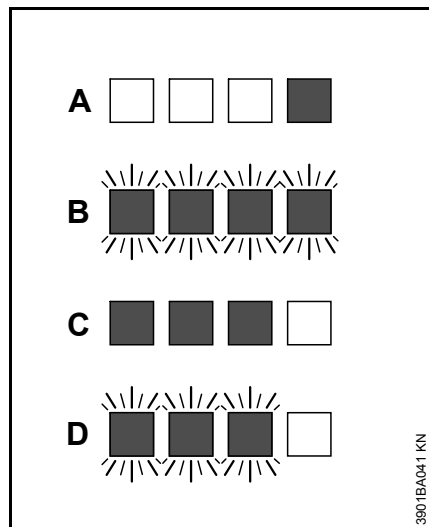
Durante o trabalho

Os diodos luminosos (LEDs) verdes indicam o estado de carga por uma luz constante ou uma luz intermitente constante.



Quando os diodos luminosos (LEDs) na bateria emitem uma luz intermitente vermelha ou quando estão acesos em vermelho – vide o capítulo "Quando os diodos luminosos (LEDs) vermelhos estão acesos constantemente/emitem constantemente uma luz intermitente".

Quando os diodos luminosos (LEDs) vermelhos estão acesos constantemente/emitem constantemente uma luz intermitente



A	Um diodo luminoso (LED) está aceso constantemente em vermelho:	Bateria demasiado quente ^{1) 2)/fria ¹⁾}
B	4 diodos luminosos (LEDs) emitem uma luz intermitente vermelha:	Falha de funcionamento na bateria ³⁾
C	3 diodos luminosos (LEDs) estão acesos permanentemente em vermelho:	O aparelho está demasiado quente – deixá-lo arrefecer-se
D	3 diodos luminosos (LEDs) emitem uma luz intermitente vermelha:	Falha de funcionamento no aparelho ⁴⁾

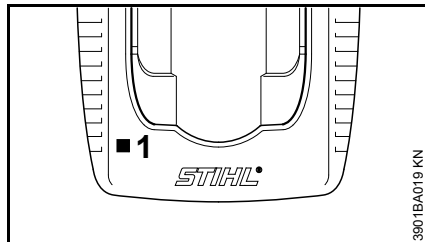
1) Durante a carga: O processo de carga arranca automaticamente depois do arrefecimento/aquecimento da bateria.

2) Durante o trabalho: O aparelho desliga-se – deixar arrefecer a bateria durante algum tempo, tirar eventualmente a bateria do aparelho para isto.

3) Perturbação electromagnética ou defeito. Tirar a bateria do aparelho, e colocá-lo novamente. Ligar o aparelho – quando os diodos luminosos (LEDs) emitem ainda uma luz intermitente, a bateria está defeituosa, e tem que ser substituída.

4) Perturbação electromagnética ou defeito. Tirar a bateria do aparelho: Limpar os contactos no compartimento de baterias da sujidade com um objecto embotado. Colocar novamente a bateria. Ligar o aparelho – quando os diodos luminosos (LEDs) emitem ainda uma luz intermitente, o aparelho não funciona correctamente, e tem que ser examinado pelo revendedor especializado – a STIHL recomenda o revendedor especializado da STIHL.

LED no carregador



O diodo luminoso (LED) (1) no carregador pode estar aceso continuamente em verde ou emitir uma luz intermitente vermelha.

A luz contínua verde ...

... pode ter os significados seguintes:

A bateria

- é carregada
- está demasiado quente, e tem que arrefecer-se antes de ser carregada

Vide também o capítulo "LEDs na bateria".

O diodo luminoso (LED) verde no carregador apaga-se quando a bateria está carregada completamente.

A luz intermitente vermelha ...

... pode ter os significados seguintes:

- Nenhum contacto eléctrico entre a bateria e o carregador – tirar a bateria, e colocá-la novamente
- Falha de funcionamento na bateria – vide também o capítulo "LEDs na bateria"
- Falha de funcionamento no carregador – mandar revê-lo pelo revendedor especializado. A STIHL recomenda o revendedor especializado da STIHL

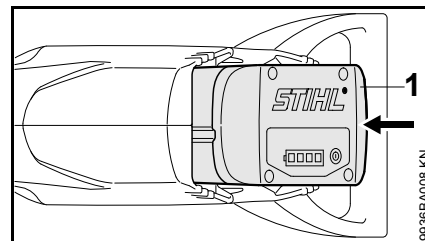
Ligar o aparelho

A bateria não é carregada completamente quando é fornecida.

Recomenda-se carregar completamente a bateria antes de colocá-la pela primeira vez em funcionamento.

- Antes de colocar a bateria, retirar eventualmente a tampa para o compartimento de baterias, premir para isto as duas alavancas de bloqueio ao mesmo tempo – a tampa é desbloqueada – e retirar a tampa

Colocar a bateria

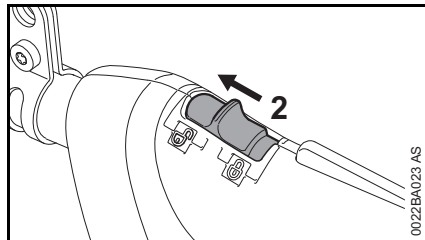


- Colocar a bateria (1) no compartimento do aparelho – a bateria desliza para dentro do compartimento – puxá-la levemente até que engate audivelmente

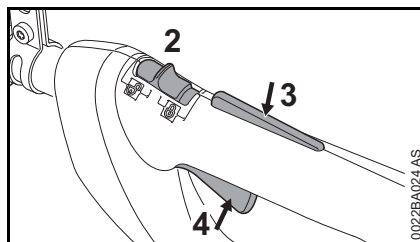
Ligar o aparelho

- Retirar a protecção da corrente
- Procurar uma posição sólida e segura

- Pôr-se numa posição direita – manter o aparelho de modo relaxado, e conduzi-lo sempre à direita do corpo
- Segurar o aparelho com as duas mãos – uma mão no cabo de manejo – a outra mão na mangueira do cabo
- Não colocar a corrente e a guia no chão
- Assegurar que outras pessoas não permanecem na zona de alcance do aparelho



- Desbloquear o aparelho, para isto, colocar a alavanca de entalhe (2) em



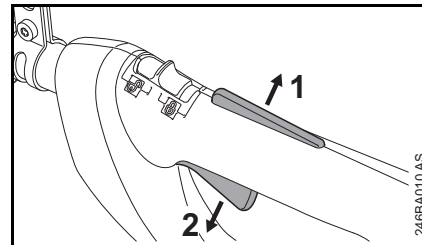
- Premir simultâneamente o bloqueio da alavanca de comando (3) e a alavanca de comando (4), e segurá-los
- Introduzir o aparelho na madeira com a corrente a movimentar-se e a alavanca de comando puxada até ao encosto

O motor funciona unicamente quando a alavanca de entalhe (2) está em e quando o bloqueio da alavanca de comando (3) e a alavanca de comando (4) são accionados ao mesmo tempo.

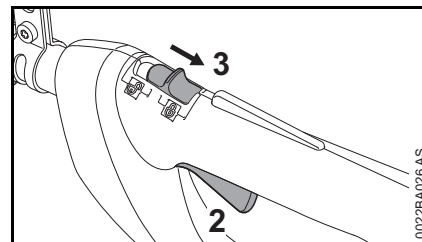
Alavanca de comando

O número de rotações do motor pode ser comandado através da alavanca de comando. O número de rotações do motor aumenta-se com a alavanca de comando crescentemente premeida.

Desligar o aparelho



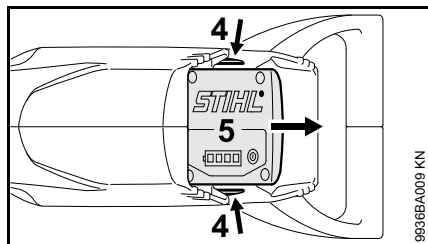
- Largar o bloqueio da alavanca de comando (1) e a alavanca de comando (2)



- Colocar a alavanca de entalhe (3) em – a alavanca de comando (2) não pode ser accionada – o aparelho é bloqueado contra a ligação

Tirar a bateria do aparelho durante os intervalos e depois do fim do trabalho.

Retirar a bateria



- Premir simultâneamente as duas alavancas de bloqueio (4) – a bateria (5) é desbloqueada
- Tirar a bateria (5) da caixa

Se o aparelho não for utilizado, pará-lo de tal modo que ninguém seja posto em perigo.

Proteger o aparelho contra o emprego não autorizado.

Indicações de serviço

- Controlar mais frequentemente o nível de enchimento do depósito de óleo lubrificante para as correntes durante o trabalho – vide o capítulo "Meter óleo lubrificante para as correntes"

Controlar o esticamento da corrente

Controlar o esticamento da corrente com mais frequência

Uma nova corrente tem que ser reesticada com mais frequência que uma que já está em serviço há mais tempo.


No estado frio

A corrente tem que estar encostada no lado inferior da guia, mas ainda tem que ser possível puxá-la manualmente sobre a guia. Reesticar a corrente, se necessário – vide o capítulo "Esticar a corrente".

Com a temperatura de serviço

A corrente estende-se, e forma flecha para baixo. Os elos de accionamento no lado inferior da guia não devem sair da ranhura – senão, a corrente pode saltar para fora. Reesticar a corrente – vide o capítulo "Esticar a corrente".

Depois do trabalho

- Colocar a alavanca de entalhe em 
- Tirar a bateria do aparelho.
- Afrouxar a corrente quando esta tem sido esticada durante o trabalho com a temperatura de serviço



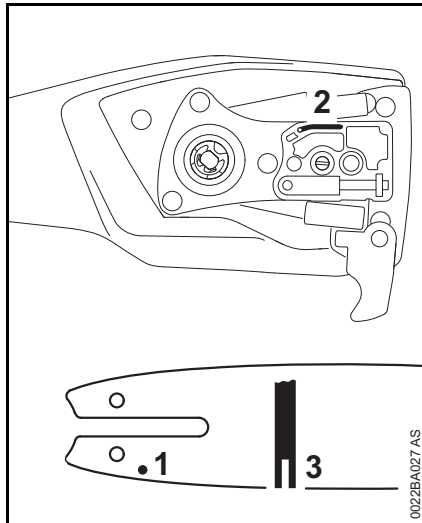
AVISO

É imprescindível afrouxar novamente a corrente depois do trabalho! A corrente contrai-se durante o arrefecimento. Uma corrente não afrouxada pode danificar o eixo de accionamento e o mancal.

No caso de uma paragem prolongada

Vide o capítulo "Guardar o aparelho"

Manter a guia em ordem



- Virar a guia – depois de cada afiação da corrente e cada substituição da corrente – para evitar um desgaste unilateral, particularmente na reversão e no lado inferior
- Limpar regularmente o furo de entrada de óleo (1), o canal de saída de óleo (2) e a ranhura da guia (3)
- Medir a profundidade da ranhura – com a vareta de nível no calibrador de limas (acessório especial) – no sector no qual o desgaste da superfície interna for o mais elevado

Tipo de corrente	Passo da corrente	Profundidade mínima da ranhura
------------------	-------------------	--------------------------------

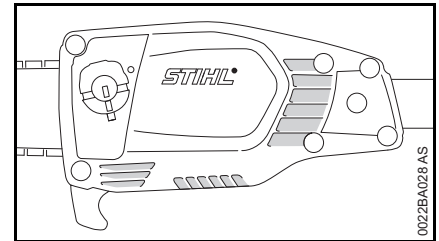
Picco	1/4" P	4,0 mm
-------	--------	--------

Se a ranhura não tiver pelo menos esta profundidade:

- Substituir a guia


Senão, os elos de accionamento deslizam no fundo da ranhura – o pé do dente e os elos de união não estão encostados na superfície interna da guia.

Refrigeração do motor



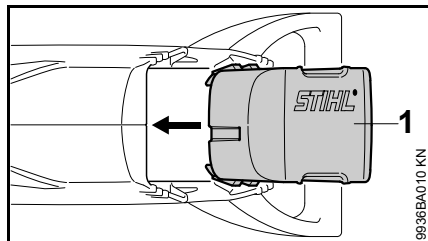
- Limpar as fendas de ar de refrigeração regularmente com um pincel seco ou semelhante

Guardar o aparelho

- Colocar a alavanca de entalhe em 
- Retirar a bateria
- Retirar a corrente e a guia, limpá-las, e pulverizá-las com óleo de protecção
- Limpar cuidadosamente o aparelho, particularmente as fendas de ar de refrigeração
- Encher completamente o depósito de óleo lubrificante se utilizar óleo lubrificante biológico para as correntes (por exemplo o STIHL BioPlus)
- Guardar o aparelho num local seco e seguro – protegê-lo contra a utilização não autorizada (por exemplo por crianças)

Tampa para o compartimento de baterias (acessório especial)

A tampa protege o compartimento de baterias vazio contra a sujidade.



- Inserir a tampa (1) no compartimento depois do fim do trabalho até que a tampa engate audivelmente

Guardar a bateria


- Tirar a bateria do aparelho resp. do carregador
- Armazená-la em espaços fechados e secos, e guardá-la num lugar seguro. Protegê-lo contra a utilização não autorizada (por exemplo por crianças) e contra a sujidade
- Não armazenar as baterias de reserva sem serem utilizadas – utilizá-las alternadamente

Para uma óptima durabilidade:
Armazenar a bateria com um estado de carga de aprox. 30 %.

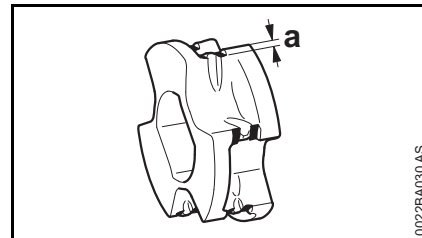
Guardar o carregador

- Retirar a bateria
- Tirar a ficha de rede
- Armazenar o carregador em espaços fechados e secos, e guardá-lo num lugar seguro. Protegê-lo contra a utilização não autorizada (por exemplo por crianças) e contra a sujidade

Controlar e substituir o carreto

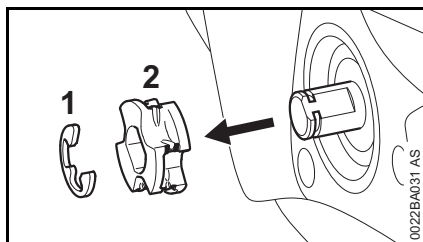
- Colocar a alavanca de entalhe em , e retirar a bateria
- Retirar a tampa do carreto, a corrente e a guia

Substituir o carreto

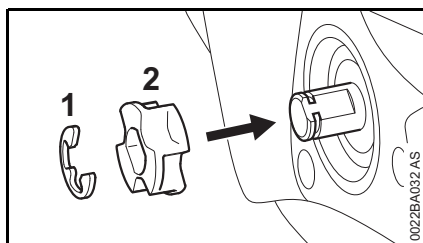


- depois de ter gasto duas correntes ou mais cedo
- quando os vestígios de rodagem (a) são mais profundos que 0,5 mm – senão, a durabilidade da corrente é prejudicada – utilizar um calibrador de controlo (acessório especial) para efectuar o controlo

O carreto é poupado quando duas correntes são accionadas alternadamente.



- Fazer sair a arruela de aperto (1) com uma chave de fenda
- Retirar o carroto (2)



- Colocar um novo carroto (2), e enfiá-lo até ao encosto
- Aplicar a arruela de aperto (1)

Manter e afiar a corrente

Cortar com facilidade com uma corrente correctamente afiada

Uma corrente impecavelmente afiada entra já facilmente na madeira com uma pequena pressão de avanço.

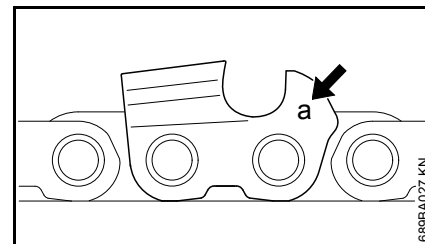
Não trabalhar com uma corrente embotada nem danificada – isto conduz a um grande esforço físico, a uma elevada carga causada pela vibração, a um resultado de corte insatisfatório e a um alto desgaste.

- Colocar a alavanca de entalhe em
- Retirar a bateria
- Limpar a corrente
- Controlar se a corrente tem roturas e rebites danificados
- Substituir as peças danificadas ou gastas da corrente, e adaptar estas peças às restantes peças em forma e grau de desgaste – aperfeiçoá-las correspondentemente

ATENÇÃO

É imprescindível conservar os ângulos e as medidas indicados a seguir. Uma corrente incorrectamente afiada – sobretudo limitadores de profundidade demasiado baixos – pode conduzir a uma maior tendência de rebate do aparelho – **perigo de ferir-se!**

Passo da corrente



A marcação (a) do passo da corrente é gravada no sector do limitador de profundidade de cada dente de corte.

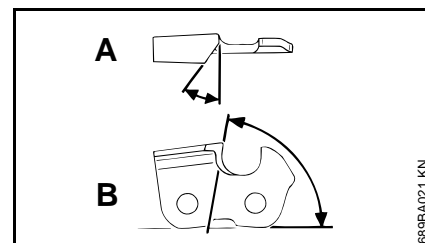
Marcação (a)	Passo da corrente	Polega- mm das
--------------	-------------------	----------------

7	1/4 P	6,35
---	-------	------

A atribuição do diâmetro da lima é efectuada consoante o passo da corrente – vide a tabela "Ferramentas para a afiação".

Os ângulos no dente de corte têm que ser observados durante a reafiação.

Ângulo de afiação e ângulo de corte



A Ângulo de afiação

B Ângulo de corte

Tipo de corrente	Ângulo (°)	
	A	B
Picco Micro (PM)	30	75

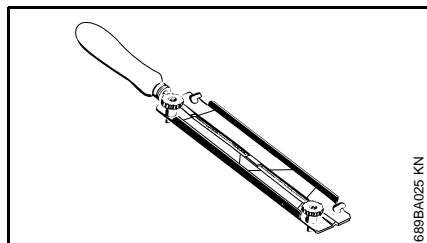
Formas dos dentes

Micro = dente de meio cinzel

Ao utilizar as limas prescritas resp. os afiadores prescritos e com a regulação correcta são atingidos automaticamente os valores prescritos para os ângulos A e B.

Os ângulos têm que ser iguais em todos os dentes da corrente. No caso de ângulos desiguais: Marcha áspera e irregular da corrente, desgaste mais forte – até à rotura da corrente.

Porta-limas



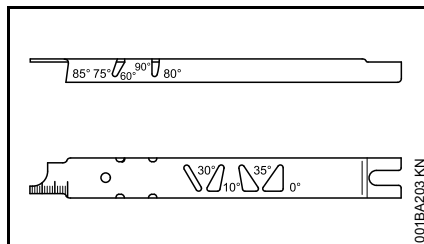
Visto que estas exigências podem unicamente ser cumpridas depois de um exercício suficiente e permanente:

- **Utilizar um porta-limas**

Afiar manualmente as correntes, só com a ajuda de um porta-limas (acessório especial, vide a tabela "Ferramentas para a afiação"). Os porta-limas têm marcações para o ângulo de afiação.

Utilizar unicamente as limas especiais para as correntes! As outras limas não estão apropriadas em forma nem picado.

Para controlar os ângulos

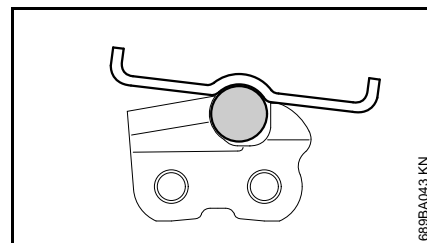
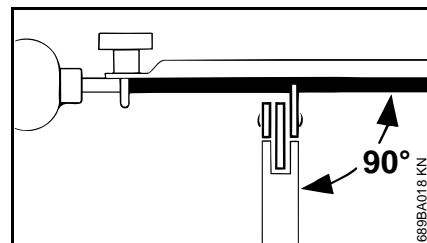


Calibrador de limas STIHL (acessório especial, vide a tabela "Ferramentas para a afiação") – uma ferramenta universal para controlar o ângulo de afiação e o ângulo de corte, a distância dos limitadores de profundidade, o comprimento dos dentes, a profundidade da ranhura e para limpar a ranhura e os furos de entrada de óleo.

Afiar correctamente

- Colocar a alavanca de entalhe em
- Tirar a bateria do aparelho.
- Seleccionar as ferramentas de afiação correspondentemente ao passe da corrente
- Fixar eventualmente bem a guia
- A corrente não pode ser bloqueada na guia. Para uma afiação manual, aumentar a tensão da corrente até que a corrente já não possa ser puxada sobre a guia. Afrouxar novamente a corrente depois de ter efectuado a afiação. Como alternativa, tirar a corrente da guia, e afiá-la num afiador estacionário (FG 2, HOS, USG).

- Ao utilizar os aparelhos FG 2, HOS e USG: Retirar a corrente, e afiá-la conforme as Instruções de serviço dos aparelhos
- Afiar muitas vezes, tirar pouco – para a reafiação simples bastam, na maioria dos casos, duas a três passadas com a lima



- Conduzir a lima: Colocar o porta-limas **horizontalmente** (no ângulo recto à superfície lateral da guia) correspondentemente aos ângulos indicados – segundo as marcações no porta-limas – colocar o porta-limas no telhado do dente e no limitador de profundidade
- Limar unicamente do interior para o exterior
- A lima pega unicamente no sentido de passada para frente – levantar a lima ao reconduzi-la
- Não limar os elos de união nem os elos de accionamento

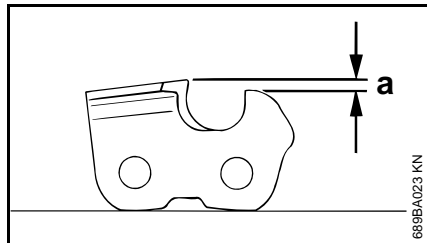
- Girar regularmente um pouco a lima para evitar um desgaste unilateral
- Retirar a rebarba com um pedaço de madeira dura
- Controlar o ângulo com o calibrador de limas

Todos os dentes de corte têm que ter o mesmo comprimento.

No caso de comprimentos desiguais dos dentes, as alturas dos dentes também são diferentes, e causam uma marcha áspera da corrente e roturas na corrente.

- Limpar todos os dentes de corte para trás ao comprimento de corte mais curto – o melhor é mandar fazê-lo na oficina com um afiador elétrico

Distância dos limitadores de profundidade



O limitador de profundidade determina a profundidade de penetração na madeira, e, por consequência, a espessura das aparas.

- a** Distância nominal entre o limitador de profundidade e o gume

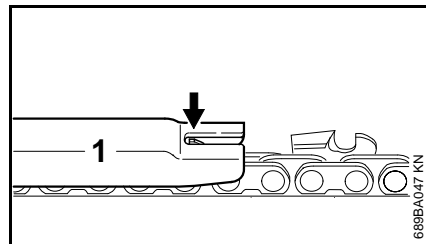
A distância pode ser aumentada até 0,2 mm (0.008") durante o corte em madeira macia fora da época de geada.

Passe da corrente	Limitador de profundidade	Distância (a)
Polegadas (mm)	mm	(Polegadas)
1/4 P	(6,35)	0,45 (0.018)

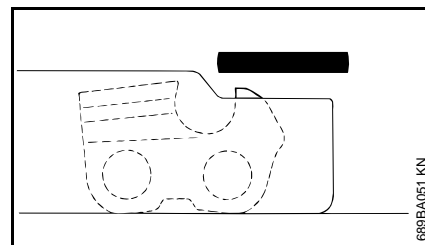
Relimar os limitadores de profundidade

A distância dos limitadores de profundidade diminui-se durante a afiação do dente de corte.

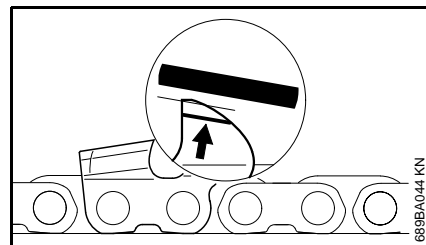
- Controlar a distância dos limitadores de profundidade depois de cada afiação



- Colocar um calibrador de limas (1) adequado ao passe da corrente na corrente, e apertá-lo no dente de corte a examinar – se o limitador de profundidade sobressair o calibrador de limas, o limitador de profundidade tem que ser aperfeiçoado



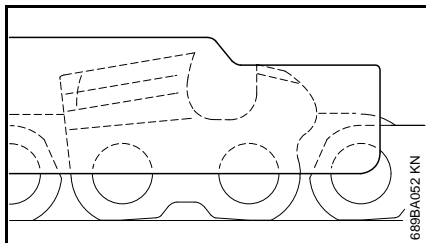
- Aperfeiçoar o limitador de profundidade niveladamente ao calibrador de limas



- Reafiar obliquamente a seguir o telhado do limitador de profundidade paralelamente à marcação de serviço (vide a seta) – não pôr o ponto mais alto do limitador de profundidade ainda mais para trás

⚠ ATENÇÃO

Limitadores de profundidade demasiado baixos aumentam a tendência de rebate do aparelho.




- Colocar o calibrador de limas na corrente – o ponto mais alto do limitador de profundidade tem que estar nivelado ao calibrador de limas

- Limpar cuidadosamente a corrente depois de ter efectuado a afiação, retirar as aparas ou a amoladura adesivas – lubrificar intensivamente a corrente
- Limpar a corrente e guardá-la num banho de óleo no caso de interrupções prolongadas de trabalho

Ferramentas para a afiação (acessórios especiais)

Passe da corrente	Lima redonda Ø	Lima redonda	Porta-limas	Calibrador de limas	Lima chata	Conjunto de afiação	
(mm)	mm (Polegadas)	Número de referência	Número de referência	Número de referência	Número de referência	Número de referência	
1/4 P	(6,35)	3,2 (1/8)	5605 771 3206	5605 750 4300	0000 893 4005	0814 252 3356	–

Indicações de manutenção e de conservação

Os trabalhos seguintes referem-se às condições de emprego normais. No caso de condições mais difíceis (pó em grande quantidade, madeiras muito resinosas, madeiras tropicais, etc.) e tempos de trabalho diários prolongados, os intervalos indicados têm que ser reduzidos correspondentemente. Colocar a alavanca de entalhe em  , e retirar a bateria antes de efectuar qualquer trabalho no aparelho.		antes de iniciar o trabalho	depois do fim do trabalho resp. diariamente	cada vez que substitui a bateria	semanalmente	mensalmente	anualmente	no caso de uma perturbação	no caso de uma danificação	em caso de necessidade
Máquina completa	Controlo visual (estado, impermeabilidade)	X								
	Limpar		X							
Cabos de manejo (alavanca de entalhe, bloqueio da alavanca de comando e alavanca de comando)	Controlo do funcionamento	X		X						
	Limpar		X							X
Depósito de óleo lubrificante	Limpar				X					
Lubrificação da corrente	Controlar	X		X						X
Corrente	Controlar, observar também o estado de afiação	X		X						X
	Controlar o esticamento da corrente	X		X						X
	Afiar									X
Guia	Controlar (desgaste, danificação)	X								
	Limpar e virar				X			X		
	Rebarbar									X
	Substituir								X	X
Carreto	Controlar				X					
	Substituir									X
Fendas de aspiração do ar de refrigeração	Controlo visual		X							
	Limpar									X
Bateria	Controlo visual	X					X	X		
Compartimento de baterias	Limpar	X					X			
	Controlo do funcionamento (ejeção da bateria)	X								
Parafusos e porcas acessíveis	Reapertar									X
Autocolante de segurança	Substituir							X		

Minimizar o desgaste, e evitar os danos

A observação das prescrições destas Instruções de serviço evita um desgaste excessivo e danos no aparelho.

A utilização, a manutenção e a armazenagem do aparelho têm que ser efectuadas com tanto cuidado como descrito nestas Instruções de serviço.

O próprio utilizador responsabiliza-se por todos os danos causados pela não-observação das indicações de segurança, manejo e manutenção. Isto é sobretudo válido para:

- Modificações no produto não autorizadas pela STIHL
- A utilização de ferramentas ou acessórios que não são autorizados para o aparelho, nem apropriados ou de menor qualidade
- A utilização não conforme o previsto do aparelho
- A utilização do aparelho durante competições ou concursos
- Os danos consecutivos devido à utilização do aparelho com peças defeituosas

Trabalhos de manutenção

Todos os trabalhos mencionados no capítulo "Indicações de manutenção e de conservação" têm que ser efectuados regularmente. Quando o utilizador não pode efectuar ele próprio estes trabalhos de manutenção, tem que encarregar um revendedor especializado com estes trabalhos.

A STIHL recomenda mandar efectuar os trabalhos de manutenção e as reparações unicamente no revendedor especializado da STIHL. Os revendedores especializados são instruídos regularmente, e Informações técnicas são postas à sua disposição.

Se estes trabalhos não forem efectuados ou efectuados impropriamente, podem apresentar-se danos pelos quais o próprio utilizador tem que responsabilizar-se. Trata-se entre outros dos danos seguintes:

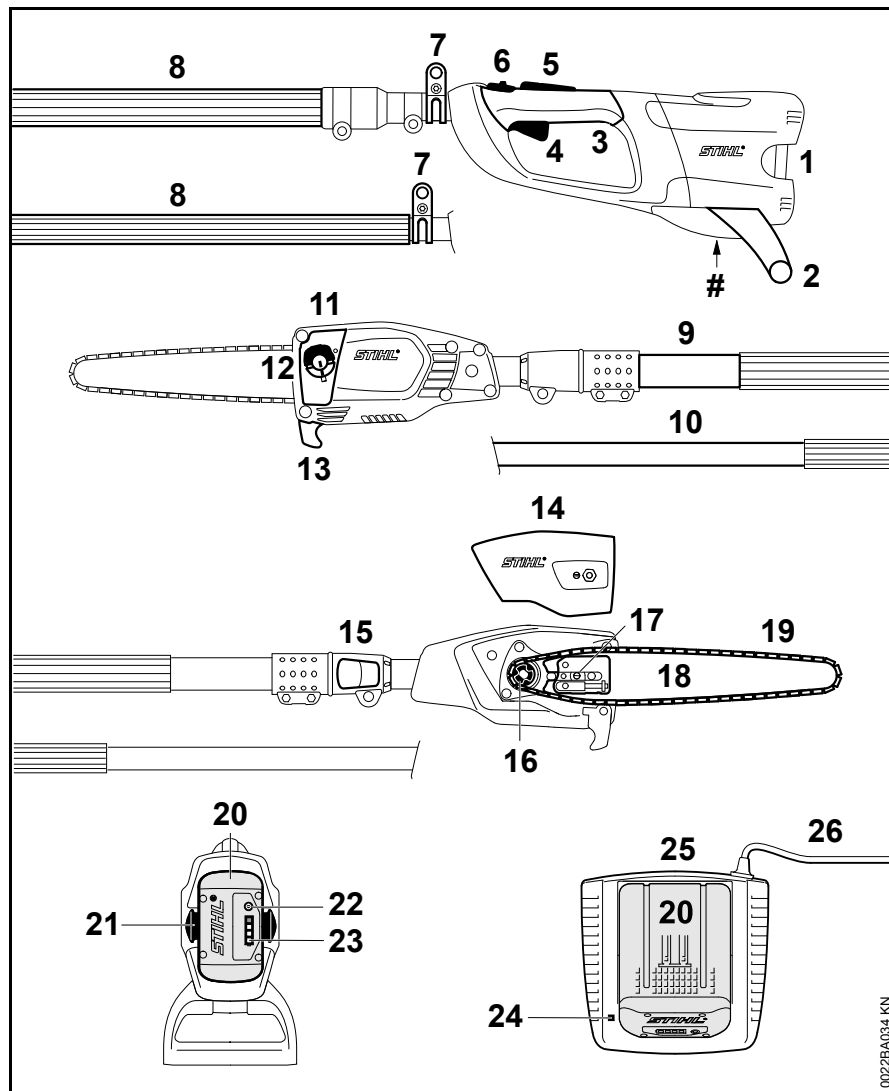
- Danos no motor eléctrico devido a uma manutenção não realizada a tempo ou insuficientemente (por exemplo uma limpeza insuficiente da condução de ar de refrigeração)
- Danos no carregador causados por uma conexão eléctrica errada (tensão)
- Danos causados pela corrosão e outros danos consecutivos no aparelho, na bateria e no carregador devido a uma armazenagem e a uma utilização não adequadas
- Danos no aparelho devido à utilização de peças de reposição de qualidade inferior

Peças de desgaste

Algumas peças do aparelho são submetidas a um desgaste normal mesmo quando são utilizadas conforme o previsto, e têm que ser substituídas a tempo, consoante o tipo e o período de emprego. A isto pertencem entre outros:

- Corrente, guia, carreto
- Bateria

Peças importantes



- 1 Compartimento de baterias
- 2 Pé de suporte (acessório especial)
- 3 Cabo de manêjo
- 4 Alavanca de comando
- 5 Bloqueio da alavanca de comando
- 6 Alavanca de entalhe
- 7 Olhal de suporte
- 8 Mangueira do cabo
- 9 Haste telescópica (HTA 85)
- 10 Haste rígida (HTA 65)
- 11 Depósito de óleo
- 12 Tampa do depósito de óleo
- 13 Gancho
- 14 Tampa do carreto
- 15 Tensor rápido
- 16 Carreto
- 17 Dispositivo de esticamento para as correntes
- 18 Guia
- 19 Corrente Oilomatic
- 20 Bateria
- 21 Alavanca de bloqueio para bloquear a bateria
- 22 Tecla de pressão para activar os diodos luminosos (LED) na bateria
- 23 Diodos luminosos (LED) na bateria
- 24 Diodo luminoso (LED) no carregador
- 25 Carregador
- 26 Linha de conexão com ficha de rede
- # Número da máquina

002BA034 KN

Dados técnicos

Bateria

Tipo: Iões de lítio
 Construção: AP, AR
 O aparelho só pode ser accionado com as baterias originais da STIHL.
 O período de funcionamento do aparelho depende do conteúdo de energia da bateria.

Lubrificação da corrente

Bomba de óleo completamente automática, dependente do número de rotações, com êmbolo rotativo

Conteúdo do depósito de óleo: 105 c.c. (0,105 l)

Peso

sem conjunto de corte, sem bateria

HTA 65: 3,4 kg
 HTA 85: 4,5 kg

Conjunto de corte

O comprimento de corte real pode ser mais pequeno que o comprimento de corte indicado.

Guias Rollomatic E Mini

Comprimento de corte: 25, 30 cm
 Passe: 1/4" P (6,35 mm)
 Largura da ranhura: 1,1 mm

Corrente 1/4" P

Picco Micro Mini 3 (71 PM3) tipo 3670
 Passe: 1/4" P (6,35 mm)
 Espessura do elo de accionamento: 1,1 mm

Carreto

de 6 dentes para 1/4" P

Valores sonoros e valores de vibração

O estado operacional Número máximo nominal de rotações para averiguar os valores sonoros e os valores de vibração.

As demais indicações para cumprir a norma da entidade patronal referente à vibração 2002/44/CEE vide no site www.stihl.com/vib/

Nível da pressão sonora L_p segundo ISO 22868

HTA 65: 76 dB(A)
 HTA 85: 76 dB(A)

Nível da potência sonora L_w segundo ISO 22868

HTA 65: 93 dB(A)
 HTA 85: 93 dB(A)

Valor de vibração a_{hv} segundo ISO 22867

	Cabo da mão à esquerda	Cabo da mão à direita
HTA 65:	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²
HTA 85:	1,0 m/s ²	1,0 m/s ²

O factor K segundo RL 2006/42/CE é de 2,5 dB(A) para o nível da pressão sonora e o nível da potência sonora; o factor K segundo RL 2006/42/CE é de 2,0 m/s² para o valor de vibração.

Transporte

As baterias da STIHL cumprem as condições prévias mencionadas segundo o manual NU ST/SG/AC.10/11/rev.5 parte III, alínea 38.3.-

O utilizador pode levar as baterias da STIHL durante o transporte em estradas sem outras prescrições ao lugar de emprego do aparelho.

As baterias de iões de lítio incluídas estão submetidas às prescrições do direito para materiais perigosos.

Durante a expedição por terceiros (por exemplo transporte aéreo ou empresa de transporte) devem ser observadas exigências especiais da embalagem e da marcação.

Um especialista para materiais perigosos tem que ser chamado para a preparação da peça de expedição. Observe por favor as demais prescrições nacionais eventuais.

português

Empacote a bateria de tal modo que esta não possa movimentar-se na embalagem.

As demais indicações de transporte vide no site www.stihl.com/safety-data-sheets

REACH

REACH designa um decreto CE para registar, avaliar e autorizar produtos químicos.

Informações para cumprir o decreto REACH (CE) No. 1907/2006 vide no site www.stihl.com/reach

Eliminar as perturbações de serviço

Tirar a bateria do aparelho antes de efectuar qualquer trabalho no aparelho.

Avaria	Causa	Solução
O aparelho não arranca durante a ligação	Nenhum contacto eléctrico entre o carregador e a bateria	Retirar a bateria, efectuar o controlo visual dos contactos, e colocá-la novamente
	Nível de carga da bateria demasiado baixo (1 diodo luminoso na bateria emite uma luz intermitente verde)	Carregar a bateria
	Bateria demasiado quente / fria (1 diodo luminoso na bateria está aceso em vermelho)	Deixar arrefecer a bateria / Deixar aquecer a bateria lentamente com temperaturas de aprox. 15 °C a 20 °C (59 °F a 68 °F)
	Falha de funcionamento na bateria (4 diodos luminosos na bateria emitem luzes intermitentes vermelhas)	Tirar a bateria do aparelho, e colocá-lo novamente. Ligar o aparelho – quando os diodos luminosos emitem ainda luzes intermitentes, a bateria está defeituosa, e tem que ser substituída
	Aparelho demasiado quente (3 diodos luminosos na bateria estão acesos em vermelho)	Deixar arrefecer o aparelho
	Perturbação electromagnética ou falha de funcionamento no aparelho (3 diodos luminosos na bateria emitem luzes intermitentes vermelhas)	Tirar a bateria do aparelho. Limpar os contactos no compartimento de baterias da sujidade com um objecto embotado. Colocar novamente a bateria. Ligar o aparelho – quando os diodos luminosos emitem ainda luzes intermitentes, o aparelho está defeituoso, e tem que ser controlado pelo revendedor especializado ¹⁾
	Humidade no aparelho e/ou na bateria	Deixar secar o aparelho/a bateria
O aparelho desliga-se durante o serviço	Bateria ou parte electrónica do aparelho demasiado quente	Tirar a bateria do aparelho, deixar arrefecer a bateria e o aparelho
	Perturbação eléctrica ou electromagnética	Retirar a bateria, e colocá-la novamente

Tirar a bateria do aparelho antes de efectuar qualquer trabalho no aparelho.

Avaria	Causa	Solução
O período de serviço é demasiado curto	A bateria não é carregada completamente	Carregar a bateria
	A durabilidade da bateria é alcançada resp. excedida	Controlar a bateria ¹⁾ , e substituí-la
	Conjunto de corte sujo	Limpar o conjunto de corte
A bateria emperra quando é colocada no aparelho/carregador	Guias / Contactos sujas / sujous	Limpar cuidadosamente as guias / os contactos
A bateria não é carregada embora o diodo luminoso no carregador esteja aceso em verde	Bateria demasiado quente / fria (1 diodo luminoso na bateria está aceso em vermelho)	Deixar arrefecer a bateria / Deixar aquecer a bateria lentamente com temperaturas de aprox. 15 °C a 20 °C (59 °F a 68 °F) Accionar o carregador unicamente em espaços fechados e secos com temperaturas ambientes de 5 °C a 40 °C (41 °F a 104 °F)
O diodo luminoso no carregador emite uma luz intermitente vermelha	Nenhum contacto eléctrico entre o carregador e a bateria	Retirar a bateria, e colocá-la novamente
	Falha de funcionamento na bateria (4 diodos luminosos na bateria emitem luzes intermitentes vermelhas durante aprox. 5 segundos)	Tirar a bateria do aparelho, e colocá-la novamente. Ligar o aparelho – quando os diodos luminosos emitem ainda luzes intermitentes, a bateria está defeituosa, e tem que ser substituída
	Falha de funcionamento no carregador	Mandar rever o carregador pelo revendedor especializado ¹⁾

¹⁾ A STIHL recomenda o revendedor especializado da STIHL


Indicações de reparação

Os utilizadores deste aparelho devem unicamente efectuar os trabalhos de manutenção e de conservação descritos nestas Instruções de serviço. As demais reparações devem unicamente ser efectuadas pelos revendedores especializados.

A STIHL recomenda mandar efectuar os trabalhos de manutenção e as reparações unicamente pelo revendedor especializado da STIHL. Aos revendedores especializados da STIHL são oferecidas regularmente instruções, e são postas à disposição Informações técnicas.

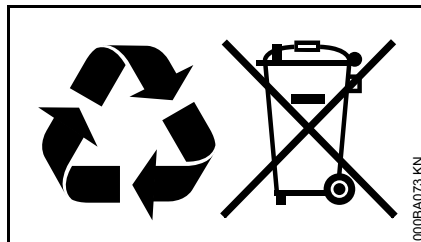
Durante as reparações, aplicar unicamente as peças de reposição autorizadas pela STIHL para este aparelho, ou as peças tecnicamente similares. Utilizar unicamente as peças de reposição de alta qualidade. Senão pode existir o perigo de acidentes ou de danos no aparelho.

A STIHL recomenda utilizar as peças de reposição originais da STIHL.

As peças de reposição originais da STIHL podem ser reconhecidas pelo número da peça de reposição da STIHL, pelo emblema **STIHL** e eventualmente pelo símbolo para as peças de reposição da STIHL  (o símbolo também pode estar só em pequenas peças).

Eliminação

Observar as prescrições específicas nos diferentes países para a eliminação.



Os produtos da STIHL não devem ser deixados no lixo doméstico. Fazer com que os produtos da STIHL, a bateria, os acessórios e a embalagem sejam reutilizados ecologicamente.

As informações actuais referentes à eliminação podem ser adquiridas no revendedor especializado da STIHL.

Declaração de conformidade CE

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

certifica que a

Construção:	Podadora a bateria
Marca de fábrica:	STIHL
Tipo:	HTA 65 HTA 85

Identificação de série: 4857

corresponde às prescrições em conversão das normas 2006/42/CE, 2004/108/CE e 2011/65/CE, e foi desenvolvida e fabricada de acordo com as versões correspondentemente válidas na data de fabricação das normas seguintes:

EN 55014-1, EN 55014-2, EN 60745-1,
EN ISO 11680-1

O controlo dos modelos CE segundo a norma 2006/42/CE, artigo 12, alínea 3 (b) foi executado no

VDE Prüf- u. Zertifizierungsinstitut
(NB 0366)
Merianstraße 28
D-63069 Offenbach

No. de certificação:

HTA 65:	40040471
HTA 85:	40037848

Depósito da documentação técnica:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Produktzulassung

O ano de construção e o número da máquina são indicados no aparelho.

português

Waiblingen, 20.08.2014

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

em exercício

A handwritten signature in black ink, reading "Thomas Elsner". The signature is written in a cursive style with a large, prominent 'T' and 'E'.

Thomas Elsner

Director da gestão dos grupos de
produtos

The CE mark, consisting of the letters 'C' and 'E' in a bold, sans-serif font, positioned side-by-side.

Indicações de segurança gerais para ferramentas eléctricas

Este capítulo resume as indicações de segurança gerais formuladas anteriormente na norma EN 60745 para ferramentas eléctricas, conduzidas manualmente e accionadas por motor. **A STIHL está obrigada a publicar palavra por palavra estes textos da norma.**

As indicações de segurança indicadas sob "2) Indicações de segurança eléctricas" para evitar um choque causado pela corrente eléctrica, não podem ser aplicadas para as ferramentas eléctricas accionadas por bateria da STIHL.

ATENÇÃO

Leia todas as indicações de segurança e todas as instruções. Faltas na observação das indicações de segurança e nas instruções podem causar um choque eléctrico causado pela corrente eléctrica, um incêndio e/ou feridas graves.

Guarde todas as indicações de segurança e instruções para o futuro.

O termo "Ferramenta eléctrica" utilizado nas indicações de segurança, refere-se às ferramentas eléctricas accionadas pela rede (com cabo de rede) e às ferramentas eléctricas accionadas a bateria (sem cabo de rede).

1) Segurança no lugar de trabalho

- a) **Mantenha o seu espaço de trabalho limpo e bem iluminado.** Uma desordem ou zonas de trabalho não iluminadas podem conduzir a acidentes.
- b) **Não trabalhe com a ferramenta eléctrica numa zona ameaçada por explosões onde se encontram líquidos, gases ou poeiras combustíveis.** As ferramentas eléctricas produzem faíscas que podem inflamar a poeira ou os vapores.
- c) **Mantenha crianças e outras pessoas afastadas durante a utilização da ferramenta eléctrica.** Quando está distraído, pode perder o controlo sobre o aparelho.

2) Segurança eléctrica

- a) **A ficha de ligação da ferramenta eléctrica tem que adaptar-se à tomada de corrente. A ficha não deve ser modificada de maneira nenhuma. Não utilize uma ficha de adaptador em conjunto com ferramentas eléctricas com**

protecção por ligação à terra.

Fichas não modificadas e tomadas de correntes adequadas diminuem o risco de um choque eléctrico causado pela corrente eléctrica.

- b) **Evite o contacto do seu corpo com as superfícies ligadas à terra como de tubos, aquecimentos, fogões e frigoríficos.** Existe um maior risco por um choque causado pela corrente eléctrica quando o seu corpo está ligado à terra.
- c) **Mantenha as ferramentas eléctricas afastadas da chuva ou da humidade.** A penetração de água numa ferramenta eléctrica aumenta o risco de um choque causado pela corrente eléctrica.
- d) **Não afaste o cabo da sua finalidade para transportar e suspender a ferramenta eléctrica ou para tirar a ficha da tomada de corrente. Mantenha o cabo afastado de calor, óleo, cantos bem afiados ou peças do aparelho que se movimentam.** Cabos danificados ou emaranhados aumentam o risco de um choque causado pela corrente eléctrica.

- e) **Se trabalhar com uma ferramenta eléctrica ao ar livre, utilize unicamente os cabos de extensão apropriados também para o exterior.** A utilização de um cabo de extensão apropriado para o exterior reduz o risco de um choque causado pela corrente eléctrica.
- f) **Quando o trabalho com a ferramenta eléctrica numa zona húmida não pode ser evitado, utilize um interruptor de protecção de corrente de falha.** A utilização de um interruptor de protecção de corrente de falha diminui o risco de um choque causado pela corrente eléctrica.

3) Segurança de pessoas

- a) **Esteja atento do que está a fazer, e trabalhe racionalmente com uma ferramenta eléctrica. Não utilize uma ferramenta eléctrica quando está cansado ou sob a influência de drogas, álcool ou medicamentos.** Um momento de descuido durante a utilização da ferramenta eléctrica pode conduzir a feridas severas.
- b) **Use o seu equipamento de protecção pessoal, e sempre óculos de protecção.** O uso de um equipamento de protecção pessoal, como a máscara guarda-pó, calçado de segurança antiderrapante, capacete de protecção ou protecção anti-ruído, consoante o tipo e a utilização da ferramenta eléctrica, reduz o risco de feridas.

- c) **Evite uma colocação em funcionamento involuntária. Assegure-se que a ferramenta eléctrica esteja desligada antes de ligá-la ao abastecimento de corrente e/ou à bateria, levánta-la ou transportá-la.** Se tiver o dedo no interruptor durante o transporte da ferramenta eléctrica ou se ligar o aparelho enquanto estiver ligado ao abastecimento de corrente, isto pode conduzir a acidentes.
- d) **Tire as ferramentas de regulação ou a chave de porcas antes de ligar a ferramenta eléctrica.** Uma ferramenta ou uma chave que se encontra numa parte giratória do aparelho, pode conduzir a feridas.
- e) **Evite um porte anormal. Esteja numa posição segura, e mantenha sempre o equilíbrio.** Por isto pode controlar melhor a ferramenta eléctrica em situações inesperadas.
- f) **Use os fatos adequados. Não use fatos largos, nem jóias. Mantenha os cabelos, os fatos e as luvas afastados das peças que se movimentam.** Fatos soltos, jóias ou cabelos compridos podem ser apanhados pelas peças que se movimentam.
- g) **Quando podem ser montados -equipamentos de aspiração e de recolha de pó, verifique se estes estão ligados e são utilizados correctamente.** A utilização de uma aspiração de pó pode diminuir as ameaças causadas pela poeira.

4) Utilização e tratamento da ferramenta eléctrica

- a) **Não sobrecarregue o aparelho. Utilize para o seu trabalho a ferramenta eléctrica prevista.** Trabalha melhor e com mais segurança com a ferramenta eléctrica adequada no sector de potência indicado.
- b) **Não utilize uma ferramenta eléctrica cujo interruptor está defeituoso.** Uma ferramenta eléctrica que já não pode ser ligada nem desligada, é perigosa, e tem que ser reparada.
- c) **Tire a ficha da tomada de corrente, e/ou retire a bateria antes de efectuar regulações no aparelho, substituir acessórios ou pôr o aparelho de lado.** Esta medida de precaução evita um arranque involuntário da ferramenta eléctrica.
- d) **Guarde as ferramentas eléctricas que não são utilizadas fora do alcance de crianças. Não autorize que pessoas utilizem o aparelho sem o conhecer nem sem terem lido estas Instruções.** Ferramentas eléctricas são perigosas quando são utilizadas por pessoas não experimentadas.
- e) **Mantenha as ferramentas eléctricas com cuidado. Verifique se as peças móveis funcionam impecavelmente e se não emperrem, se peças estiverem partidas ou se estiverem danificadas de tal modo que a função da ferramenta eléctrica seja**

prejudicada. **Mande reparar as peças danificadas antes de utilizar o aparelho.** Muitos acidentes são causados por ferramentas eléctricas mal mantidas.

- f) **Mantenha as ferramentas de corte bem afiadas e limpas.** Ferramentas de corte cuidadosamente mantidas com gumes bem afiados ficam menos presas, e são mais fáceis de conduzir.
- g) **Utilize a ferramenta eléctrica, os acessórios, as ferramentas de utilização, etc. correspondentemente a estas Instruções. Considere ao mesmo tempo as condições de trabalho e a actividade a executar.** A utilização de ferramentas eléctricas para outras que as utilizações previstas pode conduzir a situações perigosas.

5) Utilização e tratamento da ferramenta a bateria

- a) **Carregue as baterias unicamente nos carregadores recomendados pelo fabricante.** Para um carregador que está apropriado para um determinado tipo de baterias, existe um perigo de incêndio quando é utilizado com outras baterias.
- b) **Utilize unicamente as baterias previstas nas ferramentas eléctricas.** O emprego de outras baterias podem conduzir a feridas e a um perigo de incêndio.

- c) **Mantenha a bateria não utilizada afastada de grampos metálicos, moedas, chaves, pregos, parafusos ou outros pequenos objectos metálicos que poderiam causar um curto-circuito dos contactos.** Um curto-circuito entre os contactos da bateria pode ter como consequência queimaduras ou fogos.
- d) **No caso de uma utilização errada pode sair líquido da bateria. Evite o contacto com este líquido. Passar por água no caso de um contacto accidental. Quando o líquido entra em contacto com os olhos, entre adicionalmente em contacto com um médico.** O líquido da bateria a sair pode conduzir a irritações da pele ou queimaduras

6) Serviço de assistência técnica

- a) **Mande reparar a sua ferramenta eléctrica unicamente por especialistas qualificados e unicamente com as peças de reposição originais.** Assim é garantido que a segurança da ferramenta eléctrica seja conservada.

Inhoudsopgave

Met betrekking tot deze handleiding	245	Belangrijke componenten	274
Veiligheidsaanwijzingen en werktechniek	245	Technische gegevens	275
Gebruik	251	Opheffen van storingen	277
Zaaggarnituur	253	Reparatierichtlijnen	279
Zaagblad en zaagketting monteren	253	Milieuverantwoord afvoeren	279
Zaagketting spannen	254	EG-conformiteitsverklaring	279
Zaagkettingspanning controleren	255	Algemene veiligheidswaarschuwingen voor elektrische gereedschappen	281
Kettingsmeerolie	255		
Kettingolie bijvullen	255		
Kettingsmering controleren	257		
Telescoopsteel instellen	258		
Draagstel omdoen	259		
Rug-draagsysteem	259		
Acculader op het lichtnet aansluiten	260		
Accu laden	260		
Leds op de accu	261		
Led op acculader	263		
Apparaat inschakelen	264		
Apparaat uitschakelen	265		
Gebruiksvoorschriften	265		
Zaagblad in goede staat houden	266		
Motorkoeling	267		
Apparaat opslaan	267		
Kettingtandwiel controleren en vervangen	268		
Zaagketting onderhouden en slijpen	268		
Onderhouds- en reinigingsvoorschriften	272		
Slijtage minimaliseren en schade voorkomen	273		

Geachte cliënt(e),

Het doet ons veel genoegen dat u hebt
gekozen voor een kwaliteitsproduct van
de firma STIHL.

Dit product werd met moderne
productiemethoden en onder
uitgebreide kwaliteitscontroles
gefabricéerd. Er is ons alles aan
gelegen dat u tevreden bent met dit
apparaat en er probleemloos mee kunt
werken.

Wendt u zich met vragen over uw
apparaat tot uw dealer of de importeur.

Met vriendelijke groet,



Dr. Nikolas Stihl

STIHL®

Met betrekking tot deze handleiding

Symbolen

Symbolen die op het apparaat zijn aangebracht worden in deze handleiding toegelicht.

Afhankelijk van het apparaat en de uitrusting kunnen de volgende symbolen op het apparaat zijn aangebracht.



Tank voor kettingsmeerolie; kettingsmeerolie



Kettingdraairichting



Zaagketting spannen



Thermische overbelastingsbeveiliging



Ontgrendelen



Vergrendelen

Codering van tekstblokken



WAARSCHUWING

Waarschuwing voor kans op ongevallen en letsel voor personen alsmede voor zwaarwegende materiële schade.



LET OP

Waarschuwing voor beschadiging van het apparaat of afzonderlijke componenten.

Technische doorontwikkeling

STIHL werkt continu aan de verdere ontwikkeling van alle machines en apparaten; wijzigingen in de leveringsomvang qua vorm, techniek en uitrusting behouden wij ons daarom ook voor.

Aan gegevens en afbeeldingen in deze handleiding kunnen dan ook geen aanspraken worden ontleend.

Veiligheidsaanwijzingen en werktechniek



Er zijn extra veiligheidsmaatregelen nodig tijdens het werken met dit apparaat, omdat met een zeer hoge kettingsnelheid wordt gewerkt, de zaagtanden zeer scherp zijn en omdat het apparaat een grote reikwijdte heeft.



De gehele handleiding voor de eerste ingebruikneming aandachtig doorlezen en voor later gebruik goed opbergen. Het niet in acht nemen van de handleiding kan levensgevaarlijk zijn.

Met betrekking tot het gebruik

De accuhoogsnoeier alleen gebruiken voor het snoeien (zagen of terug snoeien van takken) – niet gebruiken voor het vellen.

Met de accuhoogsnoeier alleen hout en houten voorwerpen zagen.

Voor andere doeleinden mag het motorapparaat niet worden gebruikt – **kans op ongelukken!**

Algemene richtlijnen

De nationale veiligheidsvoorschriften, bijv. van beroepsgroepen, sociale instanties, arbeidsinspectie en andere in acht nemen.

Het gebruik van geluid producerende apparaten kan door nationale alsook plaatselijke, lokale voorschriften tijdelijk worden beperkt.

Wie voor het eerst met het apparaat werkt: door de verkoper of door een andere deskundige laten uitleggen hoe men hiermee veilig kan werken – of deelnemen aan een cursus.

Minderjarigen mogen niet met het apparaat werken – behalve jongeren boven de 16 jaar die onder toezicht leren met het apparaat te werken.

Kinderen, dieren en toeschouwers op afstand houden.

De gebruiker is verantwoordelijk voor ongevallen die andere personen of hun eigendommen overkomen, resp. voor de gevaren waaraan deze worden blootgesteld.

Het apparaat alleen meegeven of uitlenen aan personen die met dit model en het gebruik ervan vertrouwd zijn – altijd de handleiding meegeven.

Wie met het apparaat werkt moet goed uitgerust, gezond zijn en een goede lichamelijke conditie hebben.

Wie zich om gezondheidsredenen niet mag inspannen, moet zijn arts raadplegen of het werken met een apparaat is toegestaan.

Na gebruik van alcohol, medicijnen die het reactievermogen beïnvloeden of drugs mag niet met het apparaat worden gewerkt.

Bij ongunstige weersomstandigheden (regen, sneeuw, ijzel, wind) de werkzaamheden uitstellen – **verhoogde kans op ongelukken!**

Kleding en uitrusting

De voorgeschreven kleding en uitrusting dragen.



De kleding moet doelmatig zijn en mag tijdens het werk niet hinderen. Nauwsluitende kleding met **protectie tegen snijwonden** – combipak, geen stofjas.

Geen kleding dragen waarmee men aan takken, struiken of de bewegende delen van het apparaat kan blijven haken. Ook geen sjaal, das en sieraden dragen. Lang haar in een paardenstaart dragen en vastzetten (hoofddoek, muts, helm enz.).



Veiligheidslaarzen dragen – met protectie tegen snijwonden, stroeve zool en stalen neus



WAARSCHUWING



Om de kans op oogletsel te reduceren een nauw aansluitende veiligheidsbril volgens de norm EN 166 dragen. Erop letten dat de veiligheidsbril goed zit.

Veiligheidshelm dragen bij gevaar voor vallende voorwerpen.




Robuuste werkhandschoenen van slijtvast materiaal dragen (bijv. leer).

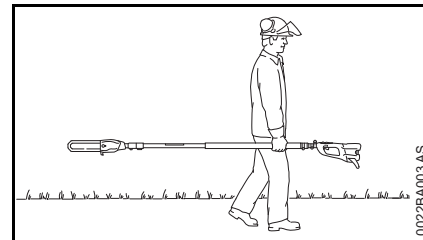
STIHL biedt een omvangrijk programma aan persoonlijke beschermuitrusting aan.

Met betrekking tot het apparaat

Geen wijzigingen aan het apparaat aanbrengen – uw veiligheid kan hierdoor in gevaar worden gebracht. Voor persoonlijke en materiële schade die door het gebruik van niet-vrijgegeven aanbouwapparaten wordt veroorzaakt is STIHL niet aansprakelijk.

Apparaat vervoeren

Altijd het apparaat uitschakelen en de accu uit het apparaat nemen, de arrêteerhendel in stand  plaatsen en de kettingbeschermer aanbrengen – ook bij vervoer over korte afstanden. Hierdoor wordt het onbedoeld aanlopen van de motor voorkomen.



Het apparaat uitgebalanceerd aan de steel dragen – zaaggarnituur naar achteren gericht.

In auto's: het apparaat tegen omvallen, beschadiging en tegen het wegglekken van kettingolie beveiligen.

Apparaat reinigen

Voor het reinigen van het apparaat geen hogedrukreiniger gebruiken. Door de harde waterstraal kunnen onderdelen van het apparaat worden beschadigd.

Het apparaat niet met water afsputten.

Apparaat opslaan

Als het apparaat niet wordt gebruikt, het apparaat zo neerzetten dat niemand in gevaar kan worden gebracht. Het apparaat zo opbergen dat onbevoegden er geen toegang toe hebben.

Toebehoren en onderdelen

Alleen die gereedschappen, zaagbladen, zaagkettingen, kettingtandwielen of toebehoren monteren die door STIHL voor dit apparaat zijn vrijgegeven of technisch gelijkwaardige onderdelen. Bij vragen hierover contact opnemen met een geautoriseerde dealer. Alleen hoogwaardig gereedschap of toebehoren monteren. Als dit wordt nagelaten is er kans op ongelukken of schade aan het apparaat.

STIHL adviseert originele STIHL gereedschappen, zaagbladen, zaagkettingen, kettingtandwielen en toebehoren te monteren. Deze zijn qua eigenschappen optimaal op het product en de eisen van de gebruiker afgestemd.

Aandrijving

Accu

De instructies in het bijlageblad of in de handleiding van de STIHL accu opvolgen en goed bewaren.

Zie voor uitgebreidere veiligheidsinstructies – www.stihl.com/safety-data-sheets

Acculader

De instructies in het bijlageblad van de STIHL acculader opvolgen en goed bewaren.

Met betrekking tot de bediening



De accu uit het apparaat nemen bij:


- Controle-, afstel- en reinigingswerkzaamheden
- Werkzaamheden aan het zaaggarnituur
- Achterlaten van het apparaat
- Vervoer
- Opslag
- Reparatie- en onderhoudswerkzaamheden
- Bij gevaarlijke situaties en in geval van nood

Hierdoor wordt het onbedoeld aanlopen van de motor voorkomen.

Voor de werkzaamheden

Controleren of het apparaat in technisch goede staat verkeert – het betreffende hoofdstuk in de handleiding in acht nemen:

- Correct gemonteerd zaagblad
- Correct gespannen zaagketting

- De schakelhendel en de schakelhendelblokkering moeten soepel bewegen (arrêteerhendel in stand  – de schakelaars moeten na het loslaten terugkeren in de uitgangsstand
- Schakelhendel bij een niet ingedrukte schakelhendelblokkering geblokkeerd
- Geen wijzigingen aan de bedieningselementen en de veiligheidsinrichtingen aanbrengen
- De handgrepen moeten schoon, droog, olie- en vuilvrij zijn – belangrijk voor een veilige bediening van het apparaat
- Apparaat op beschadigingen, resp. slijtage controleren. Beschadigde onderdelen vervangen.
- Contacten in de accuschacht van het apparaat op corrosieaanslag controleren
- De accu correct aanbrengen – moet hoorbaar vastklikken
- Geen defecte of vervormde accu's monteren

Het apparaat mag alleen in technisch goede staat worden gebruikt – **kans op ongelukken!**

Voor noodgevallen bij gebruik van draagstellen: het snel loskoppelen en neerzetten van het apparaat oefenen. Tijdens het oefenen het apparaat niet op de grond gooien, om beschadigingen te voorkomen.

Apparaat inschakelen


Alleen op een vlakke ondergrond, een stabiele en veilige houding aannemen, het apparaat goed vasthouden – de zaagketting mag geen voorwerpen en ook de grond niet raken.

Het apparaat wordt door slechts één persoon bediend – geen andere personen tijdens het inschakelen toelaten in het werkgebied.

Het apparaat niet inschakelen als de zaagketting zich in een zaagsnede bevindt.

Tijdens de werkzaamheden

Altijd voor een stabiele en veilige houding zorgen.

Bij dreigend gevaar, resp. in geval van nood het apparaat direct uitschakelen, de arrêteerhendel in stand  plaatsen en de accu uit het apparaat nemen.

Het apparaat is voorzien van een systeem voor het snel stoppen van de zaagketting – de zaagketting komt direct tot stilstand zodra de schakelhendel wordt losgelaten.

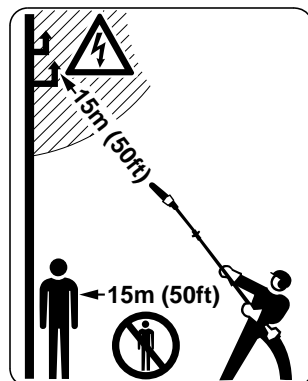
Deze functie regelmatig met korte tussenpozen controleren. Het apparaat niet gebruiken als de zaagketting bij een losgelaten schakelhendel naloopt – **kans op letsel!** Contact opnemen met een geautoriseerde dealer.

Het apparaat wordt slechts door één persoon bediend – geen andere personen in het werkgebied toestaan.

Het elektrische apparaat mag alleen op de geïsoleerde handgrepen worden vastgehouden, omdat de zaagketting niet-zichtbare kabels kan raken.

Zaagkettingen die een onder spanning

staande kabel raken maken de metalen delen van het elektrische gereedschap spanningsgeleidend, waardoor degene die het apparaat bedient bloot komt te staan aan elektrische schokken.



Binnen een straal van 15 m mogen zich geen andere personen ophouden – **kans op letsel** – door vallende takken en weggeslingerde houtspanen!

Deze afstand ook ten opzichte van andere objecten (auto's, ruiten) aanhouden – **kans op materiële schade!**

Met de zaagbladneus een minimale afstand van 15 m ten opzichte van elektriciteitskabels aanhouden. Bij hoogspanningskabels kan een vonkoverslag ook over een grotere afstand voorkomen. Bij werkzaamheden in de directe omgeving van elektriciteitskabels moet de stroom worden uitgeschakeld.

Met dit apparaat kan bij regen en in een vochtige omgeving worden gewerkt. Een nat geworden apparaat na de werkzaamheden drogen.

Let op bij gladheid, regen, sneeuw, ijs, op hellingen, in oneffen terrein of op pas geschild hout (schors) – **kans op uitglijden!**

Let op bij boomstronken, wortels, greppels – **kans op struikelen!**

Niet alleen werken – altijd binnen gehoorafstand van anderen blijven die in geval van nood hulp kunnen bieden.

Bij gebruik van gehoorbeschermers moet extra omzichtig en bedachtzaam worden gewerkt – geluiden die op gevaar wijzen (schreeuwen, alarmsignalen e.d.) zijn minder goed hoorbaar.

Op tijd rustpauzes nemen om vermoeidheid en uitputting te voorkomen – **kans op ongelukken!**

Rustig en met overleg werken – alleen bij voldoende licht en goed zicht. Voorzichtig werken, anderen niet in gevaar brengen.


De tijdens het werken vrijkomende stoffen (bijv. houtstof) kunnen schadelijk zijn voor de gezondheid. Bij sterke stofontwikkeling een stofmasker dragen.

Niet roken tijdens het gebruik en in de directe omgeving van het apparaat – **brandgevaar!**

De zaagketting regelmatig, met korte tussenpozen en bij merkbare wijzigingen direct controleren:

- Het apparaat uitschakelen, wachten tot de zaagketting stilstaat, de accu wegnemen
- Staat en vastzitten van de componenten controleren
- Scherp te controleren

Bij een ingeschakeld apparaat de zaagketting niet aanraken. Als de zaagketting door een voorwerp wordt geblokkeerd, het apparaat direct uitschakelen – dan pas het voorwerp verwijderen – **kans op letsel!**

Voor het achterlaten van het apparaat: het apparaat uitschakelen, de arrêteerhendel in stand  plaatsen en de accu uit het apparaat nemen.

Voor het verwisselen van de zaagketting, het apparaat uitschakelen, de arrêteerhendel in stand  plaatsen en de accu uit het apparaat nemen. Door het onbedoeld aanlopen van de motor – **kans op letsel!**

Als het apparaat niet volgens voorschrift (bijv. door geweld van buitenaf, door stoten of vallen) werd uitgeschakeld, dit voor het opnieuw in gebruik nemen beslist op een bedrijfszekere staat controleren – zie ook "Voor aanvang van de werkzaamheden". Vooral de correcte werking van de veiligheidsinrichtingen controleren. Apparaten die niet meer bedrijfszeker zijn, in geen geval verder gebruiken. In geval van twijfel contact opnemen met een geautoriseerde dealer.

Bij werkzaamheden die niet vanaf de grond kunnen worden uitgevoerd:

- Altijd een hoogwerker gebruiken
- Nooit op een ladder of staande in de boom werken
- Nooit op onstabiele plaatsen werken
- Nooit met één hand werken

Na de werkzaamheden

Stof en vuil op het apparaat verwijderen – geen vetoplossende middelen gebruiken.

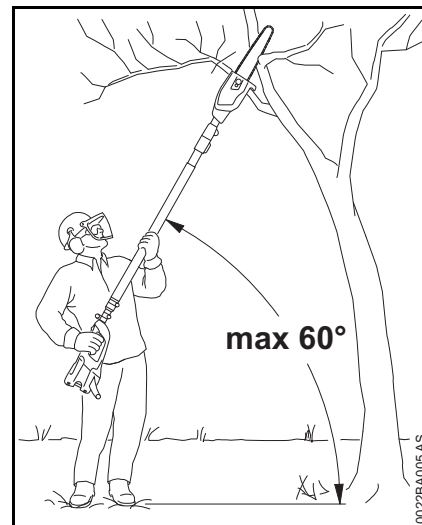
Apparaat vasthouden en bedienen



Het apparaat altijd **met beide handen vasthouden**: rechterhand op de bedieningshandgreep, linkerhand op de steel – geldt ook voor linkshandigen.

Voor een veilige bediening de bedieningshandgreep en de steel met de duimen omsluiten.

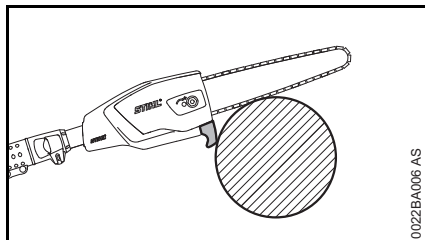
Snoeien



Het apparaat schuin houden, niet direct onder de af te zagen tak staan. Een hoek van 60° ten opzichte van de grond niet overschrijden. Op vallend hout letten.

Het werkteerrein vrij houden – gevallen twijgen en takken opruimen.

Voor het doorzagen van takken de vluchtweg bepalen en obstakels opruimen.



Het zaagblad bij de haak tegen de tak plaatsen en de zaagsnede aanbrenge. Dit voorkomt schokachtige bewegingen van het apparaat bij het begin van de zaagsnede.

Alleen met een goed geslepen en correct gespannen zaagketting werken – dieptebe grenzer afstand niet te groot.

De zaagsnede van boven naar beneden aanbrengen – voorkomt het vastklemmen van de zaag in de zaagsnede.

Bij dikke, zware takken een ontlastingszaagsnede aanbrengen – zie "Gebruik".

Onder spanning staande takken alleen uiterst voorzichtig doorzagen – **kans op letsel!** Altijd eerst aan de drukzijde een ontlastingszaagsnede aanbrengen, vervolgens aan de trekzijde de zaagsnede aanbrengen – voorkomt het vastklemmen van de zaag in de zaagsnede.

Voorzichtig zijn bij het zagen van versplinterd hout – **kans op letsel door afgescheurde stukken hout!**

Op hellingen altijd boven of aan de zijkant van de door te zagen tak staan. Op naar beneden rollende takken letten.

Aan het einde van de zaagsnede wordt het apparaat niet meer via het zaagarnatuur in de zaagsnede ondersteund. De gebruiker moet het gewicht van het apparaat opnemen – **kans op verlies van de controle!**

Het apparaat alleen met een draaiende zaagketting uit de zaagsnede trekken.

Geen andere voorwerpen met de zaagketting in aanraking laten komen: stenen, spijkers enz. kunnen worden weggeslingerd en de zaagketting beschadigen.

Als een draaiende zaagketting contact maakt met een steen of een ander hard voorwerp, kan dit leiden tot vonkvorming, waardoor onder bepaalde omstandigheden licht ontvlambare stoffen vlam zouden kunnen vatten. Ook droge planten en struikgewas zijn licht ontvlambaar, vooral bij zeer warme en droge weersomstandigheden. Als er kans op brand aanwezig is, de hoogsnoeier niet in de buurt van licht ontvlambare stoffen, droge planten of struikgewas gebruiken. Uitdrukkelijk aan de voor het bosbeheer verantwoordelijke persoon vragen of er brandgevaar bestaat.

Trillingen

Dit apparaat wordt gekenmerkt door zeer lage belasting door trillingen voor de handen.

Desondanks wordt de gebruiker geadviseerd zich medisch te laten onderzoeken als in een enkel geval het vermoeden bestaat op doorbloedingsstoornissen in de handen (bijv. vingers kriebelen).

Onderhoud en reparaties

Voor alle reparatie- en onderhoudswerkzaamheden, de arrêteerhendel in stand  plaatsen en de accu uit het apparaat nemen. Hierdoor wordt het onbedoeld aanlopen van de motor voorkomen.

Het apparaat regelmatig onderhouden. Alleen die onderhouds- en reparatiewerkzaamheden uitvoeren die in de handleiding staan beschreven. Alle andere werkzaamheden laten uitvoeren door een geautoriseerde dealer.

STIHL adviseert onderhouds- en reparatiewerkzaamheden alleen door de STIHL dealer te laten uitvoeren. De STIHL dealers nemen regelmatig deel aan scholingen en ontvangen Technische informatie.

Alleen hoogwaardige onderdelen monteren. Als dit wordt nagelaten is er kans op ongelukken of schade aan het apparaat. Bij vragen hierover contact opnemen met een geautoriseerde dealer.

STIHL adviseert originele STIHL onderdelen te monteren. Deze zijn qua eigenschappen optimaal op het apparaat en de eisen van de gebruiker afgestemd.

Geen wijzigingen aan het apparaat aanbrengen – de veiligheid kan hierdoor in gevaar worden gebracht – **kans op ongelukken!**

Elektrische contacten, alsmede de netkabel en de netsteker van de acculader regelmatig op goede isolatie en veroudering (breuk) controleren.

Elektrische componenten, zoals bijv. de netkabel van de acculader mogen alleen door elektriciens worden gerepareerd, resp. vervangen.

Slijphandleiding in acht nemen – voor een veilig en correct gebruik de zaagketting en het zaagblad altijd in een goede staat houden, de zaagketting correct geslepen, gespannen en voldoende gesmeerd.


Zaagketting, zaagblad en kettingandwiel tijdig verwisselen.

De kettingolie alleen in de voorgeschreven en van het juiste opschrift voorziene jerrycans bewaren.

Kunststof onderdelen reinigen met een doek. Agressieve reinigingsmiddelen kunnen het kunststof beschadigen.

De koelluchtsleuven in de motorbehuizing indien nodig reinigen.

De geleidegroeven van de accu vrijhouden van vuil – indien nodig reinigen.

Het apparaat veilig in een droge ruimte, de arrêteerhendel in stand  en alleen met een weggenomen accu opbergen.

Gebruik

Vorbereitung

- Geschikte veiligheidskleding dragen, op de veiligheidsvoorschriften letten
- Telescoopsteel op de gewenste lengte instellen (uitvoering met telescoopsteel)
- Draagriem omdoen

Werkvolgorde

Om het vallen van de afgezaagde takken te vergemakkelijken, moeten de onderste takken eerst worden afgezaagd. Zware takken (met een grote diameter) in kleine stukken afzagen.



WAARSCHUWING

Nooit onder de tak gaan staan waaraan wordt gewerkt – op de ruimte voor de vallende takken letten! – Op de grond vallende takken kunnen opspringen – **kans op letsel!**

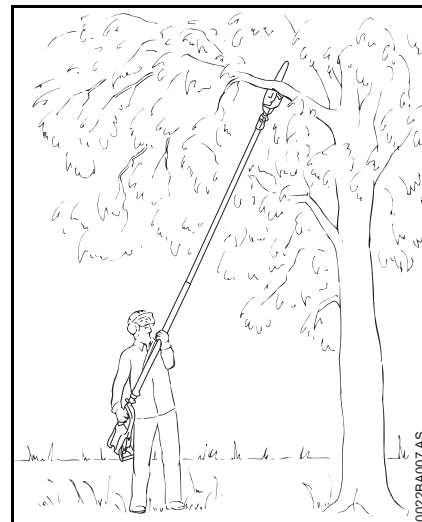
Milieuverantwoord afvoeren

De afgezaagde takken niet bij het huisvuil gooien – de takken kunnen worden gecomposteerd!

Werktechniek

De rechterhand op de bedieningshandgreep, de linkerhand met een bijna gestrekte arm in een gemakkelijke stand op de steel plaatsen.

De linkerhand altijd op het handvatrubber plaatsen.

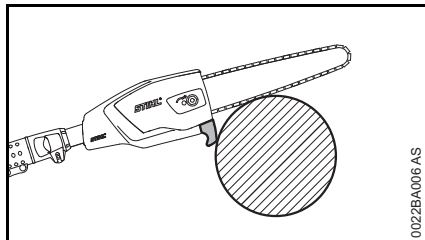


De aanzethoek moet altijd **60° of kleiner** zijn!

De krachtsinspanning is het kleinst bij een aanzethoek van 60°.

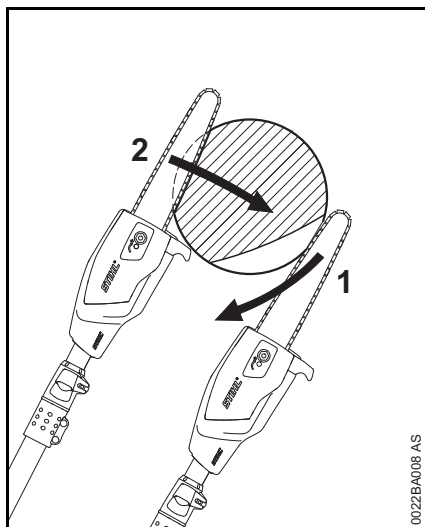
Bij verschillende toepassingen kan van deze hoek worden afgeweken.

Zaagsnede



Het zaagblad ter hoogte van de haak tegen de tak plaatsen en de zaagsnede van boven naar beneden aanbrengen – voorkomt het inklemmen van de zaagketting in de zaagsnede.

Ontlastingszaagsnede



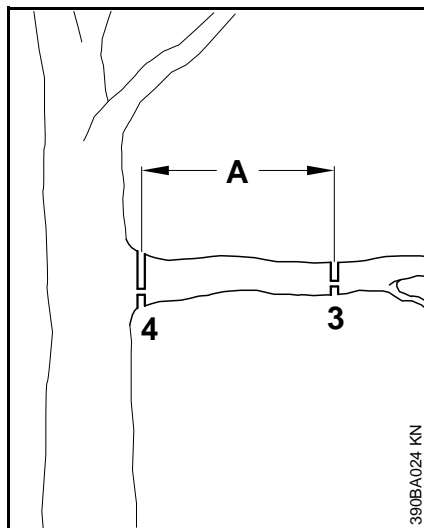
Om te voorkomen dat de schors bij dikkere takken losscheurt, aan de onderzijde een

- Ontlastingszaagsnede (1) aanbrengen, hiertoe het zaagarnatuur tegen de tak plaatsen

en het zaagblad boogvormig tot aan de zaagbladneus naar beneden geleiden

- Zaagsnede (2) aanbrengen – hierbij het zaagblad bij de haak op de tak laten rusten

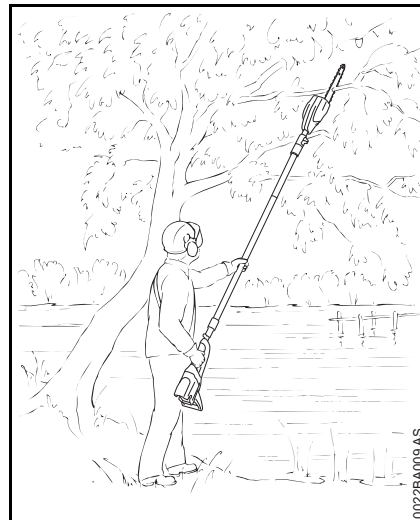
Juiste zaagtechniek bij dikke takken



Bij takdiameters van meer dan 10 cm eerst

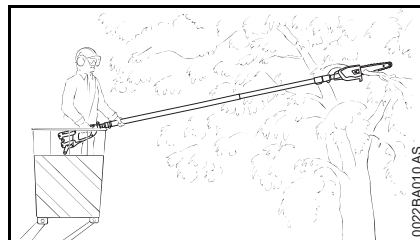
- Een voorzaagsnede (3), met een ontlastingszaagsnede en een zaagsnede op een afstand (A) van ca. 20 cm voor de gewenste zaagsnede aanbrengen, daarna de definitieve zaagsnede (4) met de ontlastingszaagsnede en zaagsnede op de gewenste plaats uitvoeren

Zagen boven obstakels



Door de grote reikwijdte kunnen takken ook boven hindernissen, zoals bijv. sloten, worden afgezaagd. De aanzethoek is afhankelijk van de stand van de tak.

Zagen vanuit een hoogwerker

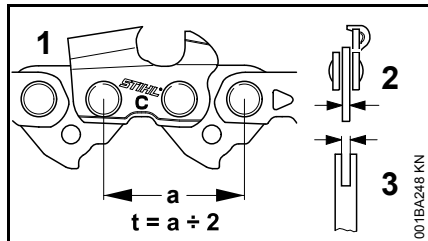


Door de grote reikwijdte kunnen takken direct op de stam worden afgezaagd zonder daarbij andere takken met de hoogwerker te beschadigen. De aanzethoek is afhankelijk van de stand van de tak.

Zaaggarnituur

Zaagketting, zaagblad en kettingtandwiel vormen het zaaggarnituur.

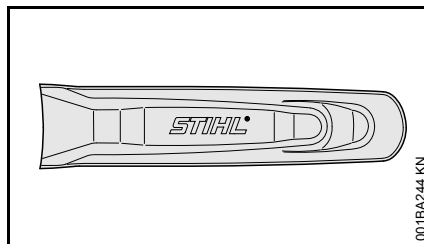
Het meegeleverde zaaggarnituur is optimaal afgestemd op de hoogsnoeier.



- De steek (t) van de zaagketting (1), van het kettingtandwiel en van het neustandwiel van het Rollomatic-zaagblad moeten met elkaar corresponderen
- De dikte van de aandrijfschakels (2) van de zaagketting (1) moet corresponderen met de groefbreedte van het zaagblad (3)

Bij het combineren van componenten die niet bij elkaar passen, kan het zaaggarnituur reeds na een korte gebruiksduur onherstelbaar worden beschadigd.

Kettingbeschermer



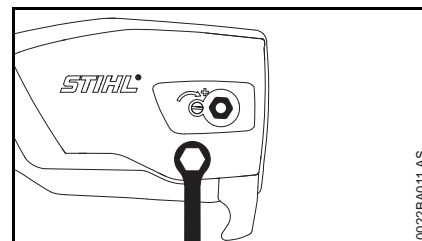
Tot de leveringsomvang behoort een bij het zaaggarnituur passende kettingbeschermer.

Bij het gebruik van zaagbladen op een hoogsnoeier moet altijd een passende kettingbeschermer worden gebruikt, die het complete zaagblad afdekt.

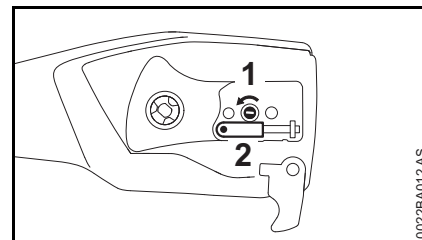
Op de kettingbeschermer is aan de zijkant de lengte van het hierbij passende zaagblad ingestempeld.

Zaagblad en zaagketting monteren

Kettingtandwieldeksel uitbouwen

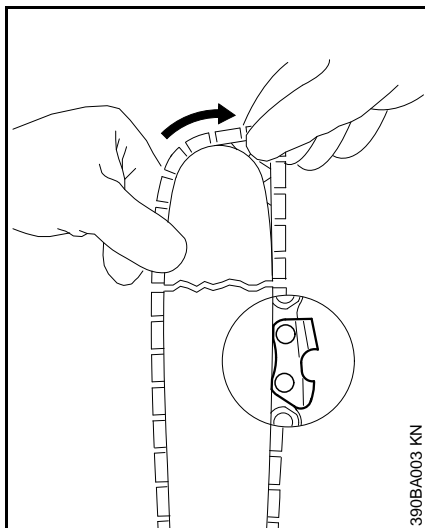


- Moer losdraaien en het deksel wegnemen



- Bout (1) linksom draaien, tot de spanschuif (2) links tegen de uitsparing van de behuizing ligt, vervolgens 5 slagen terugdraaien

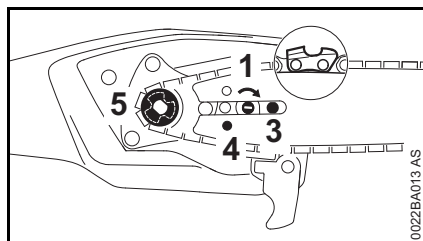
Zaagketting op het zaagblad plaatsen



! WAARSCHUWING

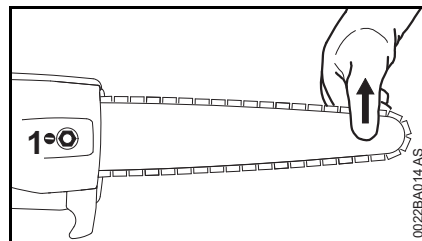
Veiligheidshandschoenen aantrekken – kans op letsel door de scherpe zaagtanden.

- Zaagketting aanbrengen – te beginnen bij de zaagbladneus




- Het zaagblad over de bout (3) en de fixeerboring (4) over de tap op de spanschuif plaatsen – gelijktijdig de kettingtandwiel (5) leggen
- De bout (1) rechtsom draaien, totdat de zaagketting aan de onderzijde nog maar iets doorhangt en de nokken van de aandrijfschakels in de groef van het zaagblad liggen
- Het deksel weer aanbrengen – en de moer handvast draaien
- Verder met "Zaagketting spannen"

Zaagketting spannen



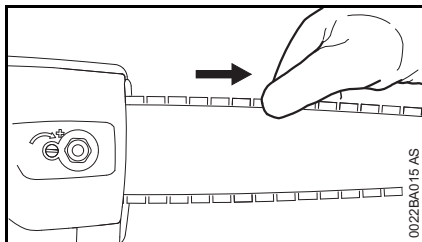
Voor het naspannen:


- Motor uitschakelen, de arrêteerhendel in stand  plaatsen en de accu uit het apparaat nemen
- Moer losdraaien
- Zaagblad bij de neus optillen
- Met behulp van een schroevendraaier de bout (1) rechtsom draaien, tot de zaagketting tegen de onderzijde van het zaagblad ligt
- Het zaagblad verder oplichten en de moer vastdraaien
- Verder: zie "Zaagkettingspanning controleren"

Een nieuwe zaagketting moet vaker worden nagespannen dan een die reeds langer meedraait!

- Kettingspanning vaker controleren – zie "Gebruiksvoorschriften"

Zaagkettingspanning controleren



- Motor uitschakelen, de arrêteerhendel in stand  plaatsen en de accu uit het apparaat nemen
- Veiligheidshandschoenen aantrekken
- De zaagketting moet tegen de onderzijde van het zaagblad liggen – en met de hand over het zaagblad kunnen worden getrokken
- Indien nodig, zaagketting naspannen

Een nieuwe zaagketting moet vaker worden nagespannen dan een die reeds langer meedraait.

- Kettingspanning vaker controleren – zie "Gebruiksaanwijzingen"

Kettingsmeerolie

Voor een automatische, duurzame smering van zaagketting en zaagblad – alleen milieuvriendelijke kwaliteitskettingsmeerolie gebruiken – bij voorkeur het biologisch snel afbreekbare STIHL BioPlus.



Biologische kettingsmeerolie moet over goede eigenschappen tegen veroudering beschikken (bijv. STIHL BioPlus). Olie met minder goede eigenschappen tegen veroudering neigt tot snel verharsen. De gevolgen zijn vaste, moeilijk verwijderbare afzettingen, vooral ter hoogte van de kettingaandrijving en op de zaagketting – tot aan het blokkeren van de oliepomp.

De levensduur van zaagkettingen en zaagbladen wordt wezenlijk beïnvloed door de kwaliteit van de smeeroilie – daarom alleen speciale kettingsmeerolie gebruiken.



Geen afgewerkte olie gebruiken!

Afgewerkte olie kan bij langdurig en veelvuldig huidcontact huidkanker veroorzaken en is schadelijk voor het milieu!



Afgewerkte olie beschikt niet over de noodzakelijke smeereigenschappen en is ongeschikt voor de kettingsmering.

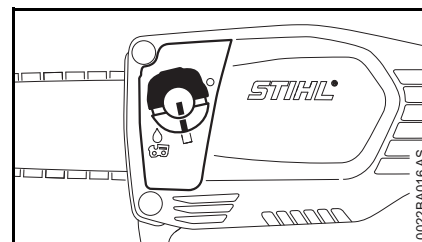
Kettingolie bijvullen



- Vulniveau controleren voor begin van de werkzaamheden, tijdens de werkzaamheden en bij elke verwisseling van de accu, alsmede indien nodig
- Kettingolietank uiterlijk bij elke tweede wisseling van de accu bijvullen

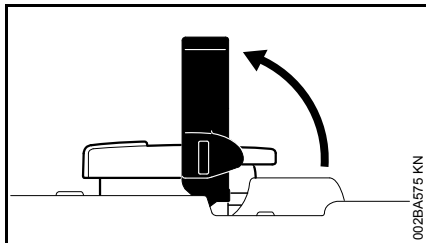
Als de inhoud van de olietank niet terugloopt, kan er een storing in het smeersysteem zijn: kettingsmering controleren, oliekanalen reinigen, eventueel contact opnemen met een geautoriseerde dealer. STIHL adviseert onderhouds- en reparatiewerkzaamheden alleen door de STIHL dealer te laten uitvoeren

Olietankdop

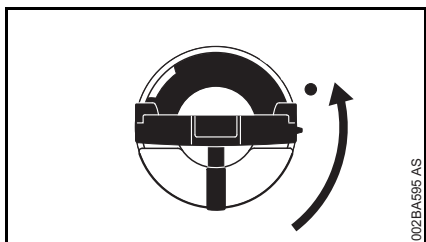


- De tankdop en de omgeving ervan voor het tanken grondig reinigen, zodat er geen vuil in de olietank valt
- Het apparaat zo neerleggen dat de tankdop naar boven is gericht

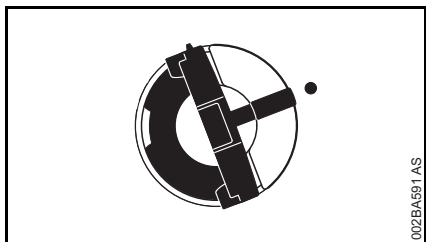
Opendraaien



- Beugel opklappen



- Tankdop verdraaien (ca. 1/4 slag)



De markeringen op de tankdop en de olietank moeten met elkaar corresponderen



- Tankdop wegnemen

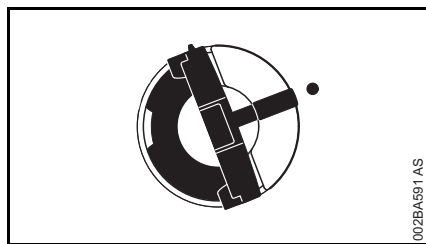
Kettingolie bijvullen

- Kettingolie bijvullen

Bij het tanken geen kettingolie morsen en de tank niet tot aan de rand vullen.

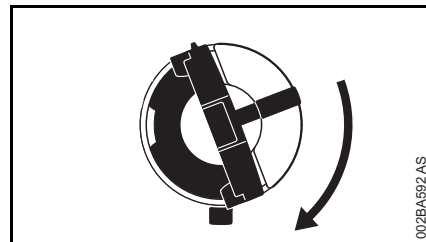
STIHL adviseert het STIHL vulsysteem voor kettingolie (speciaal toebehoren).

Sluiten

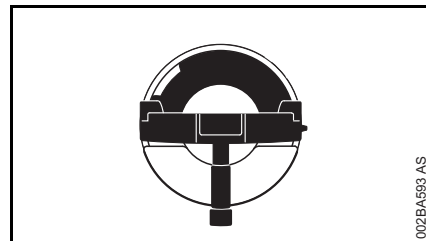


Beugel staat verticaal:

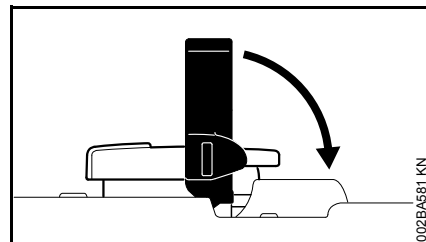
- Tankdop aanbrengen – de markeringen op de tankdop en de olietank moeten met elkaar corresponderen
- De tankdop tot aan de aanslag naar beneden drukken



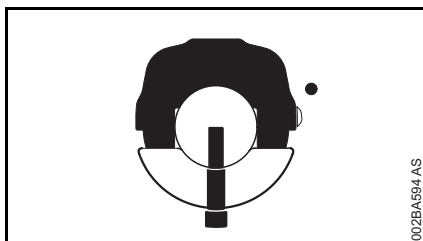
- Tankdop ingedrukt houden en rechtsoom draaien tot deze vastklikt



In deze stand staan de markeringen op de tankdop en de olietank met elkaar in lijn



- Beugel inklappen

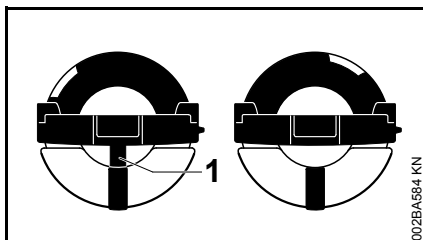


Tankdop is vergrendeld

Als de tankdop niet in de olietank kan worden vergrendeld

is het onderste deel ten opzichte van het bovenste deel verdraaid.

- De tankdop van de olietank nemen en vanaf de bovenzijde controleren



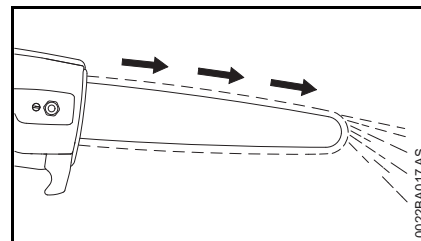
Links: onderste deel van de tankdop verdraaid – de binnenliggende markering (1) ligt in lijn met de buitenste markering

Rechts: onderste deel van de tankdop in de juiste stand – binnenliggende markering ligt onder de beugel. Deze ligt niet in lijn met de buitenste markering



- De tankdop aanbrengen en zover linksom draaien tot deze in de zitting van de vulpijp aangrijpt
- De tankdop verder linksom draaien (ca. 1/4 slag) – het onderste deel van de tankdop wordt hierdoor in de juiste stand gedraaid
- De tankdop rechtsom draaien en sluiten – zie hoofdstuk "Sluiten"

Kettingsmering controleren



De zaagketting moet altijd iets olie wegslingeren.

LET OP

Nooit zonder kettingsmering werken! Bij een droog lopende ketting zal het zaaggarnituur binnen de kortste tijd onherstelbaar worden beschadigd. Voor het begin van de werkzaamheden altijd de kettingsmering en het oliepeil in de tank controleren.


Elke nieuwe zaagketting heeft een inlooptijd van 2 tot 3 minuten nodig.

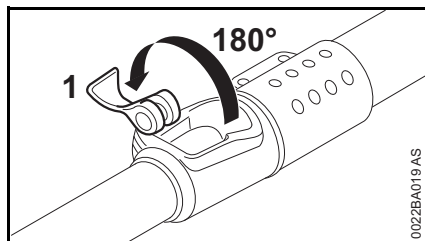
Na het inlopen de kettingspanning controleren en indien nodig corrigeren – zie "Zaagkettingspanning controleren".

Telescoopsteel instellen

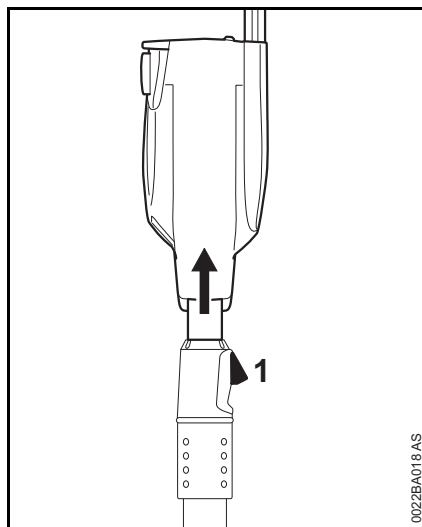
Alleen voor de uitvoering met telescoopsteel

WAARSCHUWING

Altijd het apparaat uitschakelen en de arrêteerhendel in stand  plaatsen!



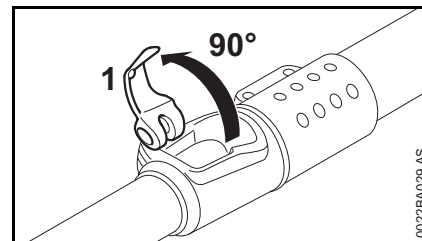
- Hendel (1) van de snelspanner openen en tot aan de aanslag omklappen



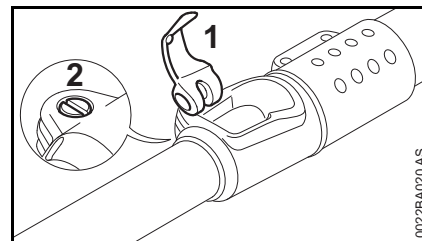
- De steel op de gewenste lengte instellen
- Hendel (1) sluiten en tot aan de aanslag aandrukken
- De klemkracht controleren – als de klemkracht niet voldoende is: verder met "Klemkracht instellen"

De klemkracht is voldoende als bij een gesloten kettingspanner de lengte van de steel niet kan worden gewijzigd.

Klemkracht instellen



- Hendel (1) van de snelspanner 90° openen



- Bout (2) voorzichtig rechtsonder tot aan de aanslag verdraaien – de hendel moet nog gemakkelijk kunnen worden gesloten, als dit niet het geval is is de klemkracht te hoog
- Hendel (1) sluiten en tot aan de aanslag aandrukken – de klemkracht is te hoog als de hendel niet geheel tegen de aanslag ligt

- Klemkracht controleren

Als de klemkracht niet voldoende is:

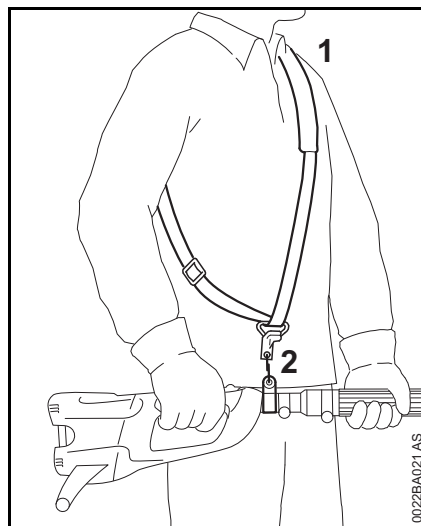
- Bout (2) voorzichtig in stappen van 1/4 slag rechtsonder draaien – de klemkracht wordt verhoogd

Als de klemkracht te hoog is:

- Bout (2) voorzichtig in stappen van 1/4 slag linksom draaien – de klemkracht wordt verkleind

Draagstel omdoen

Enkele schouderriem



- Enkele schouderriem (1) omdoen
- De riemlengte zo afstellen dat de karabijnhaak (2) gelijkligt met de rechterheup als het apparaat aan de riem is gehangen

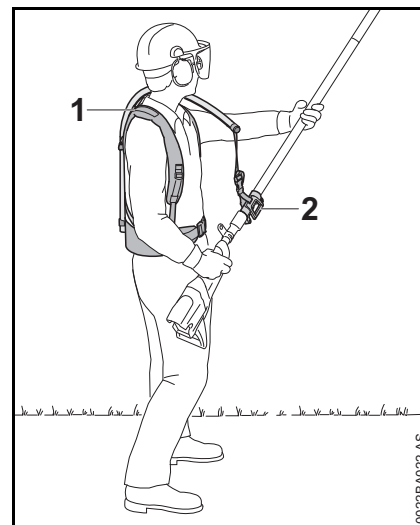
Rug-draagsysteem (speciaal toebehoren)

Zie "Rug-draagsysteem"

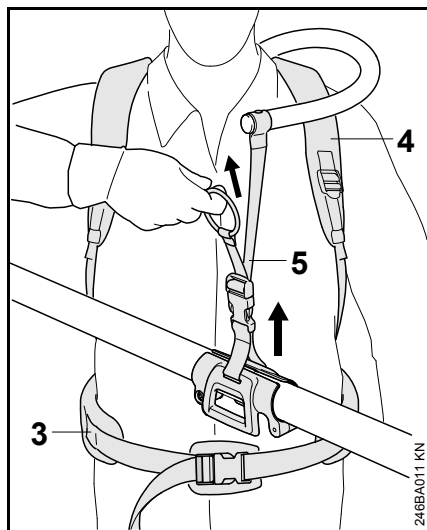
Rug-draagsysteem

Het ruggedragen systeem is als speciaal toebehoren leverbaar voor apparaten met telescoopsteel.

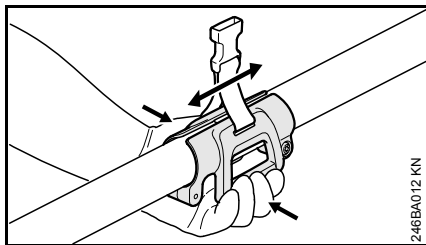
Voor een gelijkmatige verdeling van de belasting over schouders, rug en heupen.



- Ruggedragen systeem (1) instellen en omdoen – zoals beschreven in de meegeleverde bijlage
- Geleider (2) op de steel van het apparaat bevestigen
- Het apparaat tijdens de werkzaamheden aan de draagriem bevestigen



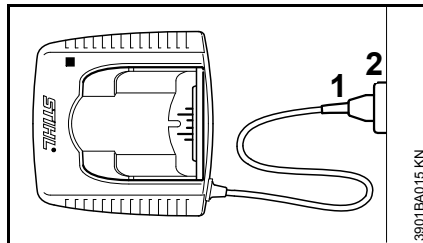
- Heupriem (3), de beide schouderriemen (4) en het draagstel (5) instellen



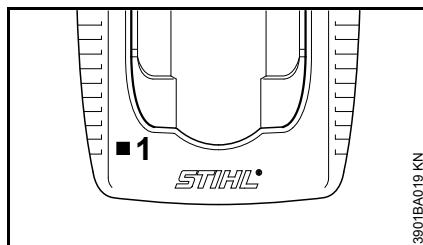
- De handgrepen indrukken en gelijktijdig de geleider op de steel verschuiven

Acculader op het lichtnet aansluiten

De netspanning en de werkspanning moeten overeenkomen.



- De netstekker (1) in de contactdoos (2) steken



Na het aansluiten van de acculader op het lichtnet vindt een automatische zelftest plaats. Tijdens deze test brandt LED (1) op de acculader gedurende ca. 1 seconde groen, daarna rood en gaat weer uit.

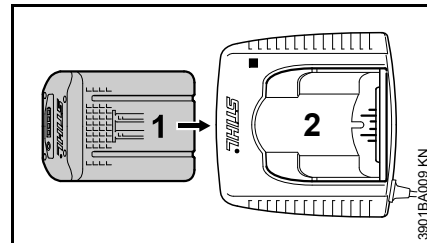
Accu laden

Bij de aflevering is de accu niet volledig geladen.

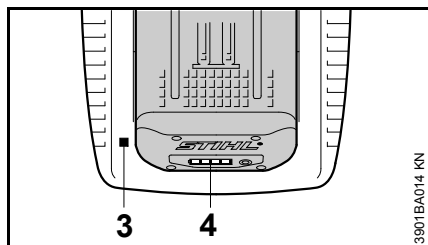
Wij adviseren, de accu voor de eerste ingebruikneming volledig te laden.

- De acculader op het lichtnet aansluiten – de netspanning van het lichtnet en de werkspanning van de acculader moeten met elkaar corresponderen – zie "Acculader op het lichtnet aansluiten"

De acculader alleen in afgesloten en droge ruimten bij omgevingstemperaturen van +5 °C tot +40 °C (41° F tot 104° F) gebruiken.



- Accu (1) tot aan de eerst merkbare weerstand in de acculader (2) schuiven – vervolgens tot aan de aanslag hierin drukken



Na het aanbrengen van de accu brandt de led (3) op de acculader – zie "Led op de acculader".

De laadprocedure start zodra de leds (4) op de accu groen branden – zie "Leds op de accu".

De laadtijd is afhankelijk van diverse factoren, zoals de staat van de accu, de omgevingstemperatuur, enz. en kan daarom afwijken van de opgegeven laadtijden.

Tijdens de werkzaamheden loopt de temperatuur van de accu in het apparaat op. Als een warme accu in de acculader wordt geplaatst, kan het nodig zijn de accu voor het laden te laten afkoelen. Het laden start pas als de accu is afgekoeld. De laadtijd kan oplopen door de tijd die nodig is voor het afkoelen.

Tijdens het laden worden de accu en de acculader warm.

Acculaders AL 300, AL 500

De acculaders AL 300 en AL 500 zijn uitgerust met een ventilator voor het koelen van de accu.

Acculader AL 100

De acculader AL 100 wacht met de laadprocedure tot de accu uit zichzelf is afgekoeld. De afkoeling van de accu wordt verzorgd via de warmteafgifte aan de omgevingslucht.

Laadeinde

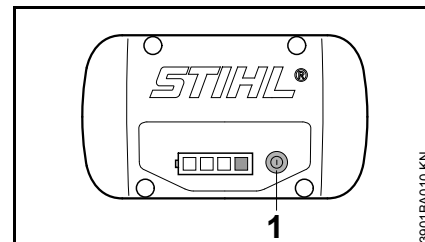
Als de accu geheel is geladen, schakelt de acculader automatisch uit, dan:

- gaan de leds op de accu uit
- gaat de led op de acculader uit
- schakelt de ventilator van de acculader uit (indien geïnstalleerd in de acculader)

De geladen accu na het beëindigen van het laden uit de acculader nemen.

Leds op de accu

Vier leds geven de laadtoestand van de accu aan alsmede optredende problemen aan de accu of het apparaat.



- Toets (1) indrukken, om de indicatie te activeren – de indicatie gaat na 5 seconden automatisch uit

De leds kunnen groen of rood branden, resp. knipperen.

■ Led brandt continu groen.

■ Led knippert groen.

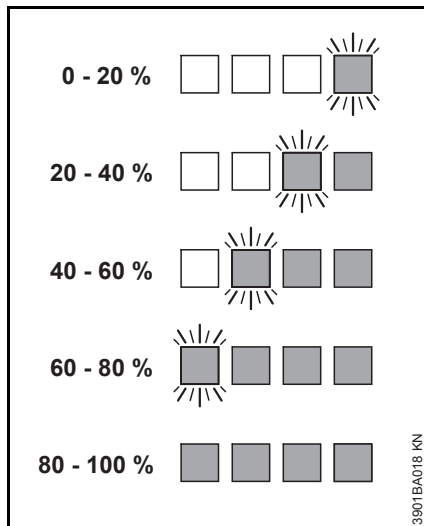
■ Led brand continu rood.

■ Led knippert rood.

Tijdens het laden

De leds geven door het continu branden of knipperen het laadproces aan.

Tijdens het laden wordt de capaciteit, op het moment van laden, door middel van een groen knipperende led aangegeven.

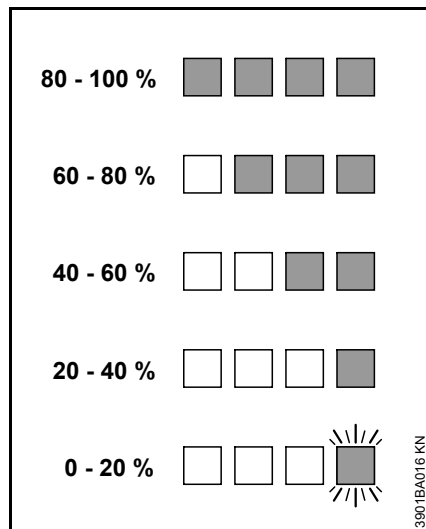


Als het laadproces is beëindigd, gaan de leds op de accu automatisch uit.

Als de leds op de accu rood knipperen of branden – zie "Als de rode leds continu branden/knipperen".

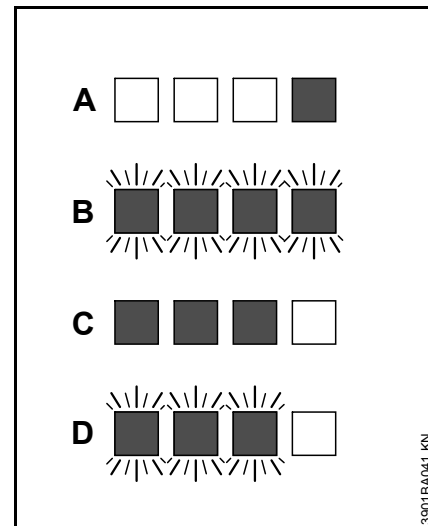
Tijdens de werkzaamheden

De groene leds geven door het continu branden of knipperen de laadtoestand aan.



Als de leds op de accu rood knipperen of branden – zie "Als de rode leds continu branden/knipperen".

Als de rode leds continu branden/knipperen

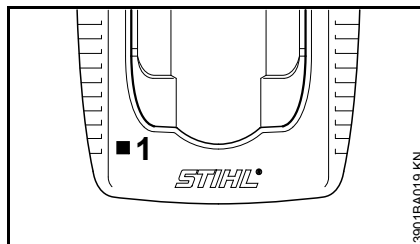


A	1 led brandt continu rood:	Accu te warm ¹⁾ ²⁾ /te koud ¹⁾
B	4 leds knipperen rood:	Storing in de accu ³⁾
C	3 leds branden continu rood:	Apparaat te warm – laten afkoelen
D	3 leds knipperen rood:	Storing in apparaat ⁴⁾

- 1) Tijdens het laden: na het afkoelen/opwarmen van de accu start het laadproces automatisch.
- 2) Tijdens de werkzaamheden: het apparaat schakelt vanzelf uit – de accu enige tijd laten afkoelen, hiervoor de accu eventueel uit het apparaat nemen.

- 3) Elektromagnetische storing of defect. De accu uit het apparaat nemen en weer aanbrengen. Apparaat inschakelen – als de leds nog steeds knipperen is de accu defect en moet deze worden vervangen.
- 4) Elektromagnetische storing of defect. De accu uit het apparaat nemen. Het vuil op de contacten in de accuschacht met een stomp voorwerp verwijderen. De accu weer aanbrengen. Apparaat inschakelen – als de leds nog steeds knipperen functioneert het apparaat niet correct en moet door een geautoriseerde dealer worden gecontroleerd – STIHL adviseert de STIHL dealer.

Led op acculader



De led (1) op de acculader kan continu groen branden of rood knipperen.

Continu groen ...

... kan duiden op het volgende:

De accu

- wordt geladen
- is te warm en moet voor het laden afkoelen

Zie ook "Leds op de accu".

De groene led op de acculader dooft zodra de accu geheel is geladen.

Rode LED knippert ...

... kan duiden op het volgende:

- Geen elektrisch contact tussen accu en acculader – accu verwijderen en nogmaals aanbrengen
- Storing in de accu – zie ook "Leds op de accu"
- Storing in acculader – door geautoriseerde dealer laten controleren. STIHL adviseert de STIHL dealer

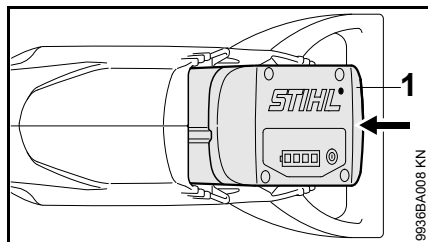
Apparaat inschakelen

Bij de aflevering is de accu niet geheel geladen.

Wij adviseren, de accu voor de eerste ingebruikneming volledig te laden.

- Voor het aanbrengen van de accu, zo nodig het deksel voor de accuschacht verwijderen, hiervoor de beide blokkeerhendels gelijktijdig indrukken – het deksel wordt ontgrendeld – en deksel wegnemen

Accu aanbrengen

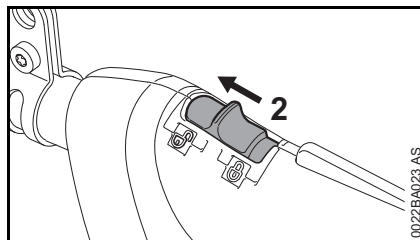



- Accu (1) in de schacht van het apparaat plaatsen – de accu glijdt in de schacht – iets aandrukken tot deze hoorbaar vastklikt

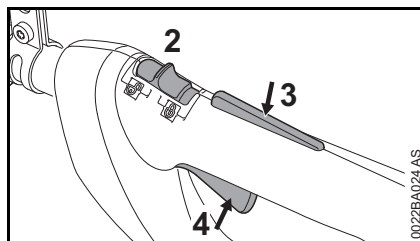
Apparaat inschakelen

- Kettingbeschermer wegnemen
- Een veilige en stabiele houding aannemen
- Rechtop staan – het apparaat ontspannen vasthouden en altijd rechts van het lichaam houden


- Het apparaat met beide handen vasthouden – één hand op de bedieningshandgreep – de andere hand op het handvatrubber
- De zaagketting en het zaagblad niet op de grond plaatsen
- Ervoor zorgen dat er zich geen andere personen binnen het zwenkbereik van het apparaat bevinden



- Apparaat ontgrendelen, daarvoor de arrêteerhendel (2) in stand  plaatsen



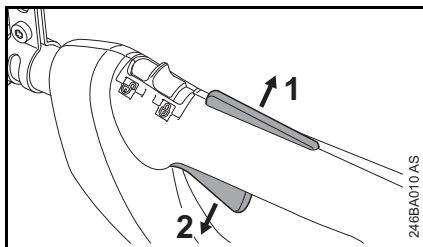
- Schakelhendelblokkering (3) en de schakelhendel (4) gelijktijdig indrukken en vasthouden
- Apparaat met een draaiende zaagketting en een tot aan de aanslag ingedrukte schakelhendel in het hout geleiden.

Alleen als de arrêteerhendel (2) in stand  staat en de schakelhendelblokkering (3) en de schakelhendel (4) gelijktijdig zijn ingedrukt, draait de motor.

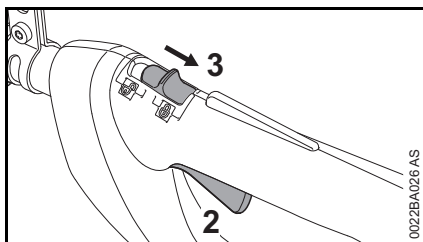
Schakelhendel


Het motortoerental kan worden geregeld via de schakelhendel. Als de schakelhendel verder wordt ingedrukt loopt het motortoerental op.

Apparaat uitschakelen



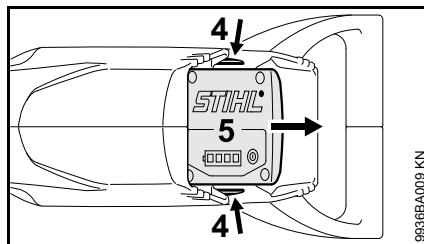
- Schakelhendelblokkering (1) en de schakelhendel (2) loslaten



- Arrêteerhendel (3) in stand  plaatsen – de schakelhendel (2) kan niet worden bediend – het apparaat is beveiligd tegen inschakelen

Bij pauzes en na beëindiging van de werkzaamheden de accu uit het apparaat nemen.

Accu uit het apparaat nemen



- De beide blokkeerhendels (4) gelijktijdig indrukken – de accu (5) wordt ontgrendeld
- Accu (5) uit de behuizing nemen

Als het apparaat niet wordt gebruikt, het apparaat zo neerzetten dat niemand in gevaar kan worden gebracht.

Het apparaat zo opbergen dat onbevoegden er geen toegang toe hebben.

Gebruiksaanwijzingen

- Tijdens de werkzaamheden het oliepeil in de kettingolietank regelmatig controleren – zie "Kettingolie bijvullen"

Kettingspanning controleren

Kettingspanning regelmatig controleren

Een nieuwe zaagketting moet vaker worden nagespannen dan een die reeds langer meedraait.


In koude staat

De zaagketting moet tegen de onderzijde van het zaagblad liggen, maar moet met de hand nog gemakkelijk over het zaagblad kunnen worden getrokken. Indien nodig, de zaagketting spannen – zie hoofdstuk "Zaagketting spannen".

Op bedrijfstemperatuur

De zaagketting rekt en hangt daardoor door. De aandrijfschakels aan de onderzijde van het zaagblad mogen niet uit de groef komen – de zaagketting kan anders van het zaagblad lopen. Zaagketting spannen – zie hoofdstuk "Zaagketting spannen"

Na de werkzaamheden

- De arrêteerhendel in stand  plaatsen
- De accu uit het apparaat nemen
- Zaagketting ontspannen als deze tijdens de werkzaamheden bij bedrijfstemperatuur werd gespannen

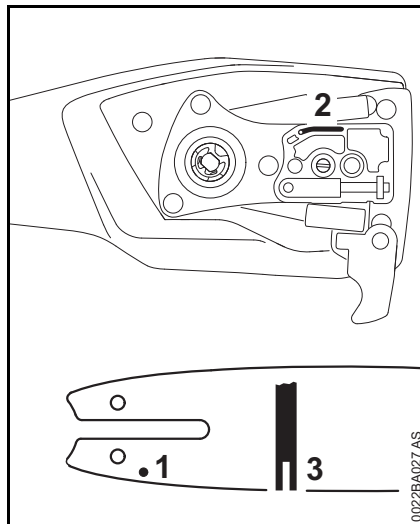


De zaagketting na beëindiging van de werkzaamheden beslist weer ontspannen! Bij het afkoelen krimpt de ketting. Een niet-ontspannen zaagketting kan de aandrijfjas en de lagers beschadigen.

Bij langdurige buitengebruikstelling

Zie hoofdstuk "Apparaat opslaan"

Zaagblad in goede staat houden



De aandrijfschakels raken anders de bodem van de groef – hierdoor liggen de tandvoet en de verbindingsschakels niet meer op de randen van de zaagbladgroef.

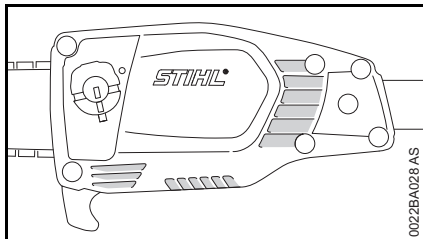
- Zaagblad omkeren – steeds nadat de ketting is geslepen en nadat de ketting is verwisseld – om eenzijdige slijtage te voorkomen, vooral bij de zaagbladneus en aan de onderzijde
- Olietoevoerboring (1), oliekanaal (2) en zaagbladgroef (3) regelmatig reinigen
- Groefdiepte meten – met behulp van het meetkaliber op het vijlkaliber (speciaal toebehoren) – op de plaats waar de slijtage het grootst is

Kettingtype	Kettingsteek	Minimale groefdiepte
Picco	1/4" P	4,0 mm

Als de groef niet ten minste zo diep is:


- Zaagblad vervangen

Motorkoeling



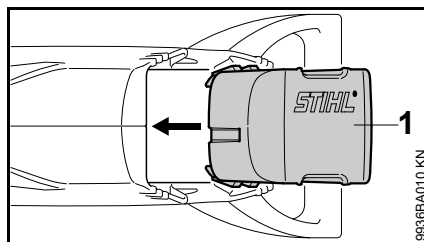
- De koelluchtsleuven regelmatig met behulp van een droog penseel o.i.d. reinigen

Apparaat opslaan

- De arrêteerhendel in stand  plaatsen
- Accu uit het apparaat nemen
- Zaagketting en zaagblad wegnemen, schoonmaken en met conserveringsolie inspuiten
- Het apparaat grondig reinigen, vooral de koelluchtsleuven
- Bij gebruik van biologische kettingsmeerolie (bijv. STIHL BioPlus) de olietank geheel vullen
- Het apparaat op een droge en veilige plaats opbergen – tegen gebruik door onbevoegden (bijv. kinderen) beschermen

Deksel voor accuschacht (speciaal toebehoren)

Het deksel beschermt de accuschacht tegen vervuiling.



- Na beëindiging van de werkzaamheden het deksel (1) in de schacht schuiven tot het deksel hoorbaar vastklikt

Accu opslaan


- De accu uit het apparaat, resp. uit de acculader nemen
- In een gesloten en droge ruimte opslaan en op een veilige plaats opbergen. Beschermen tegen onbevoegd gebruik (bijv. door kinderen) en beschermen tegen vuil
- De reserve-accu's niet ongebruikt opslaan – afwisselend gebruiken

Voor een optimale levensduur de accu opslaan bij een laadconditie van ca. 30%.

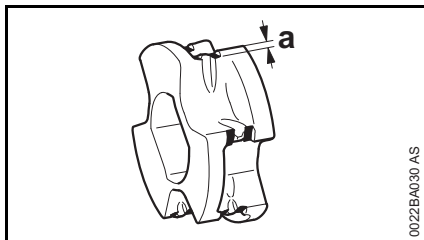
Acculader opbergen

- Accu uit het apparaat nemen
- Netsteker uit de contactdoos trekken
- De acculader in een afgesloten en droge ruimte opslaan en op een veilige plaats opbergen. Beschermen tegen onbevoegd gebruik (bijv. door kinderen) en beschermen tegen vuil

Kettingtandwiel controleren en vervangen

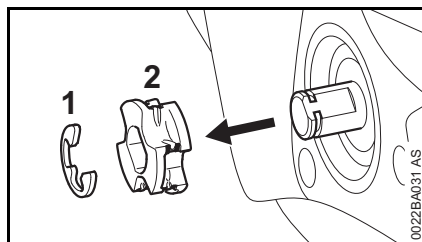
- Arrêteerhendel in stand  plaatsen en de accu wegnemen
- Het kettingtandwieldeksel, de zaagketting en het zaagblad wegnemen

Kettingtandwiel vervangen

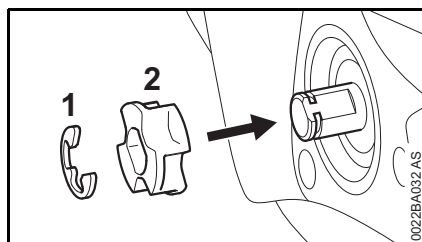


- Na het verbruik van twee zaagkettingen of eerder
- Als de inloopsporen (a) dieper zijn dan 0,5 mm – anders wordt de levensduur van de zaagketting nadelig beïnvloed – voor controle het kaliber (speciaal toebehoren) gebruiken

Het kettingtandwiel heeft een langere levensduur als er afwisselend met twee zaagkettingen wordt gewerkt.



- Borgveer (1) met behulp van een schroevendraaier losdrukken
- Kettingtandwiel (2) lostrekken




- Nieuwe kettingtandwiel (2) plaatsen en tot aan de aanslag op de as schuiven
- Borgveer (1) monteren

Zaagketting onderhouden en slijpen

Moeiteloos zagen met een correct geslepen/aangescherpte zaagketting

Een goed geslepen/aangescherpte zaagketting trekt zichzelf al bij een geringe aanlegdruk moeiteloos in het hout.

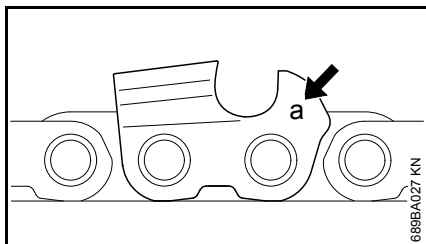
Niet met een botte of beschadigde zaagketting werken – dit leidt tot een zwaardere lichamelijke belasting, een hogere trillingsbelasting, een onbevredigend zaagresultaat en een hoge slijtage.

- De arrêteerhendel in stand  plaatsen
- Accu wegnemen
- Zaagketting reinigen
- Zaagketting op scheurtjes en beschadigde klinknagels controleren
- Beschadigde of versleten delen van de ketting vervangen en de nieuwe delen qua vorm en slijtagegraad aan de rest van de ketting aanpassen – overeenkomstig nabewerken

WAARSCHUWING

De hierna genoemde hoeken en maten moeten beslist worden aangehouden. Een verkeerd geslepen zaagketting – vooral een te lage dieptebegrenzer – kan leiden tot een verhoogde neiging tot terugslag van het apparaat – **kans op controleverlies en letsel!**

Kettingsteek



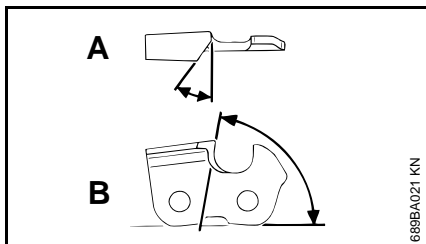
Op elke zaagtand is vlak bij de dieptebegrenzer de codering (a) voor de kettingsteek gestempeld.

Codering (a)	Kettingsteek	
	inch	mm
7	1/4 P	6,35

De indeling van de vijldiameter vindt plaats aan de hand van de kettingsteek – zie tabel "Gereedschap voor het slijpen/aanscherpen".

De hoeken op de zaagtand moeten bij het slijpen worden aangehouden.

Aanscherp- en voorsnijvlakhoek



- A aanscherphoek
B voorsnijvlakhoek

Kettingtype	Hoek (°)	
	A	B
Picco Micro (PM)	30	75

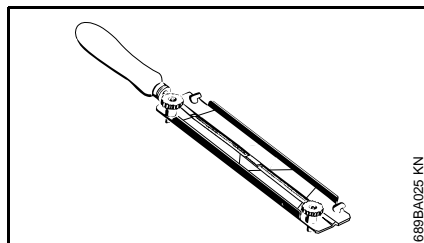
Beiteltandvormen

Micro = halve beiteltand

Bij gebruik van de voorgeschreven vijlen, resp. slijpparaten en de correcte instelling worden de voorgeschreven waarden voor de hoeken A en B automatisch verkregen.

De hoeken moeten bij alle tanden van de zaagketting gelijk zijn. Bij ongelijke hoeken: ruw, ongelijkmatig draaien van de zaagketting, sterke slijtage – tot aan het breken van de zaagketting.

Vijlhouder



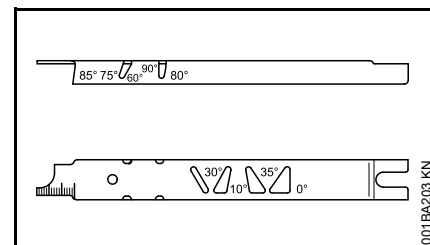
Omdat aan deze eisen alleen na een voldoende en continue oefening kan worden voldaan:

● Vijlhouder gebruiken

De zaagkettingen met de hand uitsluitend met behulp van een vijlhouder (speciaal toebehoren, zie tabel "Gereedschap voor het slijpen/aanscherpen") aanscherpen. Vijlhouders zijn voorzien van aanscherphoekmerktekens.


Alleen speciale zaagkettingvijlen gebruiken! Andere vijlen zijn door hun vorm en kapping ongeschikt.

Ter controle van de hoeken



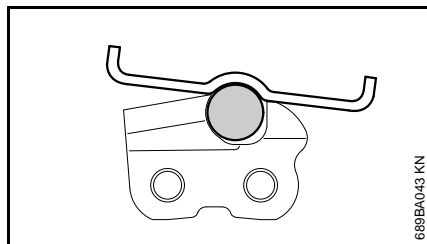
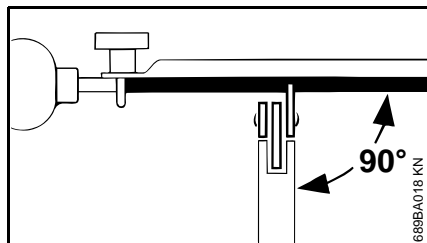
STIHL vijlkaliber (speciaal toebehoren, zie tabel "Gereedschap voor het slijpen/aanscherpen") – een universeel gereedschap voor de controle van de aanscherp- en voorsnijvlakhoek, dieptebegrenzerafstand, tandlengte, groefdiepte en voor het reinigen van de groef en de olietoevoerboringen.

Correct slijpen/aanscherpen

- De arrêteerhendel in stand  plaatsen
- De accu uit het apparaat nemen
- Het gereedschap voor het slijpen/aanscherpen aan de hand van de kettingsteek kiezen
- Het zaagblad eventueel inspannen
- De zaagketting kan op het zaagblad niet worden geblokkeerd. Voor het handmatig aanscherpen/slijpen de spanning van de zaagketting verhogen tot de zaagketting niet meer over het zaagblad kan worden getrokken. Na het

aanscherpen/slijpen de zaagketting weer ontspannen Als alternatief kan de zaagketting van het zaagblad worden genomen en met een stationair slijpparaat (FG 2, HOS, USG) worden aangescherpt/geslepen.

- Bij gebruik van de apparaten FG 2, HOS en USG: zaagketting van het zaagblad nemen en volgens de handleiding van het apparaat slijpen/aanscherpen
- Regelmatig slijpen/aanscherpen, weinig materiaal wegnemen – voor het gebruikelijke aanscherpen zijn meestal twee tot drie vijlstreken voldoende



- De vijl geleiden: **horizontaal** (in een rechte hoek ten opzichte van het zijvlak van het zaagblad) overeenkomstig de voorgeschreven hoeken – aan de hand van de

markeringen op de vijlhouder – vijlhouder op het tanddak en op de dieptebegrenzer plaatsen

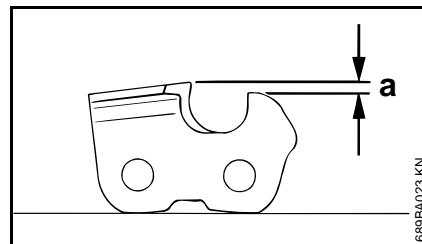
- Alleen van binnen naar buiten vijlen
- De vijl grijpt alleen aan bij de voorwaartse streek – bij het achteruit geleiden de vijl optillen
- Verbindings- en aandrijfschakels niet afvijlen
- De vijl regelmatig iets verdraaien, om eenzijdige slijtage te voorkomen
- De bramen die bij het vijlen ontstaan, met behulp van een stuk hardhout verwijderen
- De hoek met behulp van het vijlkaliber controleren

Alle zaagtanden moeten even lang zijn.

Bij verschillende zaagtandlengtes zijn ook de tandhoogtes verschillend, hetgeen leidt tot een ruw draaiende zaagketting en zelfs tot het breken van de ketting.

- Alle zaagtanden tot op de lengte van de kortste zaagtand terugvijlen – bij voorkeur door een geautoriseerde dealer laten uitvoeren met een elektrisch slijpparaat

Dieptebegrenzerafstand



De dieptebegrenzer bepaalt de diepte van de zaagsnede in het hout en daarmee de spaandikte.

a richtafstand tussen de dieptebegrenzer en snijkant

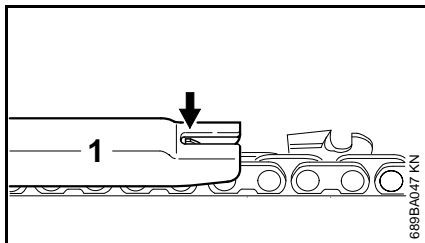
Bij het zagen in zacht hout buiten de vorstperiode kan de afstand met maximaal 0,2 mm (0.008") worden vergroot.

Kettingsteek		Dieptebegrenzer Afstand (a)	
inch	(mm)	mm	(inch)
1/4 P	(6,35)	0,45	(0.018)

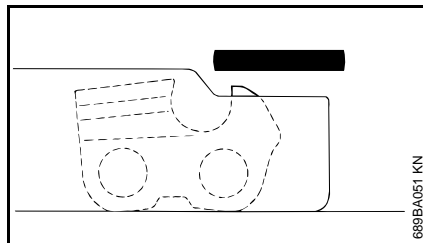
Dieptebegrenzer afvijlen

De dieptebegrenzerafstand wordt kleiner bij het aanscherpen van de zaagtanden.

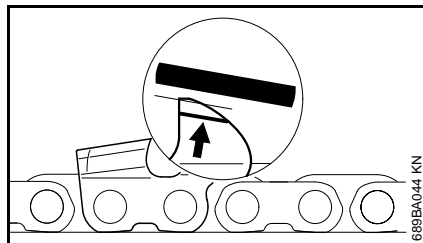
- De dieptebegrenzerafstand telkens na het aanscherpen controleren



- Het bij de kettingsteek passende vijlkaliber (1) op de zaagketting plaatsen en bij de te controleren zaagtand aandrukken – als de dieptebegrenzer boven het vijlkaliber uitsteekt moet de dieptebegrenzer worden nabewerkt



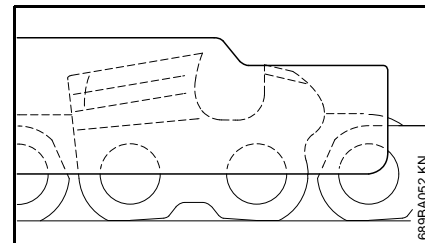
- De dieptebegrenzer nabewerken tot deze gelijkigt met het vijlkaliber



- Aansluitend hierop evenwijdig aan de servicemarkering (zie pijl) het dak van de dieptebegrenzer schuin afvijlen – hierbij het hoogste punt van de dieptebegrenzer niet verder terugzetten

! WAARSCHUWING

Te lage dieptebegrenzers verhogen de neiging tot terugslag van het apparaat.



- Het vijlkaliber op de zaagketting plaatsen – het hoogste punt van de dieptebegrenzer moet gelijkliggen met het vijlkaliber
- Na het slijpen/aanscherpen de zaagketting grondig reinigen, aanhechtende vijlspanen of slijpsel verwijderen – de zaagketting intensief smeren
- Bij langere werkonderbrekingen de zaagketting reinigen en ingeolied bewaren

Gereedschap voor het slijpen/aanscherpen (speciaal toebehoren)

Kettingsteek		Ronde vijl Ø		Ronde vijl	Vijlhouder	Vijlkaliber	Platte vijl	Aanscherp-, slijpset
inch	(mm)	mm	(inch)	onderdeelnummer	onderdeelnummer	onderdeelnummer	onderdeelnummer	onderdeelnummer
1/4 P	(6,35)	3,2	(1/8)	5605 771 3206	5605 750 4300	0000 893 4005	0814 252 3356	–

Onderhouds- en reinigingsvoorschriften

Onderstaande gegevens zijn gebaseerd op normale bedrijfsomstandigheden. Onder zware omstandigheden (sterke stofoverlast, hout met veel harsvorming, tropisch hout enz.) en bij langere dagelijkse werktijden dienen de opgegeven intervallen navenant te worden verkort.		Voor begin van de werkzaamheden	Na beëindigen van de werkzaamheden, resp. dagelijks	Bij elke verwisseling van de accu	Wekelijks	Maandelijks	Jaarlijks	Bij storingen	Bij beschadiging	Indien nodig
Complete machine	visuele controle (staat, lekkage)	X								
	reinigen		X							
Bedieningshandgrepen (arrêteerhendel, schakelhendelblokkering en schakelhendel)	werking controleren	X		X						
	reinigen		X							X
Olietank	reinigen					X				
Kettingmering	controleren	X		X						X
Zaagketting	controleren, ook op het scherp zijn letten	X		X						X
	kettingspanning controleren	X		X						X
	slijpen/aanscherpen									X
Zaagblad	controleren (slijtage, beschadiging)	X								
	reinigen en omkeren				X			X		
	bramen verwijderen									X
	vervangen								X	X
Kettingtandwiel	controleren				X					
	vervangen									X
Koellucht-aanzuigsleuven	visuele controle		X							
	reinigen									X
Accu	visuele controle	X					X	X		
Accuschacht	reinigen	X						X		
	werking controleren (uitworp accu)	X								
Bereikbare bouten en moeren	natrekken									X
Veiligheidssticker	vervangen								X	

Slijtage minimaliseren en schade voorkomen

Het aanhouden van de voorschriften in deze handleiding voorkomt overmatige slijtage en schade aan het apparaat.

Gebruik, onderhoud en opslag van het apparaat moeten net zo zorgvuldig plaatsvinden als staat beschreven in de handleiding.

De gebruiker is zelf verantwoordelijk voor alle schade die door het niet in acht nemen van de veiligheids-, bedienings- en onderhoudsaanwijzingen wordt veroorzaakt. Dit geldt in het bijzonder voor:

- Niet door STIHL vrijgegeven wijzigingen aan het product
- Het gebruik van gereedschappen of toebehoren die niet voor het apparaat zijn vrijgegeven, niet geschikt of kwalitatief minderwaardig zijn
- Het niet volgens voorschrift gebruikmaken van het apparaat
- Gebruik van het apparaat bij sportmanifestaties of wedstrijden
- Vervolgschade door het blijven gebruiken van het apparaat met defecte onderdelen

Onderhoudswerkzaamheden

Alle in het hoofdstuk "Onderhouds- en reinigingsvoorschriften" vermelde werkzaamheden moeten regelmatig worden uitgevoerd. Voorzover deze onderhoudswerkzaamheden niet door de gebruiker zelf kunnen worden

uitgevoerd, moeten deze worden overgelaten aan een geautoriseerde dealer.

STIHL adviseert onderhouds- en reparatiewerkzaamheden alleen door de STIHL dealer te laten uitvoeren. De STIHL dealers worden regelmatig geschoold en hebben de beschikking over Technische informatie.

Als deze werkzaamheden niet of onvakkundig worden uitgevoerd kan er schade ontstaan waarvoor de gebruiker zelf verantwoordelijk is. Hiertoe behoren onder andere:

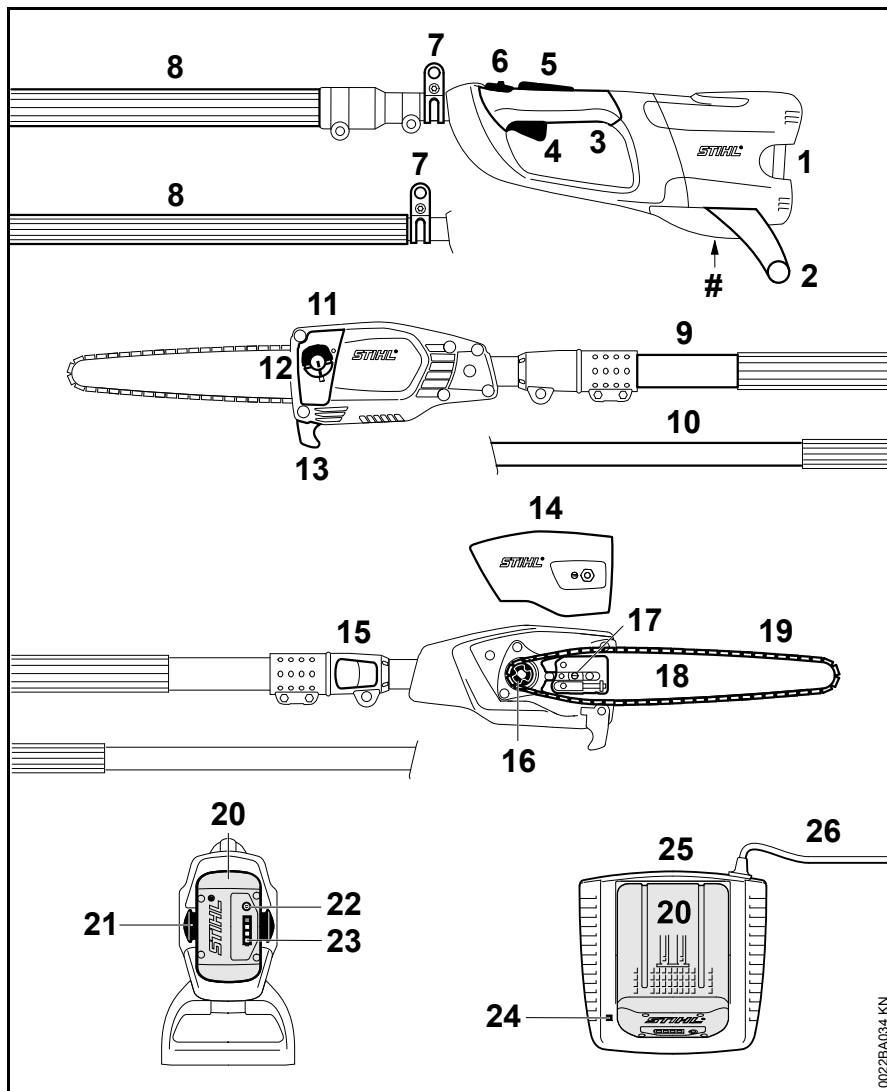
- Schade aan de elektromotor ten gevolge van niet tijdig of niet correct uitgevoerde onderhoudswerkzaamheden (bijv. onvoldoende reiniging van de koelluchtgeleiding)
- Schade aan de acculader door een verkeerde elektrische aansluiting (spanning)
- Corrosie- en andere vervolgschade aan het apparaat, de accu en de acculader ten gevolge van onjuist(e) opslag en gebruik
- Schade aan het apparaat ten gevolge van gebruik van kwalitatief minderwaardige onderdelen

Aan slijtage blootstaande onderdelen

Sommige onderdelen van het apparaat staan ook bij gebruik volgens de voorschriften aan normale slijtage bloot en moeten, afhankelijk van de toepassing en de gebruiksduur, tijdig worden vervangen. Hiertoe behoren o.a.:

- Zaagketting, zaagblad, kettingtandwiel
- Accu

Belangrijke componenten



- 1 Accuschacht
- 2 Standaard (speciaal toebehoren)
- 3 Bedieningshandgreep
- 4 Schakelhendel
- 5 Schakelhendelblokkering
- 6 Arrêteerhendel
- 7 Draagoog
- 8 Handvatrubber
- 9 Telescoopsteel (HTA 85)
- 10 Vaste steel (HTA 65)
- 11 Olietank
- 12 Olietankdop
- 13 Haak
- 14 Kettingtandwieldeksel
- 15 Snelspanner
- 16 Kettingtandwiel
- 17 Kettingspanner
- 18 Zaagblad
- 19 Oilomatic-zaagketting
- 20 Accu
- 21 Blokkeerhendel voor vergrendeling van de accu
- 22 Druktoets voor activering van de leds op de accu
- 23 Leds op de accu
- 24 Led op de acculader
- 25 acculader
- 26 Netkabel met netsteker
- # Machinenummer

002BA034 KN

Technische gegevens

Accu

Type: lithium-ion
Constructie: AP, AR

Het apparaat mag alleen met originele STIHL accu's worden gebruikt.

De werktijd van het apparaat is afhankelijk van de capaciteit van de accu.

Kettingsmering

Toerentalafhankelijke, volautomatische oliepomp met slagplunjer

Inhoud olietank: 105 cm³ (0,105 l)

Gewicht

zonder zaaggarnituur, zonder accu

HTA 65: 3,4 kg

HTA 85: 4,5 kg

Zaaggarnituur

De werkelijke zaagbladlengte kan kleiner zijn dan de vermelde zaagbladlengte.

Zaagbladen Rollomatic E Mini

Snoeilengte: 25, 30 cm

Steek: 1/4" P (6,35 mm)

Groefbreedte: 1,1 mm

Zaagkettng 1/4" P

Picco Micro Mini 3 (71 PM3) type 3670

Steek: 1/4" P (6,35 mm)

Dikte aandrijfschakels: 1,1 mm

Kettingandwiel

6-tands voor 1/4" P

Geluids- en trillingswaarden

Voor het bepalen van de geluids- en trillingswaarden wordt rekening gehouden met de bedrijfsstatus nominaal max.toerental.

Gedetailleerde gegevens met betrekking tot de arbo-wetgeving voor wat betreft trillingen 2002/44/EEG, zie www.stihl.com/vib

Geluiddrukniveau L_p volgens ISO 22868

HTA 65: 76 dB(A)

HTA 85: 76 dB(A)

Geluidvermogensniveau L_w volgens ISO 22868

HTA 65: 93 dB(A)

HTA 85: 93 dB(A)

Trillingswaarde a_{hv} volgens ISO 22867

	Handgreep links	Handgreep rechts
HTA 65:	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²
HTA 85:	1,0 m/s ²	1,0 m/s ²

Voor het geluiddrukniveau en het geluidvermogensniveau bedraagt de K-factor volgens RL 2006/42/EG =

2,5 dB(A); voor de trillingswaarde bedraagt de K-factor volgens RL 2006/42/EG = 2,0 m/s².

Vervoer

STIHL accu's voldoen aan de in de UN-handleiding ST/SG/AC.10/11/Rev.5 deel III, sub 38.3 genoemde voorwaarden.

De gebruiker kan STIHL accu's bij vervoer over de weg zonder verdere voorwaarden naar de werkplek vervoeren.

De betreffende lithium-ionenaccu's vallen onder de voorwaarden voor het vervoer van gevaarlijke stoffen.

Bij verzending door derden (bijv. luchttransport of expeditiebedrijven) moet worden gelet op de speciale eisen met betrekking tot de verpakking en de codering.

Bij de voorbereiding van de verzending moet contact worden opgenomen met een expert op het gebied van het transport van gevaarlijke stoffen. Let ook op de eventueel nog verdergaande nationale voorschriften.

Verpak de accu zo dat deze niet heen en weer kan schuiven in de verpakking.

Zie voor de uitgebreide instructies voor transport:
www.stihl.com/safety-data-sheets

REACH

REACH staat voor een EG voorschrift voor de registratie, classificatie en vrijgave van chemicaliën.

Nederlands

Informatie met betrekking tot het
voldoen aan het REACH voorschrift
(EG) nr. 1907/2006 zie
www.stihl.com/reach

Opheffen van storingen

Voor alle werkzaamheden aan het apparaat de accu uit het apparaat nemen.

Storing	Oorzaak	Remedie
Het apparaat loopt bij het inschakelen niet aan	Geen elektrisch contact tussen apparaat en accu	De accu eruit nemen, de contacten visueel controleren en de accu nogmaals aanbrengen
	Laadtoestand van de accu te laag (1 led op accu knippert groen)	Accu laden
	Accu te warm/te koud (1 led op de accu brandt rood)	Accu laten afkoelen/accu bij temperaturen tussen ca. 15 °C - 20 °C (59 °F - 68 °F) langzaam op temperatuur laten komen
	Storing in de accu (4 leds op de accu knipperen rood)	De accu uit het apparaat nemen en weer aanbrengen. Apparaat inschakelen – als de leds nog steeds knipperen is de accu defect en moet deze worden vervangen
	Apparaat te warm (3 leds op de accu branden rood)	Apparaat laten afkoelen
	Elektromagnetische storing of storing in apparaat (3 leds op de accu knipperen rood)	De accu uit het apparaat nemen. Het vuil op de contacten in de accuschacht met een stomp voorwerp verwijderen. De accu weer aanbrengen. Apparaat inschakelen – als de leds nog steeds knipperen is het apparaat defect en moet door een geautoriseerde dealer ¹⁾ worden gecontroleerd
	Vocht in het apparaat en/of de accu	Apparaat/accu laten drogen
Apparaat schakelt tijdens het gebruik uit	De accu of elektronica van apparaat te warm	Accu uit het apparaat nemen, de accu en het apparaat laten afkoelen
	Elektrische of elektromagnetische storing	De accu verwijderen en nogmaals aanbrengen

Voor alle werkzaamheden aan het apparaat de accu uit het apparaat nemen.

Storing	Oorzaak	Remedie
Gebruiksduur is te kort	Accu niet volledig geladen	Accu laden
	Levensduur van de accu is bereikt, resp. overschreden	Accu controleren ¹⁾ en vervangen
	Zaaggarnituur vervuild	Zaaggarnituur reinigen
Accu klemt bij het aanbrengen in het apparaat/de acculader	Geleidingen/contacten vervuild	Geleidingen/contacten voorzichtig reinigen
Accu wordt niet geladen, hoewel de led op de acculader groen brandt	Accu te warm/te koud (1 led op de accu brandt rood)	Accu laten afkoelen/accu bij temperaturen tussen ca. 15 °C - 20 °C (59 °F - 68 °F) langzaam op temperatuur laten komen Acculader alleen in afgesloten en droge ruimten bij omgevingstemperaturen van 5 °C - 40 °C (41 °F - 104 °F) gebruiken
Led op acculader knippert rood	Geen elektrisch contact tussen acculader en accu	De accu verwijderen en nogmaals aanbrengen
	Storing in de accu (4 leds op de accu knipperen gedurende ca. 5 seconden rood)	De accu uit het apparaat nemen en weer aanbrengen. Apparaat inschakelen – als de leds nog steeds knipperen is de accu defect en moet deze worden vervangen
	Storing in acculader	Acculader door geautoriseerde dealer laten controleren ¹⁾

¹⁾ STIHL adviseert de STIHL dealer

Reparatierichtlijnen

Door de gebruiker van dit apparaat mogen alleen die onderhouds- en reinigingswerkzaamheden worden uitgevoerd die in deze handleiding staan beschreven. Verdergaande reparaties mogen alleen door geautoriseerde dealers worden uitgevoerd.

STIHL adviseert onderhouds- en reparatiewerkzaamheden alleen door de STIHL dealer te laten uitvoeren. De STIHL dealers worden regelmatig geschoold en hebben de beschikking over Technische informatie.

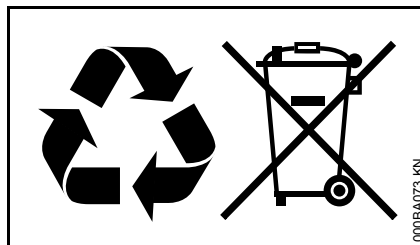
Bij reparatiewerkzaamheden alleen onderdelen inbouwen die door STIHL voor dit apparaat zijn vrijgegeven of technisch gelijkwaardige onderdelen. Alleen hoogwaardige onderdelen monteren. Als dit wordt nagelaten is er kans op ongelukken of schade aan de apparaat.

STIHL adviseert originele STIHL onderdelen te monteren.

Originele STIHL onderdelen zijn te herkennen aan het STIHL onderdeelnummer, aan het logo **STIHL** en, indien aanwezig, aan het STIHL onderdeellogo  (op kleine onderdelen kan dit logo ook als enig teken voorkomen.).

Milieuverantwoord afvoeren

Bij het milieuvriendelijk verwerken moeten de nationale voorschriften met betrekking tot afvalstoffen in acht worden genomen.



STIHL producten behoren niet bij het huisvuil. STIHL producten, accu's, toebehoren en verpakking moeten worden ingeleverd voor een milieuvriendelijke recycling.

Actuele informatie betreffende het milieuvriendelijk verwerken van accu's is verkrijgbaar bij de STIHL dealer.

EG-conformiteitsverklaring

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

bevestigt dat de hieronder beschreven apparaten

Constructie:	accuhoogsnoeier
Fabrieksmerk:	STIHL
Type:	HTA 65 HTA 85
Serie-identificatie:	4857

voldoen aan de voorschriften van de richtlijnen 2006/42/EG, 2004/108/EG en 2011/65/EU en in overeenstemming met de ten tijde van de productiedatum geldende versies van de volgende normen zijn ontwikkeld en geproduceerd:

EN 55014-1, EN 55014-2, EN 60745-1, EN ISO 11680-1

De EG-typegoedkeuring volgens de richtlijn 2006/42/EG art. 12 par. 3 (b) werd uitgevoerd bij

VDE Prüf- u. Zertifizierungsinstitut
(NB 0366)
Merianstraße 28
D-63069 Offenbach

Certificeringsnr.:

HTA 65: 40040471

HTA 85: 40037848

Bewaren van technische documentatie:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Produktzulassung

Nederlands

Het productiejaar en het
machinenummer staan vermeld op het
apparaat.

Waiblingen, 20.08.2014

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Bij volmacht

A handwritten signature in black ink that reads "Thomas Elsner". The signature is written in a cursive, flowing style.

Thomas Elsner

Hoofd productgroepen management

The CE mark, consisting of the letters "C" and "E" in a bold, sans-serif font, positioned side-by-side.

Algemene veiligheids waarschuwingen voor elektrische gereedschappen

In dit hoofdstuk staan de algemene veiligheidsinstructies volgens de norm EN 60745 voor handgeleide, door een elektromotor aangedreven gereedschappen. **STIHL is verplicht deze normteksten letterlijk weer te geven.**

De onder "2) Elektrische veiligheidsinstructies" beschreven veiligheidsinstructies ter voorkoming van elektrische schokken gelden niet voor de accuaangedreven elektrische STIHL gereedschappen.



WAARSCHUWING

Lees alle veiligheidsinstructies en voorschriften. Als de veiligheidsaanwijzingen en voorschriften niet worden opgevolgd, kan dit leiden tot elektrische schokken, brand en/of ernstig letsel.

Bewaar alle veiligheidsaanwijzingen en voorschriften voor toekomstig gebruik.

Het in de veiligheidsaanwijzingen gebruikte begrip 'elektrisch gereedschap' heeft betrekking op elektrisch gereedschap voor aansluiting op het lichtnet (met netkabel) en op elektrisch gereedschap dat als energiebron een accu heeft (zonder netkabel).

1) Veiligheid werkplek

- a) **Houd uw werkomgeving schoon en goed verlicht.** Een rommelig of onverlicht werkgebied kan leiden tot ongevallen.
- b) **Niet met elektrisch gereedschap werken in een omgeving waar explosiegevaar bestaat en waarin zich brandbare vloeistoffen, gasen of stoffen bevinden.** Elektrisch gereedschap genereert vonken die stof of dampen tot ontsteking kunnen brengen.
- c) **Kinderen en andere personen tijdens het werken met elektrisch gereedschap op afstand houden.** Als de aandacht wordt afgeleid, kunt u de controle over het apparaat verliezen.

2) Elektrische veiligheid

- a) **De aansluitsteker van het elektrische gereedschap moet in het stopcontact passen.** Aan de stekers mogen op geen enkele wijze wijzigingen worden aangebracht. **Gebruik geen verloopstekers in combinatie met geaard elektrisch gereedschap.** Ongewijzigde stekers en passende contactdozen beperken het risico op een elektrische schok.
- b) **Voorkom lichaamscontact met geaarde oppervlakken, zoals bijvoorbeeld buizen, verwarmingen, fornuizen en koelkasten.** Er is een hoger risico op een elektrische schok wanneer uw lichaam geaard is.

- c) **Elektrisch gereedschap beschermen tegen regen of vocht.** Het binnendringen van water/vocht in elektrisch gereedschap verhoogt de kans op een elektrische schok.
- d) **De netkabel niet voor andere doeleinden gebruiken, bijv. om het elektrische gereedschap te dragen, op te hangen of om de stekers uit de contactdoos te trekken.** De netkabel uit de buurt houden van hittebronnen, olie, scherpe randen of bewegende delen van het apparaat. Beschadigde of in de war geraakte netkabels verhogen de kans op een elektrische schok.
- e) **Bij het buitenshuis werken met elektrisch gereedschap, alleen verlengkabels gebruiken die geschikt zijn voor gebruik buitenshuis.** Het gebruik van voor buiten geschikte verlengkabels beperkt het risico op een elektrische schok.
- f) **Als werken met elektrisch gereedschap in een vochtige omgeving onvermijdelijk is, maak dan gebruik van een aardlekschakelaar.** Het gebruik van een aardlekschakelaar verkleint de kans op een elektrische schok.

3) Veiligheid van personen

- a) **Wees alert, let goed op wat u doet en ga met overleg te werk bij het werken met elektrisch gereedschap.** Gebruik geen elektrisch gereedschap als u moe of

- onder de invloed van drugs, alcohol of medicijnen bent. Eén moment van onoplettendheid bij het gebruik van het elektrische gereedschap kan leiden tot ernstig letsel.
- b) **Draag persoonlijke beschermende uitrusting en altijd een veiligheidsbril.** Draag altijd een veiligheidsbril. Het dragen van persoonlijke beschermende uitrusting zoals een stofmasker, werkschoenen met stroeve zool, een veiligheidshelm of gehoorbescherming, afhankelijk van de aard en het gebruik van het elektrische gereedschap, vermindert de kans op letsel.
- c) **Voorkom het per ongeluk inschakelen. Controleer of het elektrische gereedschap is uitgeschakeld voordat de stekker in het stopcontact wordt gestoken en/of de accu wordt aangesloten, het gereedschap wordt opgepakt of gedragen.** Als bij het dragen van het elektrische gereedschap uw vinger op de schakelaar ligt of als het gereedschap ingeschakeld op het lichtnet wordt aangesloten, kan dit leiden tot ongevallen.
- d) **Afstelgereedschap of schroefsleutels verwijderen voordat het elektrische gereedschap wordt ingeschakeld.** Afstelgereedschap of een sleutel dat/die in een draaiend deel van het apparaat zit kan leiden tot letsel.
- e) **Voorkom een onnatuurlijke lichaamshouding. Zorg voor een stabiele houding en bewaar altijd het evenwicht.** Hierdoor kan het elektrische gereedschap in onverwachte situaties beter onder controle worden gehouden.
- f) **Geschikte kleding dragen. Geen loshangende kleding of sieraden dragen. Haren, kleding en handschoenen uit de buurt van bewegende delen houden.** Loshangende kleding, sieraden of lange haren kunnen blijven haken aan bewegende delen.
- g) **Als er stofafzuig- en stofopvanginrichtingen kunnen worden gemonteerd, moet worden gecontroleerd of deze zijn aangesloten en correct worden gebruikt.** Het gebruik van een stofafzuiginrichting beperkt het gevaar door stof.
- 4) Het gebruik van en de omgang met elektrisch gereedschap**
- a) **Het apparaat niet overbelasten. Gebruik voor uw werkzaamheden het daarvoor bestemde elektrische gereedschap.** Met het passende elektrische gereedschap werkt u beter en veiliger binnen het aangegeven capaciteitsbereik.
- b) **Geen elektrisch gereedschap gebruiken waarvan de schakelaar defect is.** Elektrisch gereedschap dat niet meer kan worden in- of uitgeschakeld, is gevaarlijk en moet worden gerepareerd.
- c) **De stekker uit de contactdoos trekken en/of de accu uit het apparaat nemen alvorens afstelwerkzaamheden uit te voeren, toebehoren te vervangen of het apparaat op te bergen.** Deze voorzorgsmaatregel voorkomt het onbedoeld aanlopen van het elektrische gereedschap.
- d) **Niet-gebruikt elektrisch gereedschap buiten het bereik van kinderen opbergen. Elektrisch gereedschap niet laten gebruiken door personen die er niet mee vertrouwd zijn of die de instructies niet hebben gelezen.** Elektrisch gereedschap is gevaarlijk als dit door onervaren personen wordt gebruikt.
- e) **Elektrisch gereedschap zorgvuldig onderhouden. Controleer of de bewegende delen correct functioneren en dat deze niet klemmen, gebroken of beschadigd zijn omdat hierdoor de werking van het elektrische gereedschap nadelig wordt beïnvloed. Beschadigde onderdelen voor het gebruik van het apparaat laten repareren.** Vele ongevallen zijn te wijten aan slecht onderhouden elektrisch gereedschap.
- f) **De messen scherp en schoon houden.** Zorgvuldig geslepen messen met scherpe snijkanten klemmen minder snel en zijn gemakkelijker te hanteren.
- g) **Elektrisch gereedschap, toebehoren, wisselgereedschappen enz. volgens deze instructies gebruiken. Hierbij op de arbeidsomstandigheden en de uit te**

voeren werkzaamheden letten. Het gebruik van elektrisch gereedschap voor andere dan de bedoelde toepassingen kan tot gevaarlijke situaties leiden.

5) Gebruik en onderhoud van accugereedschap

- a) **De accu's alleen in acculaders laden die door de fabrikant worden geadviseerd.** Voor een acculader die geschikt is voor een bepaald type accu, bestaat brandgevaar als andere accu's worden geladen.
- b) **Alleen de daarvoor bedoelde accu's voor het elektrische gereedschap gebruiken.** Het gebruik van andere accu's kan leiden tot letsel en brandgevaar.
- c) **De niet-gebruikte accu uit de buurt houden van paperclips, munten, sleutels, spijkers, schroeven of andere kleine metalen voorwerpen waarmee de contacten kunnen worden overbrugd.** Kortsluiting tussen de accucontacten kan leiden tot brandwonden of brand.
- d) **Bij verkeerd gebruik kan accuvloeistof uit de accu weglekken. Contact hiermee voorkomen. Bij toevallig contact, met water afspoelen. Als de accuvloeistof in de ogen komt bovendien een arts raadplegen.** Weglekkende accuvloeistof kan leiden tot huidirritaties of brandwonden.

6) Service

- a) **Elektrisch gereedschap alleen laten repareren door gekwalificeerd, vakkundig personeel en alleen met originele onderdelen.** Dit garandeert het in stand houden van de veiligheid van het gereedschap.

0458-766-9921-B

INT1



www.stihl.com



0458-766-9921-B